
LABYRINTH.
WINTER.



Der Zauberflöte zweiter Theil.

Das Labyrinth, oder der Kampf mit den Elementen.

Eine grosse Oper von P. Winter.

Clavierauszug von J. Henneberg.

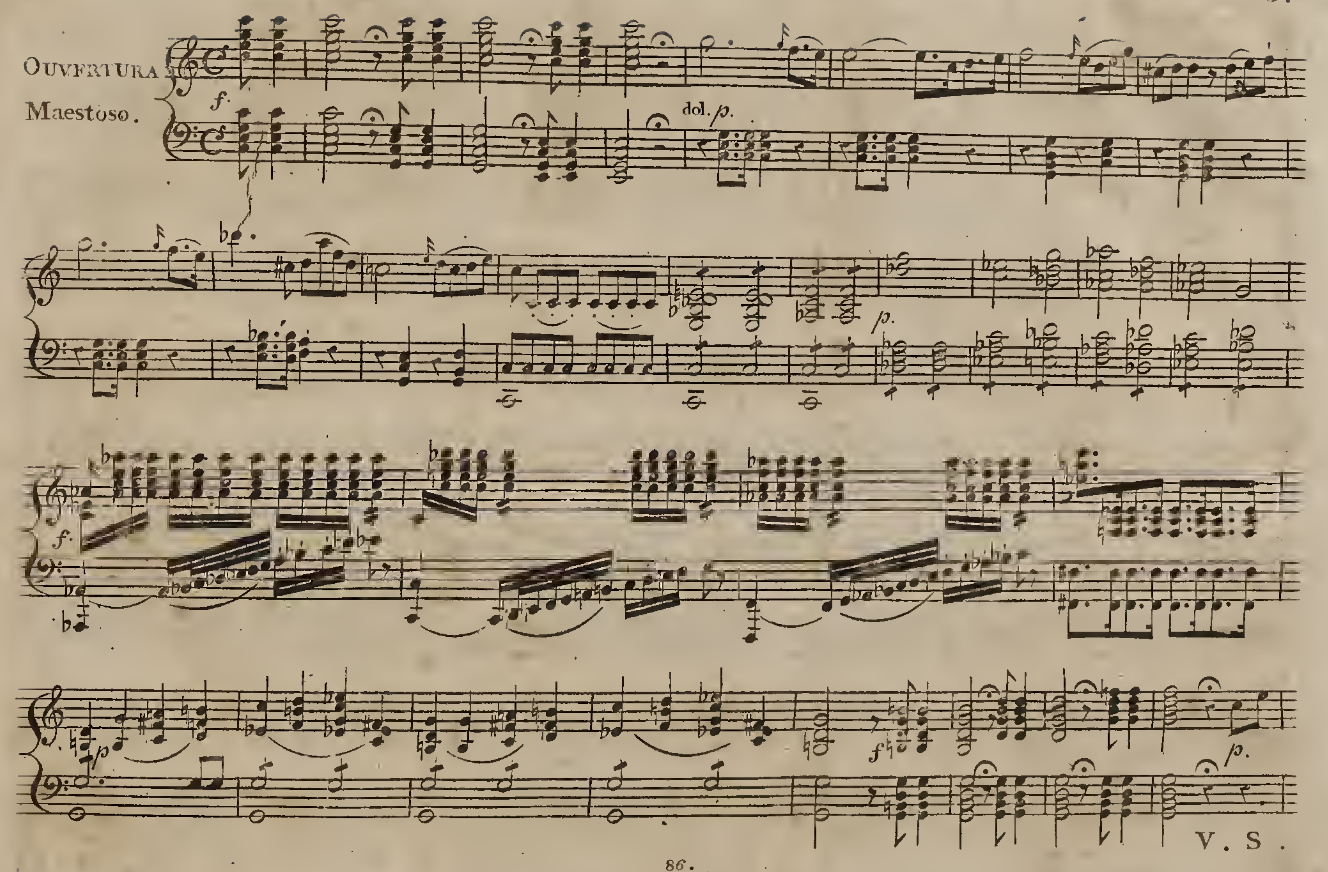
N.º 86. Bey N. Simrock in Bonn. Pr: 24 Fr:

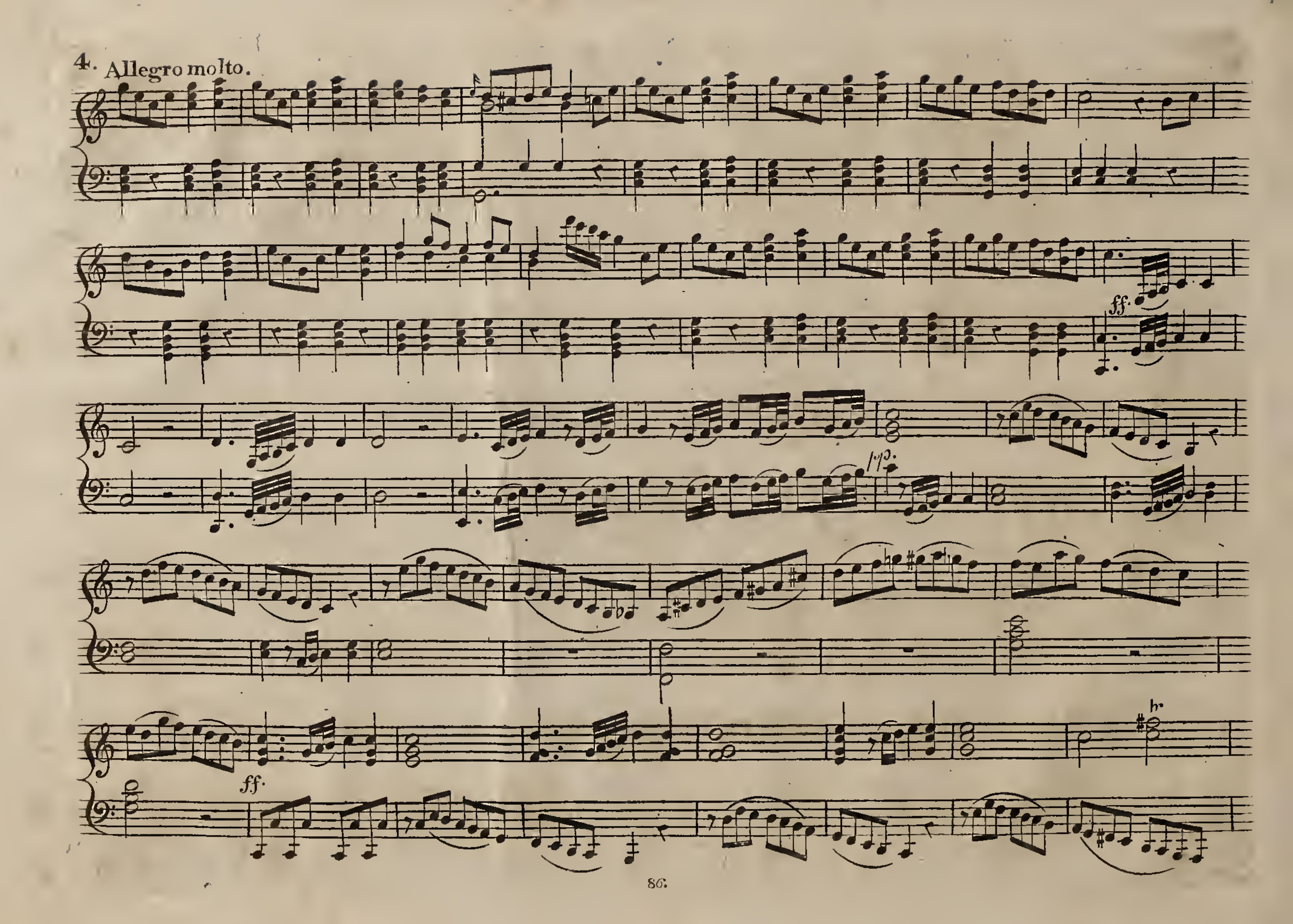


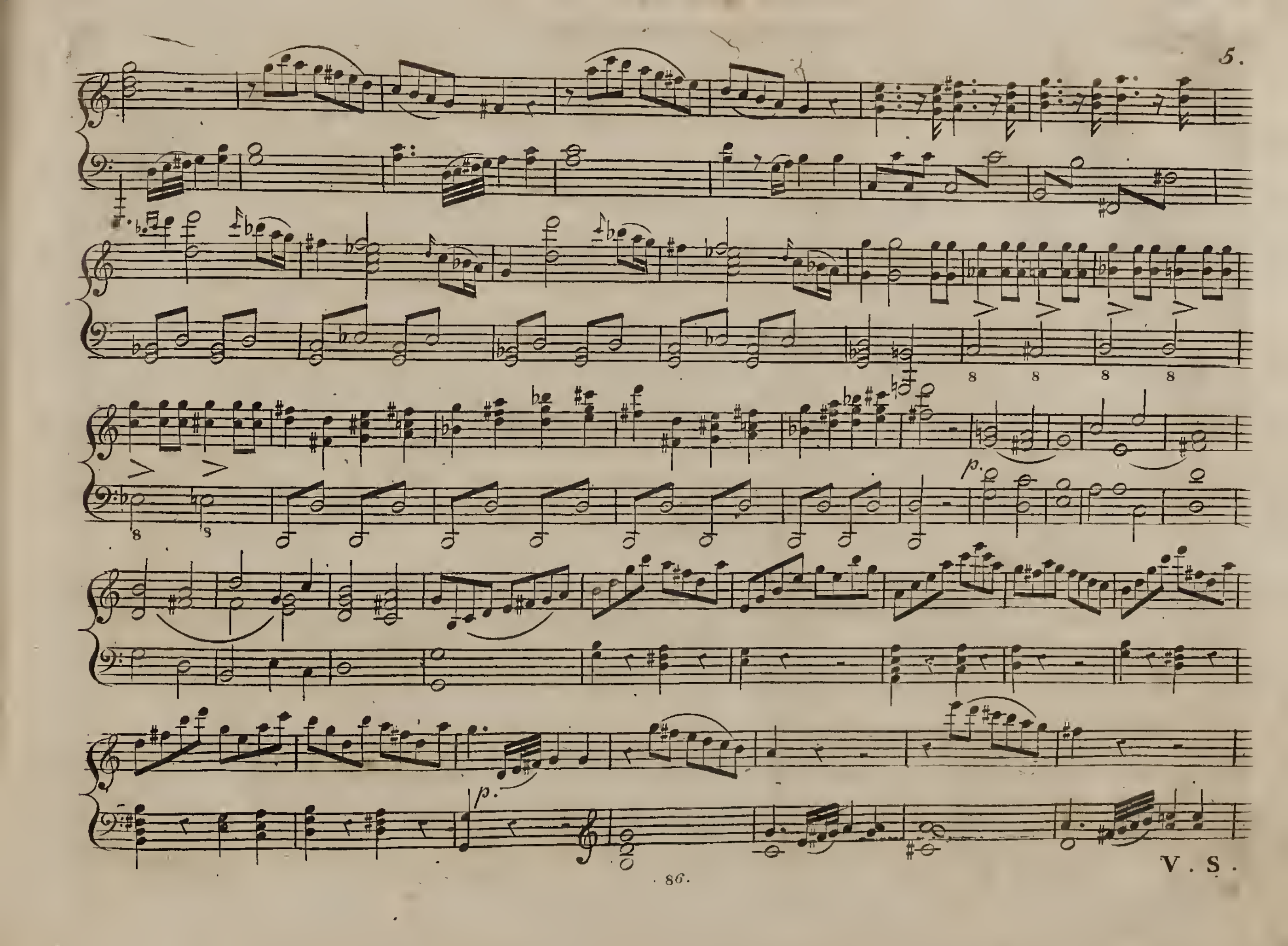


PERSONEN.

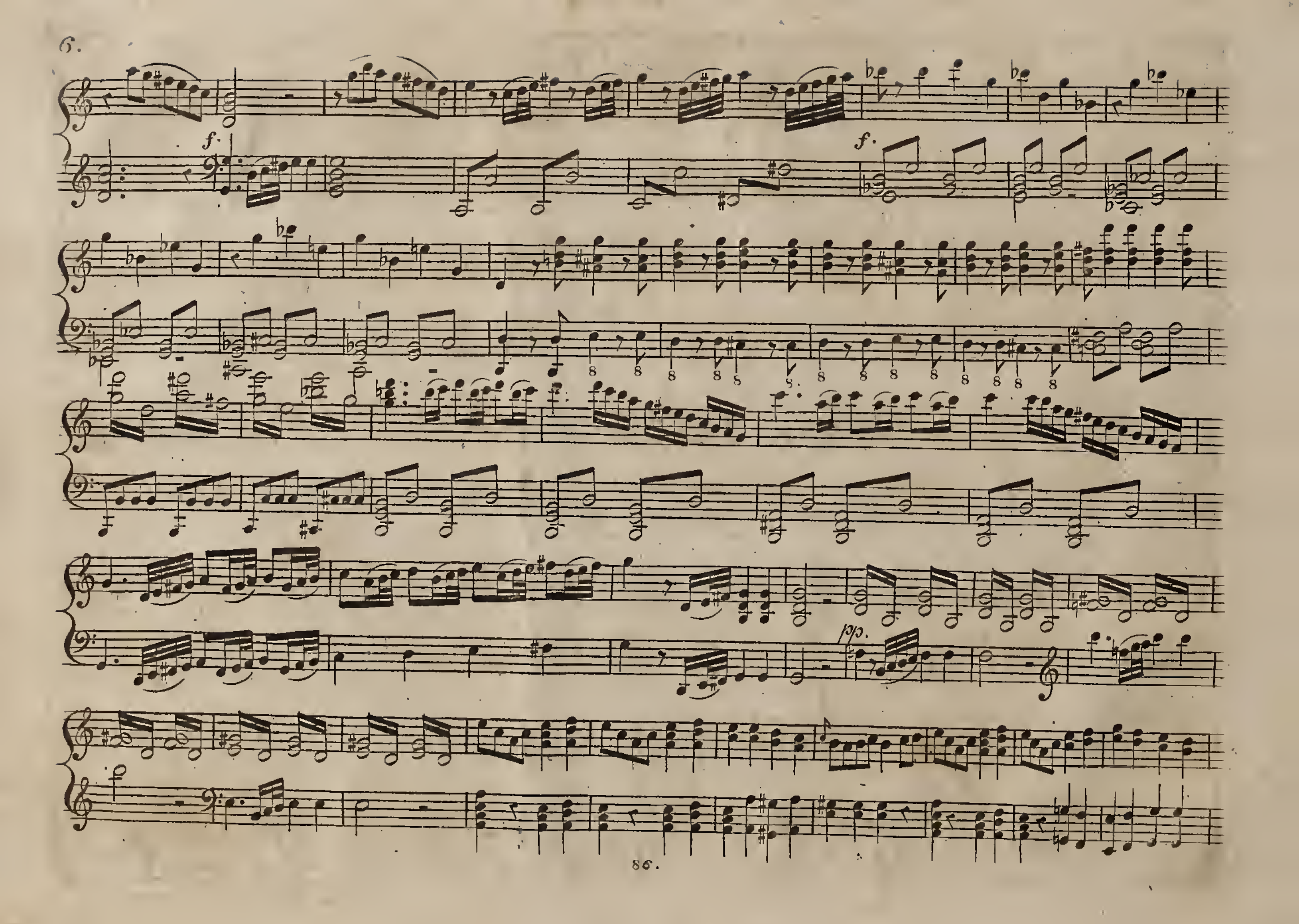
SOPRANI.	TENORI.	BASSI.
Königinn der Nacht.	Tamino.	Saraſtro. Papageno.
Pamina. Papagena.		Monoſtatos.
3. Damen. 3.Knaben.		Tipheus. Sitos.


OUVERTURA
Maestoso.
f.
dol. p.
p.
f.
p
f
p.
V. S.

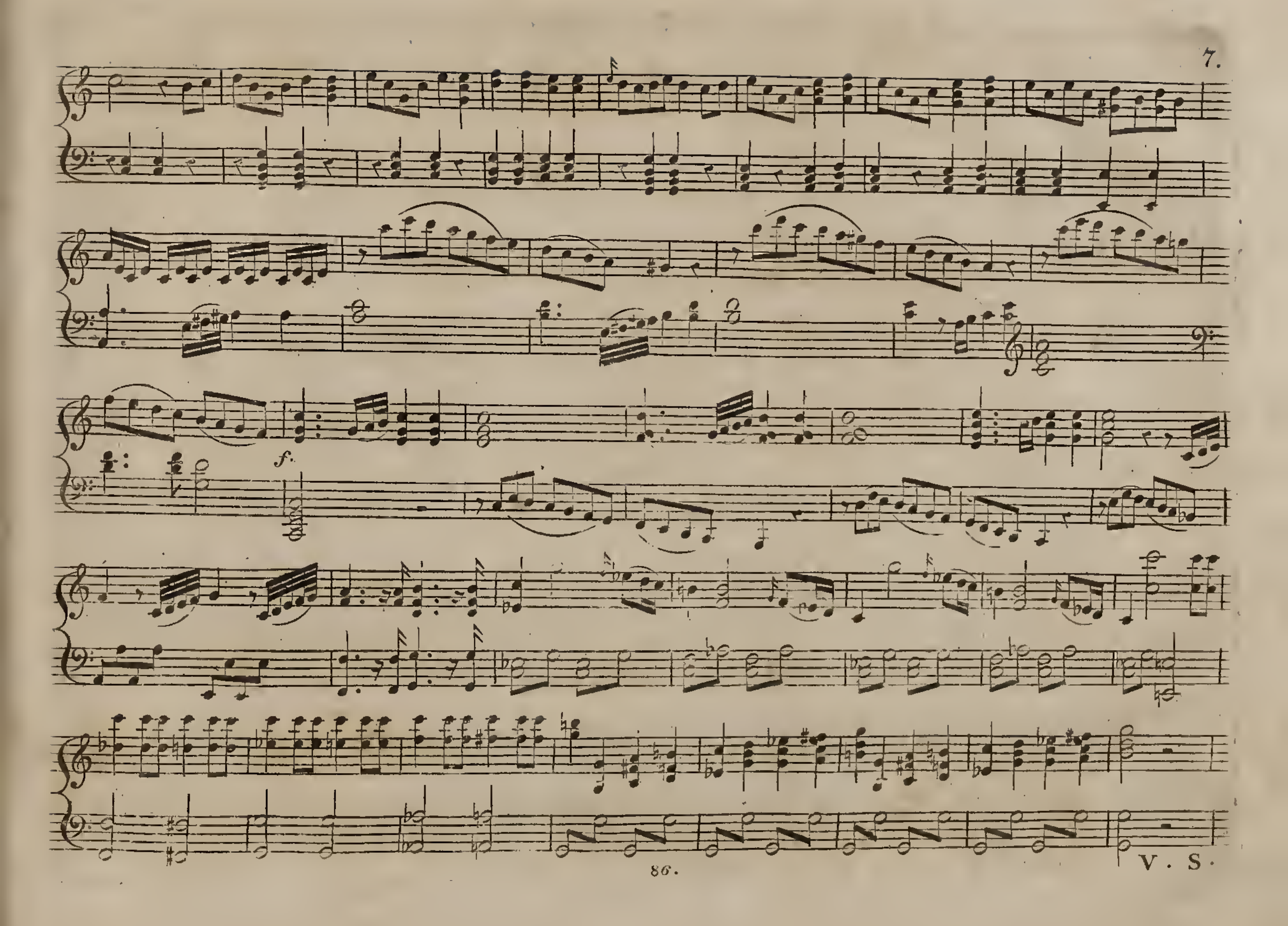

4. Allegro molto.
ff.
pp.
ff.



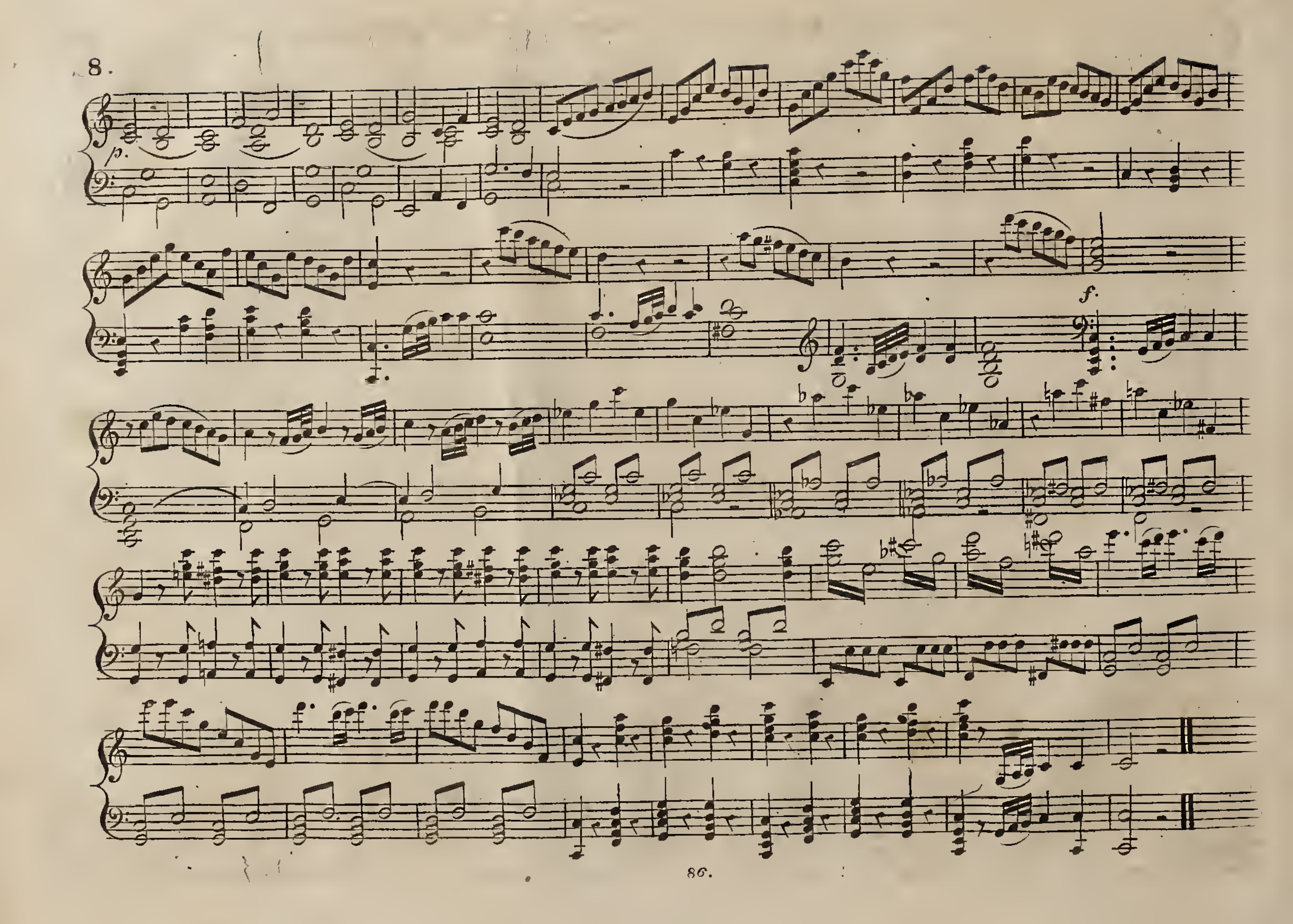
V. S.
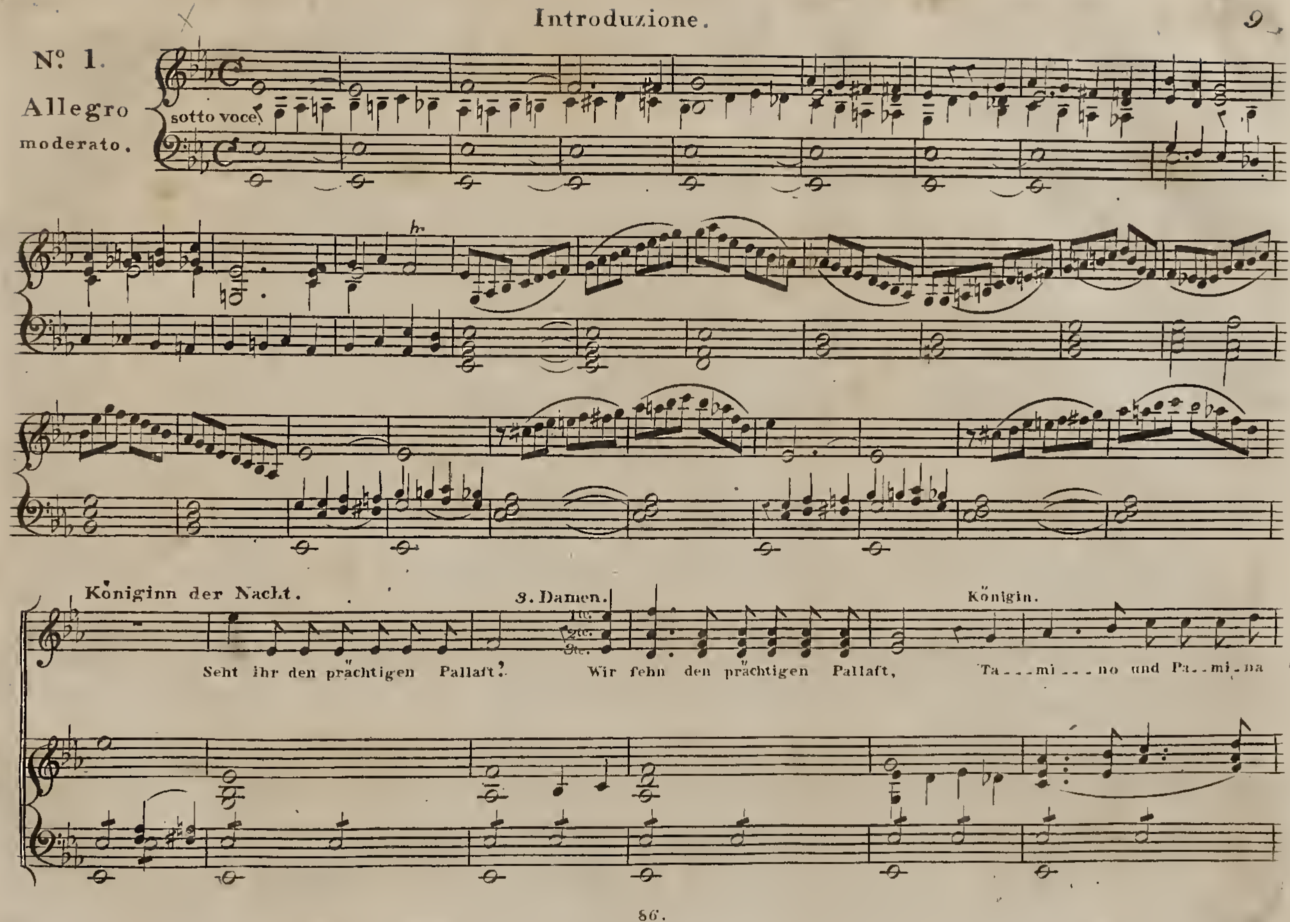


f.
f.
pp.

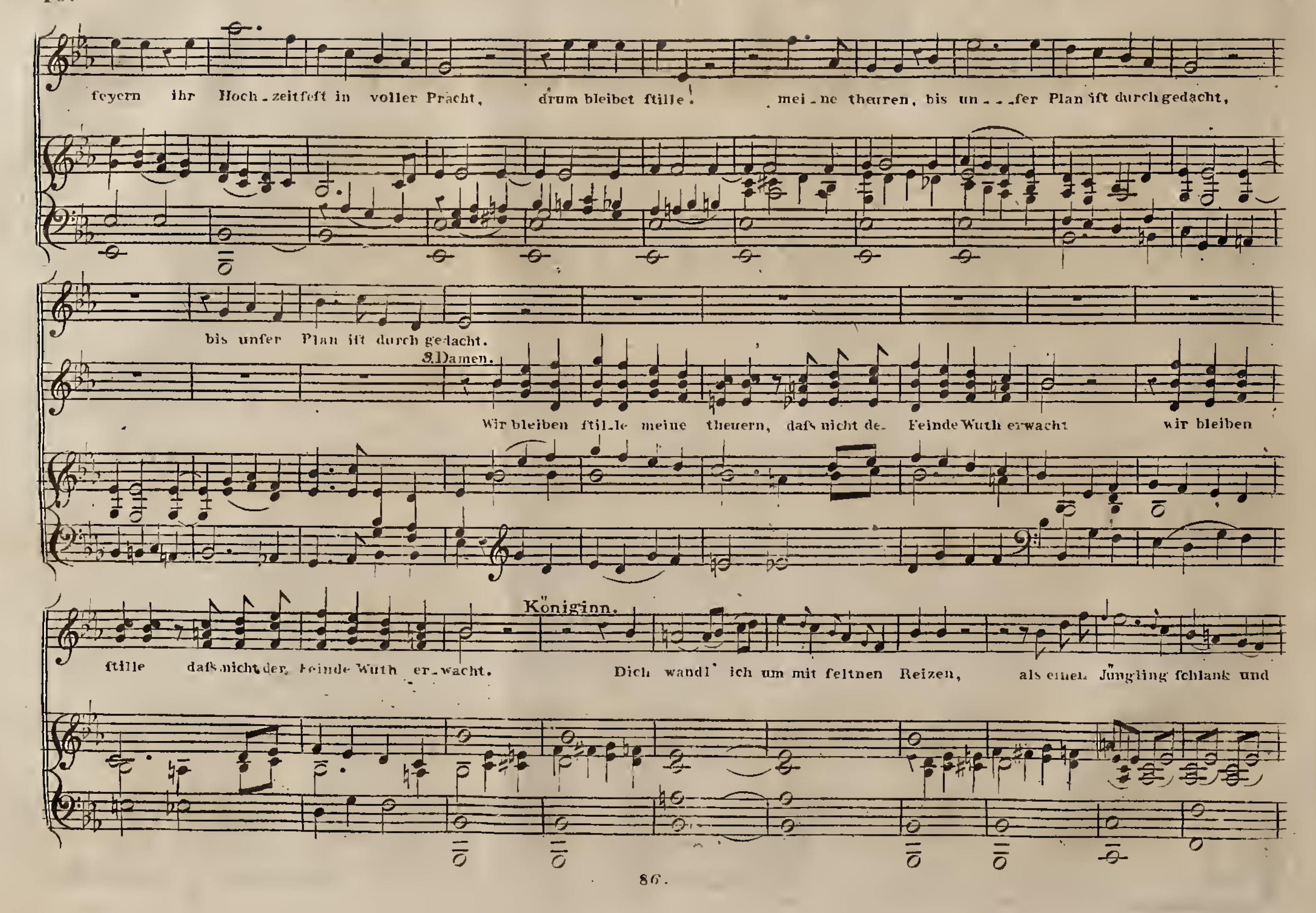


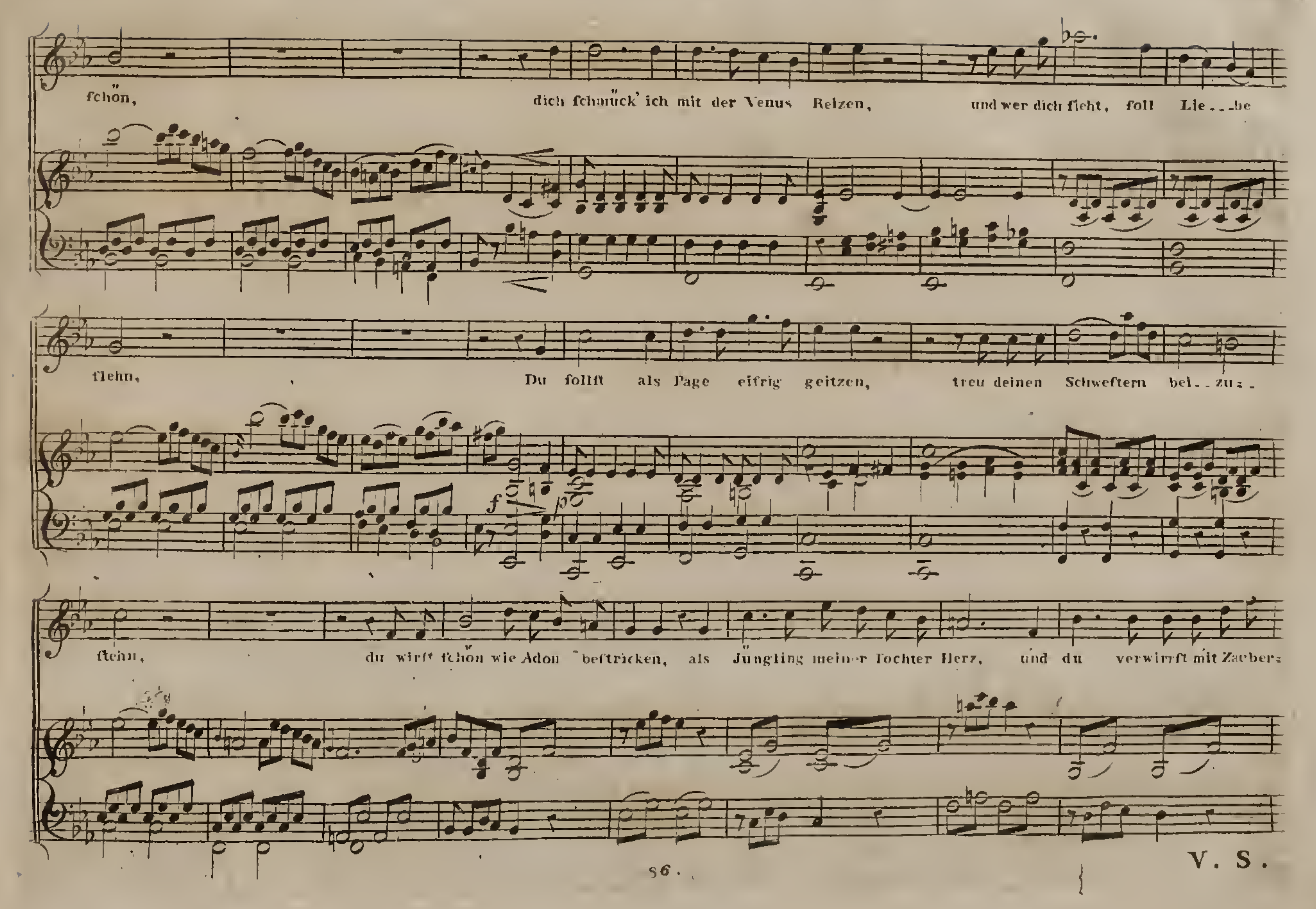
V. S.

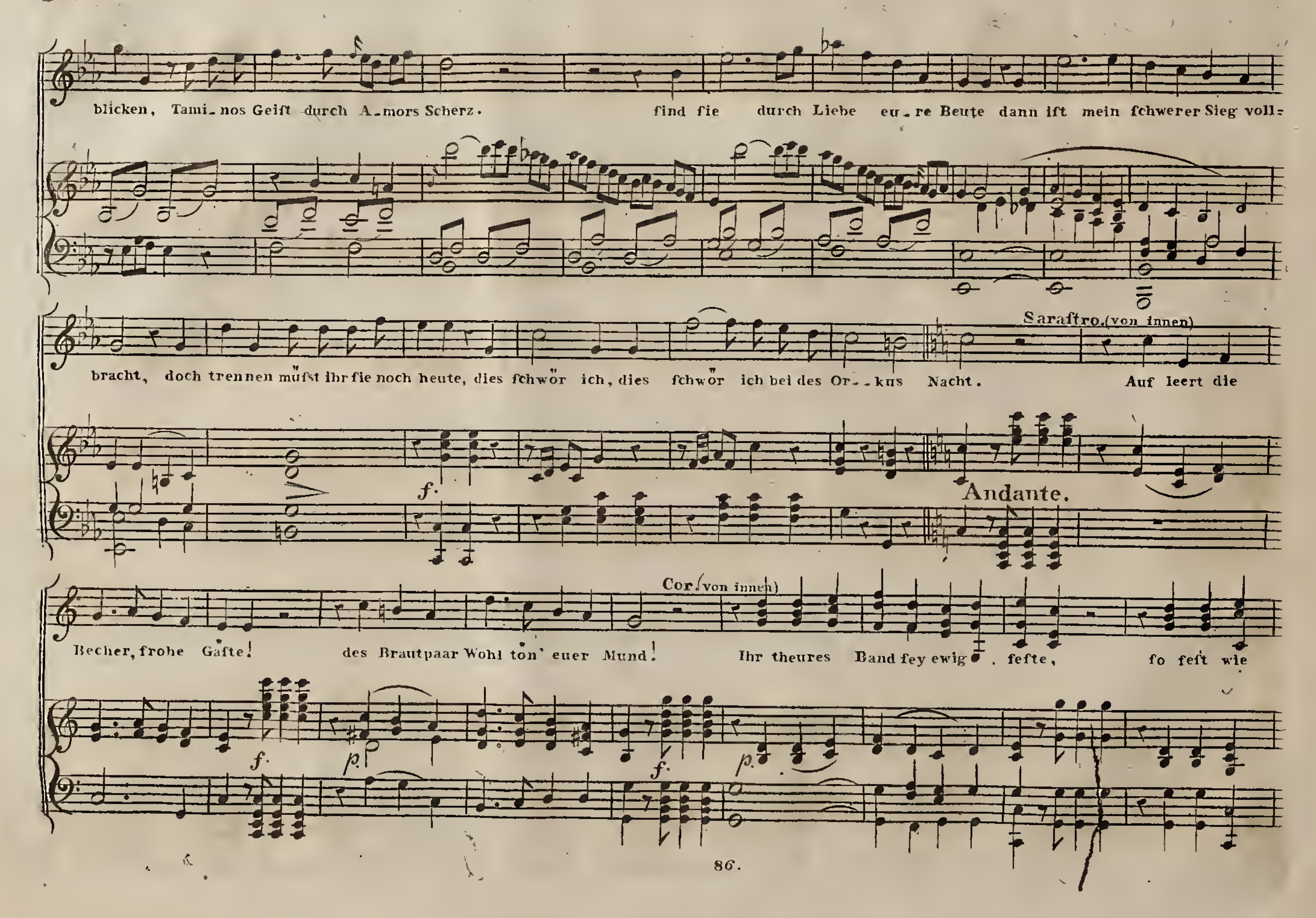

8.
p.
f.
86.

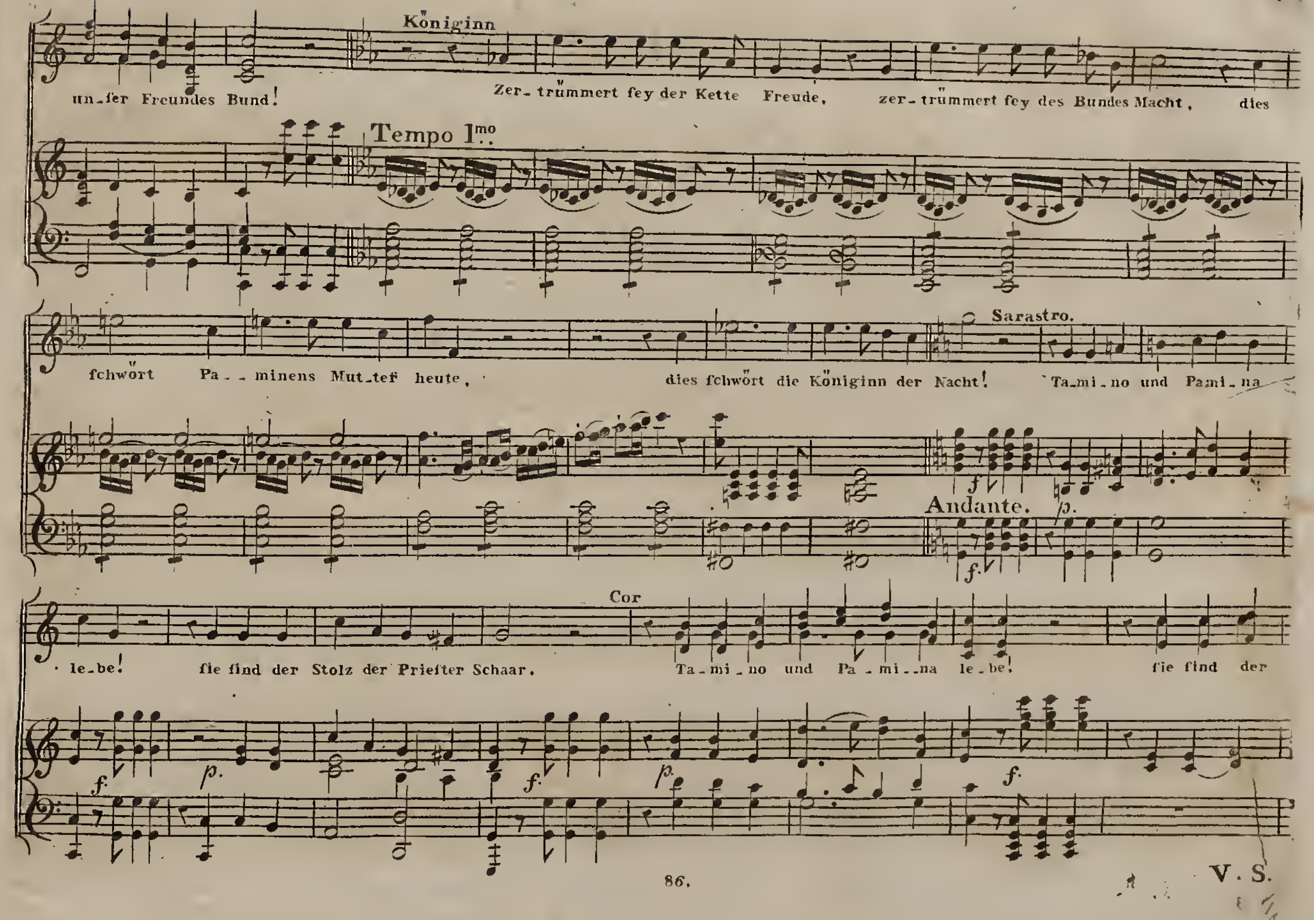


Nº 1.
Allegro moderato.
sotto voce
Koniginn der Nacht.
Seht ihr den prächtigen Pallaft?
3. Damen.
1te.
2te.
3te.
Wir fehn den prächtigen Pallaft,
Königin.
Ta_ _ _mi_ _ _no und Pa_ _mi_na


10.
feyern ihr Hoch_zeitfeft in voller Pracht, drum bleibet ftille! mei_ne theuren, bis un___fer Plan ift durch gedacht,
bis unfer Plan ift durch gedacht.
3 Damen.
Wir bleiben ftil_le meine theuren, dafs nicht de_ Feinde Wuth erwacht wir bleiben
ftille dafs nicht der Feinde Wuth er_wacht.
Königinn.
Dich wandl' ich um mit feltnen Reizen, als einen Jüngling fchlank und
86.

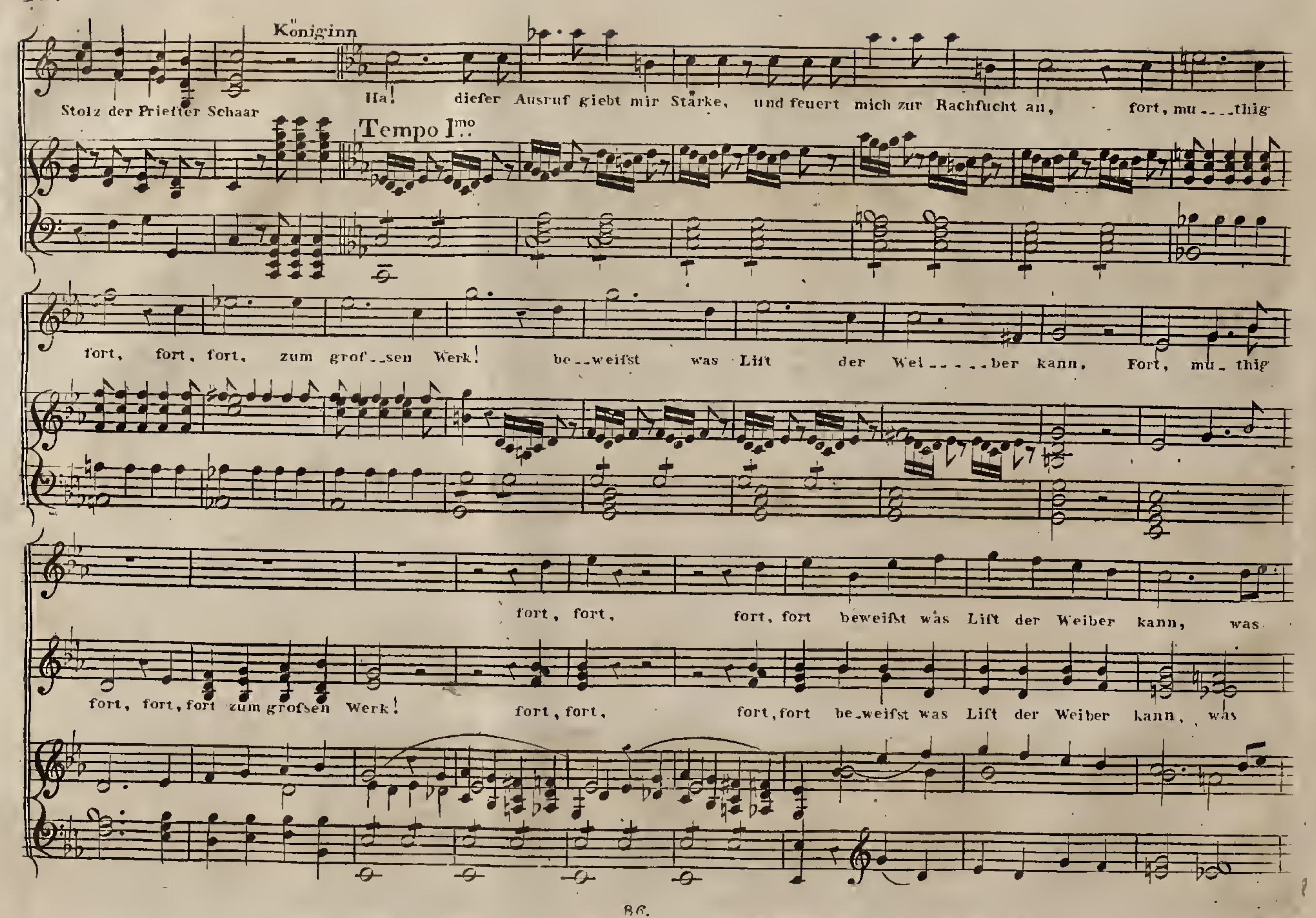

ſchön,
dich ſchmück' ich mit der Venus Reizen,
und wer dich ſieht, ſoll Lie - - - be
flehn,
Du ſollſt als Page eifrig geitzen,
treu deinen Schweſtern bei - - zu -
ſtehn,
du wirſt ſchön wie Adon beſtricken,
als Jüngling meiner Tochter Herz,
und du verwirrſt mit Zauber-
f
p
86.
V. S.

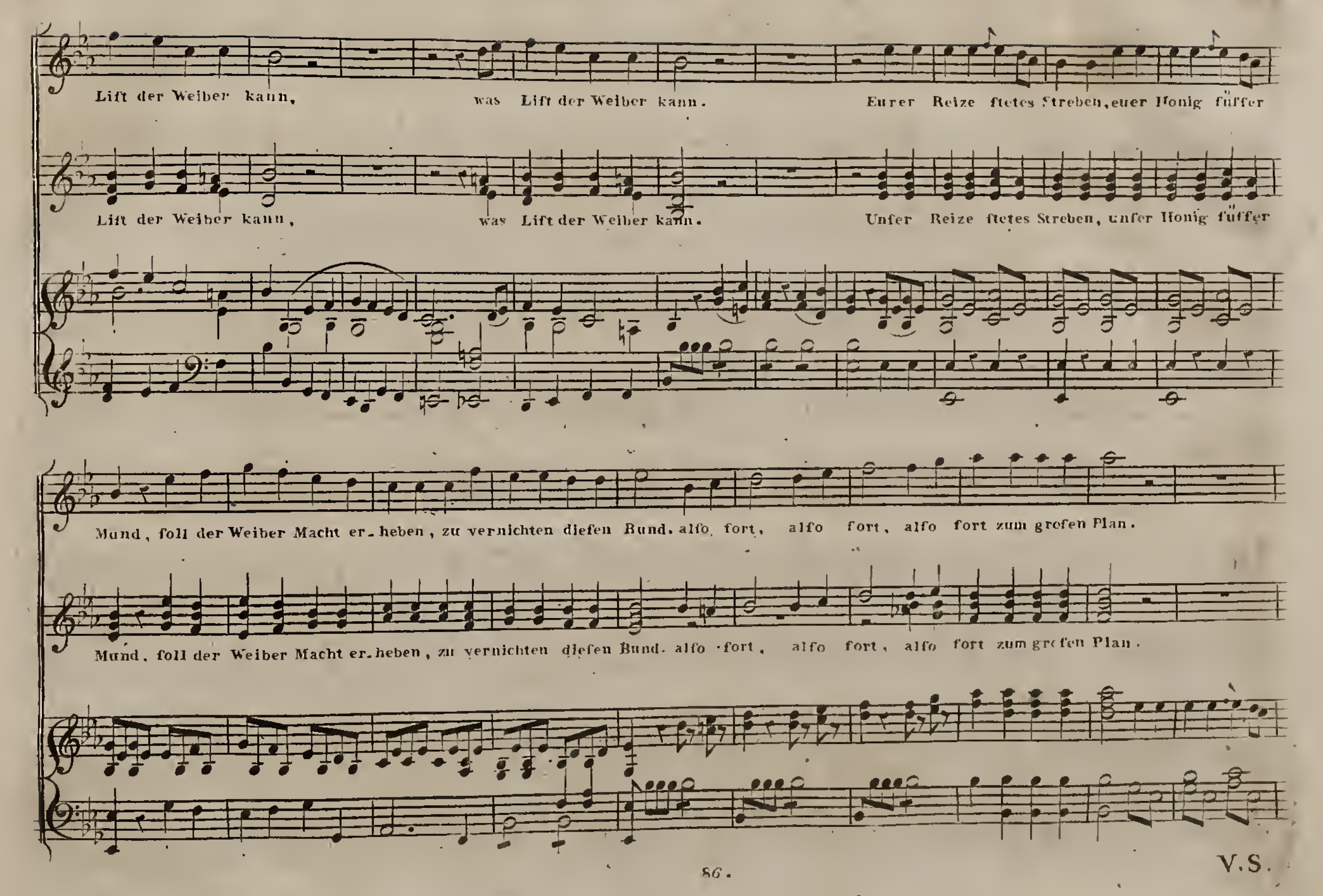

blicken, Tami_nos Geiſt durch A_mors Scherz. ſind ſie durch Liebe eu_re Beute dann iſt mein ſchwerer Sieg voll=
bracht, doch trennen müſst ihr ſie noch heute, dies ſchwör ich, dies ſchwör ich bei des Or_kus Nacht.
Saraſtro.(von innen)
Auf leert die
Andante.
Becher, frohe Gäſte! des Brautpaar Wohl tön' euer Mund!
Cor.(von innen)
Ihr theures Band ſey ewig_feſte, ſo feſt wie
f.
p.
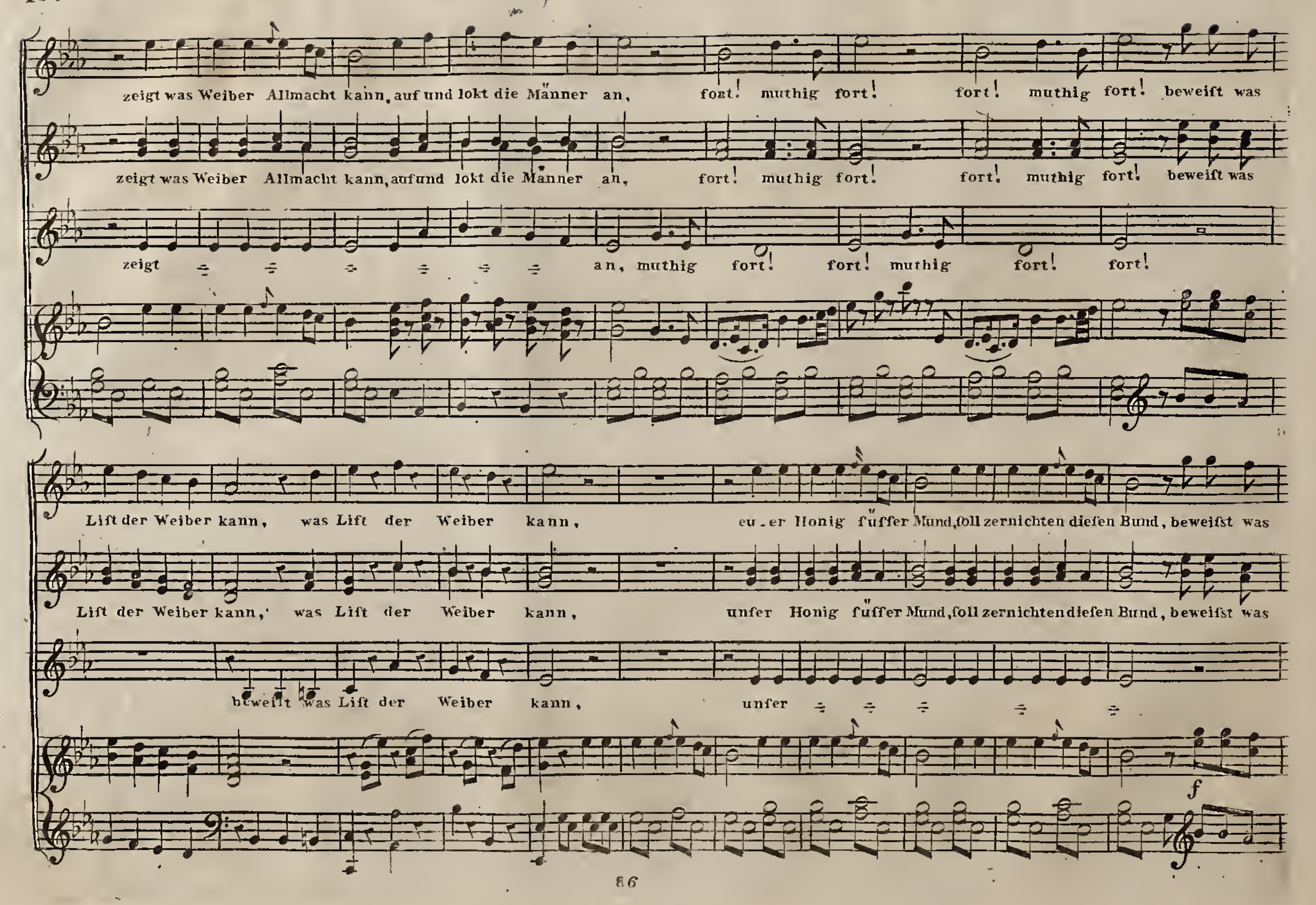


Königinn
un_ser Freundes Bund!
Zer_trümmert sey der Kette Freude, zer_trümmert sey des Bundes Macht, dies
Tempo Imo
schwört Pa_minens Mut_ter heute, dies schwört die Königinn der Nacht!
Sarastro.
Ta_mi_no und Pa_mi_na
Andante.
le_be! sie sind der Stolz der Priester Schaar.
Cor
Ta_mi_no und Pa_mi_na le_be! sie sind der

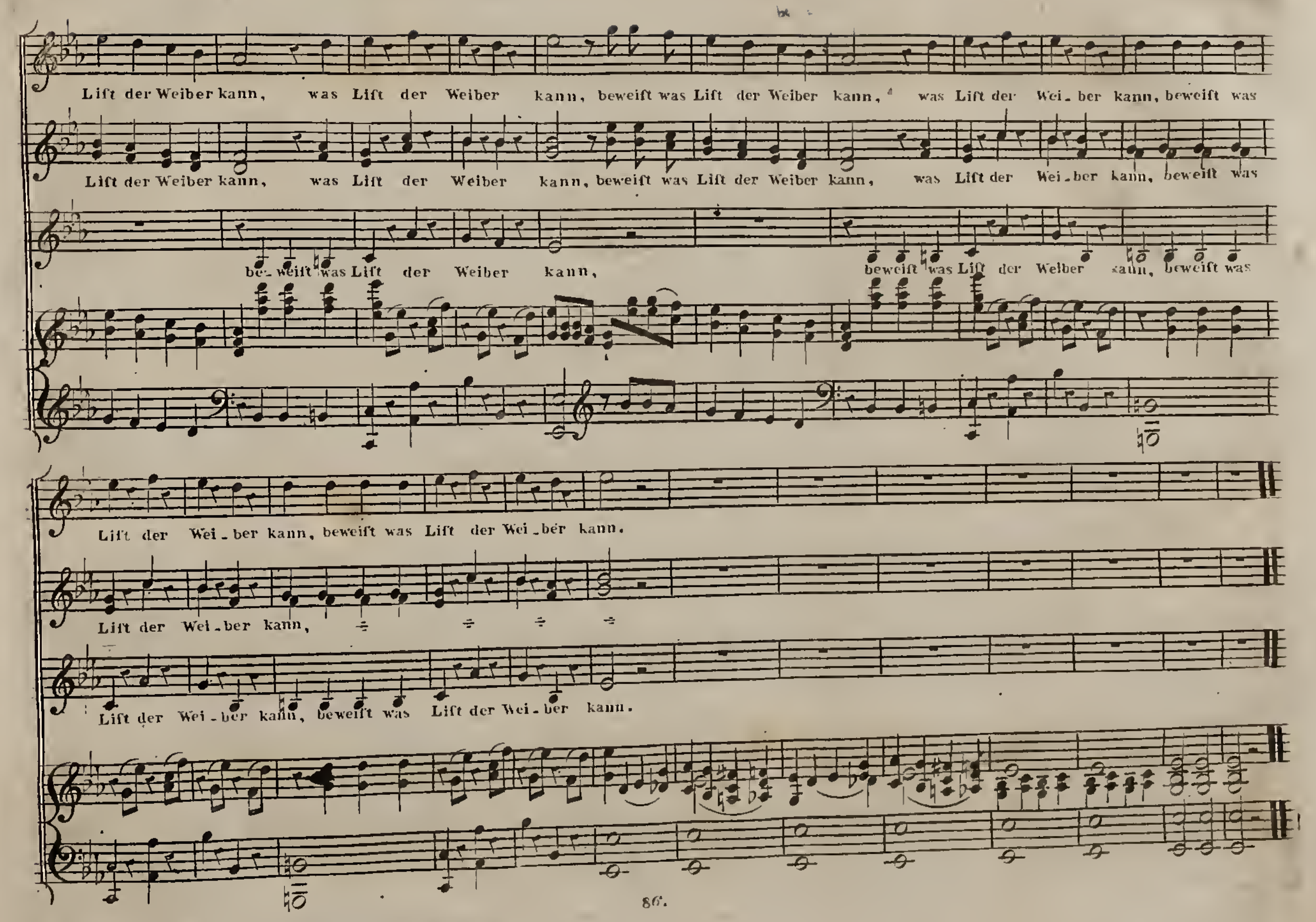
V. S.

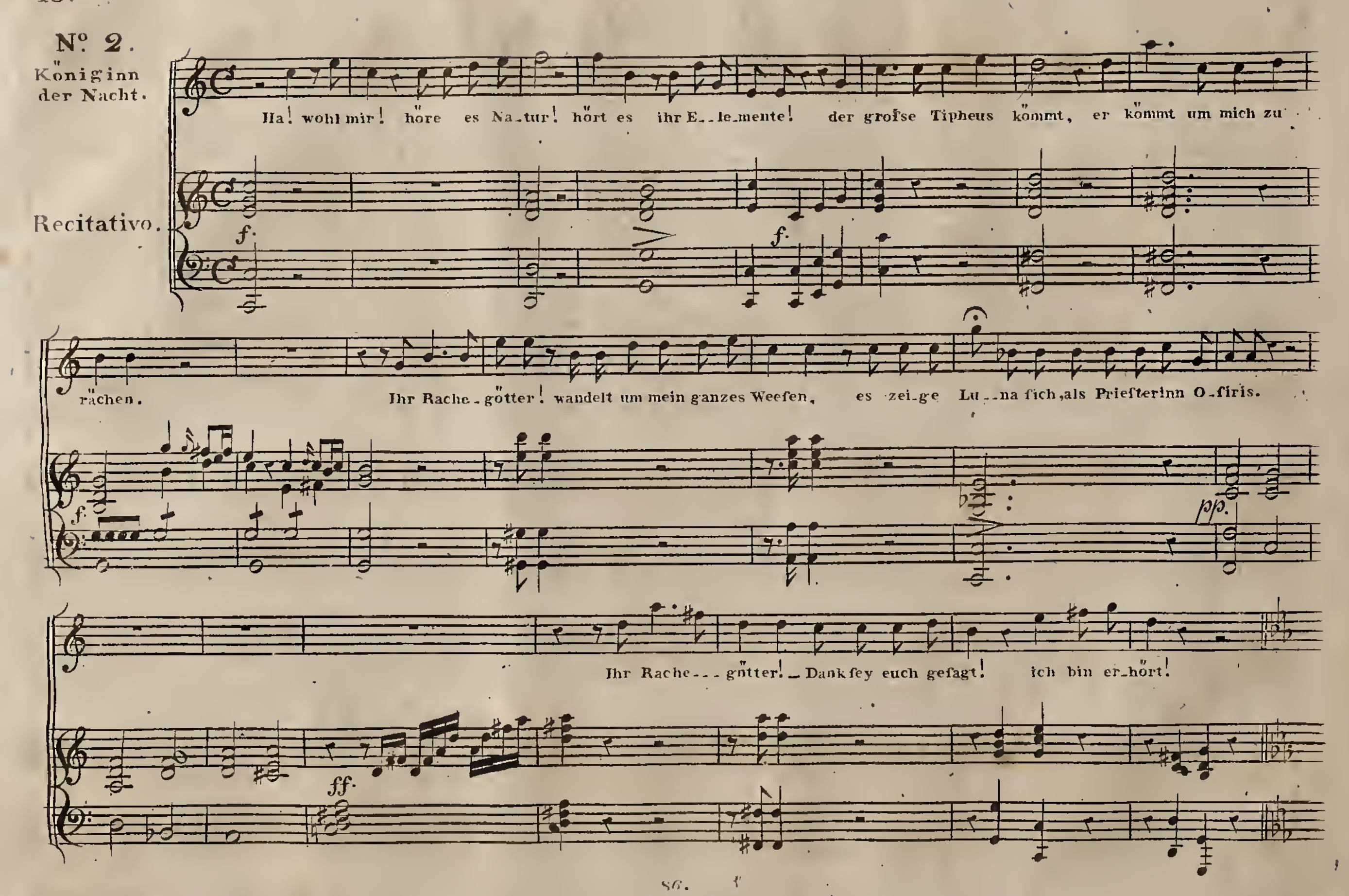

Königinn
Stolz der Prieſter Schaar
Ha! dieſer Ausruf giebt mir Stärke, und feuert mich zur Rachſucht an, fort, mu...thig
Tempo Imo
fort, fort, fort, zum groſ..sen Werk! be..weiſst was Liſt der Wei.....ber kann. Fort, mu_thig
fort, fort, fort, fort beweiſst was Liſt der Weiber kann, was
fort, fort, fort zum groſsen Werk! fort, fort, fort, fort be_weiſst was Liſt der Weiber kann, was


Lift der Weiber kann, was Lift der Weiber kann. Eurer Reize ftetes Streben, euer Honig füffer
Lift der Weiber kann, was Lift der Weiber kann. Unfer Reize ftetes Streben, unfer Honig füffer
Mund, foll der Weiber Macht er_heben, zu vernichten diefen Bund. alfo fort, alfo fort, alfo fort zum grofen Plan.
Mund, foll der Weiber Macht er_heben, zu vernichten diefen Bund. alfo fort, alfo fort, alfo fort zum grofen Plan.

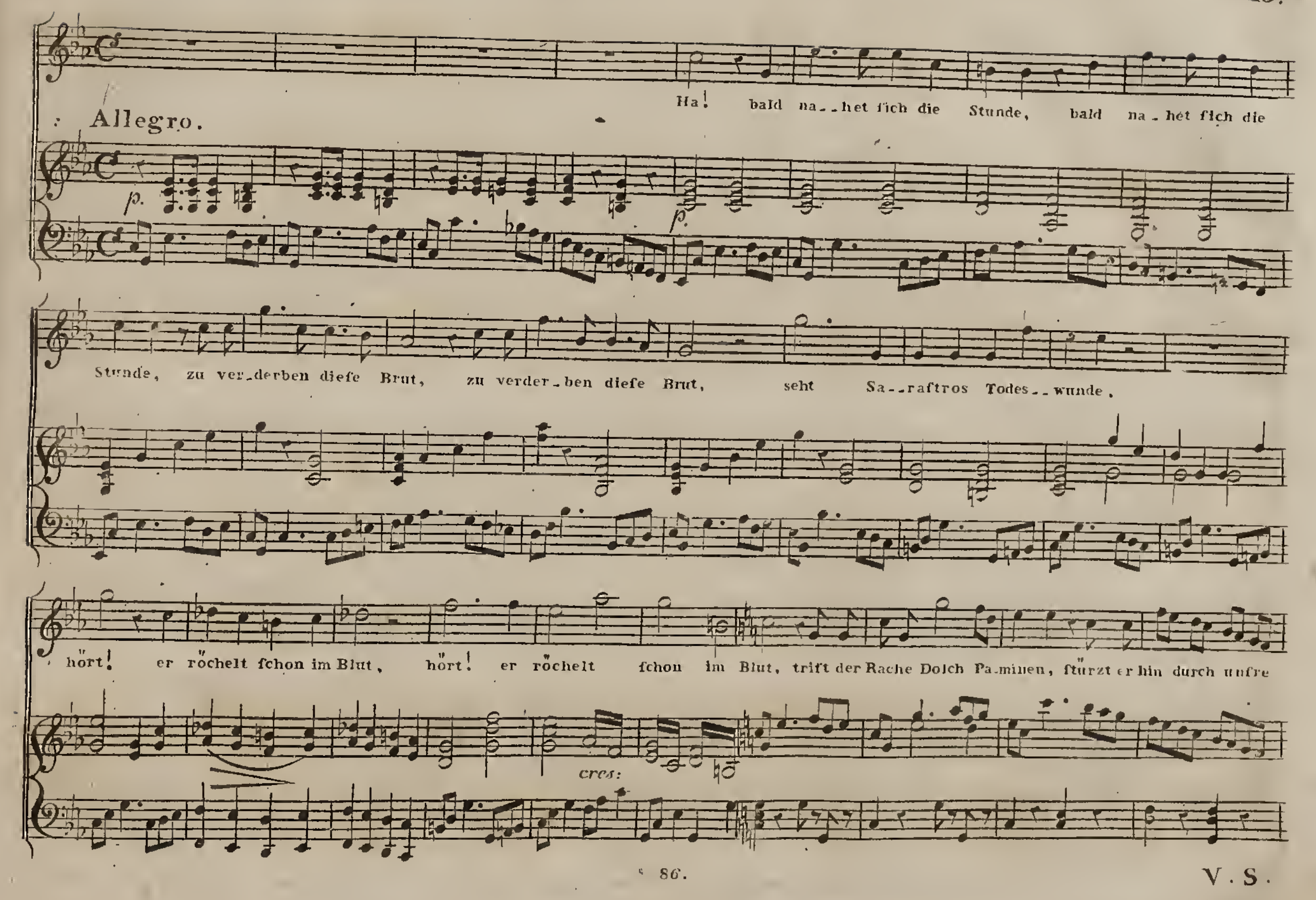
V.S.

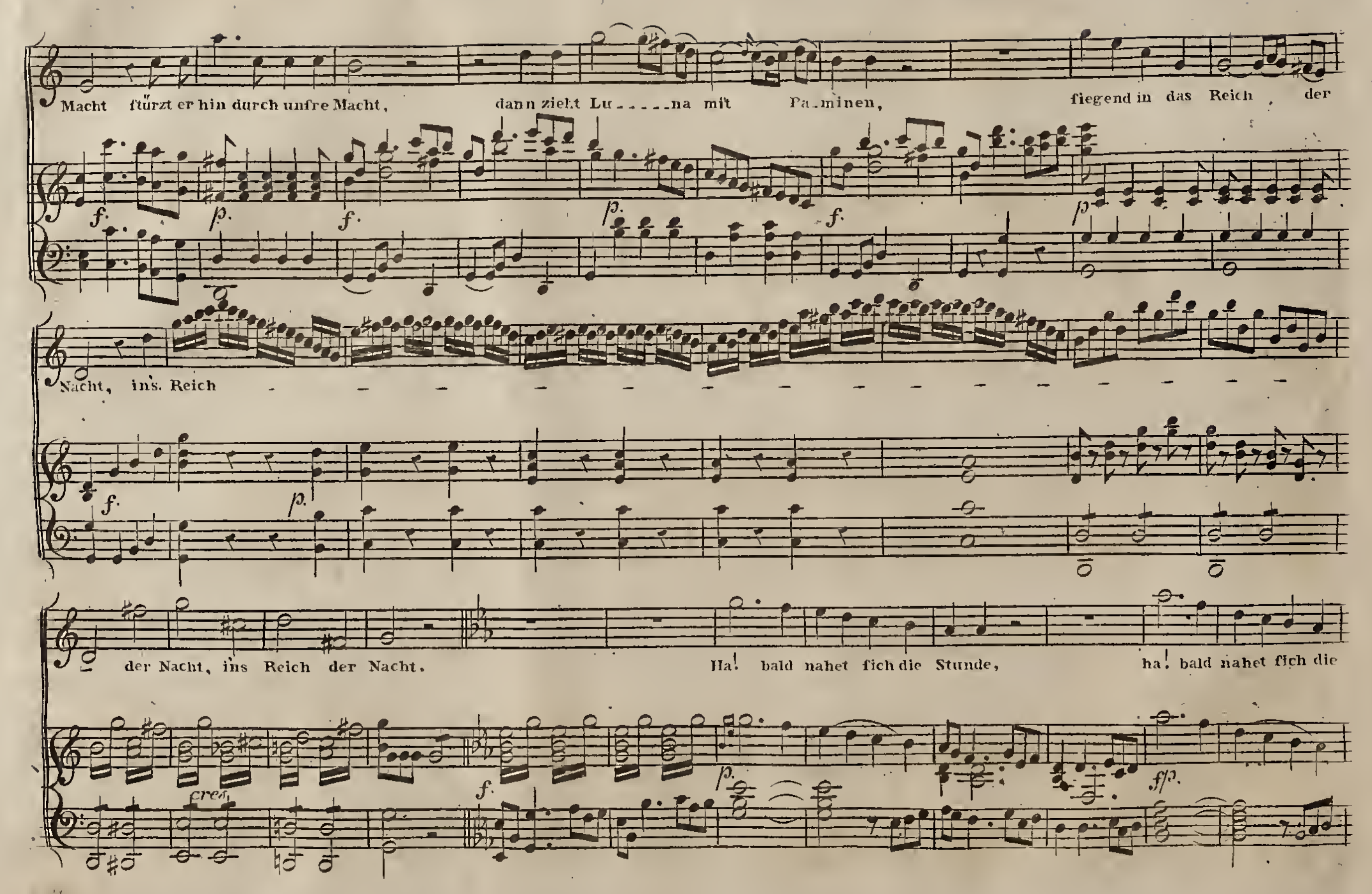

zeigt was Weiber Allmacht kann, auf und lokt die Männer an, fort! muthig fort! fort! muthig fort! beweift was
zeigt was Weiber Allmacht kann, aufund lokt die Männer an, fort! muthig fort! fort! muthig fort! beweift was
zeigt an, muthig fort! fort! muthig fort! fort!
Lift der Weiber kann, was Lift der Weiber kann,
eu-er Honig füffer Mund, foll zernichten diefen Bund, beweifst was
Lift der Weiber kann, was Lift der Weiber kann,
unfer Honig füffer Mund, foll zernichten diefen Bund, beweifst was
beweift was Lift der Weiber kann,
unfer


Liſt der Weiber kann, was Liſt der Weiber kann, beweiſt was Liſt der Weiber kann, was Liſt der Wei_ber kann, beweiſt was
Liſt der Weiber kann, was Liſt der Weiber kann, beweiſt was Liſt der Weiber kann, was Liſt der Wei_ber kann, beweiſt was
be_weiſt was Liſt der Weiber kann, beweiſt was Liſt der Weiber kann, beweiſt was
Liſt der Wei_ber kann, beweiſt was Liſt der Wei_ber kann.
Liſt der Wei_ber kann,
Liſt der Wei_ber kann, beweiſt was Liſt der Wei_ber kann.

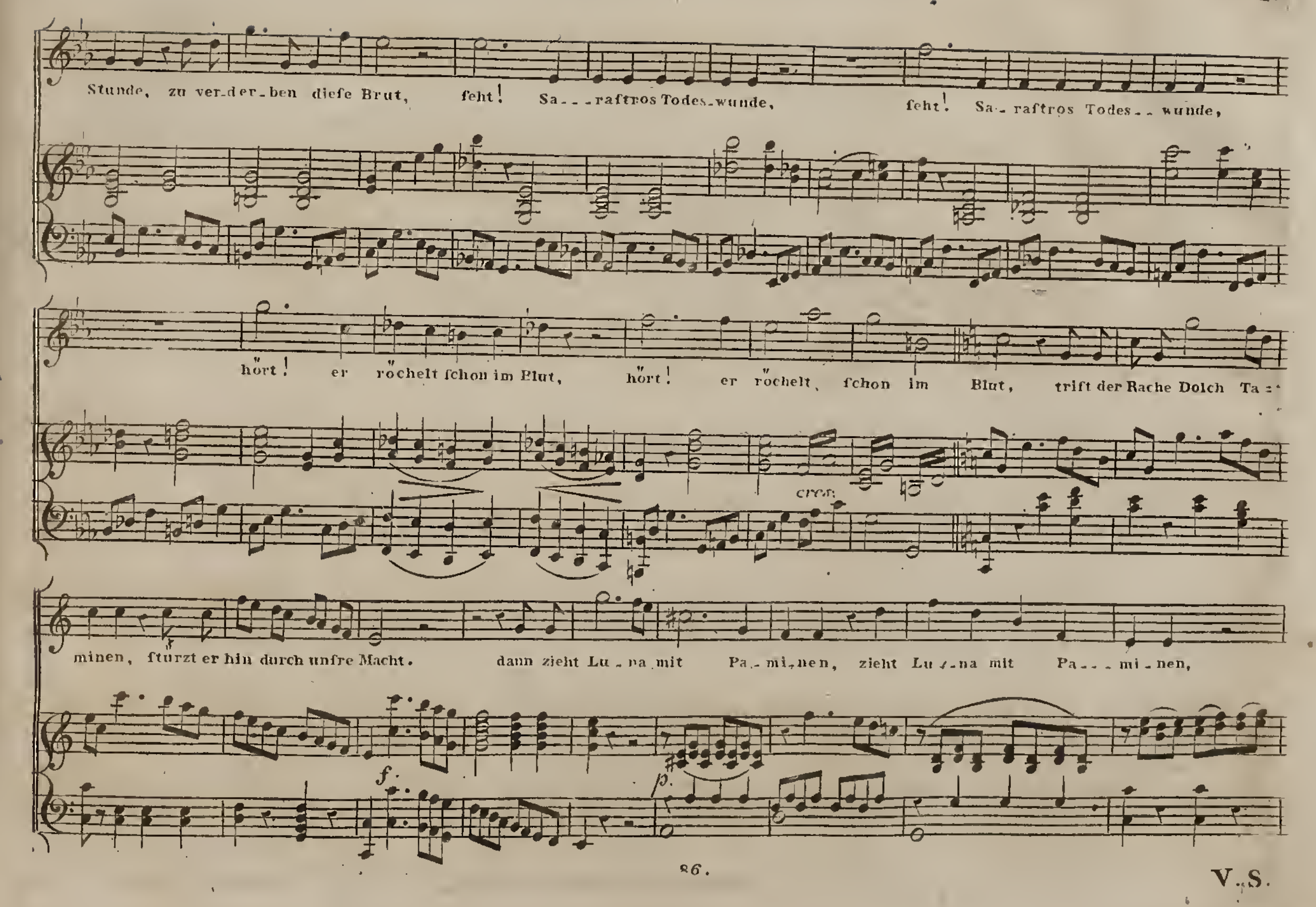


No. 2.
Königinn der Nacht.
Recitativo.
Ha! wohl mir! höre es Na_tur! hört es ihr E__le_mente! der grofse Tipheus kömmt, er kömmt um mich zu
rächen. Ihr Rache_götter! wandelt um mein ganzes Weefen, es zei_ge Lu__na fich, als Priefterinn O_firis.
Ihr Rache___götter!_ Dank fey euch gefagt! ich bin er_hört!
86.

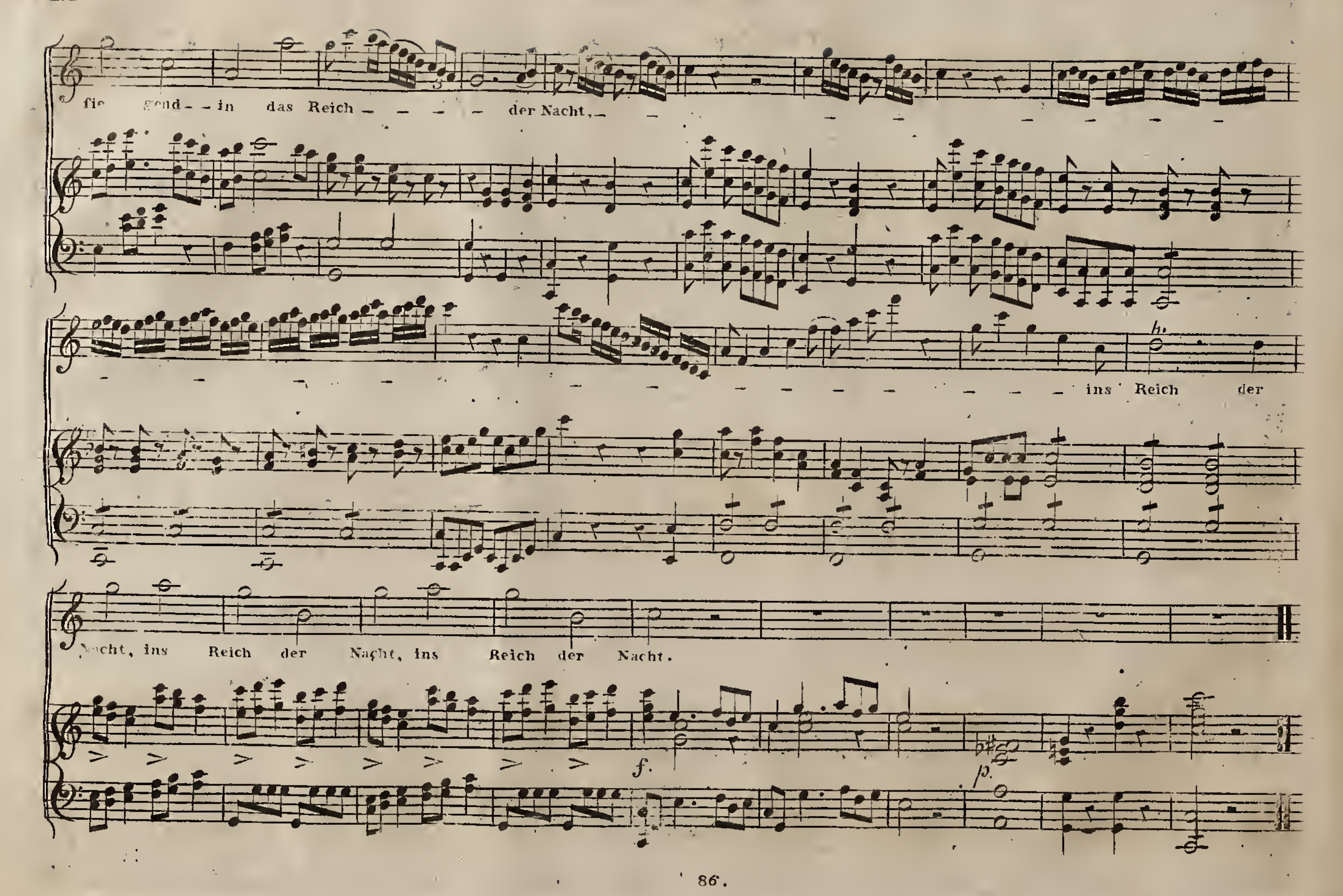

Allegro.
p.
Ha! bald na_het ſich die Stunde, bald na_het ſich die
Stunde, zu ver_derben dieſe Brut, zu verder_ben dieſe Brut, seht Sa_raſtros Todes_wunde,
hört! er röchelt ſchon im Blut, hört! er röchelt ſchon im Blut, trift der Rache Dolch Paminen, ſtürzt er hin durch unſre
cres:
86.
V.S.

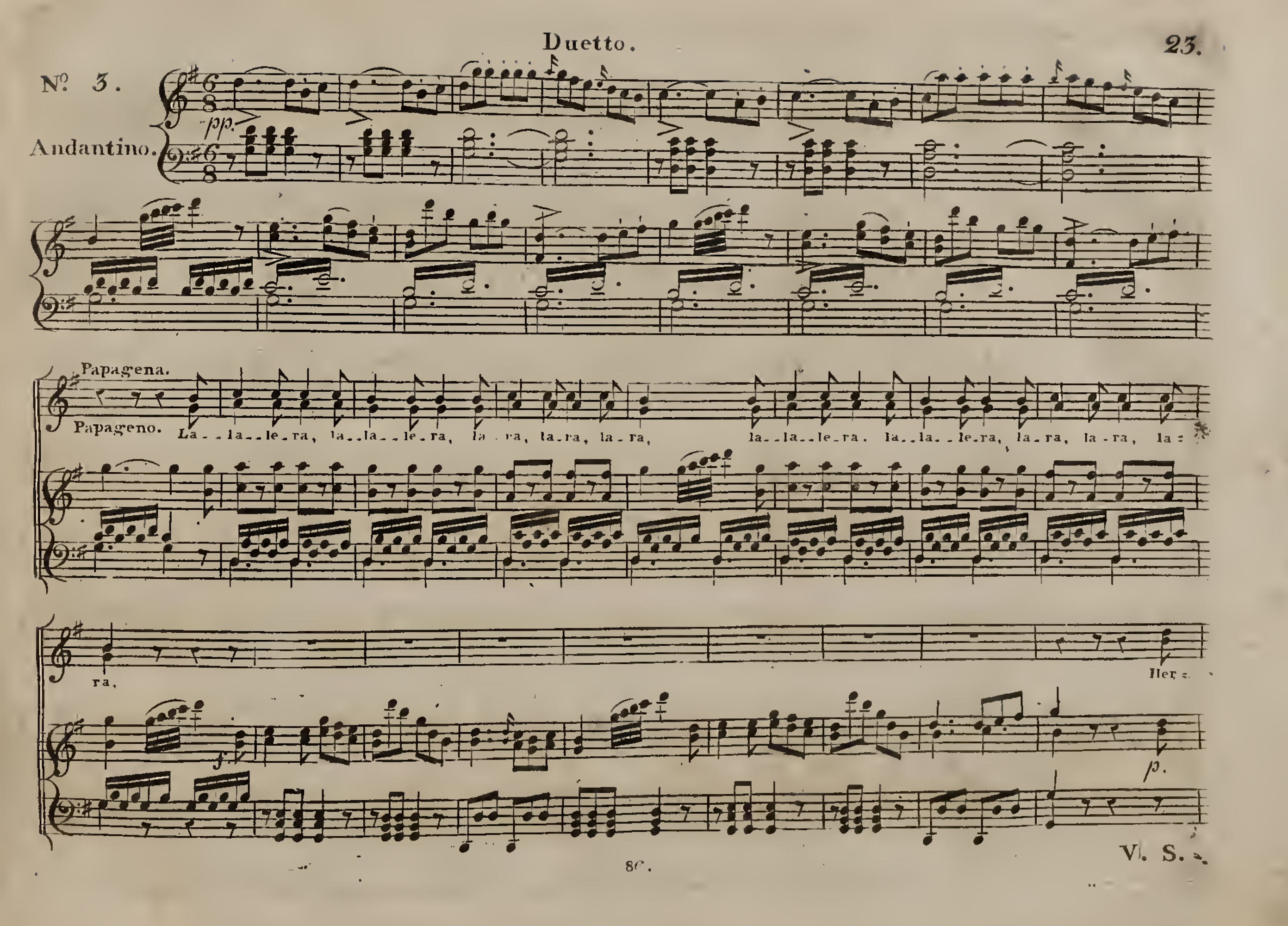


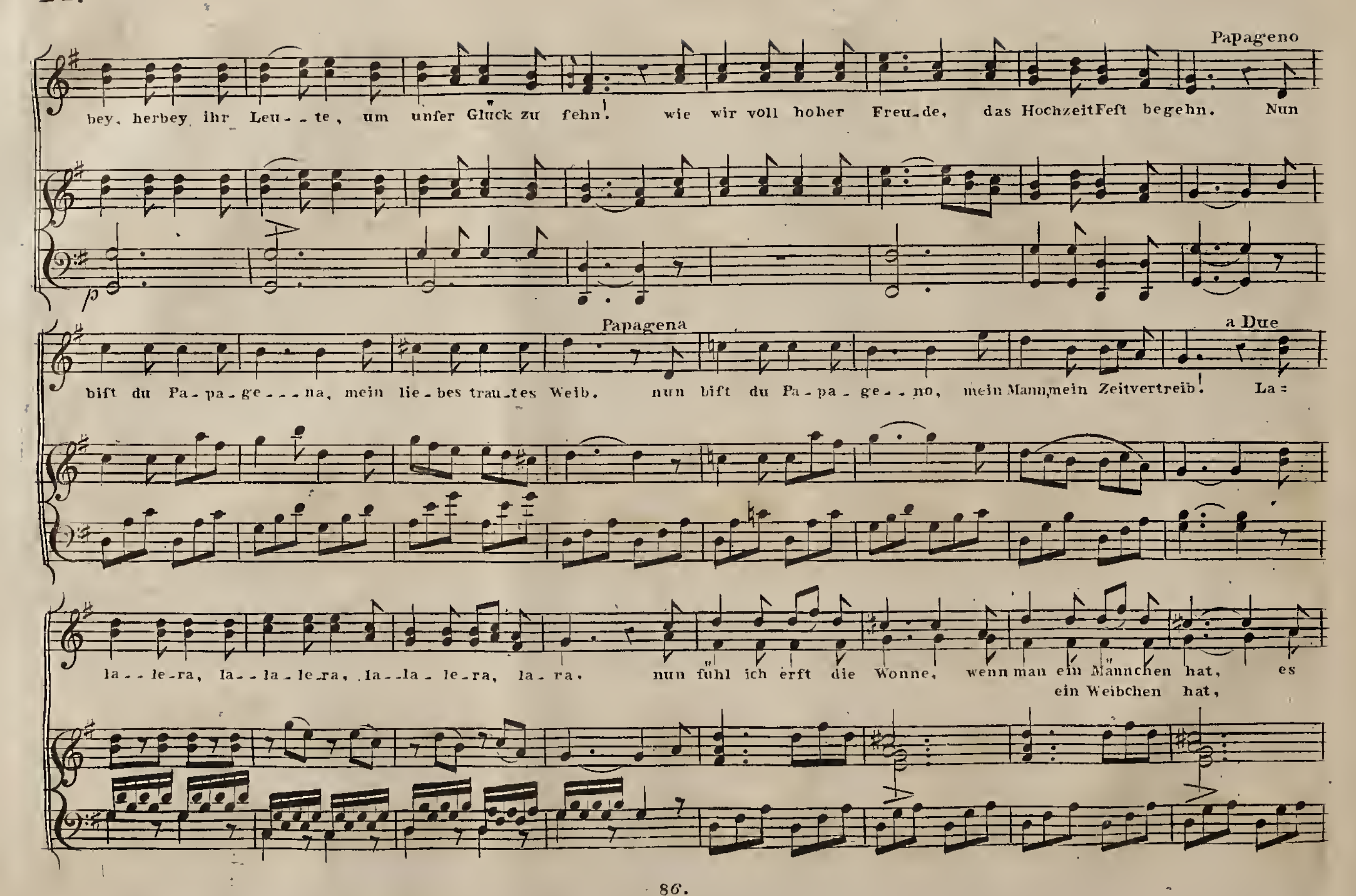
Macht stürzt er hin durch unsre Macht, dann zieht Lu- - - - -na mit Pa-minen, fiegend in das Reich, der
f. p. f. p. f. p.
Nacht, ins. Reich - - - - - - - - - - - - - -
f. p.
der Nacht, ins Reich der Nacht. Ha! bald nahet sich die Stunde, ha! bald nahet sich die
cres. f. p. fp.

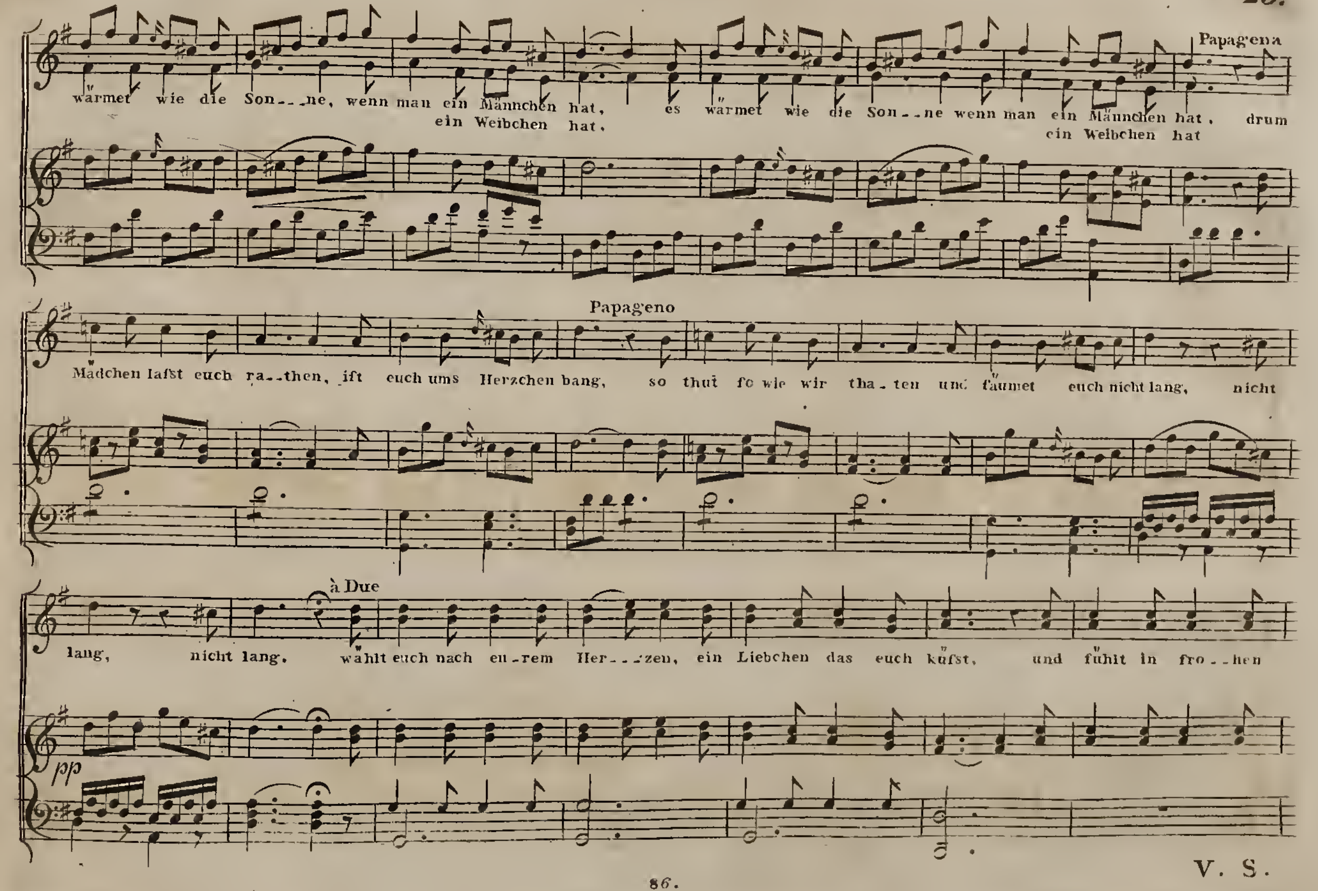


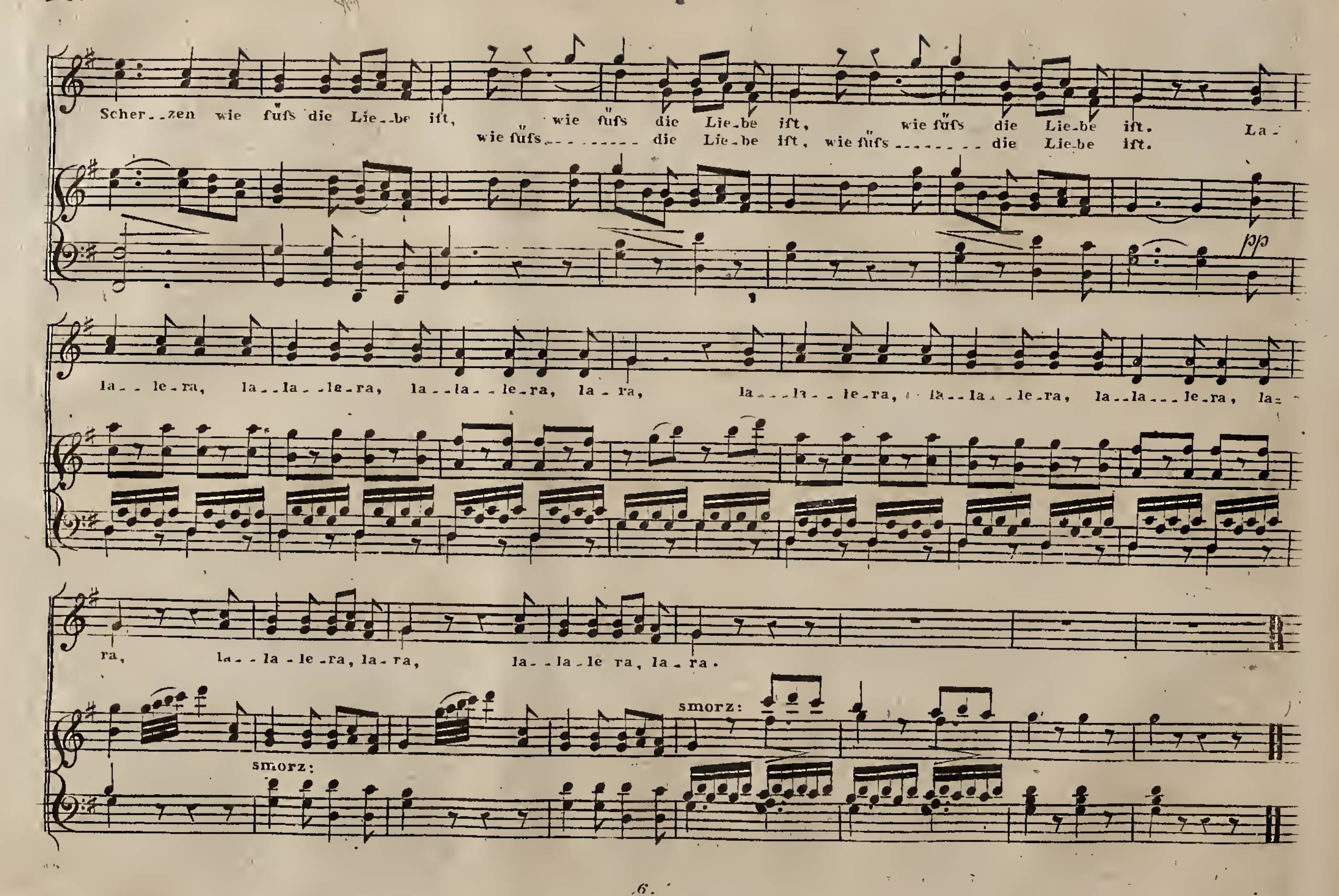
Stunde, zu ver_der_ben dieſe Brut, ſeht! Sa_ _ _raſtros Todes_wunde, ſeht! Sa_ raſtros Todes_ _ wunde,
hört! er röchelt ſchon im Blut, hört! er röchelt, ſchon im Blut, trift der Rache Dolch Ta_
cresc.
minen, ſtürzt er hin durch unſre Macht. dann zieht Lu_na mit Pa_mi_nen, zieht Lu_na mit Pa_ _ mi_nen,
f.
p.
86.
V.S.

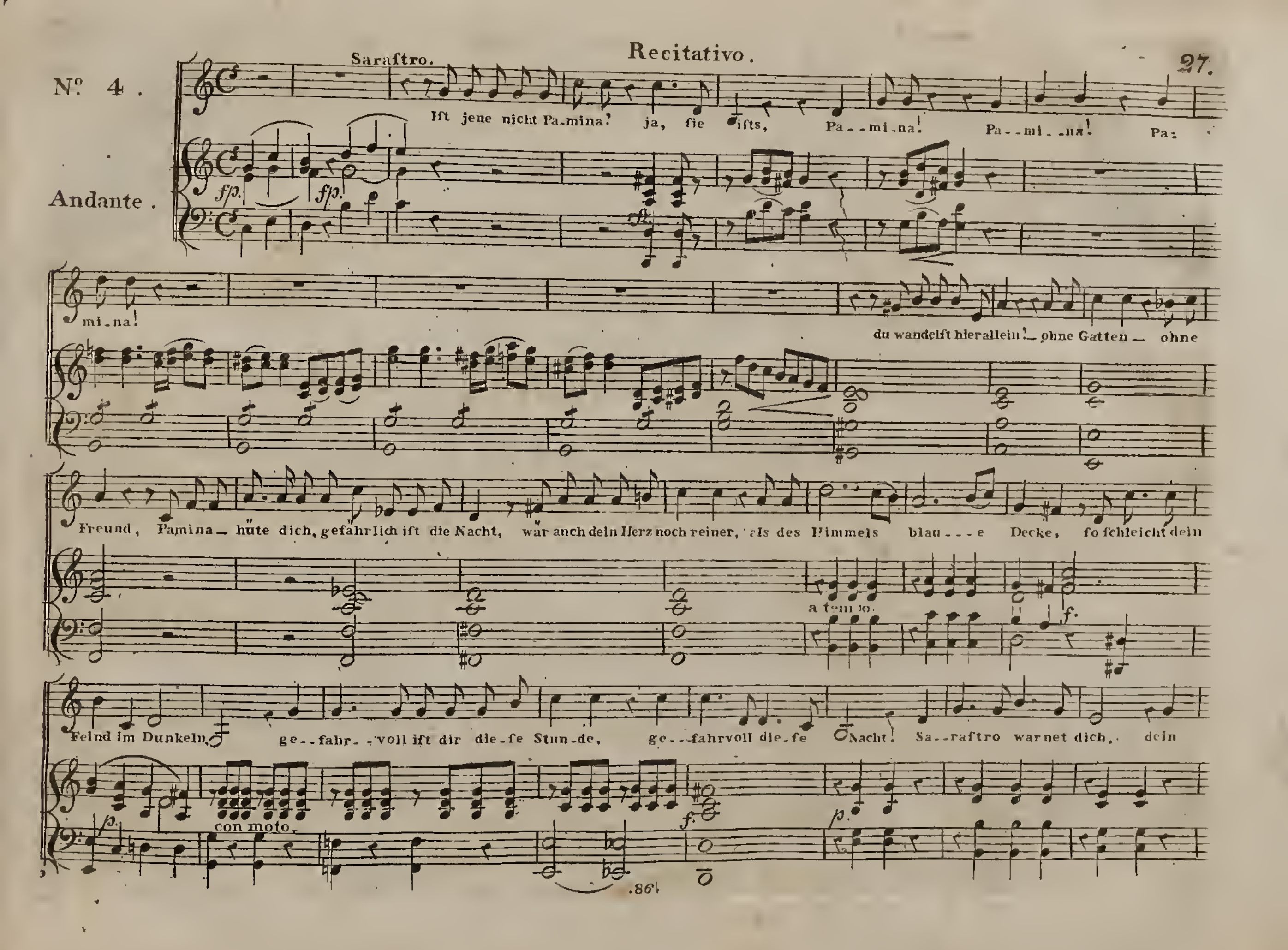

fie gend - - in das Reich - - - - der Nacht, -
ins Reich der
cht, ins Reich der Nacht, ins Reich der Nacht.


Duetto.
23.
No. 3.
pp.
Andantino.
Papagena.
Papageno.
La - - la - - le - ra, la - - la - - le - ra, la - ra, la - ra, la - ra,
la - - la - - le - ra. la - - la - - le - ra, la - ra, la - ra, la -
ra,
Her -
f
p.
V. S.
86.
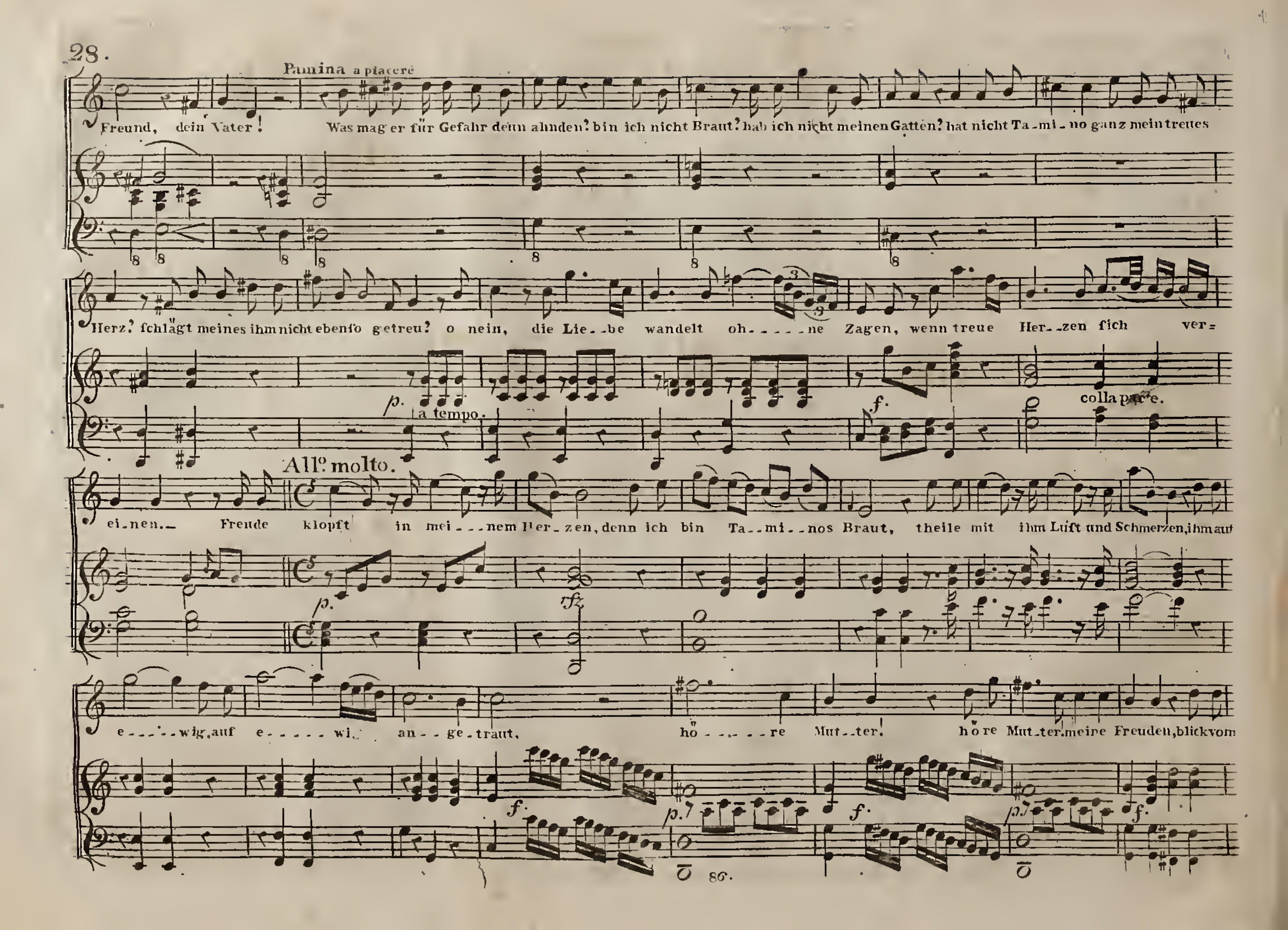

Papageno
bey, herbey ihr Leu - - te, um unſer Glück zu ſehn! wie wir voll hoher Freu-de, das HochzeitFeſt begehn. Nun
Papagena
biſt du Pa-pa-ge - - - na, mein lie-bes trau-tes Weib. nun biſt du Pa-pa-ge - - no, mein Mann, mein Zeitvertreib! La=
a Due
la - - le-ra, la - - la - le-ra, la - - la - le-ra, la - ra. nun fühl ich erſt die Wonne, wenn man ein Männchen hat, es
ein Weibchen hat,

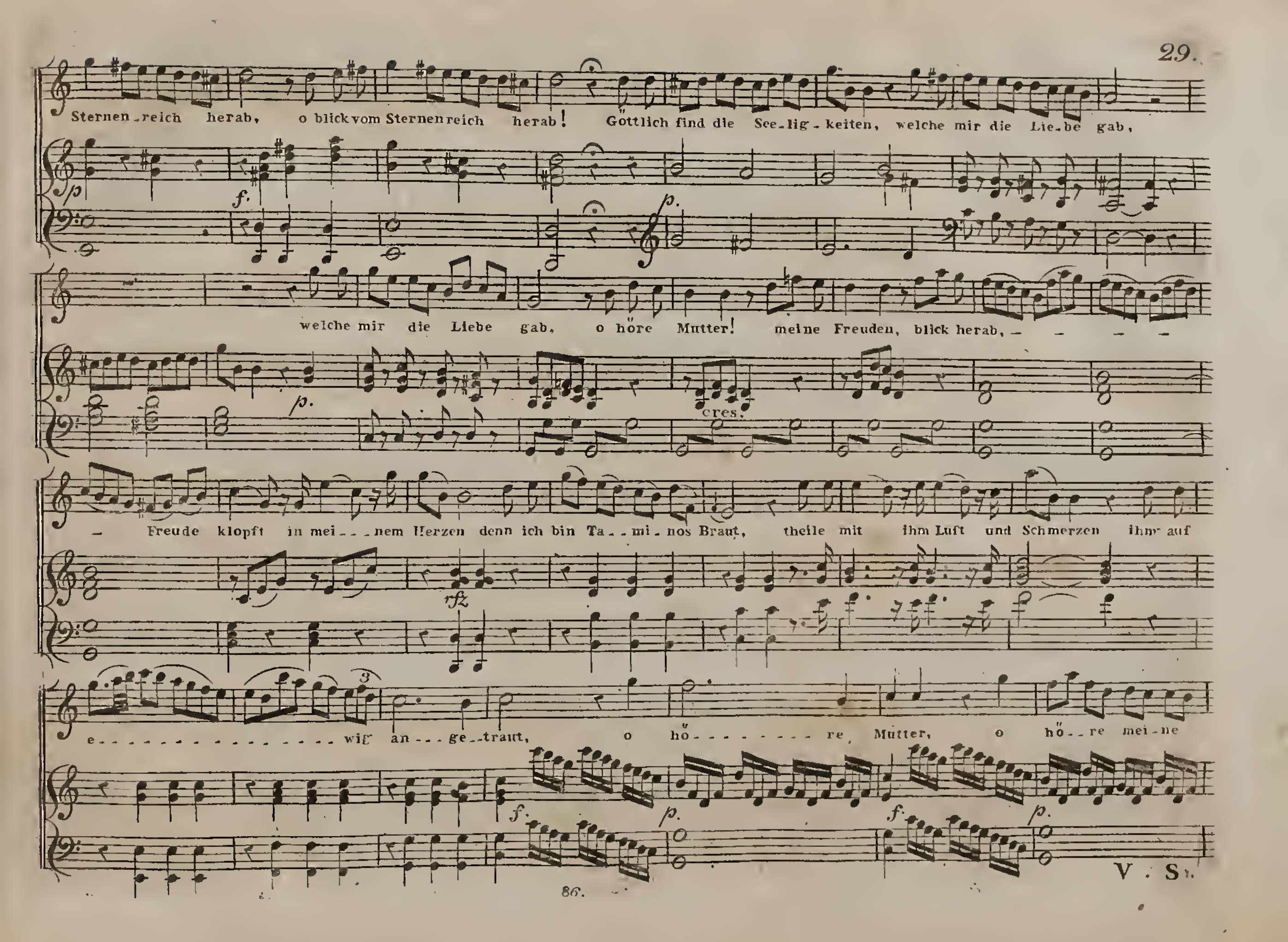

wärmet wie die Son - - ne, wenn man ein Männchen hat, es wärmet wie die Son - - ne wenn man ein Männchen hat, drum
ein Weibchen hat, ein Weibchen hat
Papagena
Papageno
Mädchen lafst euch ra - - then, ift euch ums Herzchen bang, so thut fo wie wir tha - ten und fäumet euch nicht lang, nicht
lang, nicht lang. wählt euch nach eu - rem Her - - zen, ein Liebchen das euch küfst, und fühlt in fro - - hen
à Due
pp
V. S.


Scher_ _zen wie füſs die Lie_ _be iſt, wie füſs die Lie_be iſt, wie füſs die Lie_be iſt. La_
wie füſs _ _ _ _ _ die Lie_be iſt, wie füſs _ _ _ _ _ die Lie_be iſt.
pp
la_ _ le_ra, la_ _la_ _le_ra, la_ _la_ _le_ra, la_ra, la_ _la_ _le_ra, la_ _la_ _le_ra, la_ _la_ _le_ra, la_
ra, la_ _la_le_ra, la_ra, la_ _la_le ra, la_ra.
smorz:
smorz:
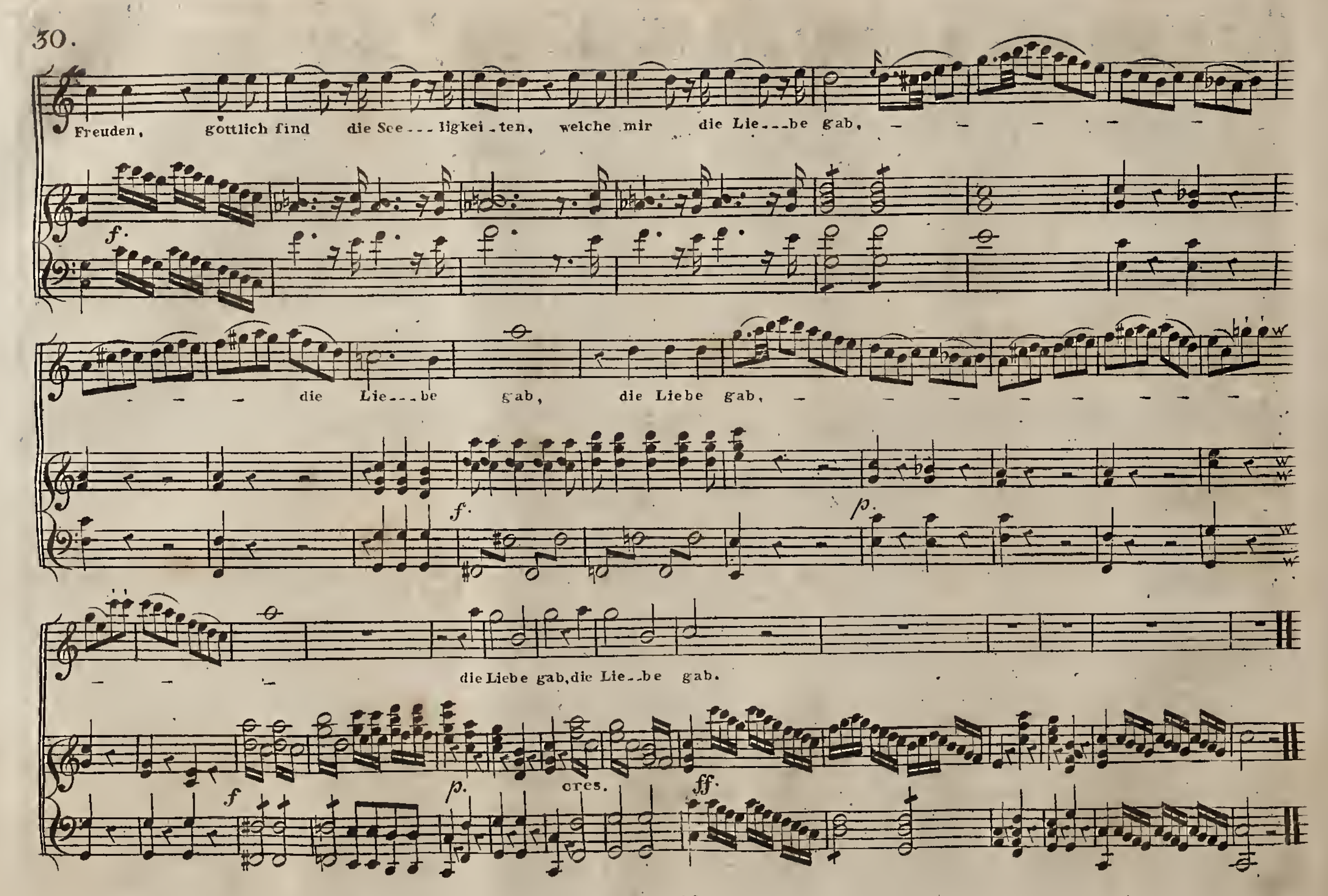


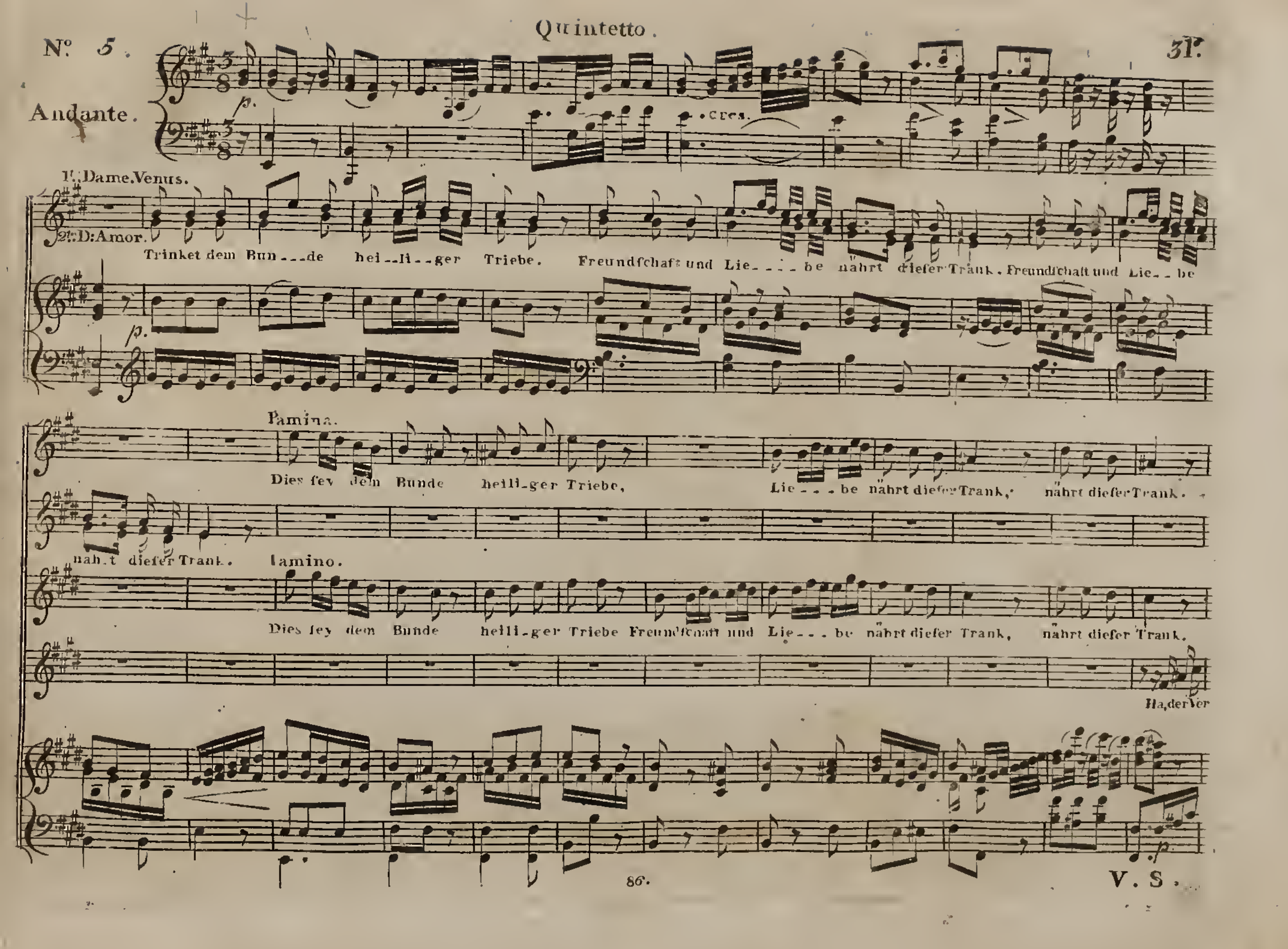
Recitativo.
27.
No. 4.
Andante.
Saraſtro.
Iſt jene nicht Pa_mina! ja, ſie iſts, Pa_ _mi_na! Pa_ _mi_ _na! Pa_
fp.
fp.
mi_na!
du wandelſt hier allein! _ ohne Gatten _ ohne
Freund, Pamina _ hüte dich, gefährlich iſt die Nacht, wär auch dein Herz noch reiner, als des Himmels blau_ _ _e Decke, ſo ſchleicht dein
a tempo.
f.
Feind im Dunkeln, ge_ _fahr_ _voll iſt dir die_ſe Stun_de, ge_ _ _fahrvoll die_ſe Nacht! Sa_ _raſtro warnet dich, dein
p.
con moto.
f.
p.
.86
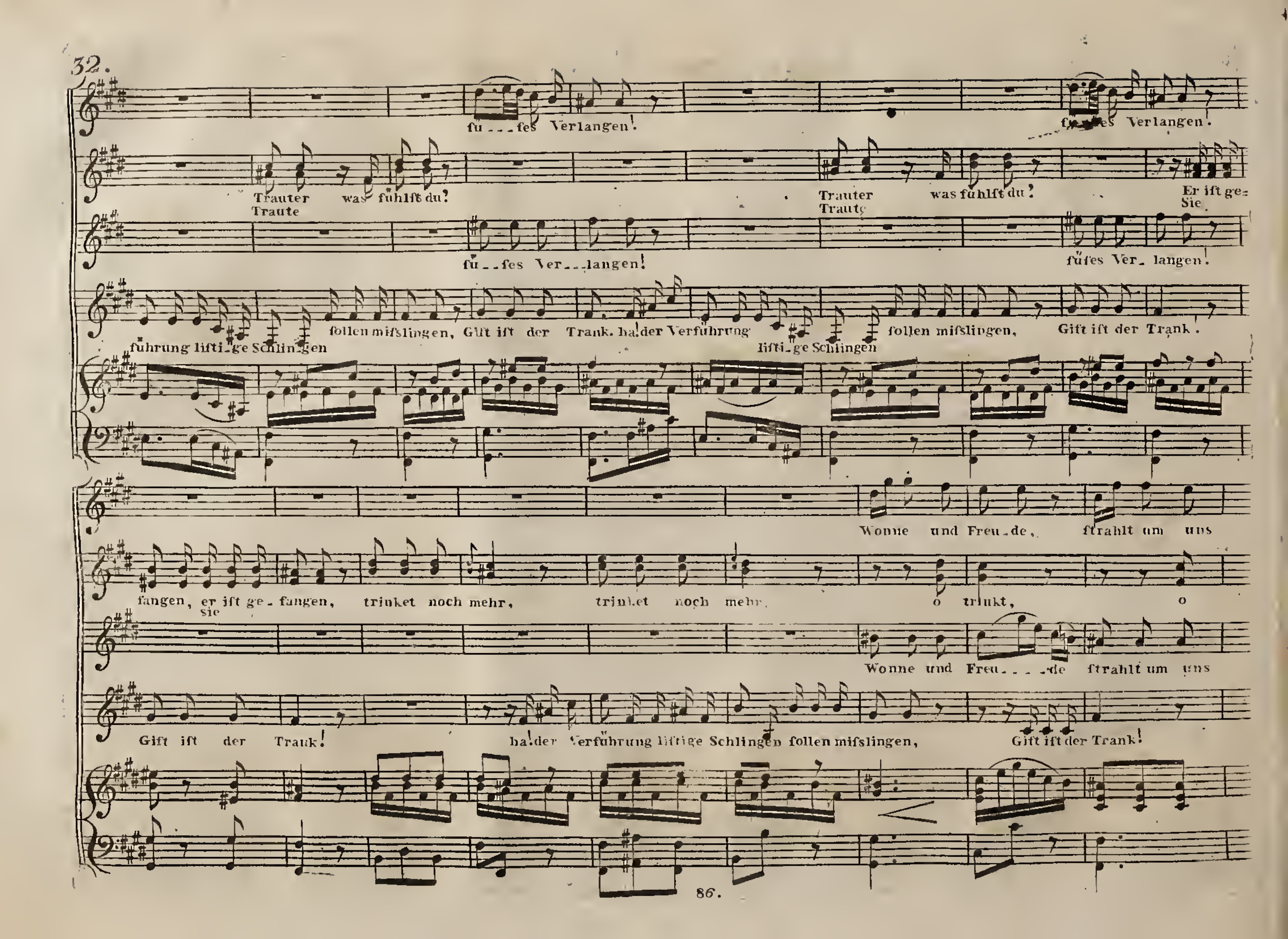

Pamina a placeré
Freund, dein Vater! Was mag er für Gefahr denn ahnden? bin ich nicht Braut? hab ich nicht meinen Gatten? hat nicht Ta-mi-no ganz mein treues
Herz? schlägt meines ihm nicht ebenso getreu? o nein, die Lie-be wandelt oh-ne Zagen, wenn treue Her-zen sich ver-
p. a tempo. f. colla parte.
All.o molto.
ei-nen. Freude klopft in mei-nem Her-zen, denn ich bin Ta-mi-nos Braut, theile mit ihm Lust und Schmerzen, ihm auf
p. rfz
e-wig, auf e-wi- an-ge-traut, hö-re Mut-ter! höre Mut-ter, meine Freuden, blick vom
f. p. f. p. f.
86.



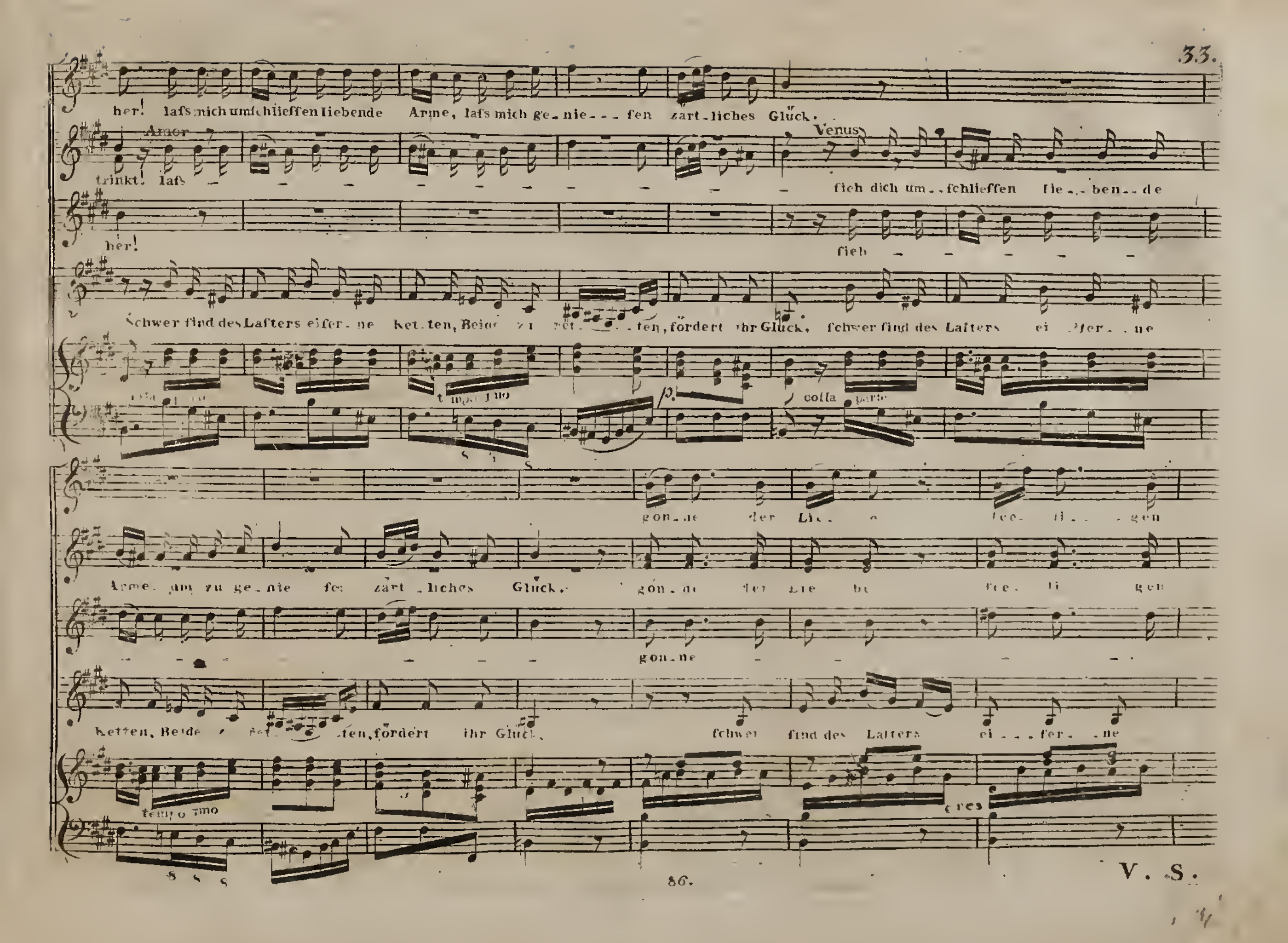
Sternen_reich herab, o blick vom Sternenreich herab! Göttlich sind die See_lig_keiten, welche mir die Lie_be gab,
p
f.
p.
welche mir die Liebe gab, o höre Mutter! meine Freuden, blick herab, — — — —
p.
cres.
— Freude klopft in mei_ _nem Herzen denn ich bin Ta_ _mi_nos Braut, theile mit ihm Lust und Schmerzen ihm auf
rfz
e_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _wig an_ _ge_ _traut, o hö_ _ _ _ _ _ _ _ _re Mutter, o hö_ _re mei_ne
f.
p.
f.
p.
V. S.
86.


Freuden, göttlich sind die See - - - ligkei - ten, welche mir die Lie - - - be gab, - - - - -
f.
- - - die Lie - - - be gab, die Liebe gab, - - - - - - -
f.
p.
- - - die Liebe gab, die Lie - - be gab.
f
p.
cres.
ff.

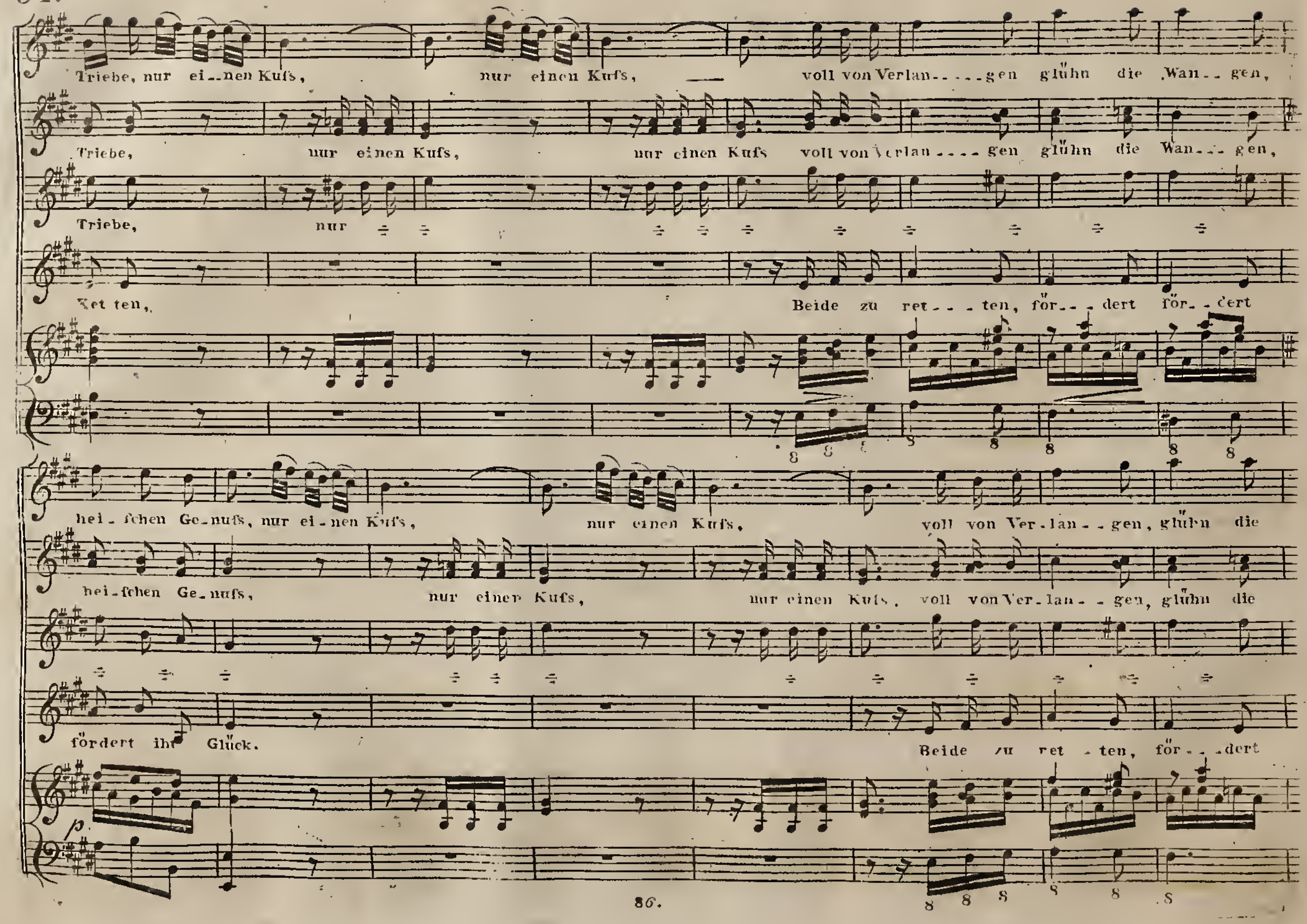

Andante.
p.
cres.
1. Dame. Venus.
2. D: Amor.
Trinket dem Bun - - de hei - li - ger Triebe. Freundschaft und Lie - - - be nährt dieser Trank. Freundschaft und Lie - - be
p.
nährt dieser Trank.
Pamina.
Dies sey dem Bunde heili - ger Triebe, Lie - - - be nährt dieser Trank, nährt dieser Trank.
Tamino.
Dies sey dem Bunde heili - ger Triebe Freundschaft und Lie - - - be nährt dieser Trank, nährt dieser Trank.
Ha, der Ver

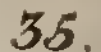


ſü _ _ _ ſes Verlangen!
ſüſſes Verlangen!
Trauter was fühlſt du?
Traute
Trauter was fühlſt du?
Traute
Er iſt ge-
Sie
ſü _ _ ſes Ver _ _ langen!
ſüſes Ver_ langen!
führung liſti_ge Schlin_gen ſollen miſslingen, Gift iſt der Trank. ha! der Verführung liſti_ge Schlingen ſollen miſslingen, Gift iſt der Trank.
Wonne und Freu_de, ſtrahlt um uns
fangen, er iſt ge_fangen, trinket noch mehr, trinket noch mehr, o trinkt, o
sie
Wonne und Freu_ _ _de ſtrahlt um uns
Gift iſt der Trank! ha! der Verführung liſtige Schlingen ſollen miſslingen, Gift iſt der Trank!


her! lafs mich umfchlieffen liebende Arme, lafs mich ge_nie_ _ _ fen zart_liches Glück.
Amor
trinkt! lafs
Venus
fich dich um_ _fchlieffen lie_ _ben_ _de
her!
fich
Schwer find des Lafters eifer_ne ket_ten, Beide zu ret_ _ _ten, fordert ihr Glück, fchwer find des Lafters
colla parte
gon_ne der
Arme, um zu ge_nie fen zart_liches Glück.
gon_ne
Ketten, Beide ret_ _ten, fordert ihr Glück,
fchwer find des Lafters ei_ _ _fer_ _ne
tempo
cres

V. S.


Triebe, nur ei_nen Kufs, nur einen Kufs, voll von Verlan....gen glühn die Wan.. gen,
Triebe, nur einen Kufs, nur einen Kufs voll von Verlan.... gen glühn die Wan... gen,
Triebe, nur
Ket ten, Beide zu ret... ten, för... dert för.. dert
hei_fchen Ge_nufs, nur ei_nen Kufs, nur einen Kufs, voll von Ver_lan.._gen, glühn die
hei_fchen Ge_nufs, nur einen Kufs, nur einen Kufs, voll von Ver_lan.._gen, glühn die
fördert ihr Glück. Beide zu ret _ ten, för...dert
p.



Wan - - gen, voll von Verlan - - - - - - - - gen glühn die Wan - - - - - - - gen, heifchen Ge - - nufs.

Wan - - gen, heifchen Ge - nufs, heifchen Ge - nufs, heifchen Ge - nufs.

för - - dert, fördert ihr Glück, för - dert ihr Glück, fördert ihr Glück,

p.

Sara:

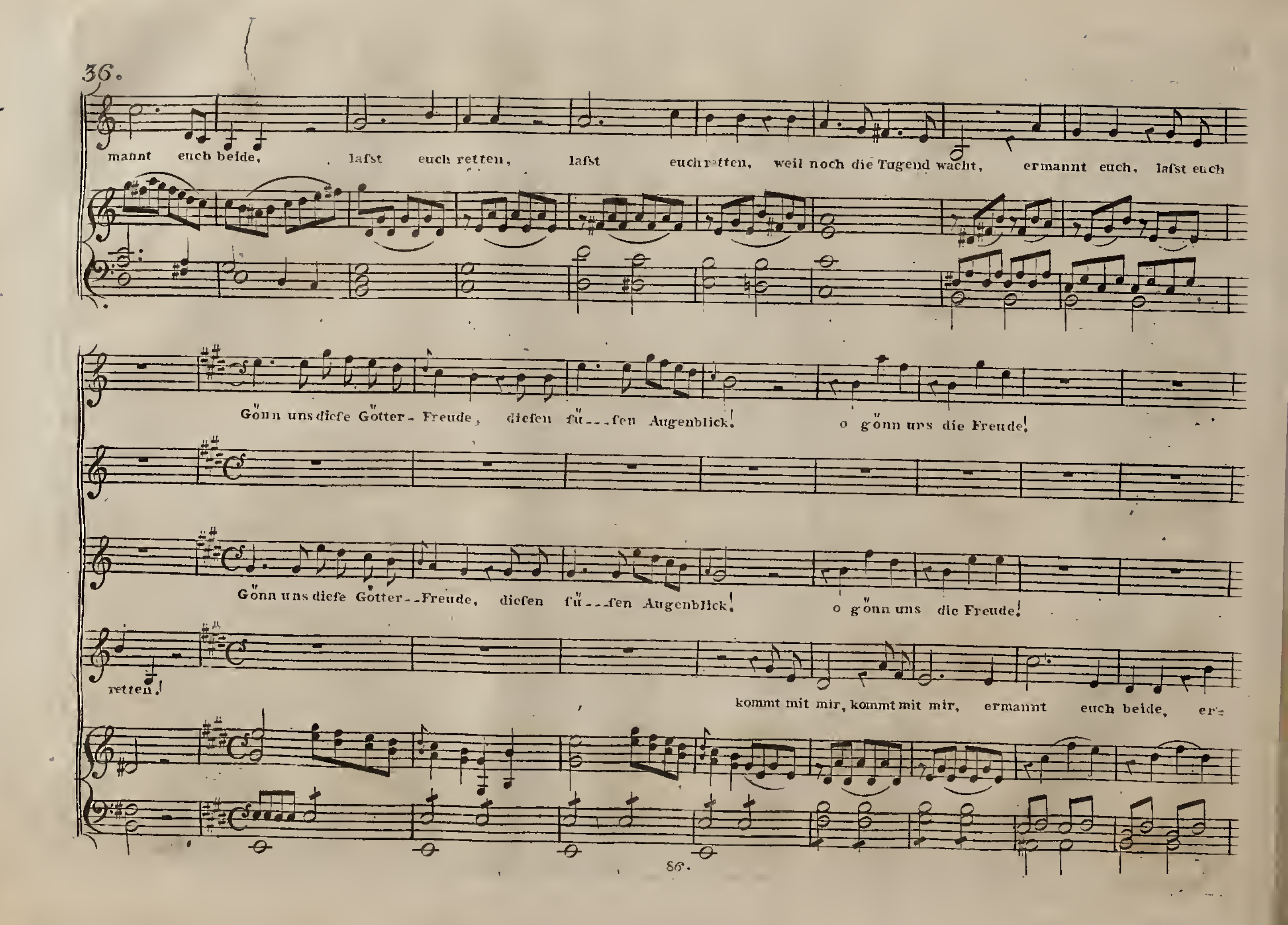
Ent - fernt euch, entfernt ench, ich lö - fe diefe Bande, zertrümme - re, zertrüm - mere eu - - re Macht! Er -

All?

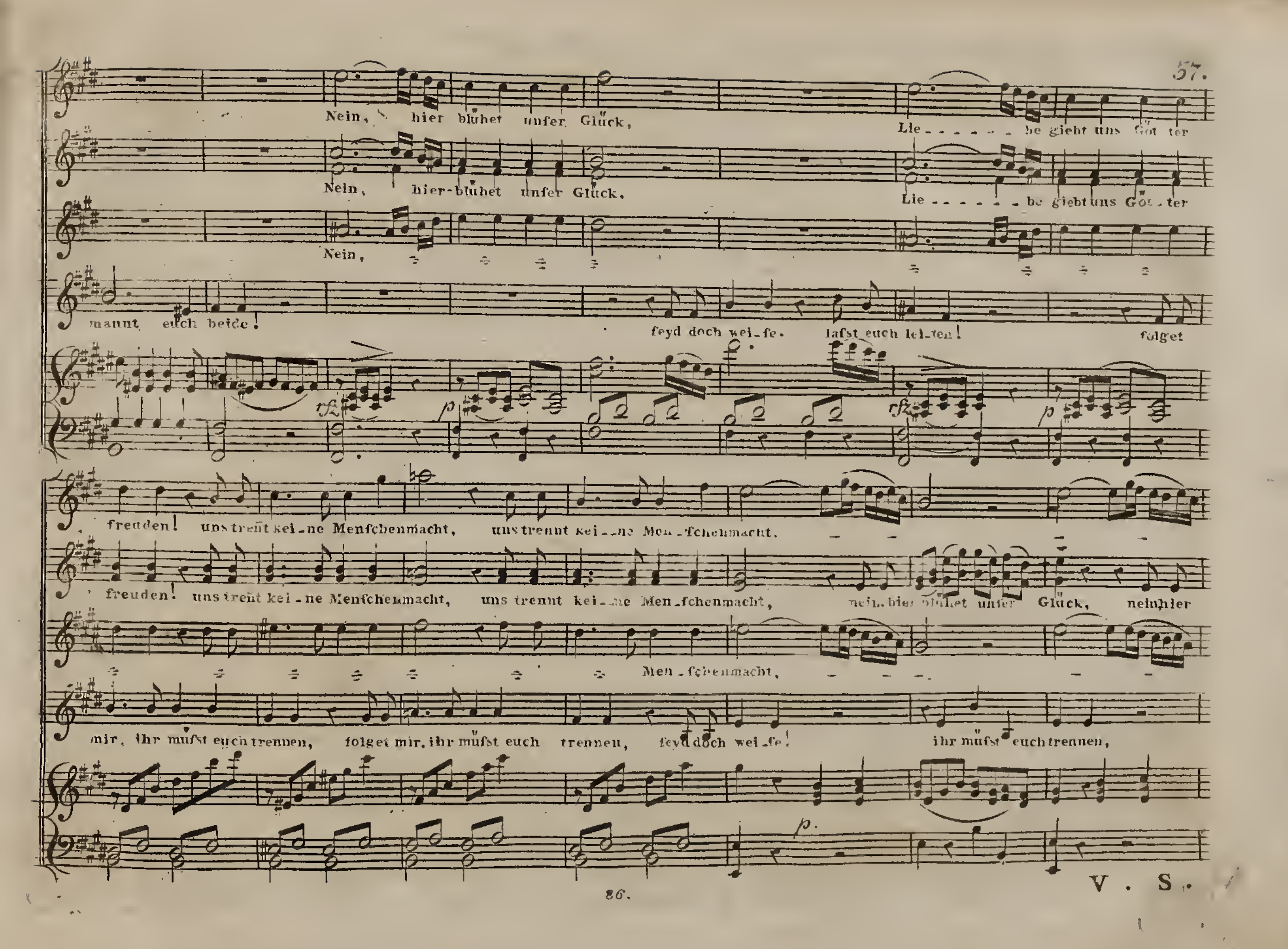
f.

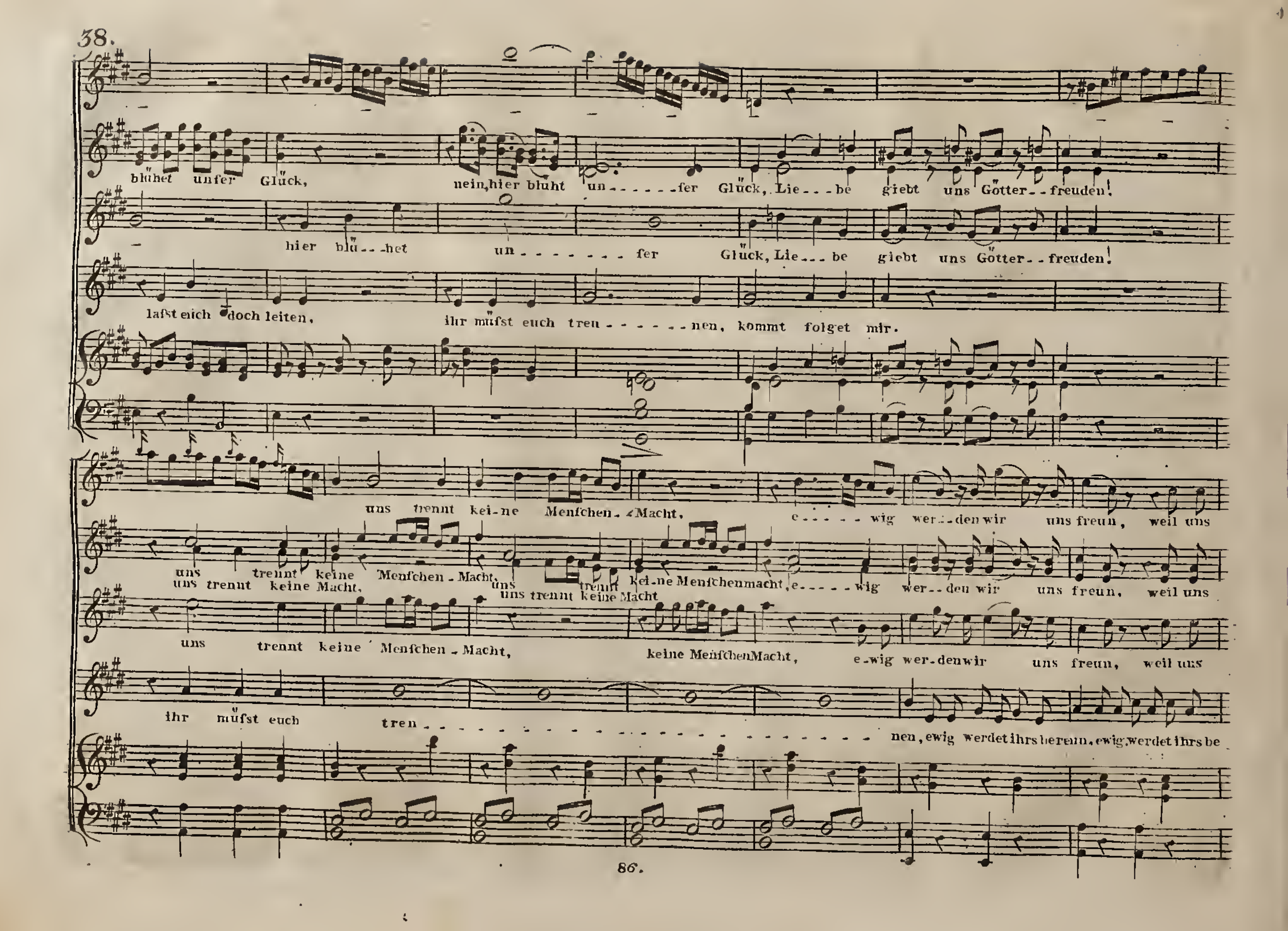
p.

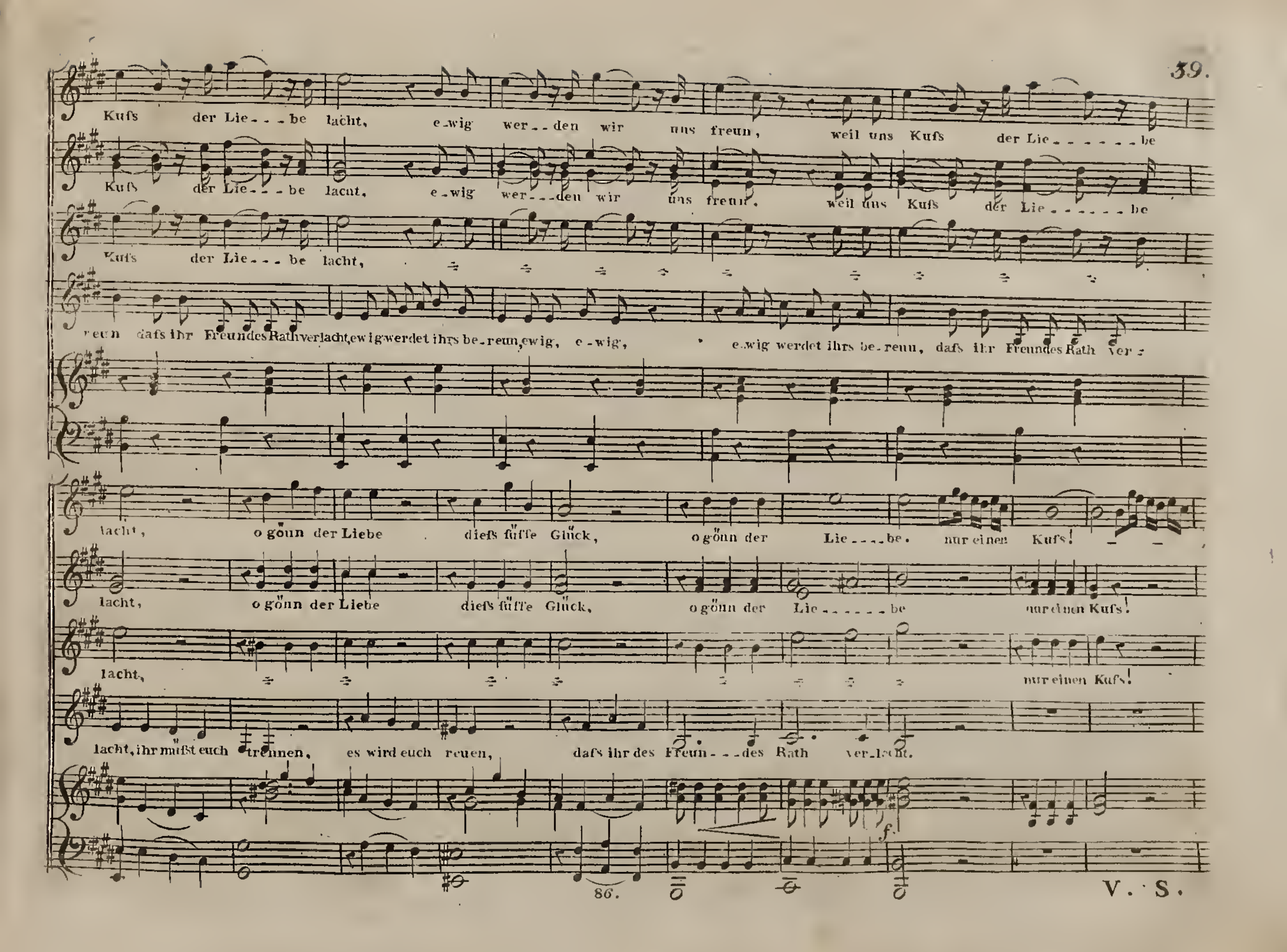
V. S.

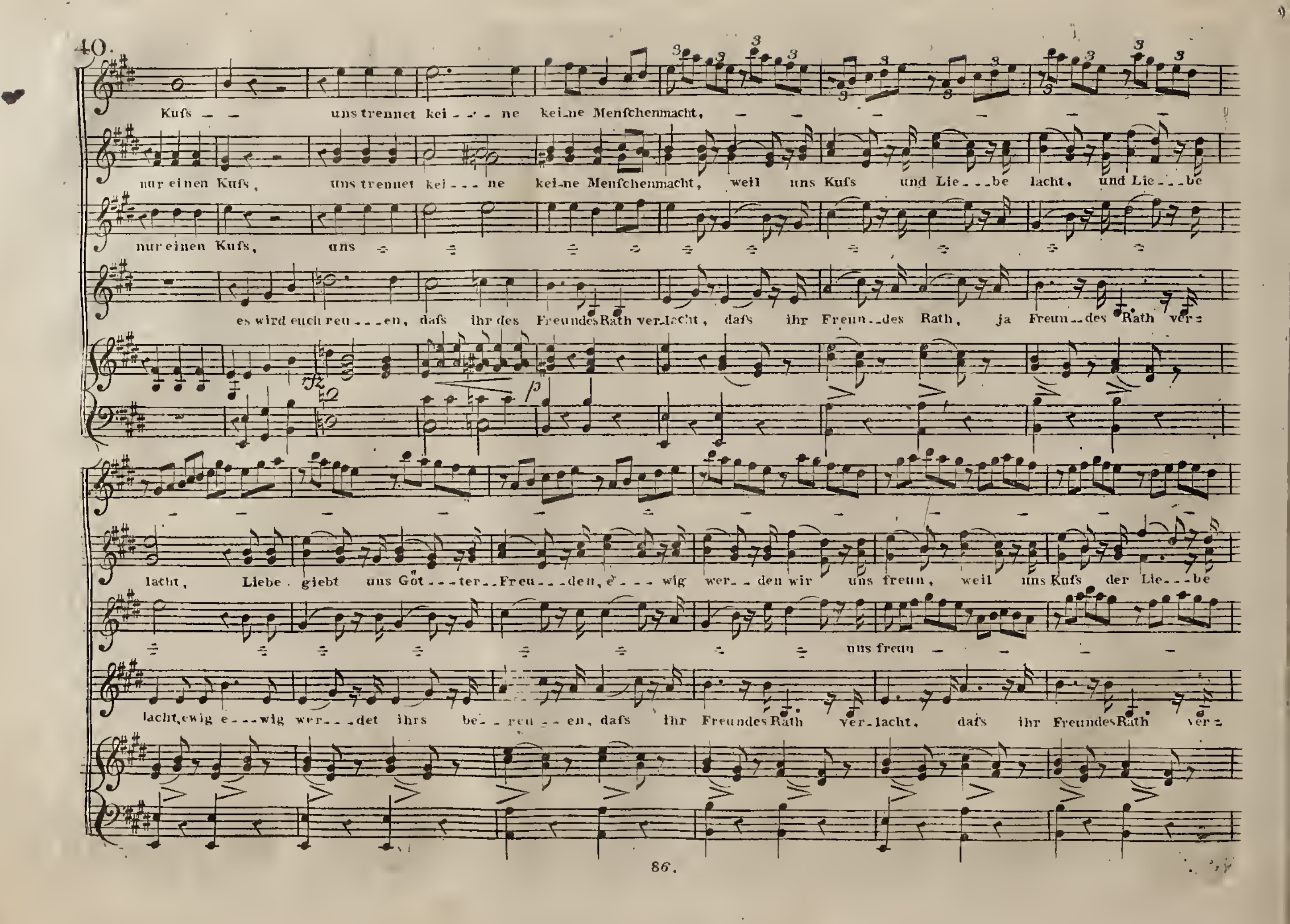


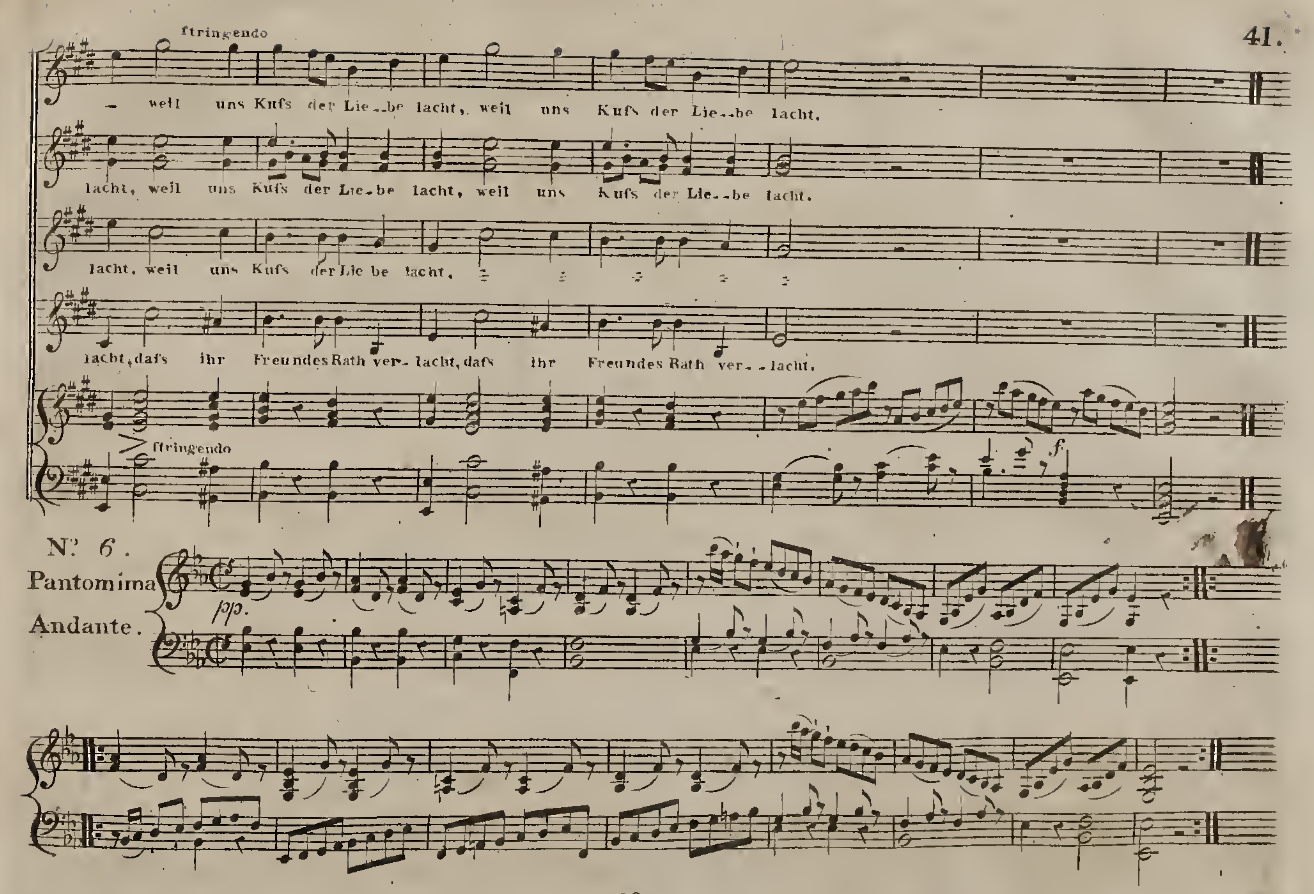
mannt euch beide, lafst euch retten, lafst euch retten, weil noch die Tugend wacht, ermannt euch, lafst euch
Gönn uns diefe Götter- Freude, diefen fü---fen Augenblick! o gönn uns die Freude!
Gönn uns diefe Götter--Freude, diefen fü--fen Augenblick! o gönn uns die Freude!
retten! kommt mit mir, kommt mit mir, ermannt euch beide, er-
86.

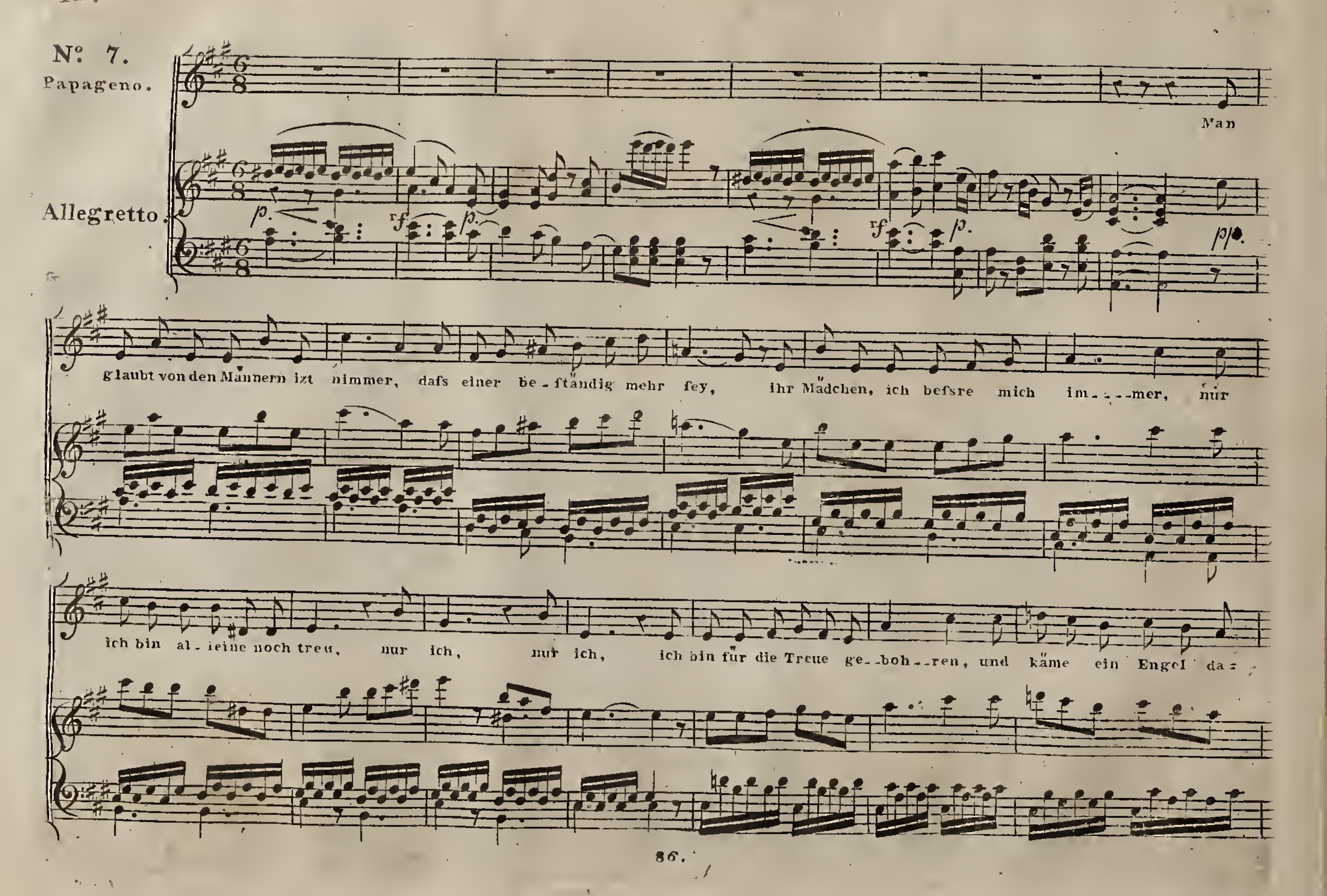

Nein, hier blühet unser Glück, Lie - - - - - be giebt uns Götter
Nein, hier-blühet unser Glück. Lie - - - - - be giebt uns Götter
Nein,
mannt euch beide! seyd doch wei_se. lafst euch lei_ten! folget
rfz p rfz p
freuden! uns trennt kei_ne Menschenmacht, uns trennt kei_ne Men_schenmacht.
freuden! uns trennt kei_ne Menschenmacht, uns trennt kei_ne Men_schenmacht, nein, hier blühet unser Glück, nein, hier
Men_schenmacht,
mir, ihr müfst euch trennen, folget mir, ihr müfst euch trennen, seyd doch wei_se! ihr müfst euch trennen,
p.
V. S.

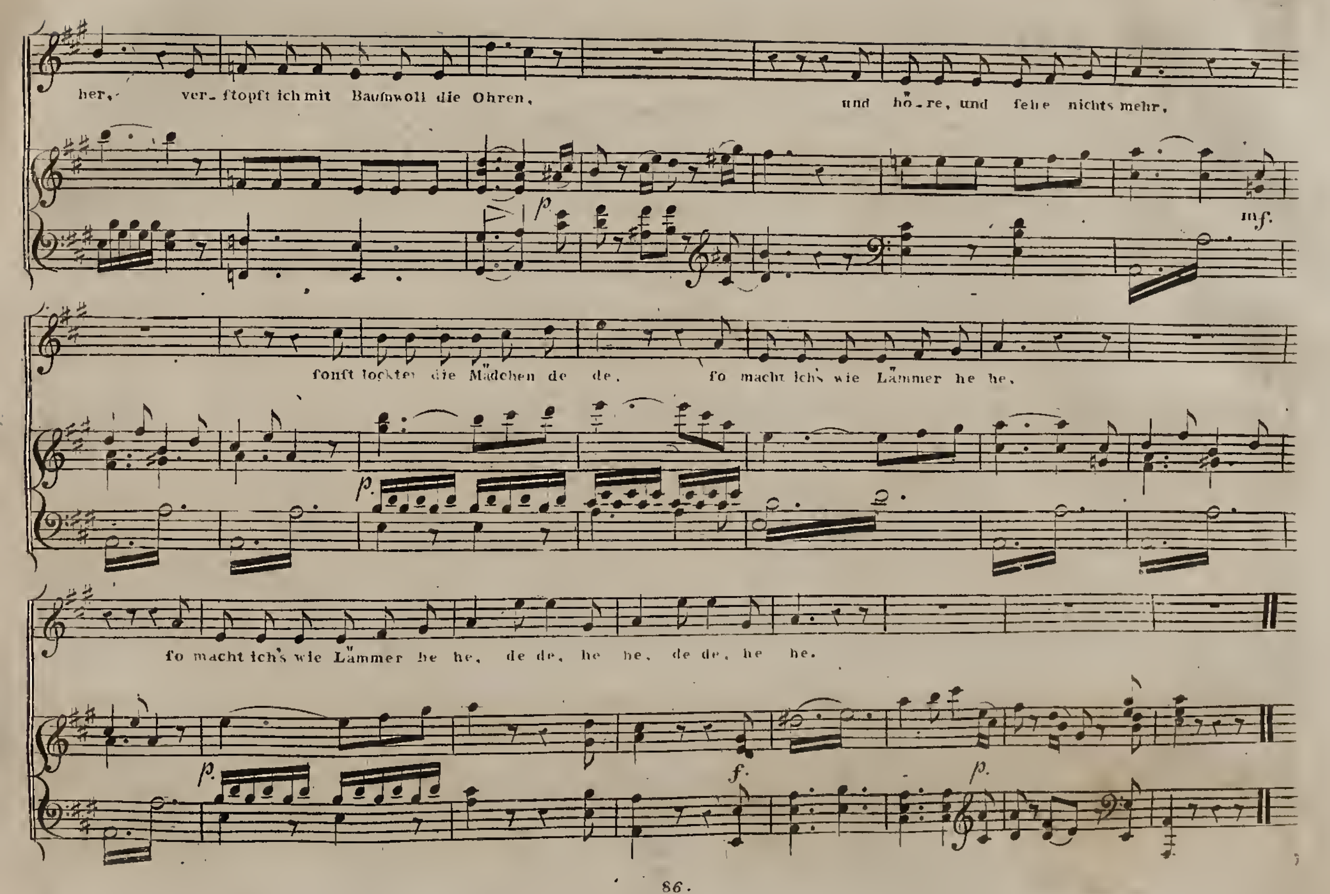

blühet unſer Glück, nein, hier blüht un - - - - - ſer Glück, Lie - - - be giebt uns Götter - - freuden!
hier blü - - het un - - - - - - - ſer Glück, Lie - - - be giebt uns Götter - - freuden!
laſst euch doch leiten, ihr müſst euch tren - - - - - - - nen, kommt folget mir.
uns trennt kei-ne Menſchen - Macht, e - - - - - wig wer - - den wir uns freun, weil uns
uns trennt keine Menſchen - Macht, uns trennt kei-ne Menſchenmacht, e - - - - - wig wer - - den wir uns freun, weil uns
uns trennt keine Macht, uns trennt keine Macht
uns trennt keine Menſchen - Macht, keine MenſchenMacht, e-wig wer-denwir uns freun, weil uns
ihr müſst euch tren - - - - - - - - - nen, ewig werdet ihrs bereun, ewig werdet ihrs be

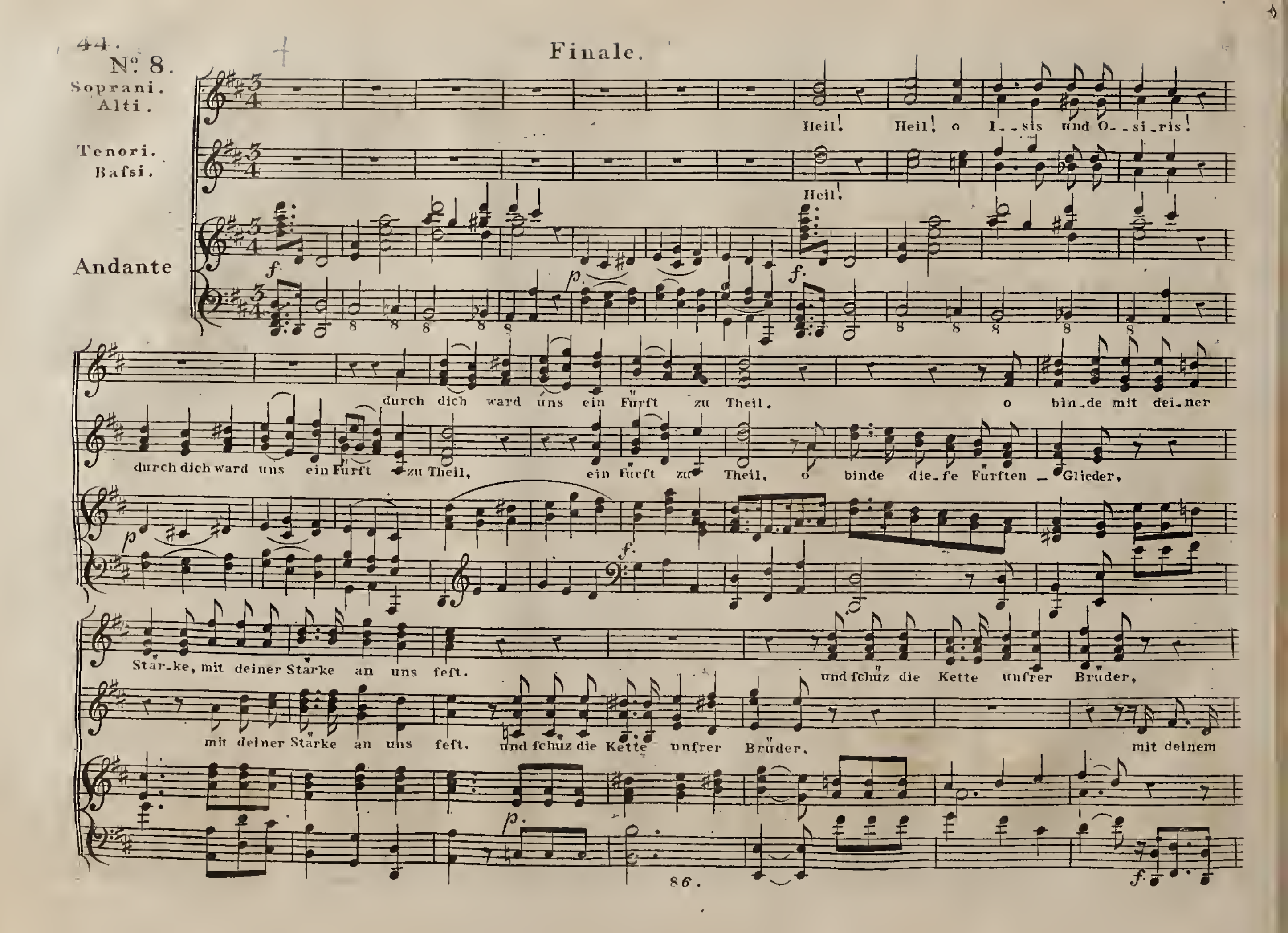

Kufs der Lie - - - be lacht, e-wig wer - - den wir uns freun, weil uns Kufs der Lie - - - - - - be
Kufs der Lie - - - be lacht, e-wig wer - - - den wir uns freun, weil uns Kufs der Lie - - - - - - be
Kufs der Lie - - - be lacht,
reun dafs ihr Freundes Rath verlacht, ewig werdet ihrs be-reun, ewig, e-wig, e-wig werdet ihrs be-reun, dafs ihr Freundes Rath ver-
lacht, o gönn der Liebe diefs füfse Glück, o gönn der Lie - - - - be. nur einen Kufs!
lacht, o gönn der Liebe diefs füfse Glück, o gönn der Lie - - - - - - be nur einen Kufs!
lacht, nur einen Kufs!
lacht, ihr müfst euch trennen, es wird euch reuen, dafs ihr des Freun - - - des Rath ver-lacht.

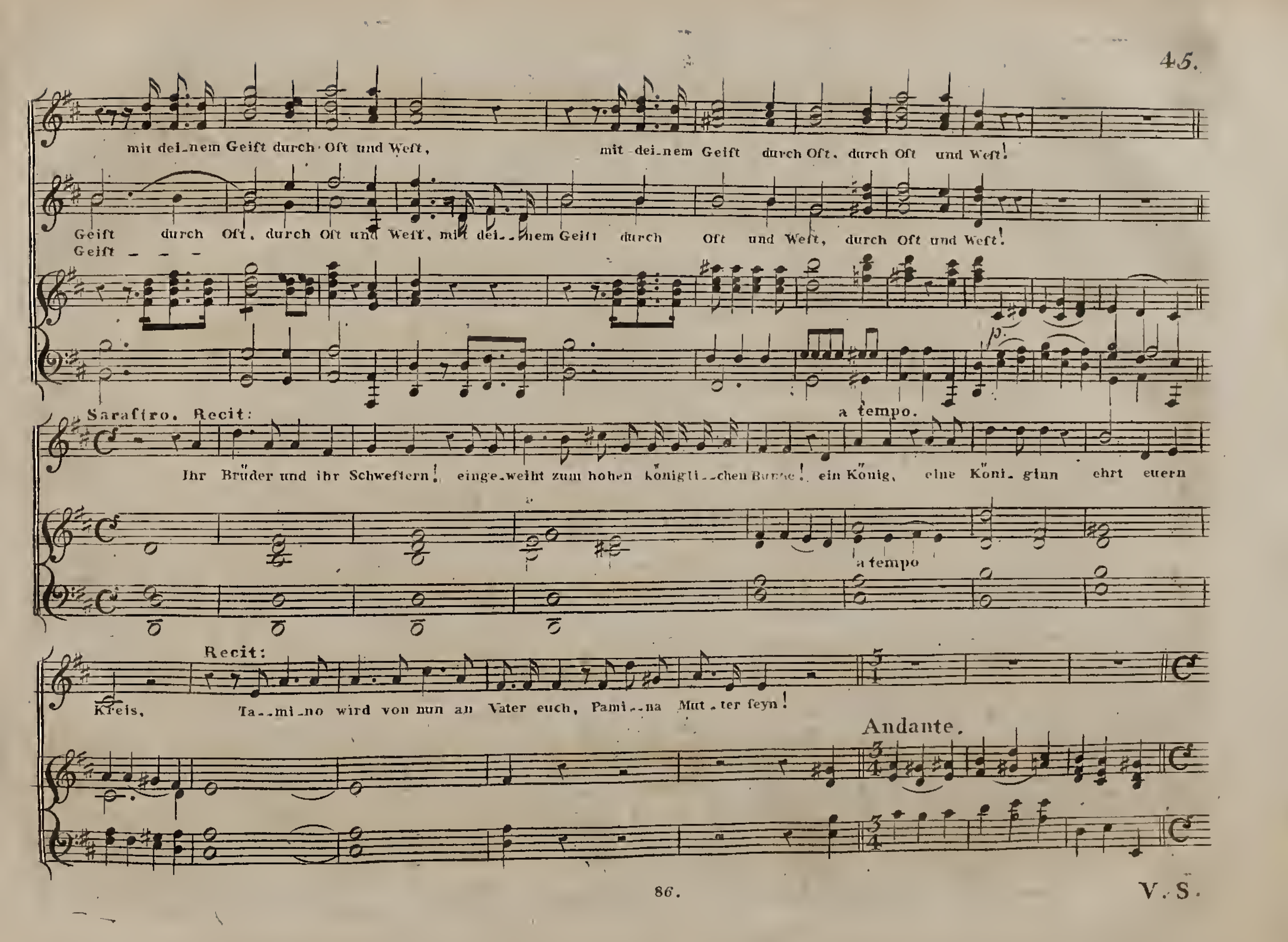

Kufs — — uns trennet kei - - - ne kei_ne Menfchenmacht, — — — — — —
nur einen Kufs, uns trennet kei - - - ne kei_ne Menfchenmacht, weil uns Kufs und Lie - - be lacht, und Lie - - be
nur einen Kufs, uns
es wird euch reu - - - en, dafs ihr des Freundes Rath ver_lacht, dafs ihr Freun_des Rath, ja Freun_des Rath ver-
lacht, Liebe giebt uns Göt - - ter_Freu - - den, e - - wig wer_ den wir uns freun, weil uns Kufs der Lie - - be
uns freun — — — —
lacht, ewig e - - wig wer - - det ihrs be_reu - - en, dafs ihr Freundes Rath ver_lacht, dafs ihr Freundes Rath ver-


ftringendo
– weil uns Kufs der Lie--be lacht, weil uns Kufs der Lie--be lacht.
lacht, weil uns Kufs der Lie-be lacht, weil uns Kufs der Lie--be lacht.
lacht, weil uns Kufs der Lie be lacht,
lacht, dafs ihr Freundes Rath ver-lacht, dafs ihr Freundes Rath ver--lacht.
ftringendo
f
N.° 6.
Pantomima
Andante.
pp.

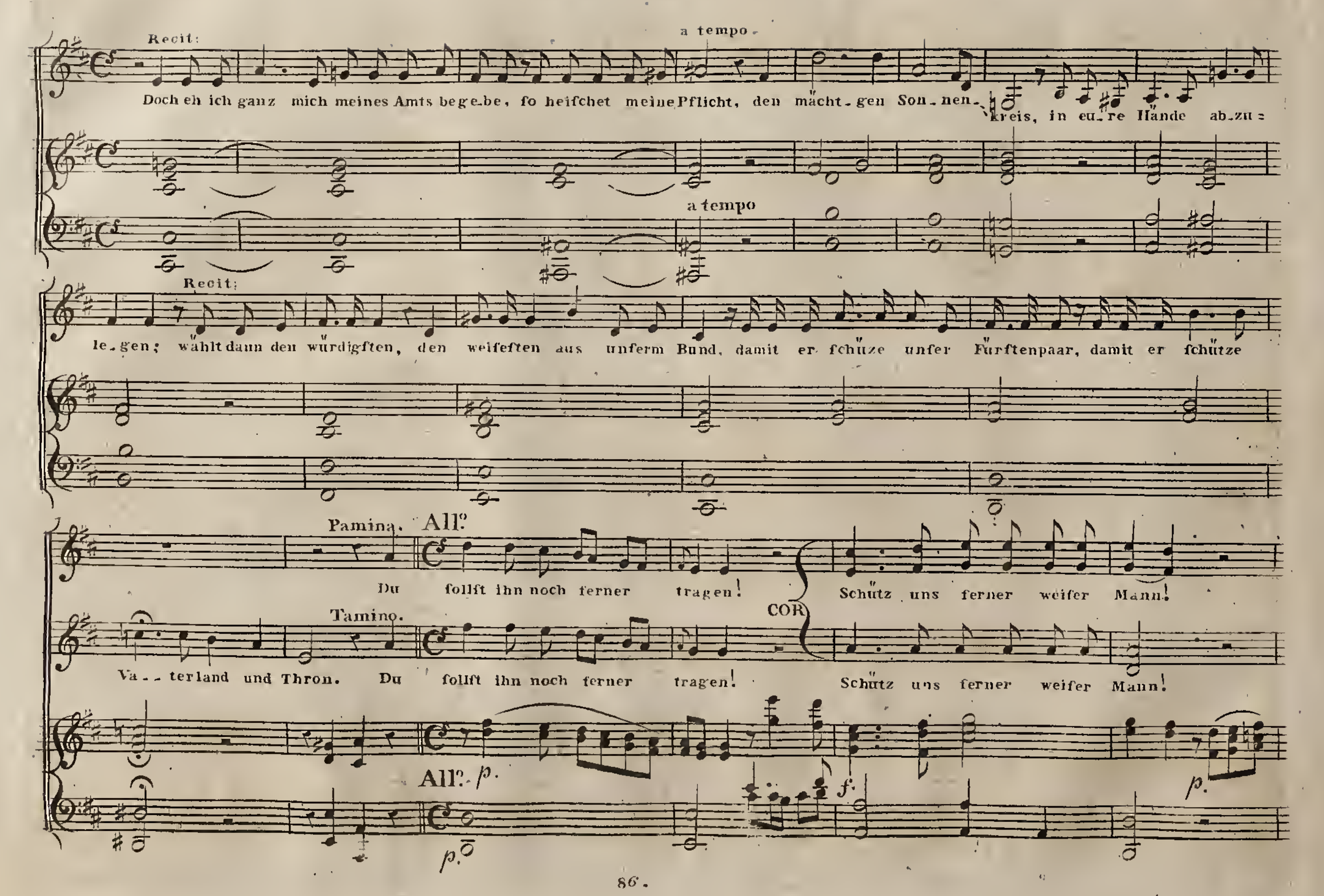

Nº 7.
Papageno.
Allegretto.
Man
glaubt von den Männern izt nimmer, dafs einer be - ftändig mehr fey, ihr Mädchen, ich befsre mich im - - - mer, nur
ich bin al - leine noch treu, nur ich, nur ich, ich bin für die Treue ge - - boh - - ren, und käme ein Engel da -

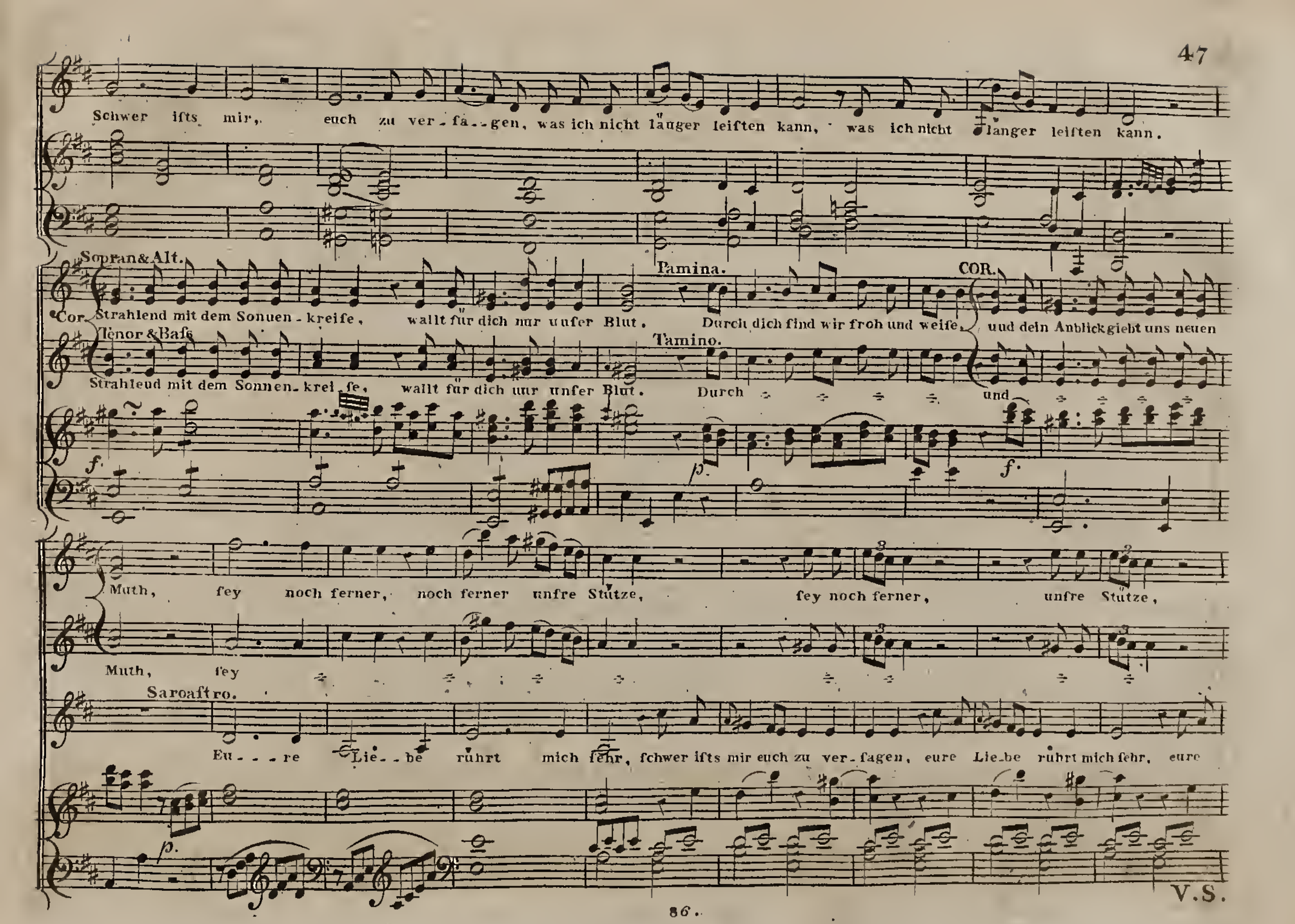

her, verstopft ich mit Baumwoll die Ohren, und höre, und sehe nichts mehr,
p.
mf.
sonst lockte die Mädchen de de, so macht ich's wie Lämmer he he,
p.
so macht ich's wie Lämmer he he, de de, he he, de de, he he.
p.
f.
p.

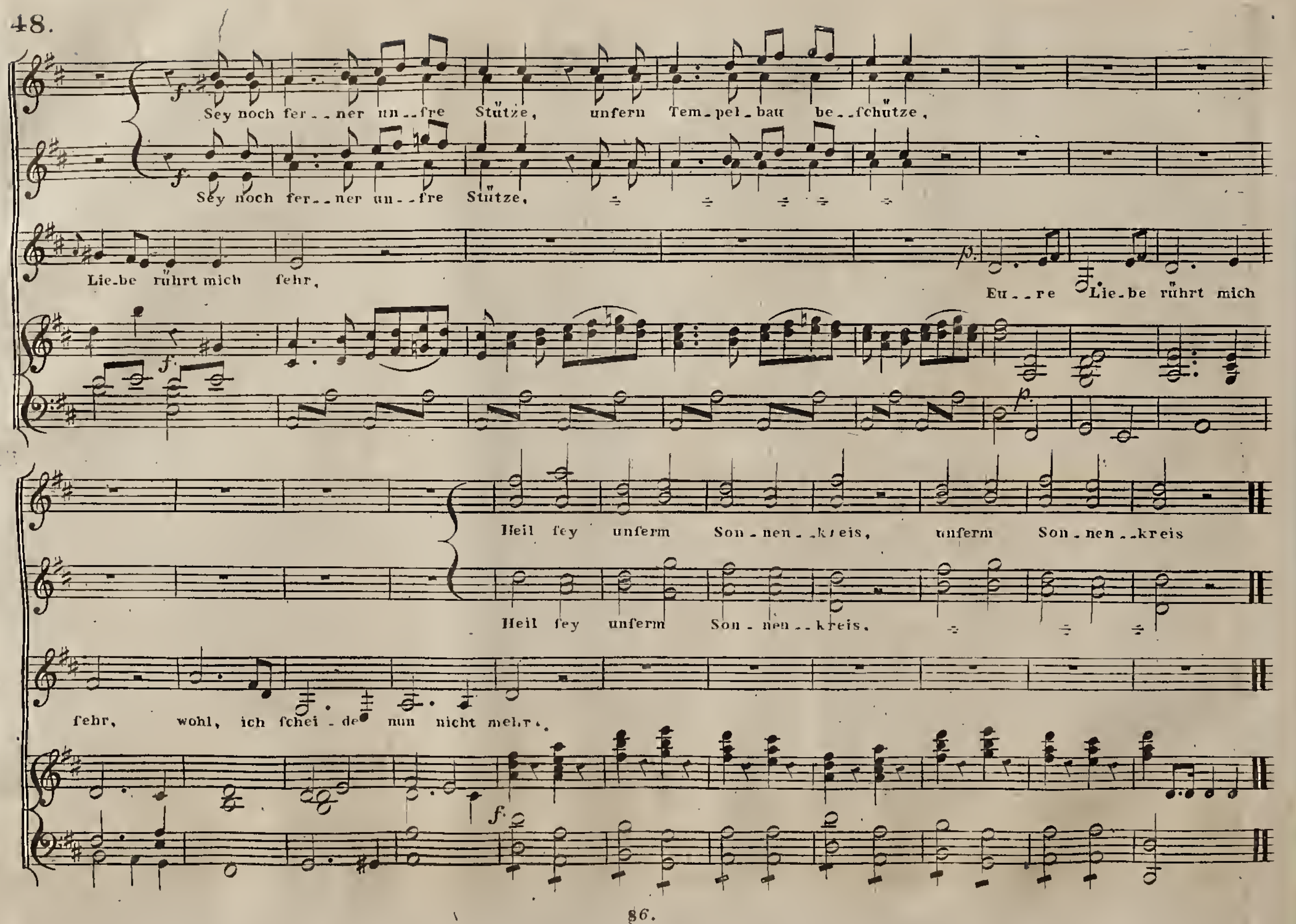

No. 8.
Finale.
Soprani.
Alti.
Tenori.
Baſsi.
Andante
Heil! Heil! o I_sis und O_si_ris!
Heil!
durch dich ward uns ein Fürſt zu Theil. o bin_de mit dei_ner
durch dich ward uns ein Fürſt zu Theil, ein Fürſt zu Theil, o binde die_ſe Fürſten _ Glieder,
Stär_ke, mit deiner Stärke an uns feſt. und ſchüz die Kette unſrer Brüder,
mit deiner Stärke an uns feſt. und ſchüz die Kette unſrer Brüder, mit deinem
p. f.
86.

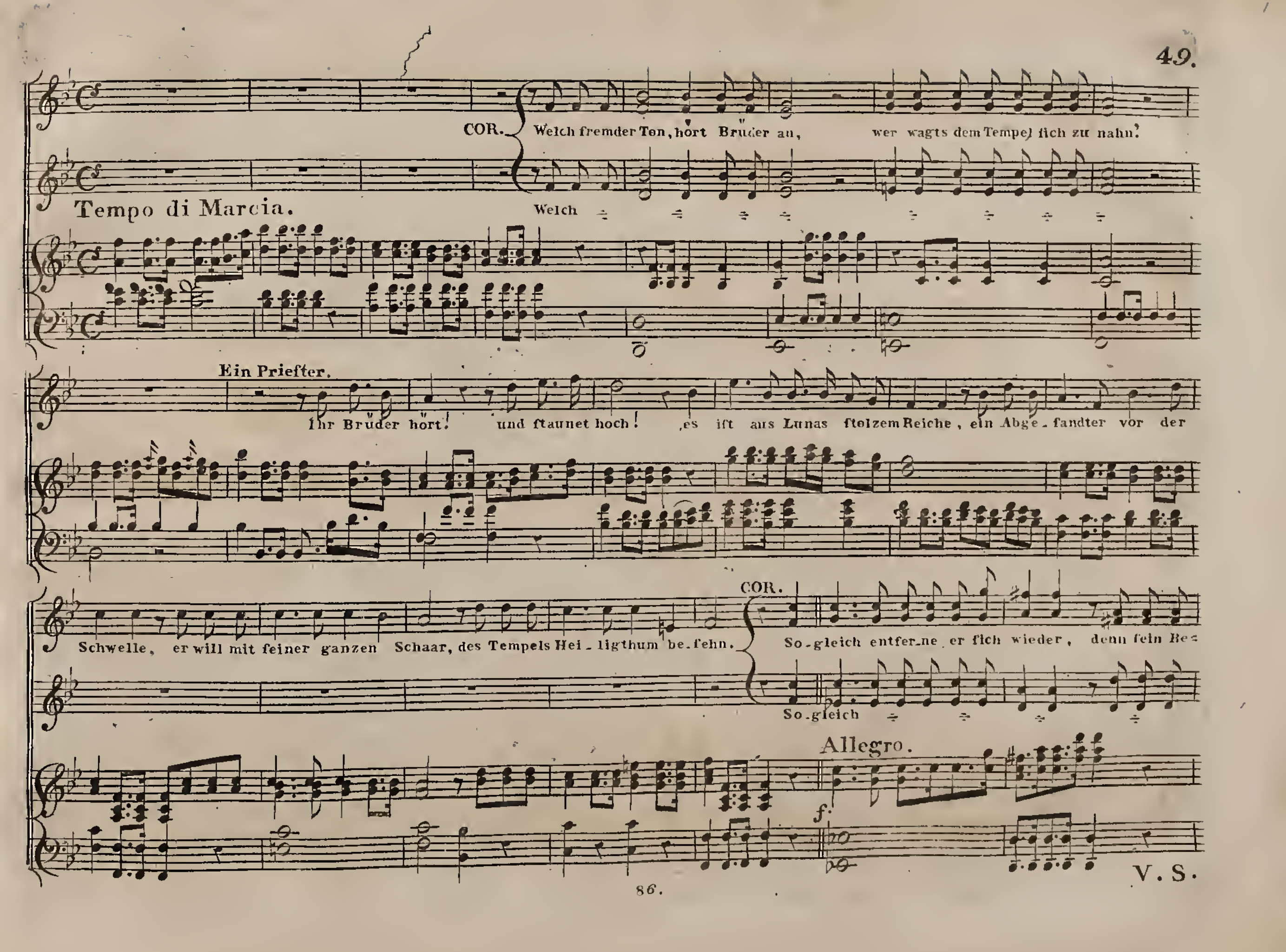

mit dei_nem Geift durch Oft und Weft,
mit dei_nem Geift durch Oft, durch Oft und Weft!
Geift durch Oft, durch Oft und Weft, mit dei_nem Geift durch Oft und Weft, durch Oft und Weft!
Geift
Saraftro. Recit:
a tempo.
Ihr Brüder und ihr Schweftern! einge_weiht zum hohen königli_chen Bunde! ein König, eine Köni_ginn ehrt euern
a tempo
Kreis,
Recit:
Ta_mi_no wird von nun an Vater euch, Pami_na Mut_ter feyn!
Andante.

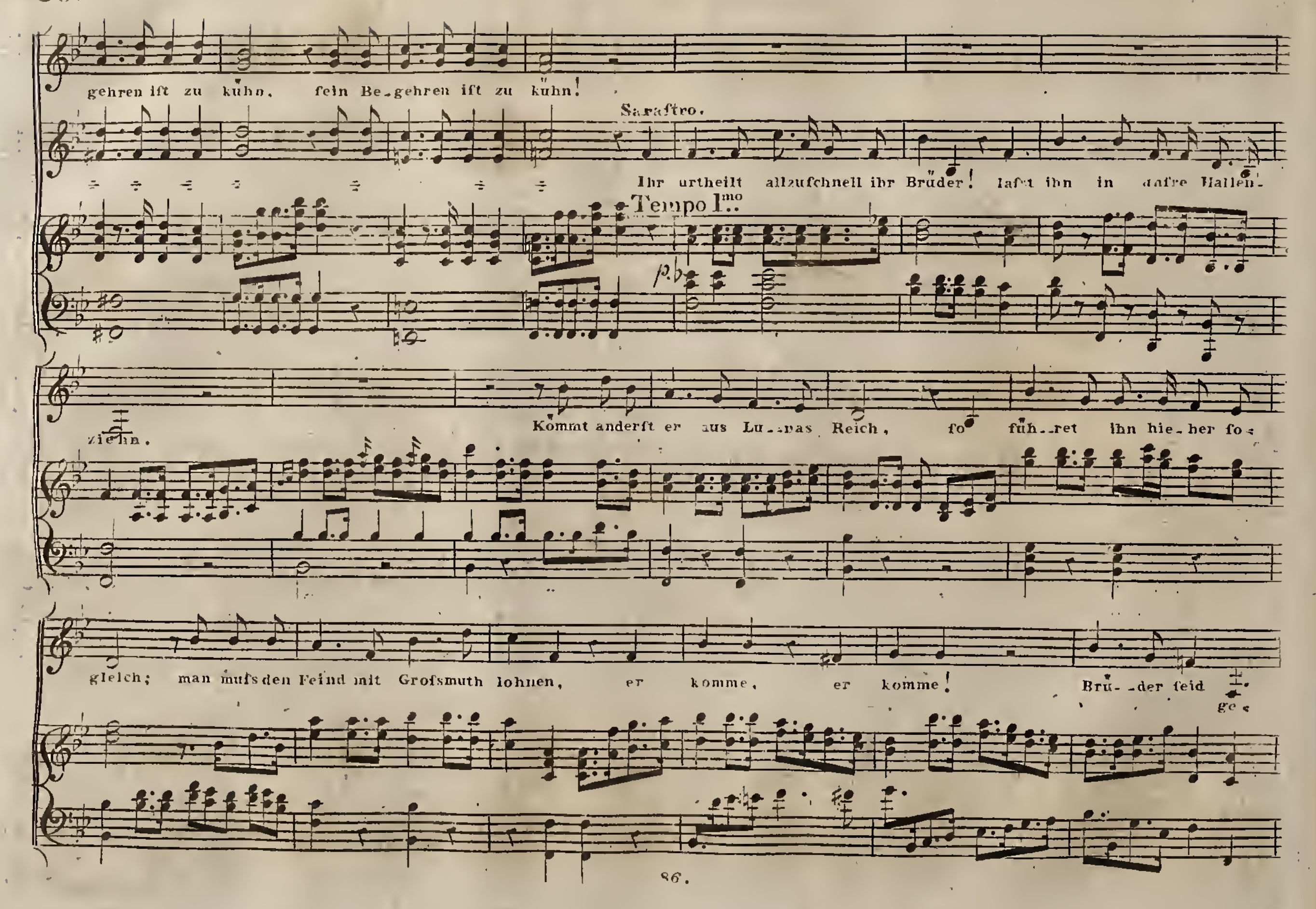
V. S.


Recit:
a tempo.
Doch eh ich ganz mich meines Amts be_ge_be, ſo heiſchet meine Pflicht, den mächt_gen Son_nen_kreis, in eu_re Hände ab_zu_
a tempo
Recit:
le_gen; wählt dann den würdigſten, den weiſeſten aus unſerm Bund, damit er ſchütze unſer Fürſtenpaar, damit er ſchütze
Va_ _terland und Thron.
Pamina. All°
Du ſollſt ihn noch ferner tragen!
COR
Schütz uns ferner weiſer Mann!
Tamino.
Du ſollſt ihn noch ferner tragen!
Schütz uns ferner weiſer Mann!
All°. p.
p.
f.
p.
86.

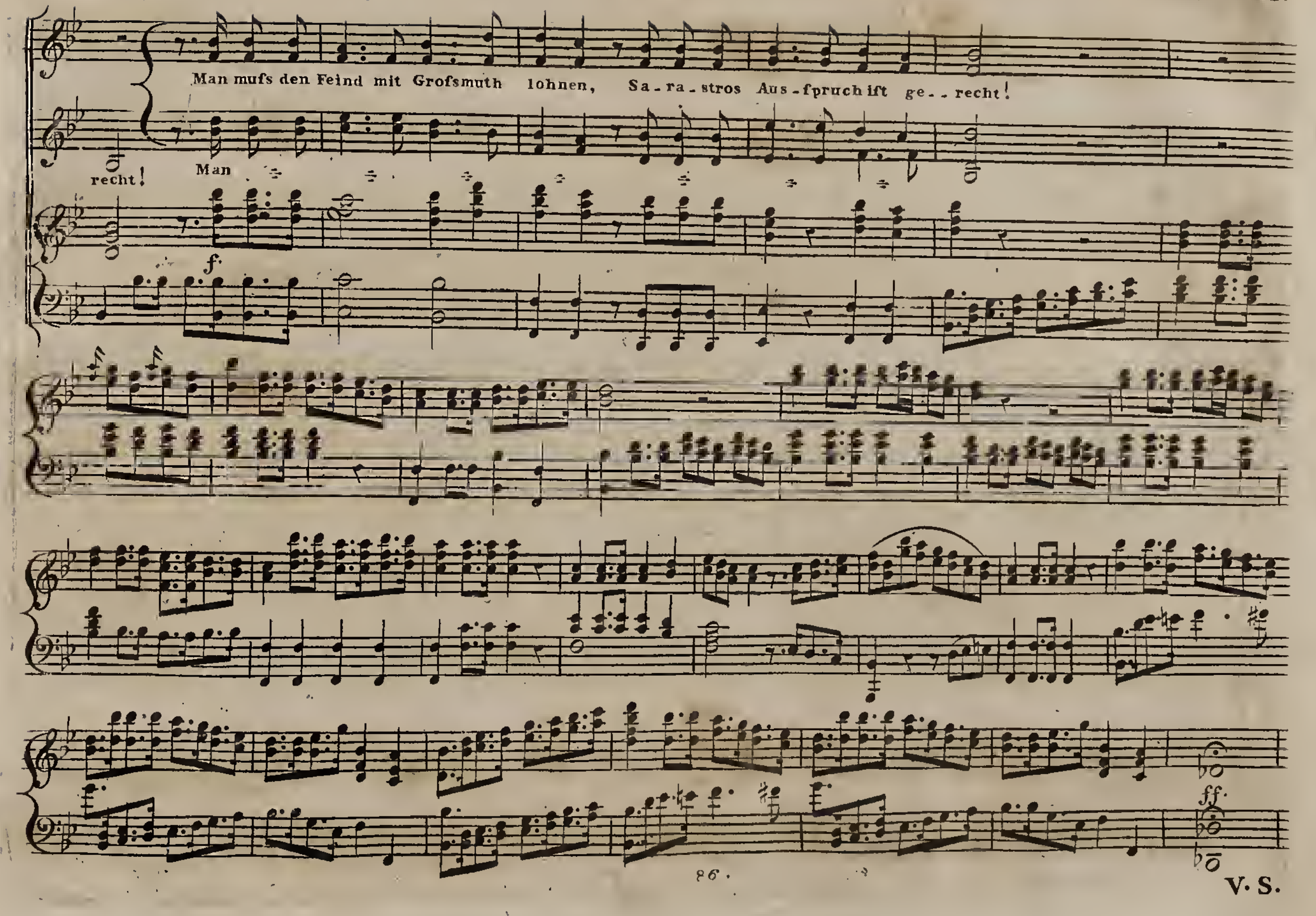

Schwer ifts mir, euch zu ver - fa - - gen, was ich nicht länger leiften kann, was ich nicht länger leiften kann.
Sopran & Alt.
Cor.
Strahlend mit dem Sonnen - kreife, wallt für dich nur unfer Blut.
Pamina.
Durch dich find wir froh und weife,
COR.
und dein Anblick giebt uns neuen
Tenor & Baß
Strahleud mit dem Sonnen - krei - fe, wallt für dich nur unfer Blut.
Tamino.
Durch
und
f.
p.
f.
Muth, fey noch ferner, noch ferner unfre Stütze, fey noch ferner, unfre Stütze,
Muth, fey
Saraftro.
Eu - - - re Lie - - be rührt mich fehr, fchwer ifts mir euch zu ver - fagen, eure Lie - be rührt mich fehr, eure
p.
V.S.


Sey noch fer_ _ner un_ _fre Stütze, unfern Tem_pel_bau be_ _fchütze,
Sey noch fer_ _ner un_ _fre Stütze,
Lie_be rührt mich fehr, Eu_ _re Lie_be rührt mich
f
p
Heil fey unferm Son_nen_ _kreis, unferm Son_nen_ _kreis
Heil fey unferm Son_nen_ _kreis.
fehr, wohl, ich fchei_de nun nicht mehr.
f
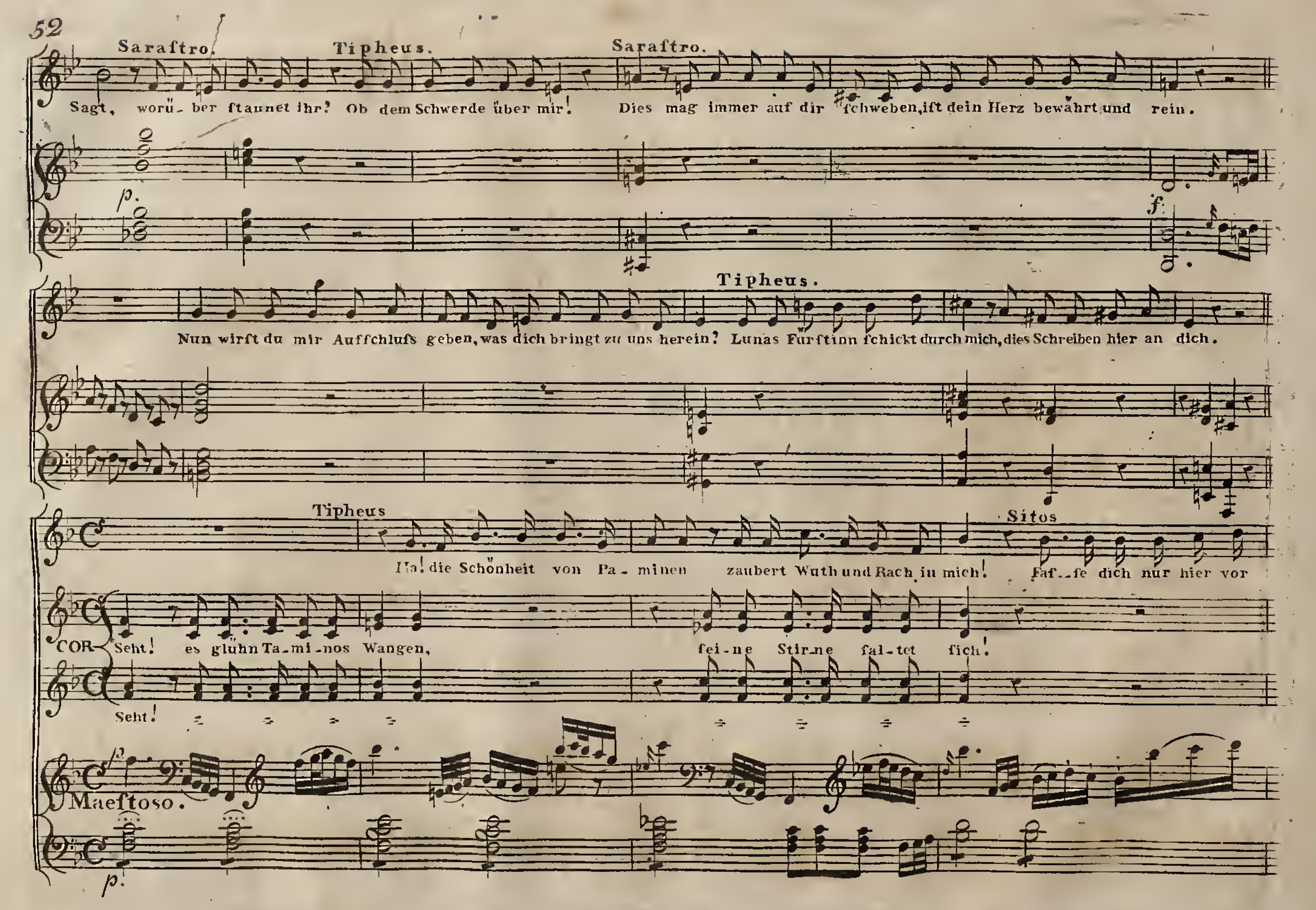

COR.
Welch fremder Ton, hört Brüder an, wer wagts dem Tempel fich zu nahn?
Welch
Tempo di Marcia.
Ein Priefter.
Ihr Brüder hört! und ftaunet hoch! es ift aus Lunas ftolzem Reiche, ein Abge_fandter vor der
Schwelle, er will mit feiner ganzen Schaar, des Tempels Hei_ligthum be_fehn.
COR.
So_gleich entfer_ne er fich wieder, denn fein Be=
So_gleich
Allegro.
f.
V.S.

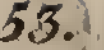


gehren iſt zu kühn, ſein Be-gehren iſt zu kühn!
Saraſtro.
Ihr urtheilt allzuſchnell ihr Brüder! laſst ihn in unſre Hallen-
Tempo Imo
p.
ziehn.
Kommt anderſt er aus Lu-nas Reich, ſo füh-ret ihn hie-her ſo-
gleich; man muſs den Feind mit Groſsmuth lohnen, er komme, er komme! Brü-der ſeid ge-


Man mufs den Feind mit Grofsmuth lohnen, Sa-ra-stros Aus-fpruch ift ge-recht!
recht! Man
f
ff

V. S.


Saraftro.
Sagt, worü_ber ftaunet ihr?
Tipheus.
Ob dem Schwerde über mir!
Saraftro.
Dies mag immer auf dir fchweben, ift dein Herz bewährt und rein.
p.
f.
Nun wirft du mir Auffchlufs geben, was dich bringt zu uns herein?
Tipheus.
Lunas Fürftinn fchickt durch mich, dies Schreiben hier an dich.
Tipheus
Ha! die Schönheit von Pa_minen zaubert Wuth und Rach in mich!
Sitos
Faf_fe dich nur hier vor
COR.
Seht! es glühn Ta_mi_nos Wangen, fei_ne Stir_ne fal_tet fich!
Seht!
Maeftoso.
p.



Tamino.

ih_nen du bekömmst sie sicher_lich. Lies, mein Freund! ich bitte dich!

Was mag Lu_na wohl ver_ _ _langen? sein Zorn ist fürchterlich!

Was

Sitos.

Lächle auch mit kalter

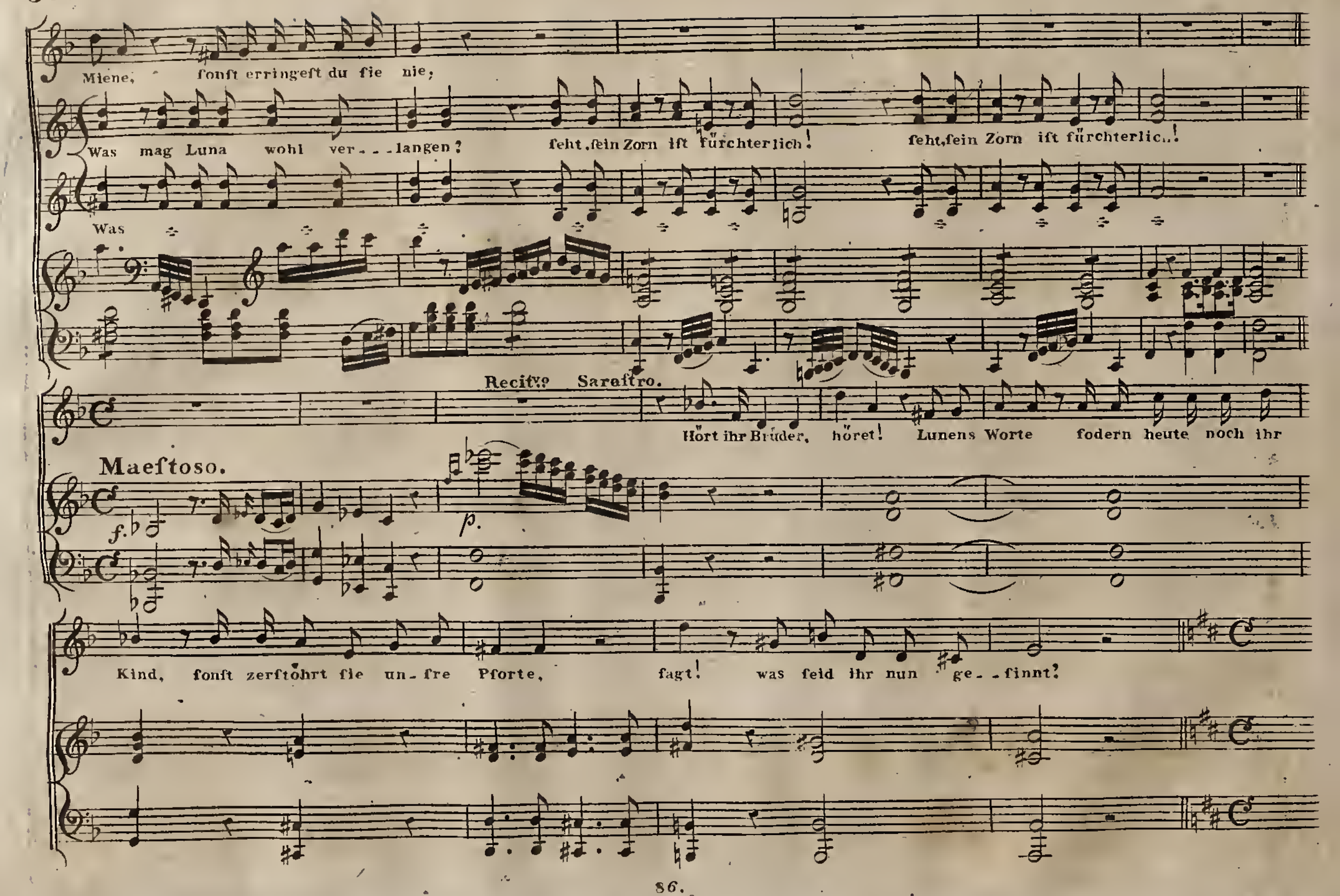
Tiphaus.

Sieh, die hämisch kalte Mi_ne! lass mich hin ich morde sie!

Seht, es glühn Ta_mi_nos Wangen, sei_ne Stir_ne fal_tet sich!

Seht,

V. S.


Miene, ſonſt erringeſt du ſie nie;
Was mag Luna wohl ver - - - langen?
ſeht, ſein Zorn iſt fürchterlich!
ſeht, ſein Zorn iſt fürchterlich!
Was
Recitvo Saraſtro.
Hört ihr Brüder, höret! Lunens Worte fodern heute noch ihr
Maeſtoso.
f.
p.
Kind, ſonſt zerſtöhrt ſie unſre Pforte, ſagt! was ſeid ihr nun geſinnt?

Sie mag kommen, fie wird finden, unfre Schwerder find gezückt, unfre Schwerder find gezückt!

Sie mag kommen,

Maeftoso.

imponento.

f.

Sarastro.

Sitos.

Geh! dafs bei der Son_ne fchwinden keiner dich mehr hier er_blickt. Al_fo foll nun Fehde feyn?

pp

Pamina.

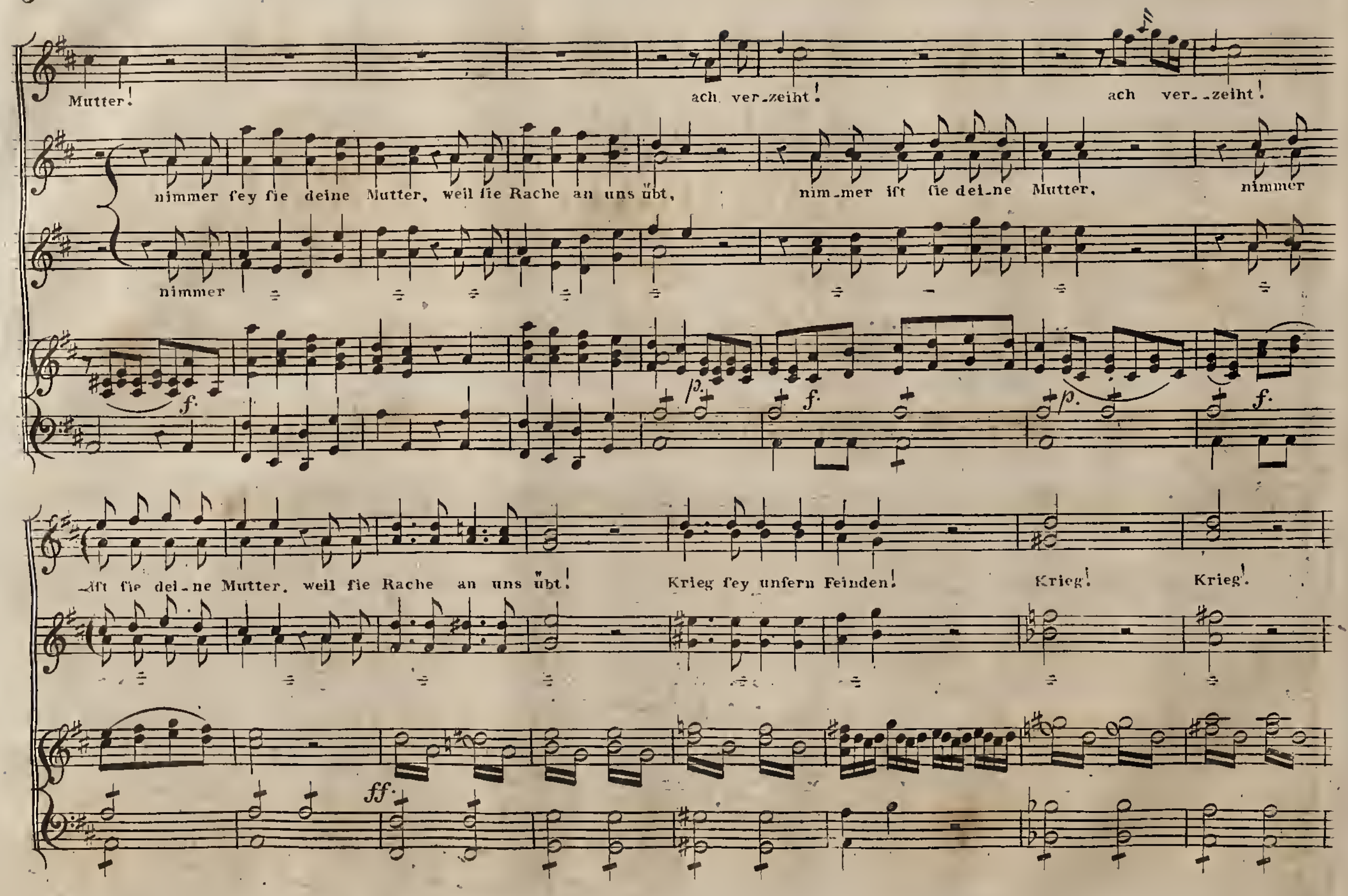
Ach, verzeiht Pa_ _mi_ _nens Mutter! Ach, verzeiht Pa_ _mi_ _ _nens

Krieg ihr Feinde, Krieg foll feyn! nimmer ift fie deine Mutter!

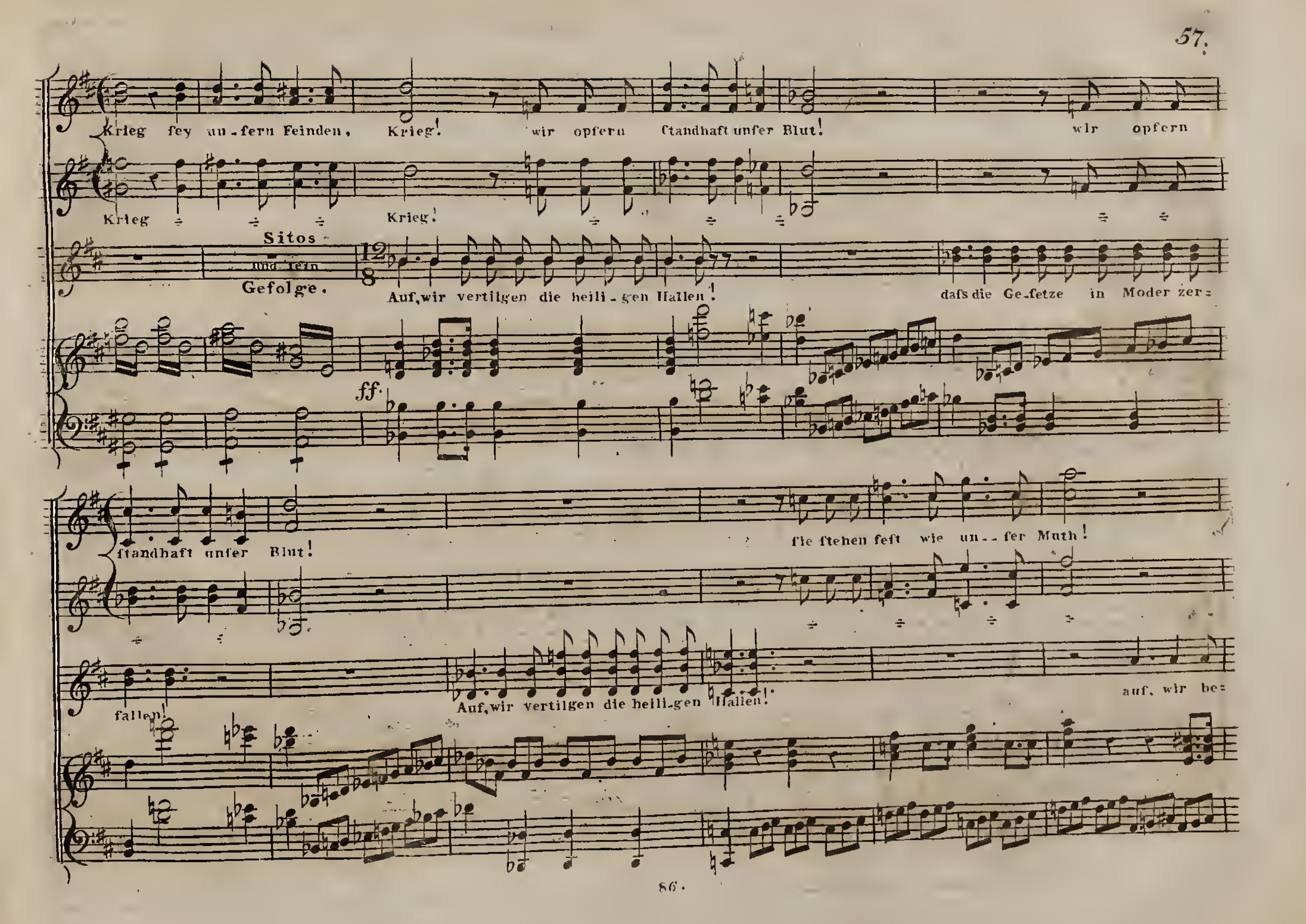
Krieg

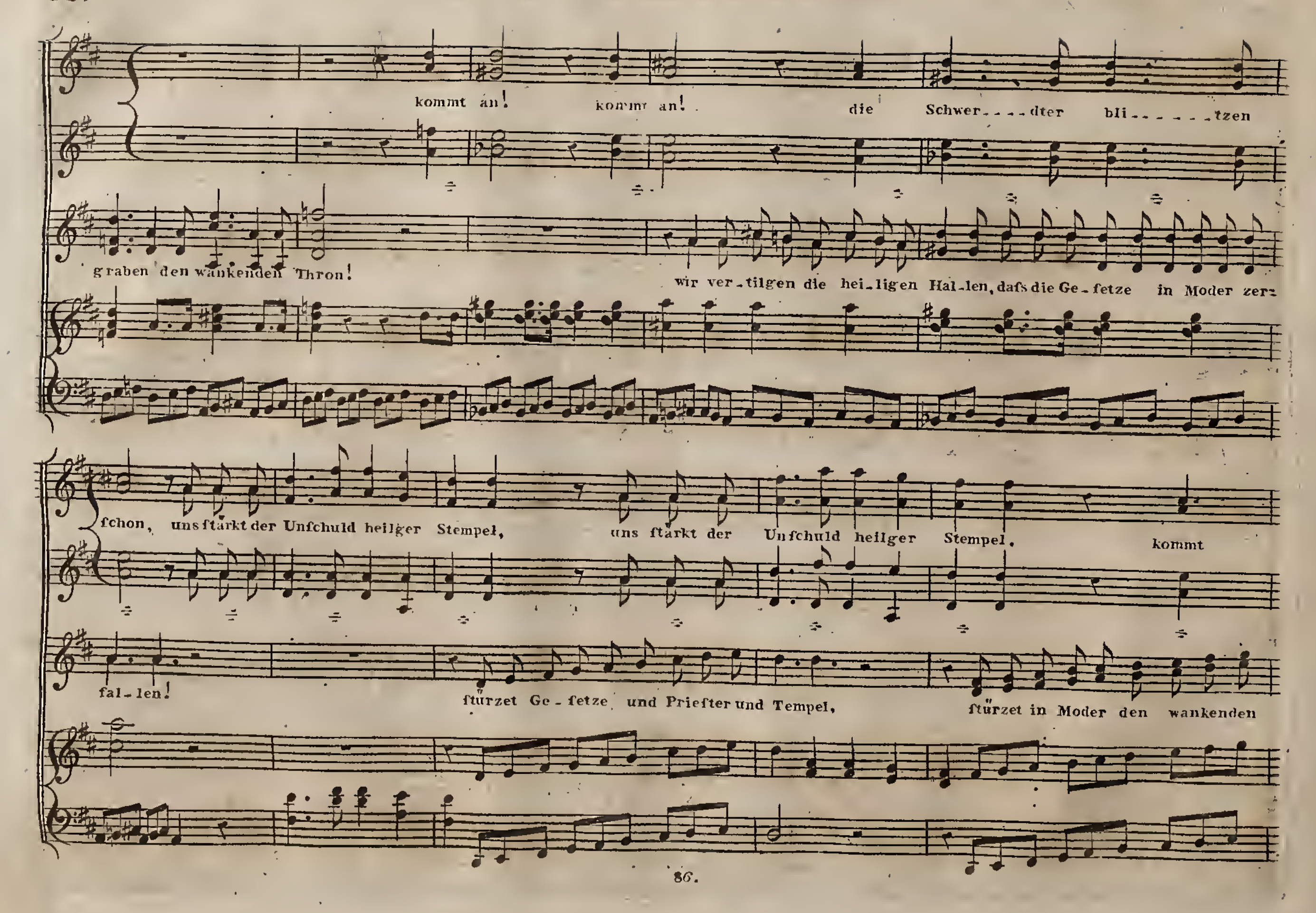
f. *p.* *f.* *p.* *p.*

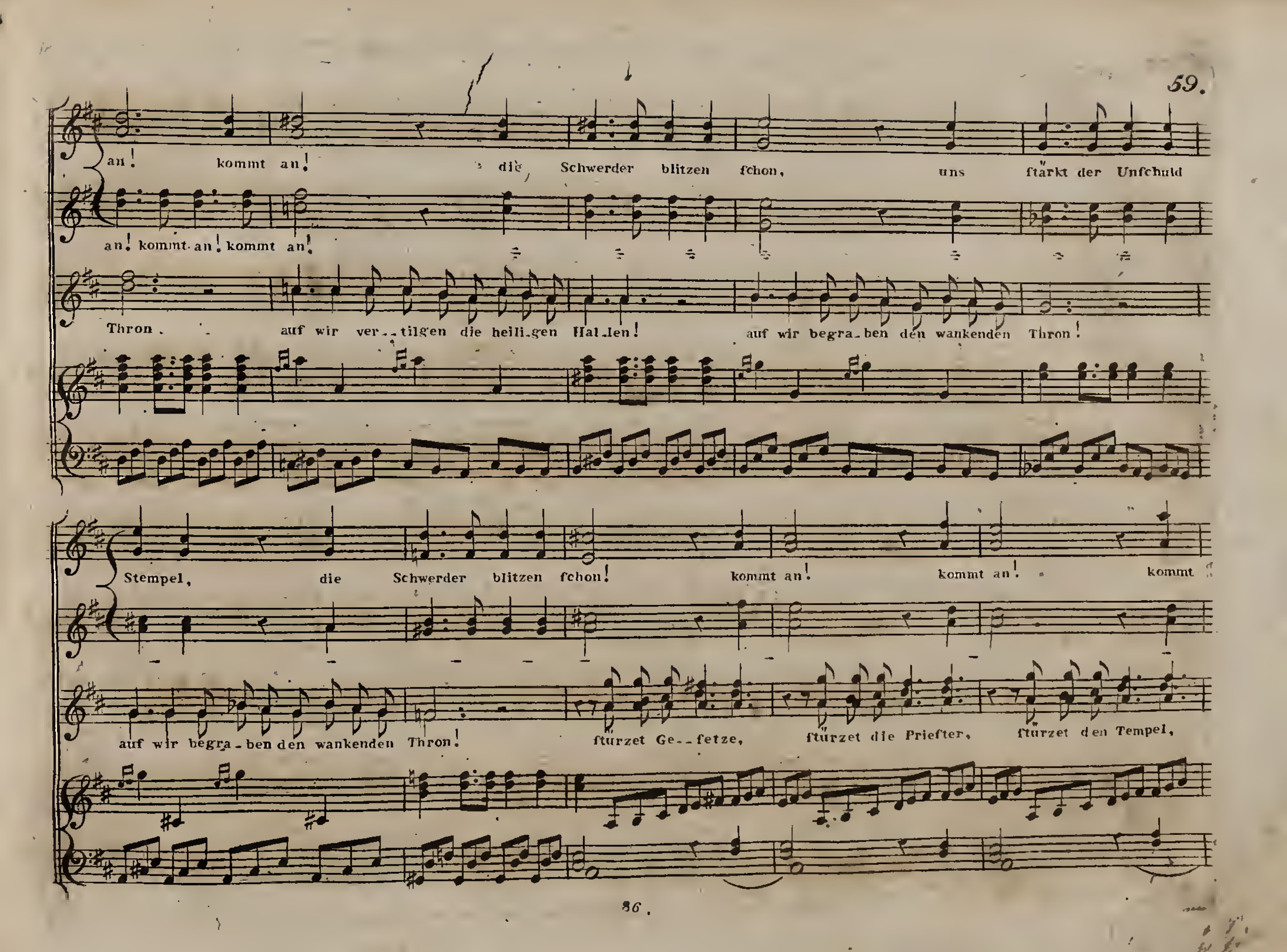
V.S.

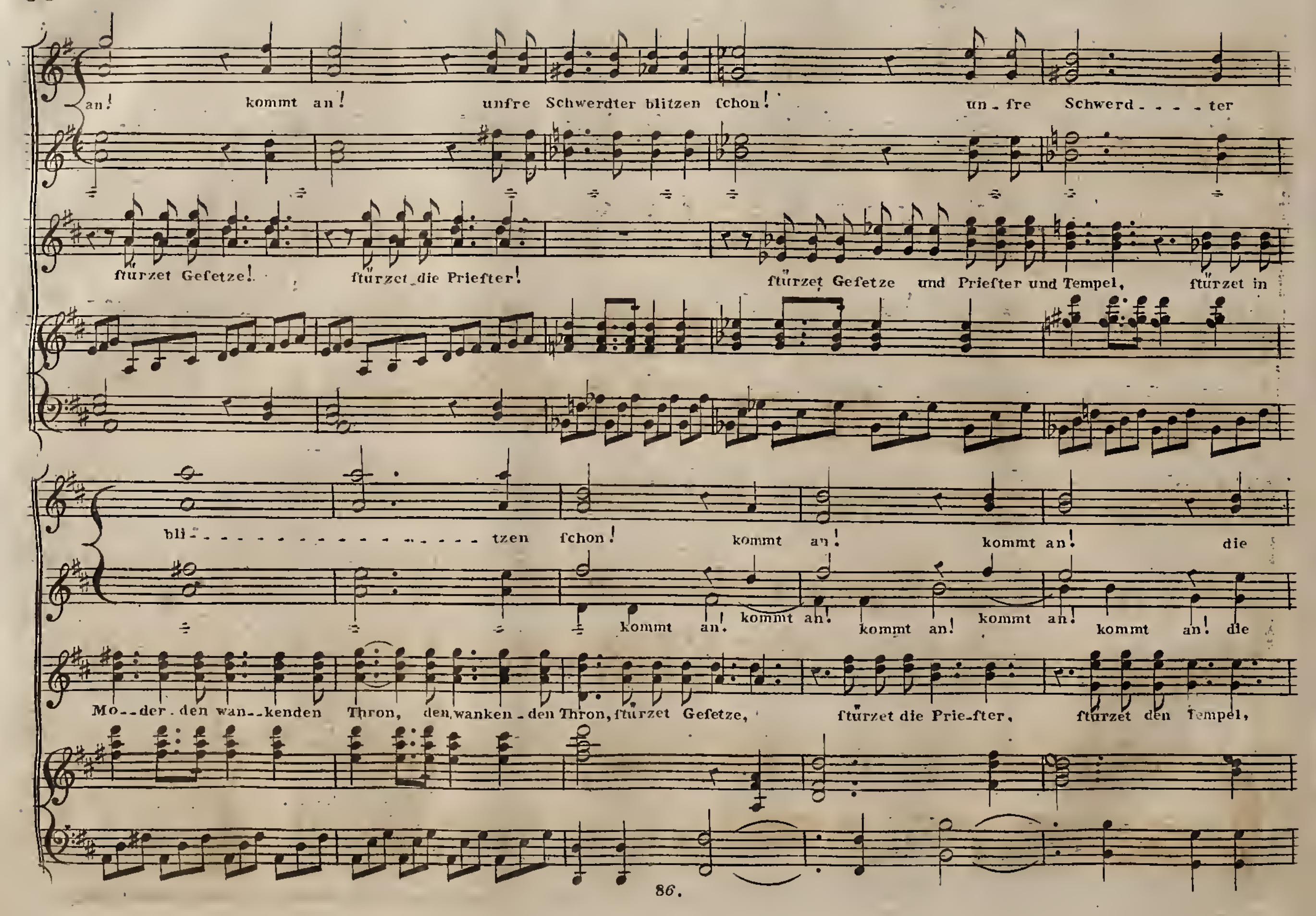


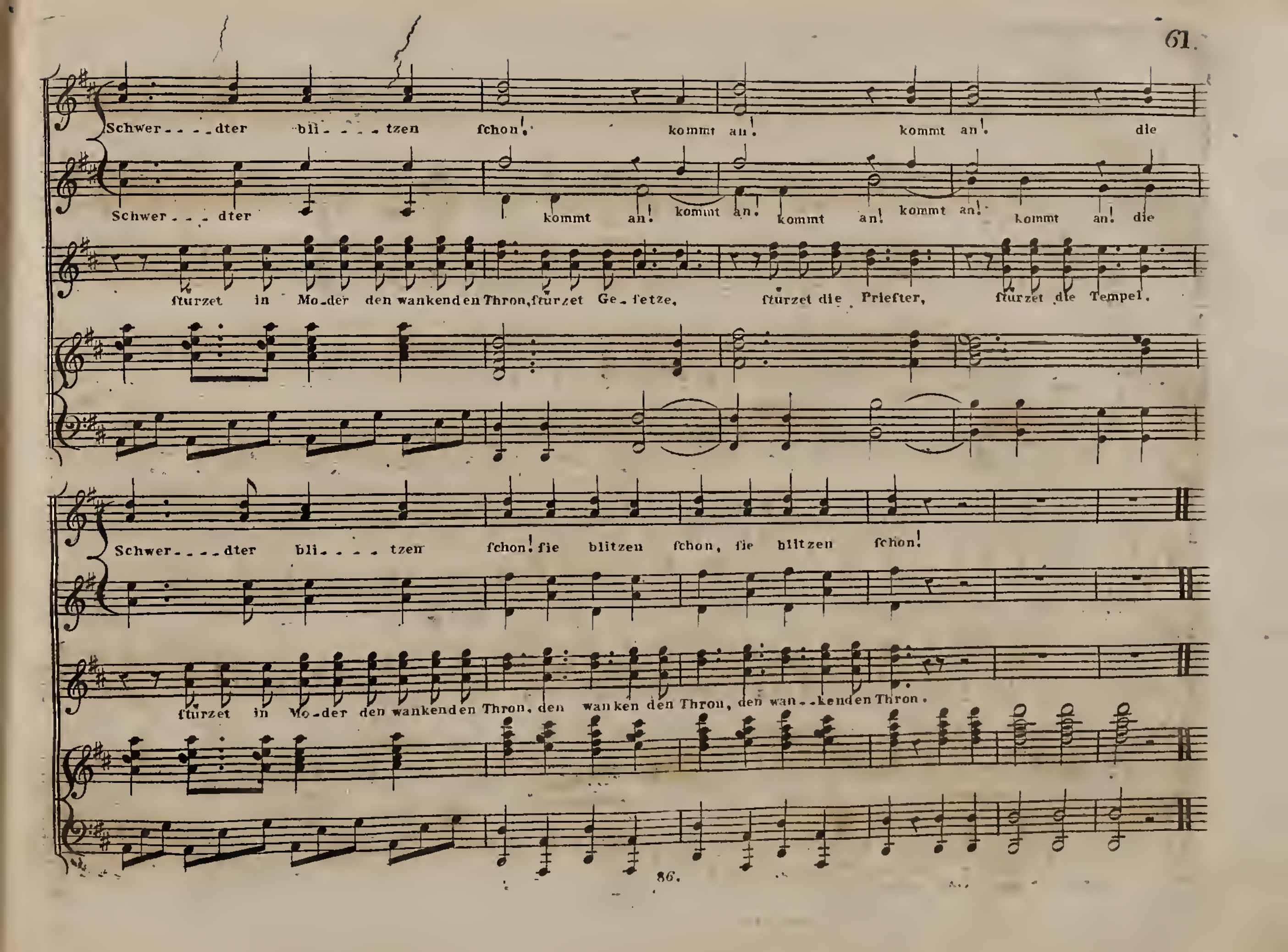
Mutter!
ach, ver_zeiht!
ach ver__zeiht!
nimmer sey sie deine Mutter, weil sie Rache an uns übt,
nim_mer ist sie dei_ne Mutter,
nimmer
nimmer
f.
p.
f.
p.
f.
ist sie dei_ne Mutter, weil sie Rache an uns übt!
Krieg sey unsern Feinden!
Krieg!
Krieg!
ff.

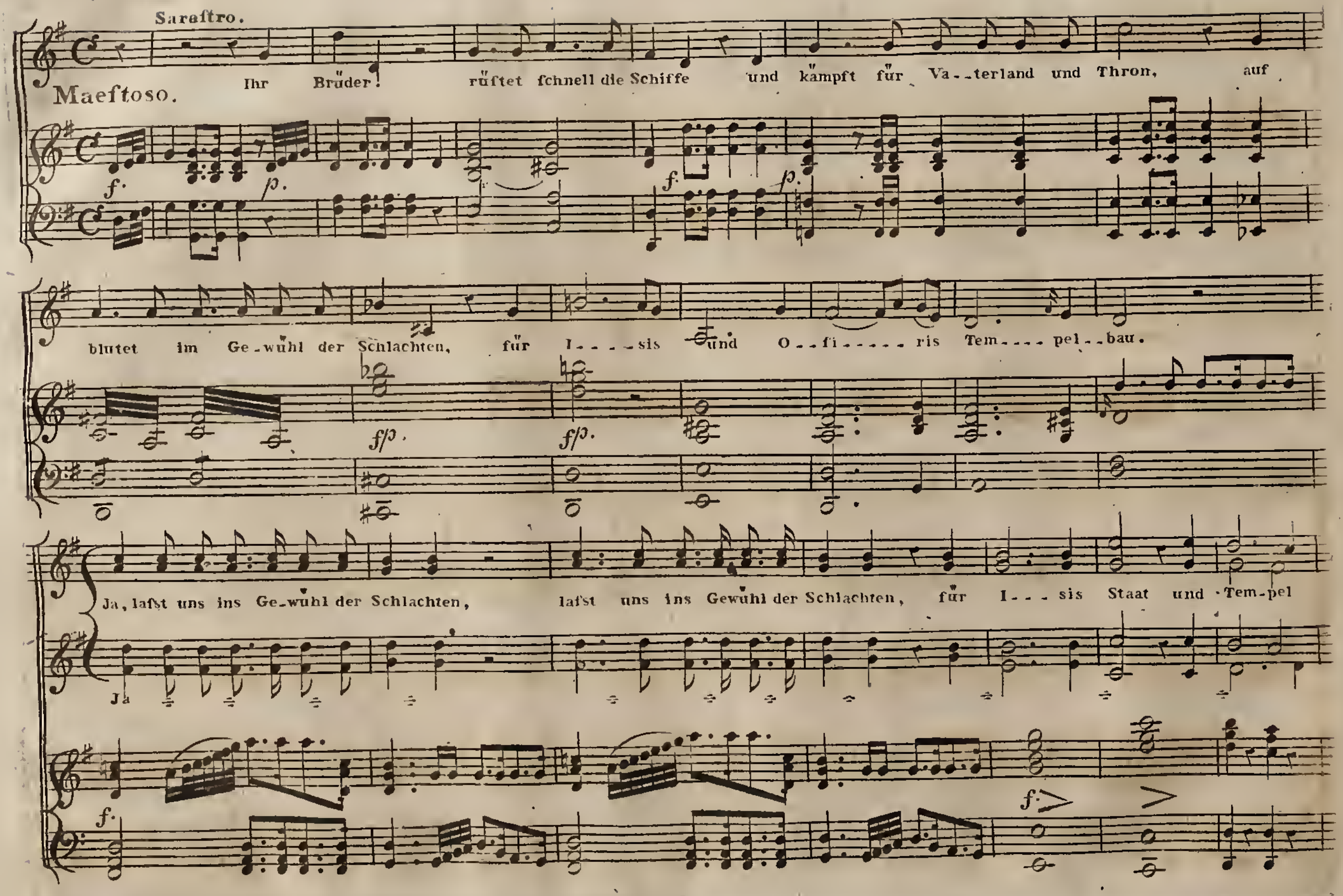

Krieg fey un-fern Feinden, Krieg! wir opfern ftandhaft unfer Blut! wir opfern
Krieg Krieg!
Sitos und fein Gefolge.
Auf, wir vertilgen die heili-gen Hallen! dafs die Ge-fetze in Moder zer-
ff
ftandhaft unfer Blut! fie ftehen feft wie un-fer Muth!
fallen! Auf, wir vertilgen die heili-gen Hallen! auf, wir be-

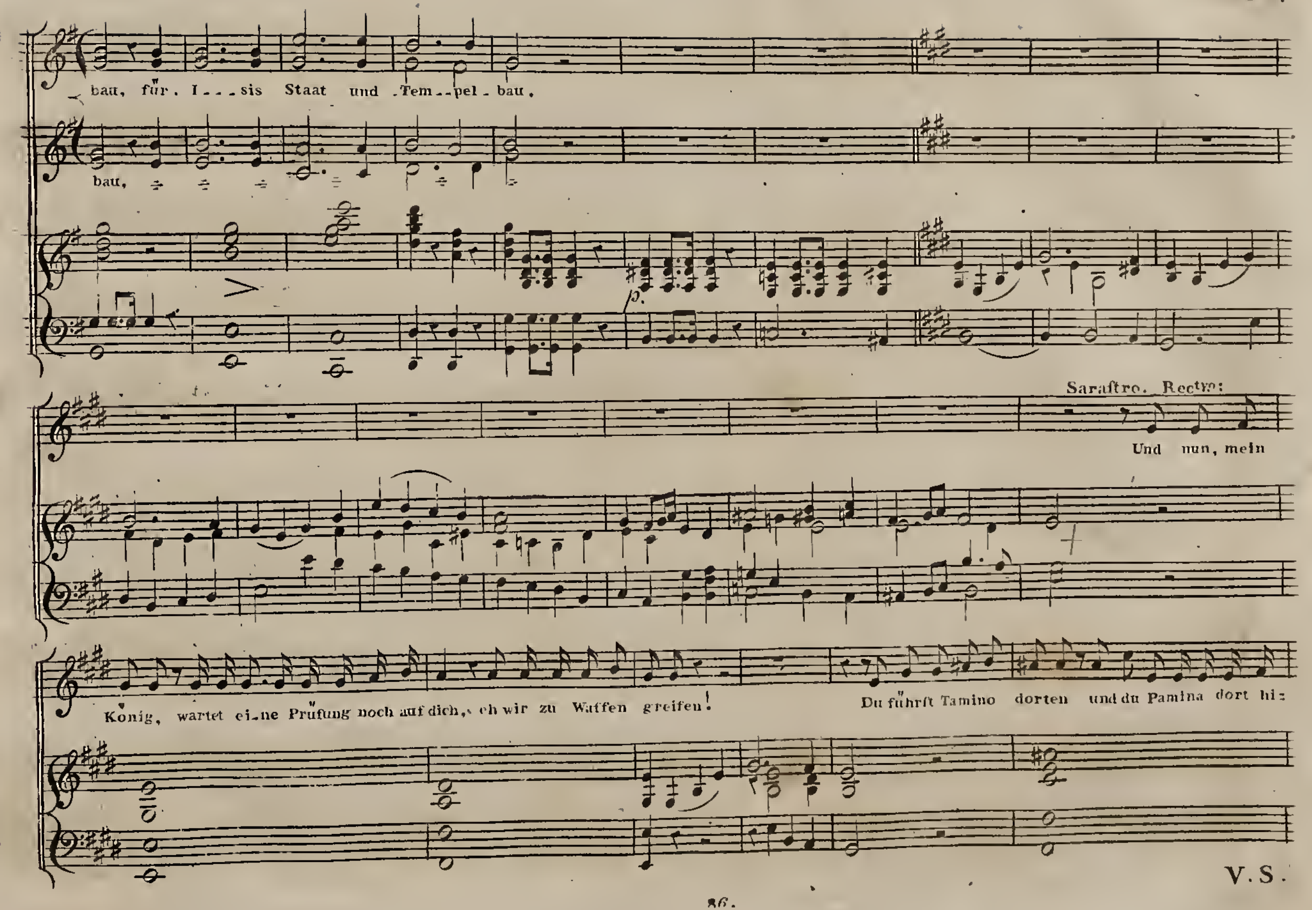

kommt an! kommt an! die Schwer- - - dter bli- - - tzen
graben den wankenden Thron!
wir ver-tilgen die hei-ligen Hal-len, dafs die Ge-fetze in Moder zer-
fchon, uns ftärkt der Unfchuld heilger Stempel, uns ftärkt der Unfchuld heilger Stempel, kommt
fal-len! ftürzet Ge-fetze und Priefter und Tempel, ftürzet in Moder den wankenden

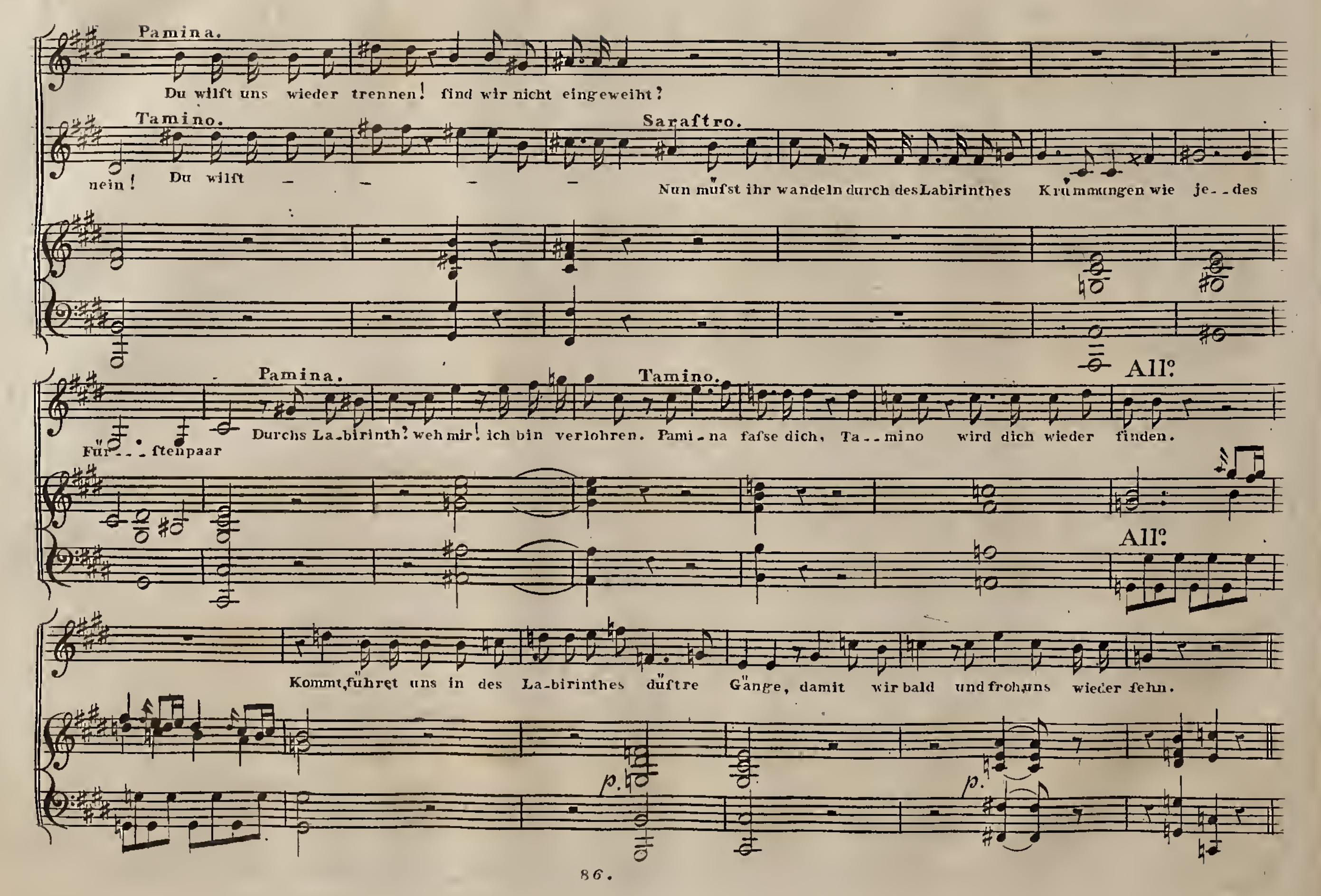

an! kommt an! die Schwerder blitzen fchon, uns ftärkt der Unfchuld
an! kommt an! kommt an!
Thron. auf wir ver_tilgen die heili_gen Hal_len! auf wir begra_ben den wankenden Thron!
Stempel, die Schwerder blitzen fchon! kommt an! kommt an! kommt
auf wir begra_ben den wankenden Thron! ftürzet Ge_fetze, ftürzet die Priefter, ftürzet den Tempel,

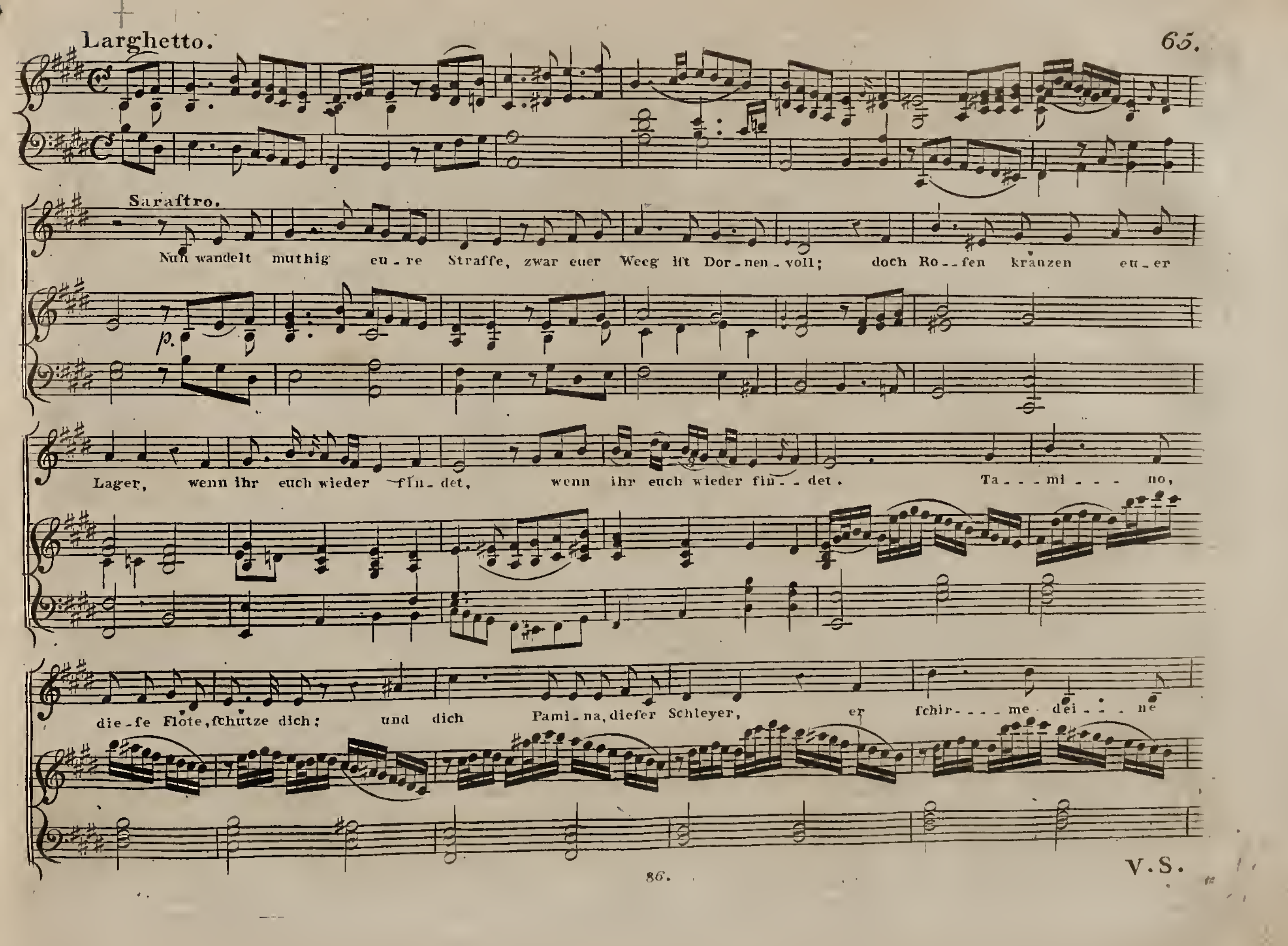

an! kommt an! unfre Schwerdter blitzen fchon! un_fre Schwerd - - - - ter
fturzet Gefetze! fturzet die Priefter! fturzet Gefetze und Priefter und Tempel, fturzet in
bli - - - - - - - - - - - - - - - - tzen fchon! kommt an! kommt an! die
kommt an! kommt an! kommt an! kommt an! kommt an! die
Mo_der den wan_kenden Thron, den wanken_den Thron, fturzet Gefetze, fturzet die Prie_fter, fturzet den Tempel,

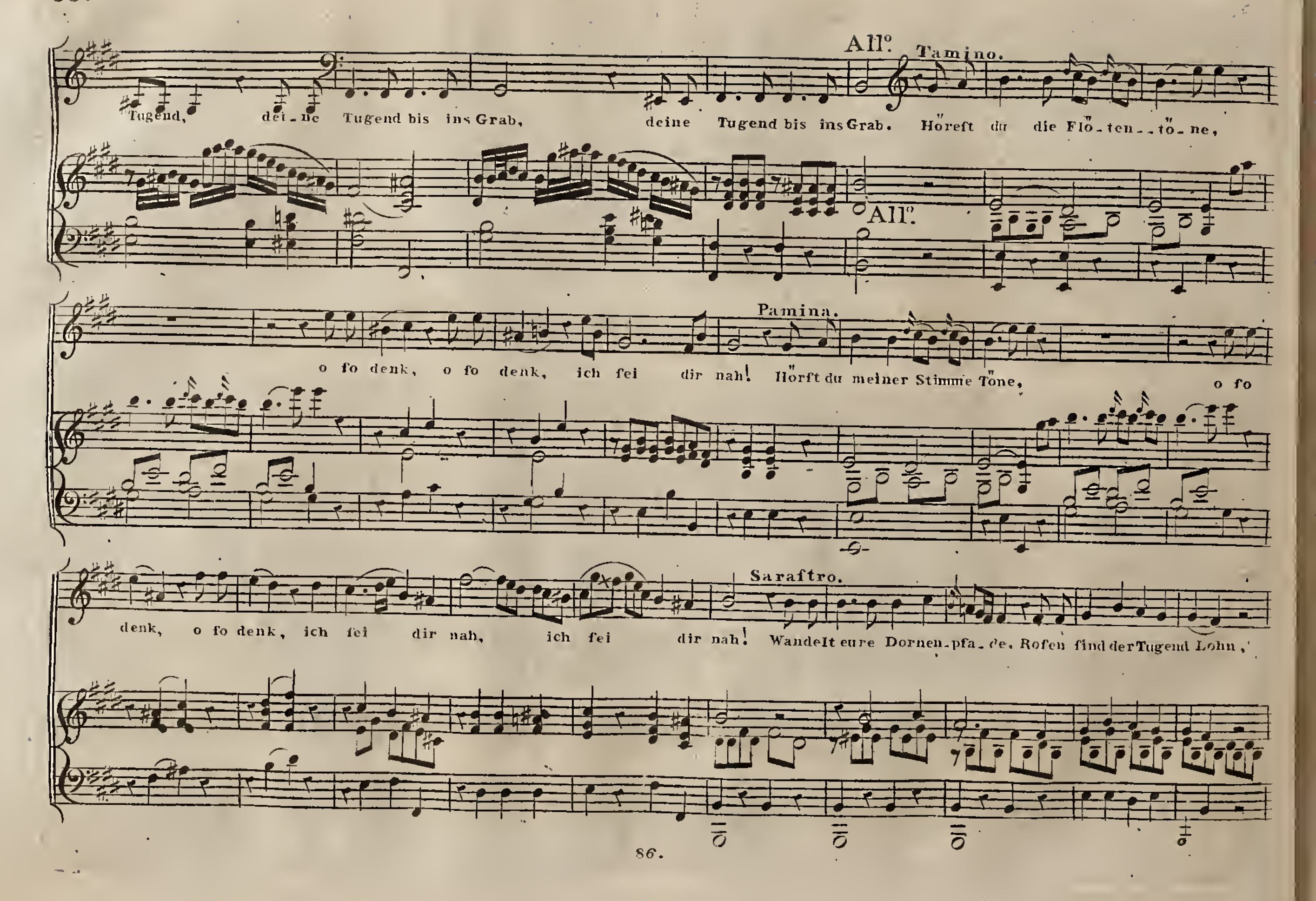

Schwer - - - dter bli - - - tzen ſchon! kommt an! kommt an! die
Schwer - - - dter kommt an! kommt an! kommt an! kommt an! kommt an! die
ſturzet in Mo-der den wankenden Thron, ſturzet Ge-ſetze, ſturzet die Prieſter, ſturzet die Tempel,
Schwer - - - dter bli - - - tzen ſchon! ſie blitzen ſchon, ſie blitzen ſchon!
ſturzet in Mo-der den wankenden Thron, den wanken den Thron, den wan - - kenden Thron.


Saraſtro.
Maeſtoſo.
Ihr Brüder! rüſtet ſchnell die Schiffe und kämpft für Va-terland und Thron, auf
blutet im Ge-wühl der Schlachten, für I-sis und O-si-ris Tem-pel-bau.
Ja, laſst uns ins Ge-wühl der Schlachten, laſst uns ins Gewühl der Schlachten, für I-sis Staat und Tem-pel
Ja

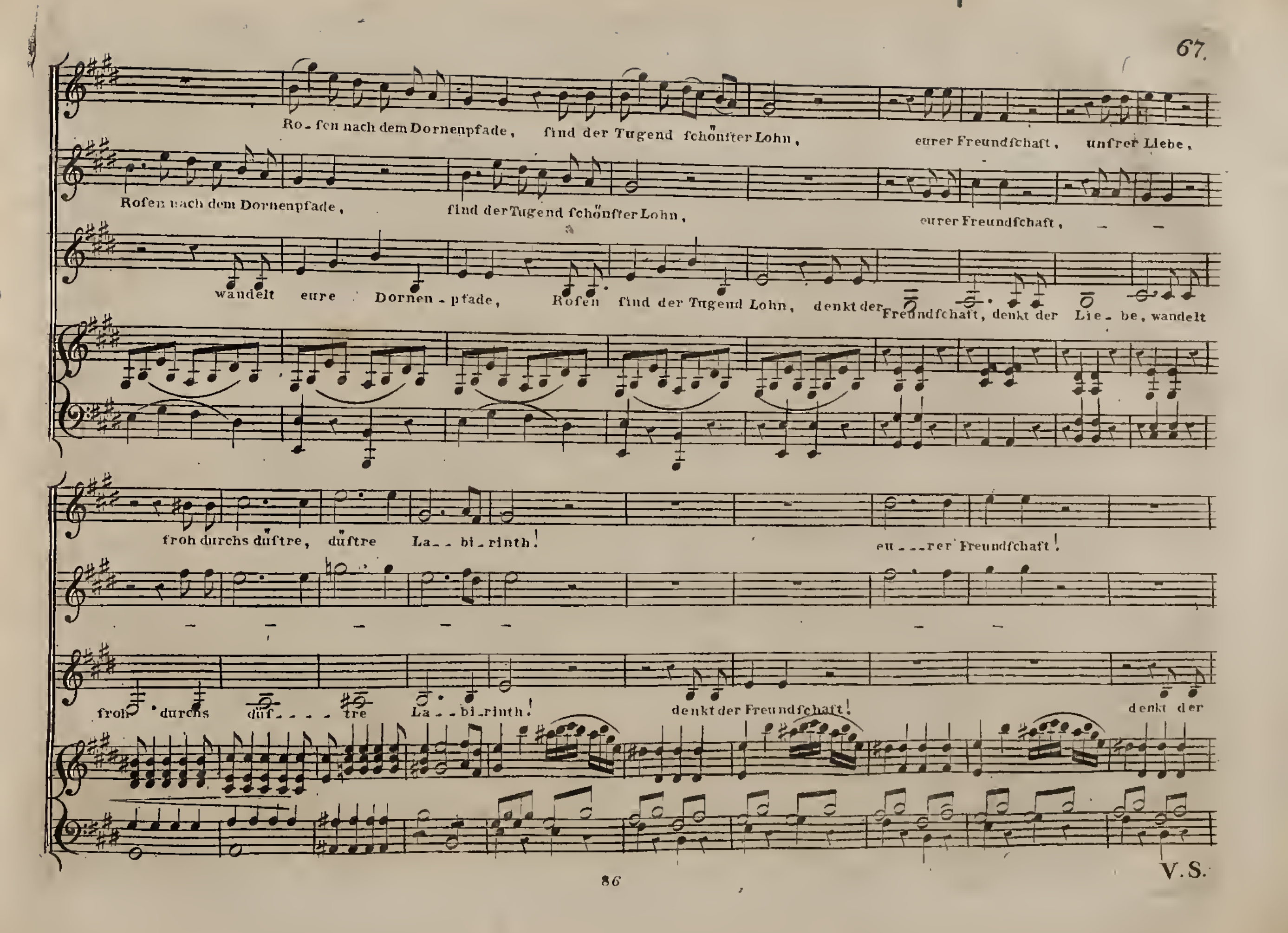

bau, für I - - - sis Staat und Tem - - pel - bau.
bau,
p.
Saraſtro. Rectvo:
Und nun, mein
König, wartet ei-ne Prüfung noch auf dich, eh wir zu Waffen greifen!
Du führſt Tamino dorten und du Pamina dort hi:
V.S.

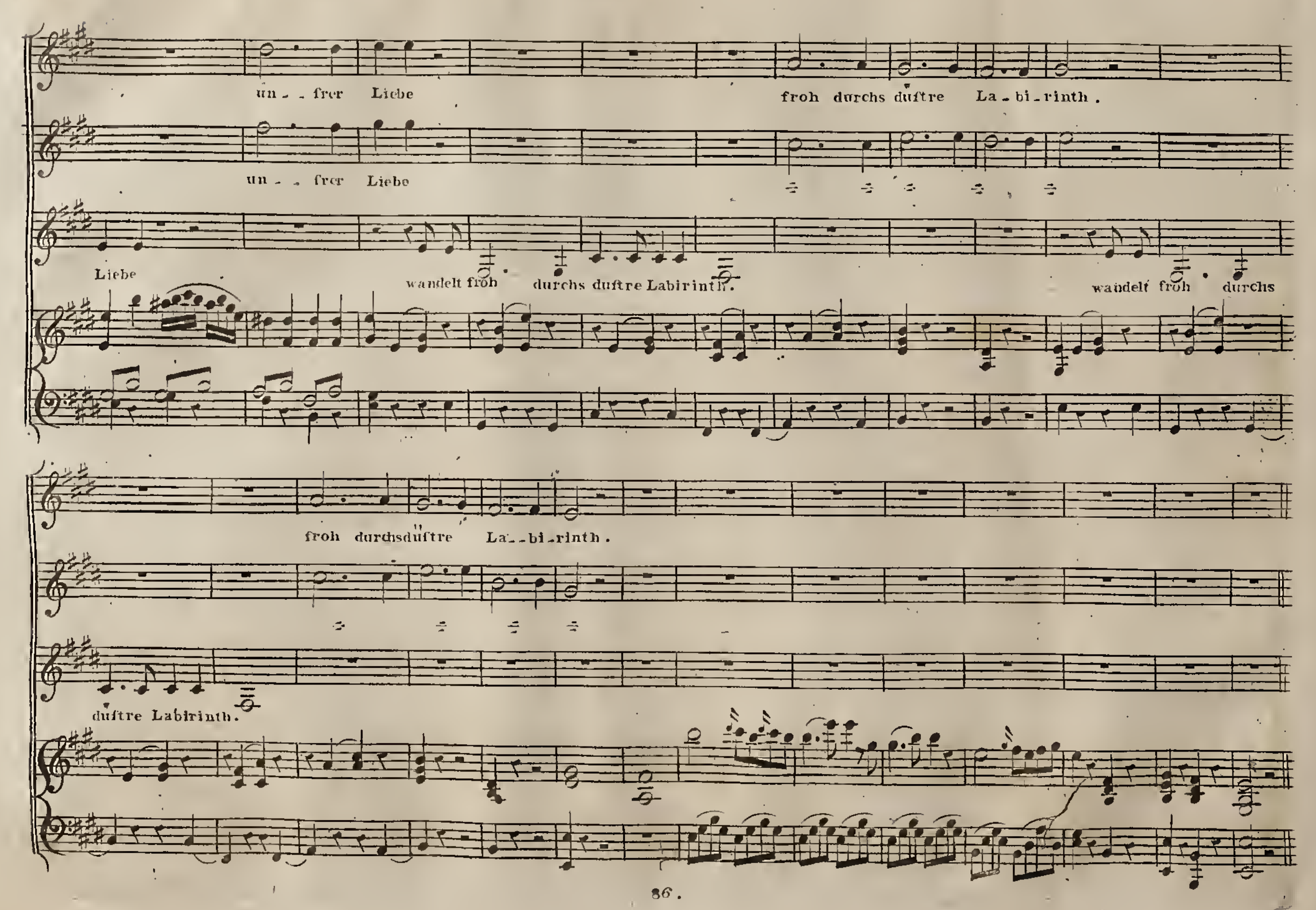

Pamina.
Du willt uns wieder trennen! sind wir nicht eingeweiht?
Tamino.
nein! Du willt
Sarastro.
Nun mußt ihr wandeln durch des Labirinthes Krümmungen wie je_des
Für_stenpaar
Pamina.
Durchs La_birinth? weh mir! ich bin verlohren.
Tamino.
Pami_na fasse dich, Ta_mino wird dich wieder finden.
Allº
Kommt, führet uns in des La_birinthes düstre Gänge, damit wir bald und froh uns wieder sehn.
p.


Larghetto.
65.
Saraftro.
Nun wandelt muthig eu_re Straffe, zwar euer Weeg ift Dor_nen_voll; doch Ro__fen kränzen eu_er
Lager, wenn ihr euch wieder fin_det, wenn ihr euch wieder fin__det. Ta___mi___no,
die_fe Flöte, fchütze dich; und dich Pami_na, diefer Schleyer, er fchir___me dei___ne
p.
86.
V.S.

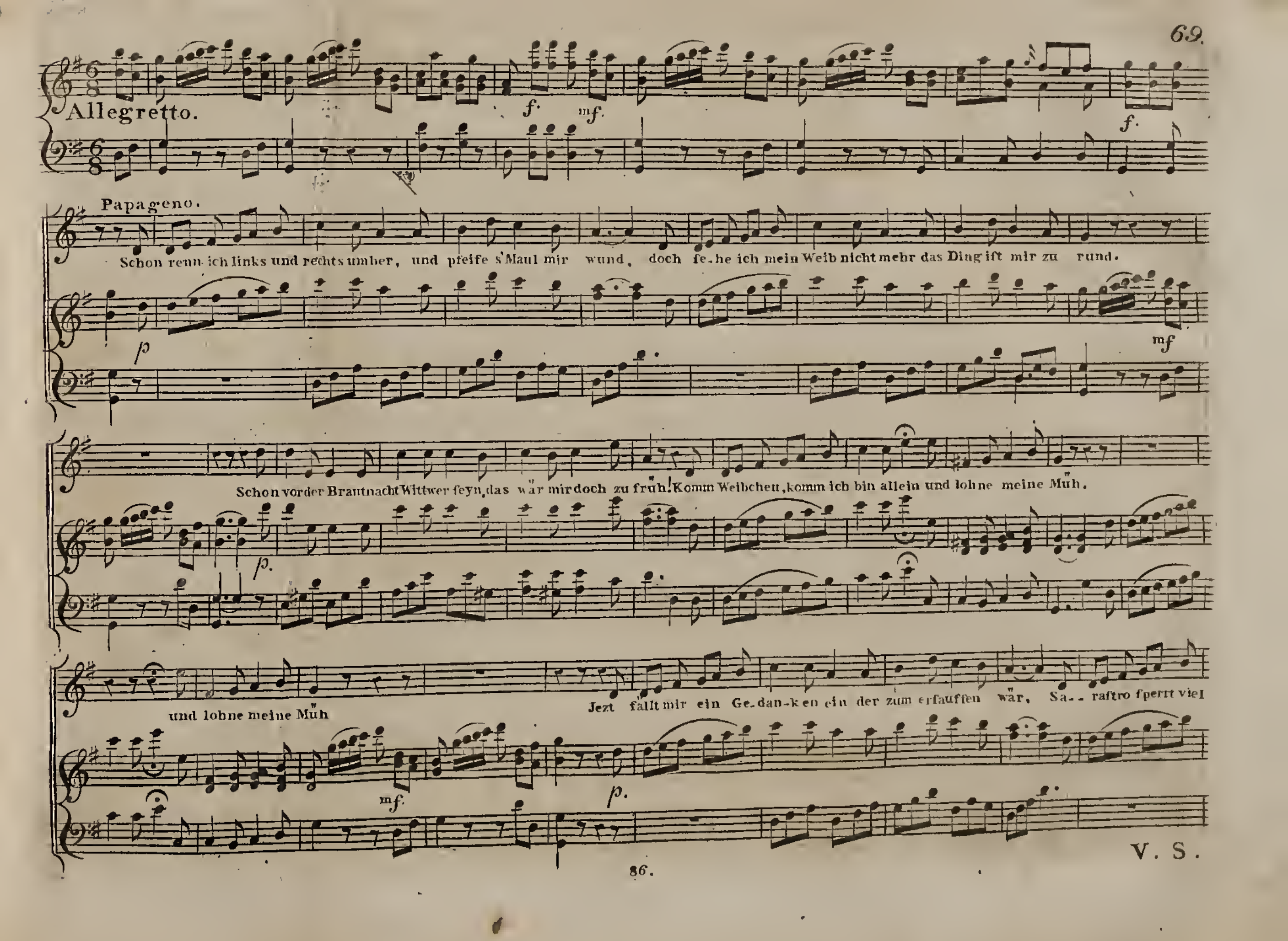


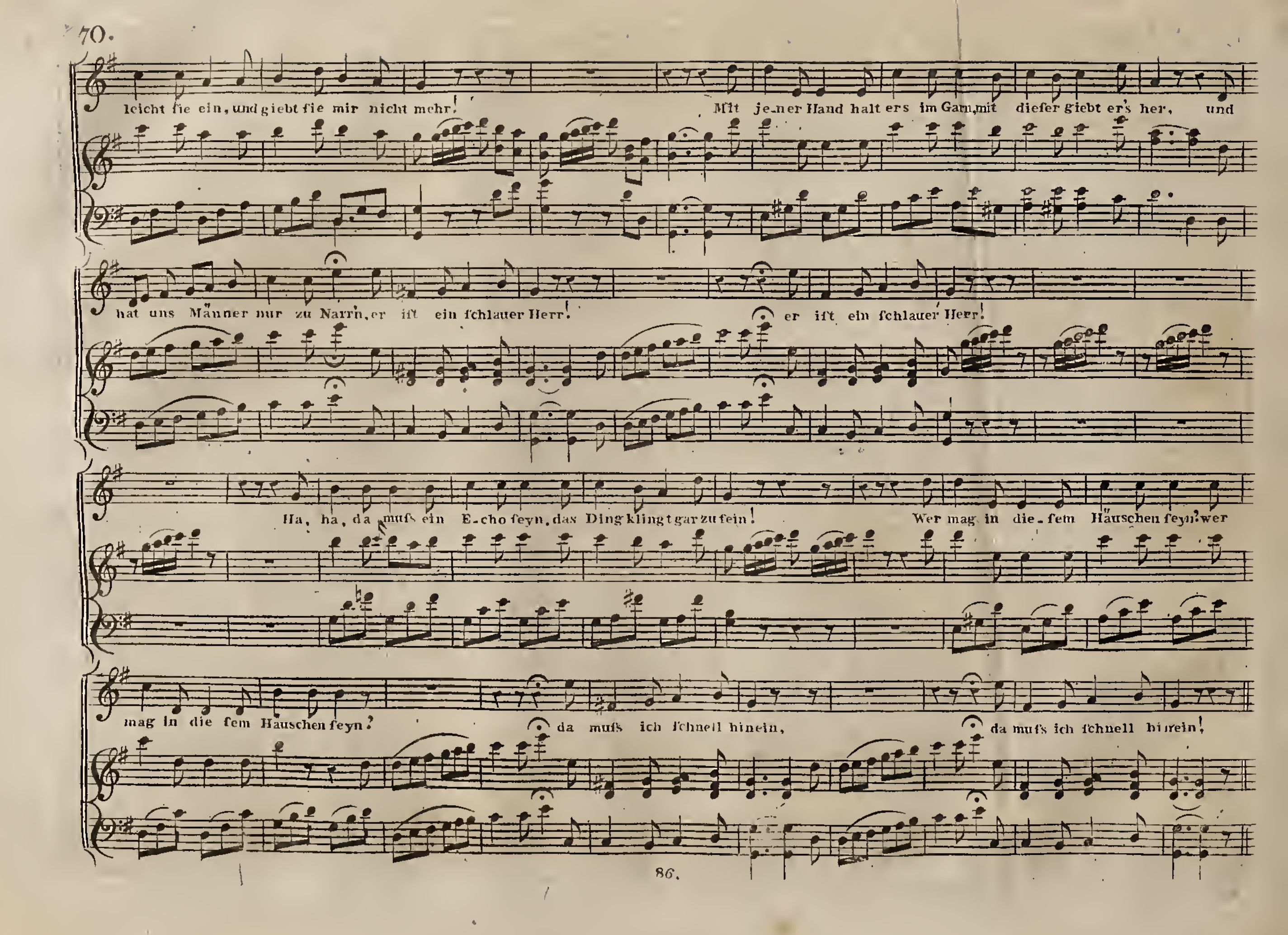
All°.
Tamino.
Tugend, dei_ne Tugend bis ins Grab, deine Tugend bis ins Grab. Höreft du die Flö_ten_ _tö_ne,
All°.
Pamina.
o fo denk, o fo denk, ich fei dir nah! Hörft du meiner Stimme Töne, o fo
Saraftro.
denk, o fo denk, ich fei dir nah, ich fei dir nah! Wandelt eure Dornen_pfa_de, Rofen find der Tugend Lohn,


Ro_ſen nach dem Dornenpfade, ſind der Tugend ſchönſter Lohn, eurer Freundſchaft, unſrer Liebe,
Roſen nach dem Dornenpfade, ſind der Tugend ſchönſter Lohn, eurer Freundſchaft,
wandelt eure Dornen_pfade, Roſen ſind der Tugend Lohn, denkt der Freundſchaft, denkt der Lie_be, wandelt
froh durchs düſtre, düſtre La_ _bi_rinth! eu_ _ _rer Freundſchaft!
froh durchs düſ_ _ _ tre La_ _bi_rinth! denkt der Freundſchaft! denkt der
V.S.

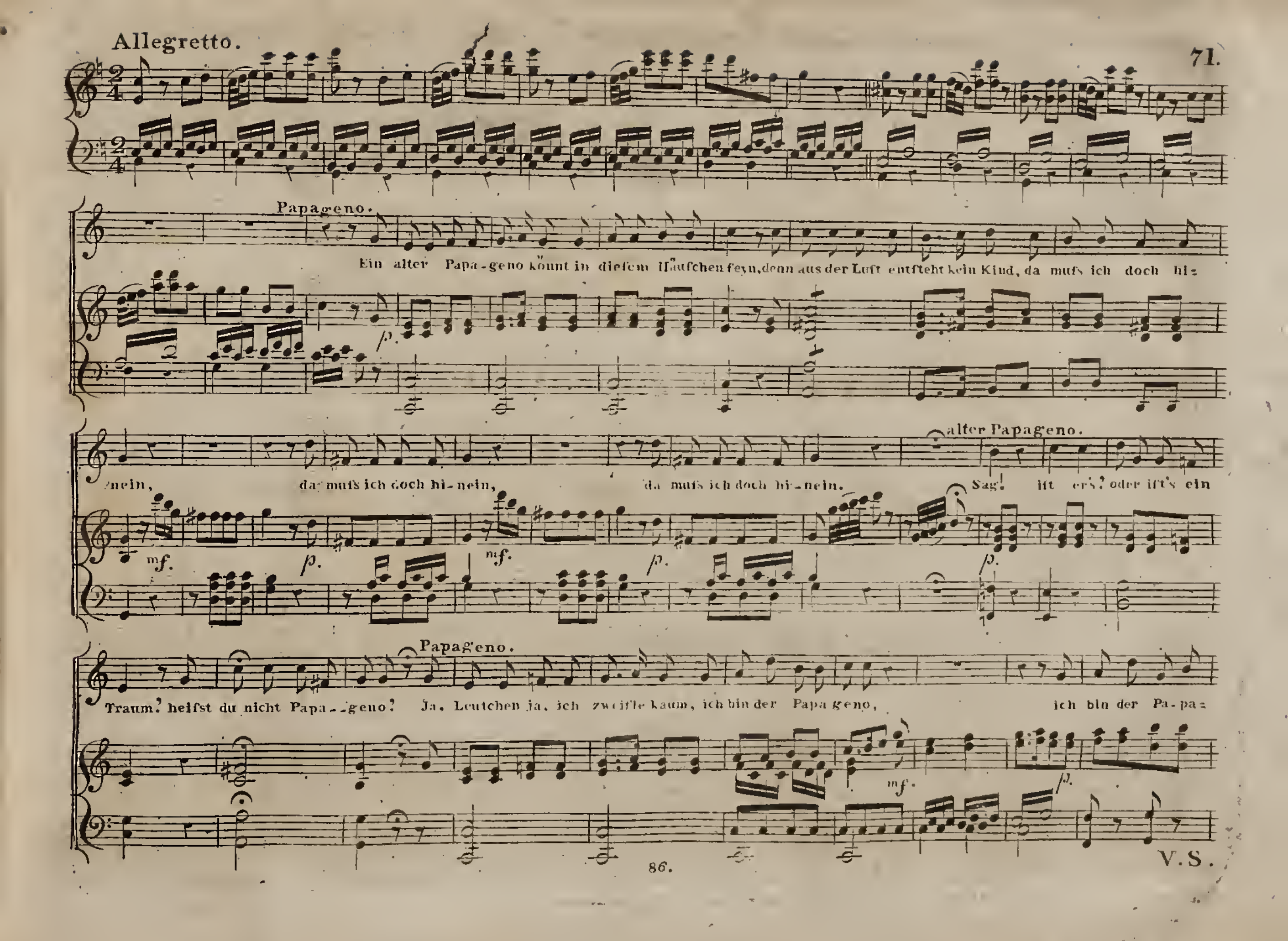


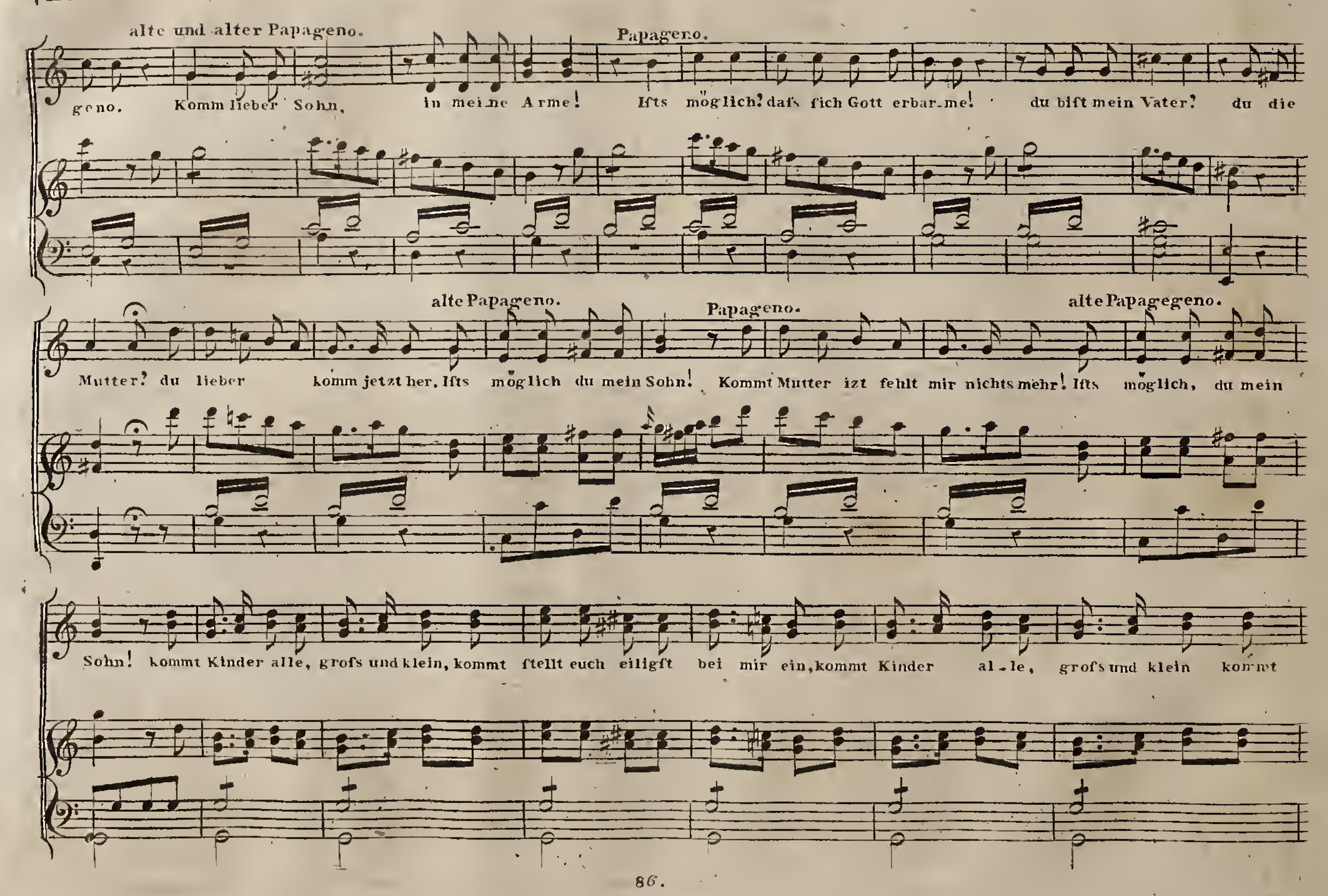
un - - frer Liebe
froh durchs duftre La - bi - rinth .
un - - frer Liebe
Liebe
wandelt froh durchs duftre Labirinth.
wandelt froh durchs
froh durchsduftre La - - bi - rinth .
duftre Labirinth.

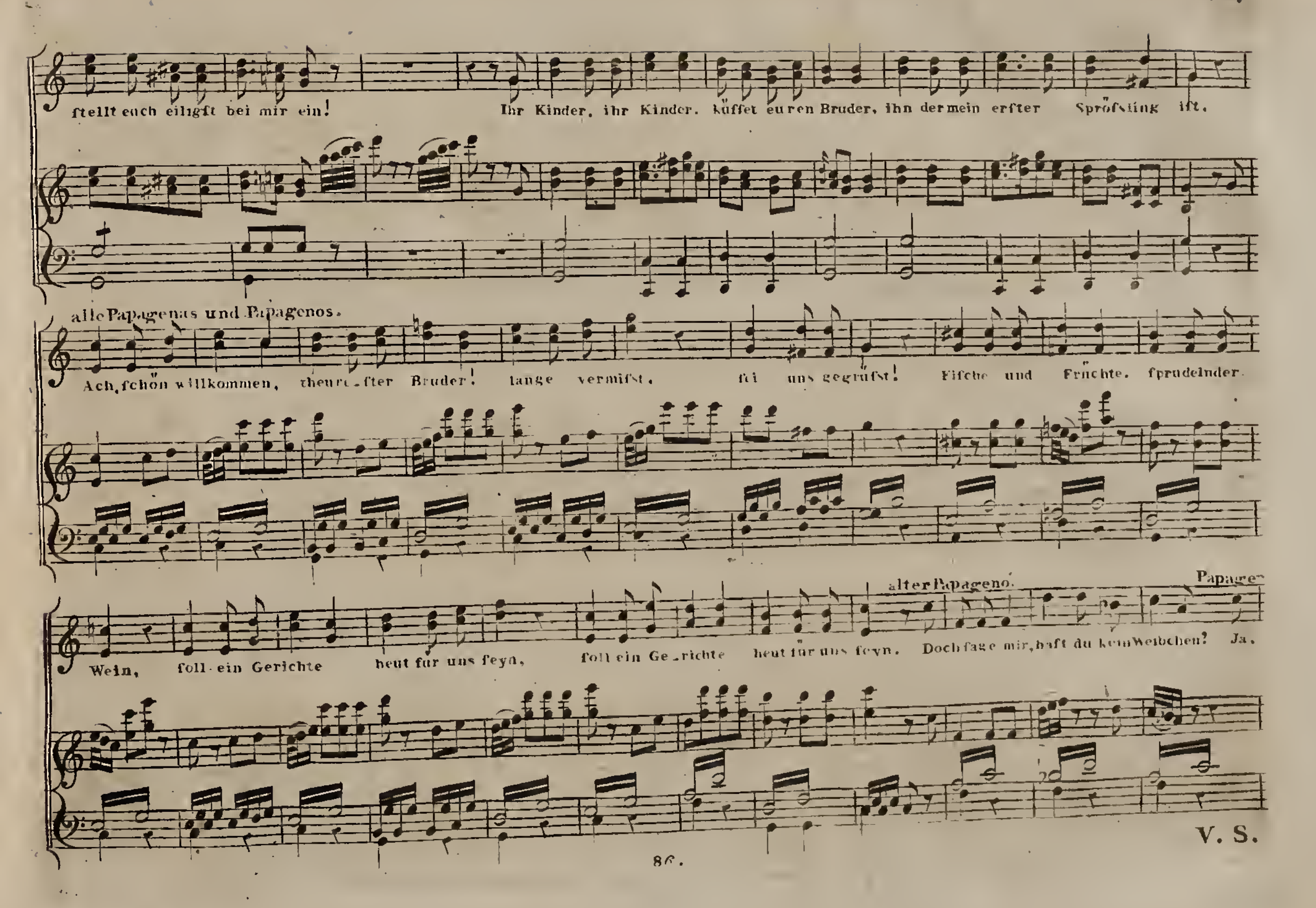

Allegretto.
Papageno.
Schon renn ich links und rechts umher, und pfeife s'Maul mir wund, doch se-he ich mein Weib nicht mehr das Ding ist mir zu rund.
Schon vor der Brautnacht Wittwer seyn, das wär mir doch zu früh! Komm Weibchen, komm ich bin allein und lohne meine Müh.
und lohne meine Müh
Jezt fällt mir ein Ge-dan-ken ein der zum ersauffen wär, Sa-- rastro sperrt viel
V. S.



leicht ſie ein, und giebt ſie mir nicht mehr! Mit je-ner Hand halt ers im Garn, mit dieſer giebt er's her, und
hat uns Männer nur zu Narr'n, er iſt ein ſchlauer Herr! er iſt ein ſchlauer Herr!
Ha, ha, da muſs ein E-cho ſeyn, das Ding klingt gar zu fein! Wer mag in die-ſem Häuschen ſeyn? wer
mag in die ſem Häuschen ſeyn? da muſs ich ſchnell hinein, da muſs ich ſchnell hinein!


Allegretto.
71.
Papageno.
Ein alter Papa-geno könnt in dieſem Häufchen ſeyn, denn aus der Luft entſteht kein Kind, da muſs ich doch hi-
nein, da muſs ich doch hi-nein, da muſs ich doch hi-nein.
alter Papageno.
Sag! iſt er's? oder iſt's ein
Traum? heiſst du nicht Papa-geno?
Papageno.
Ja, Leutchen ja, ich zweifle kaum, ich bin der Papa-geno, ich bin der Pa-pa-
p.
mf.
86.
V.S.


alte und alter Papageno.
Papageno.
geno. Komm lieber Sohn, in meine Arme! Ifts möglich! dafs fich Gott erbarme! du bift mein Vater? du die
alte Papageno.
Papageno.
alte Papagegeno.
Mutter? du lieber komm jetzt her. Ifts möglich du mein Sohn! Kommt Mutter izt fehlt mir nichts mehr! Ifts möglich, du mein
Sohn! kommt Kinder alle, grofs und klein, kommt ftellt euch eiligft bei mir ein, kommt Kinder al_le, grofs und klein kommt


ftellt euch eiligft bei mir ein! Ihr Kinder, ihr Kinder, küffet euren Bruder, ihn der mein erfter Sprößling ift.
alle Papagenas und Papagenos.
Ach, fchön willkommen, theureſter Bruder! lange vermifst, fei uns gegrüfst! Fifche und Früchte, fprudelnder
Wein, foll ein Gerichte heut für uns feyn, foll ein Gerichte heut für uns feyn.
alter Papageno.
Doch fage mir, haft du kein Weibchen?
Papageno
Ja.
V. S.

Liebe, ja Liebe! ich ha-be ein Weibchen, doch hat uns Sa-raſtro be--rücket. weil heut unſer Hochzeitfeſt wär; mich

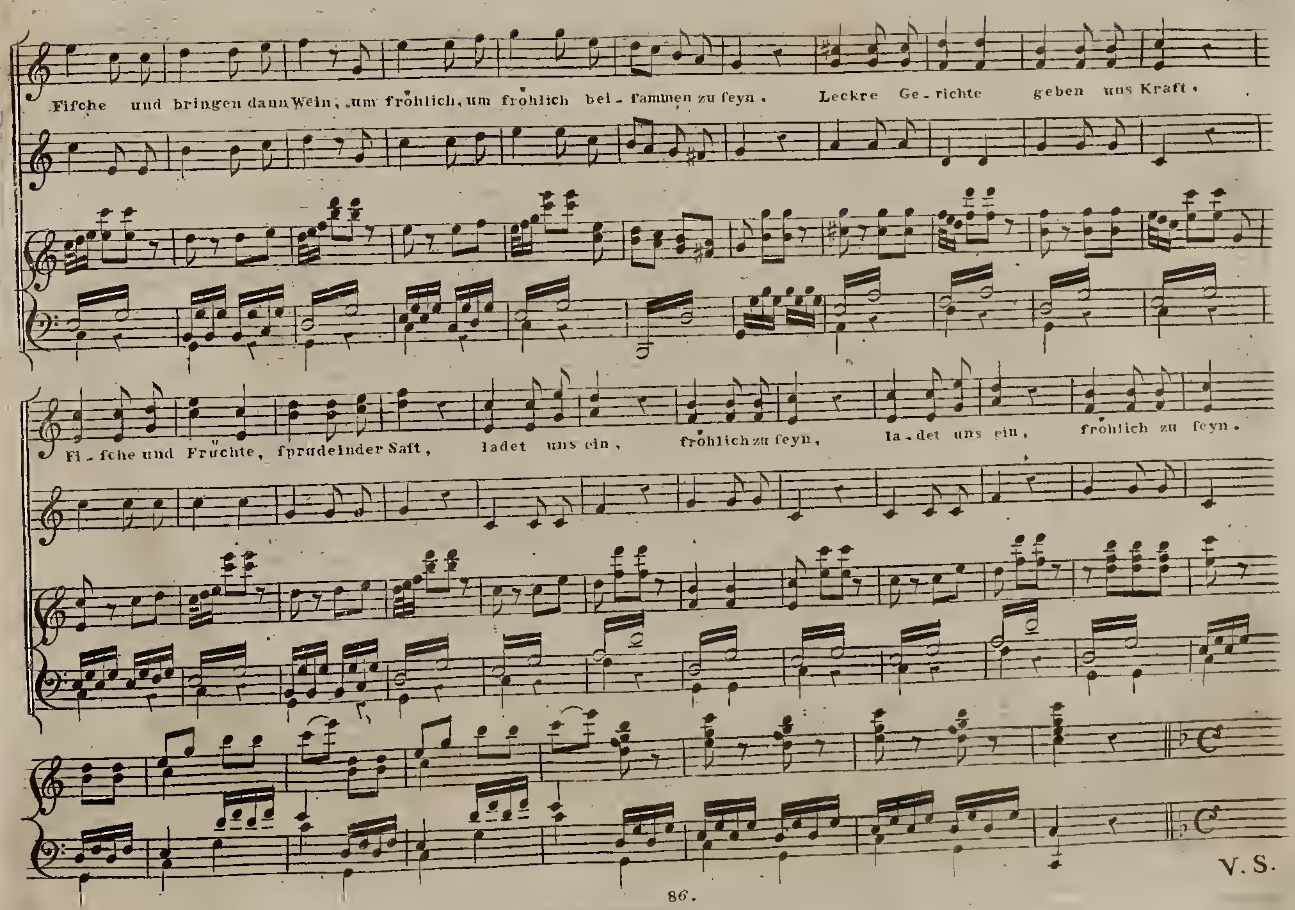
links und ſie rechts hingeſchicket, nun find ich mein Weibchen nicht mehr, mein Weibchen nicht mehr, mein Weibchen nicht

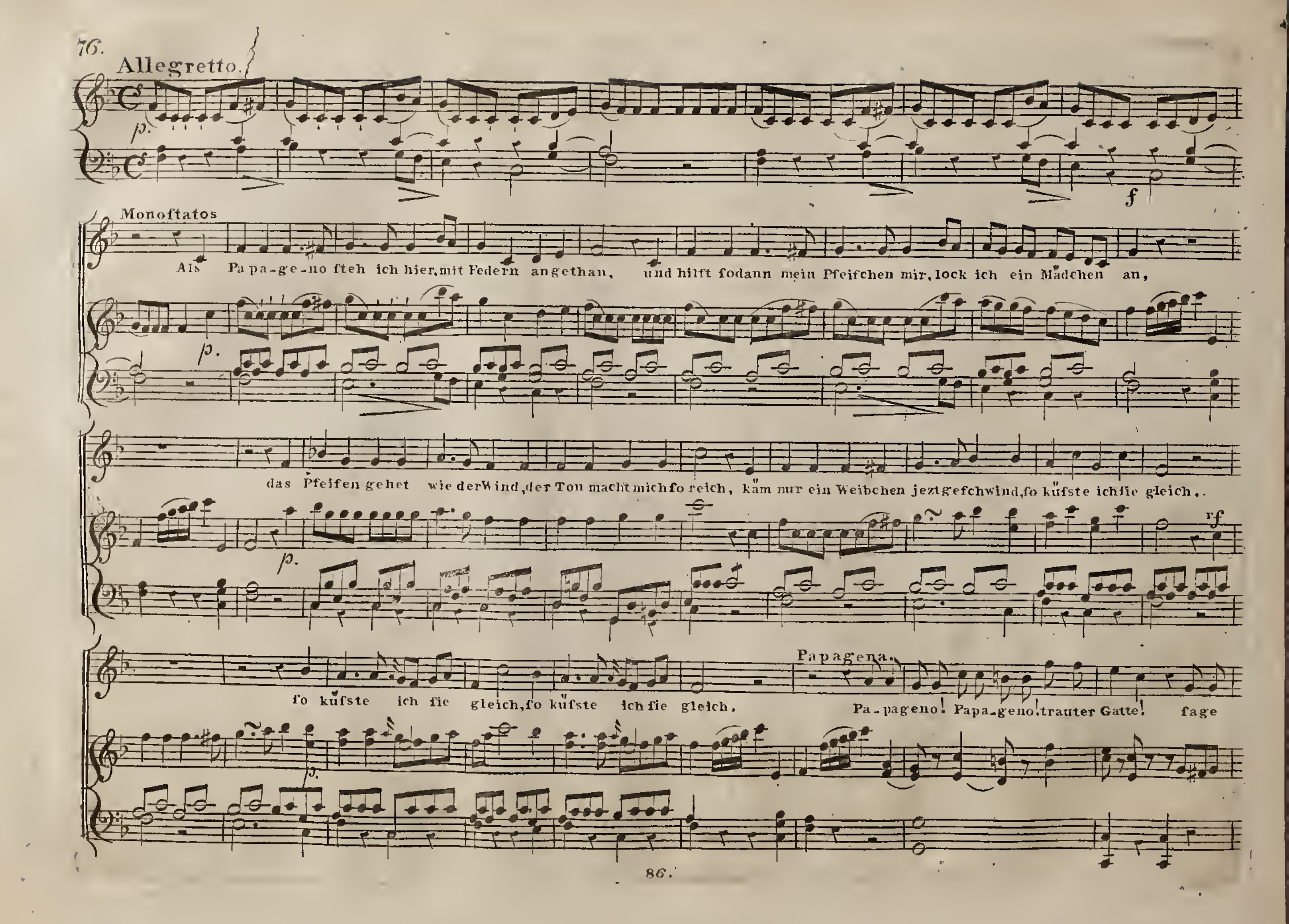
alter und alte Papageno. — alle und die alte Papagenos. — alter und alte Papag:

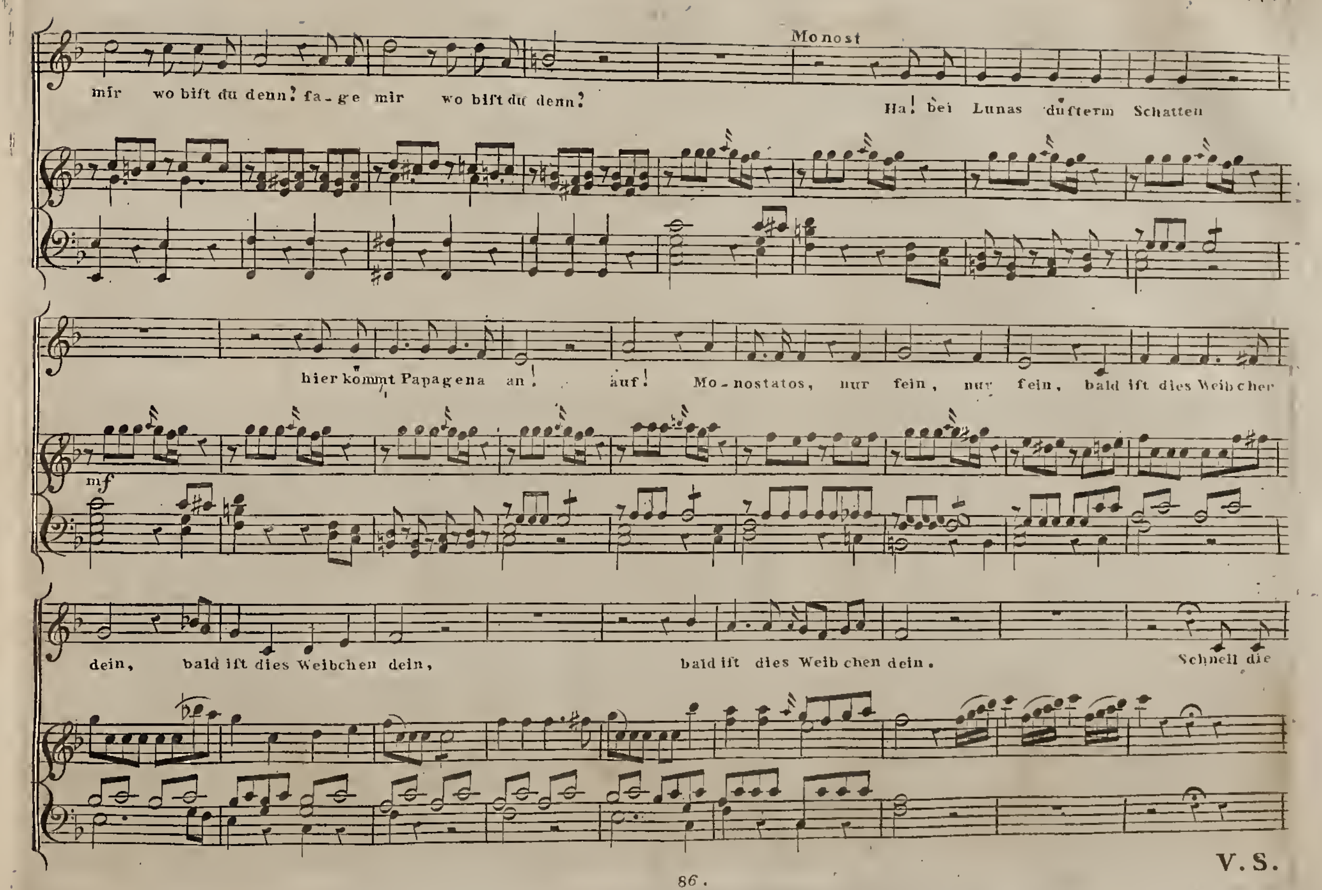
Kommt Kinder, kommt Kinder, wir ſuchen fein Weibchen! Ja, Kinder ja Kinder, wir ſuchen fein Weibchen. Wir bringen dann

alter Papageno

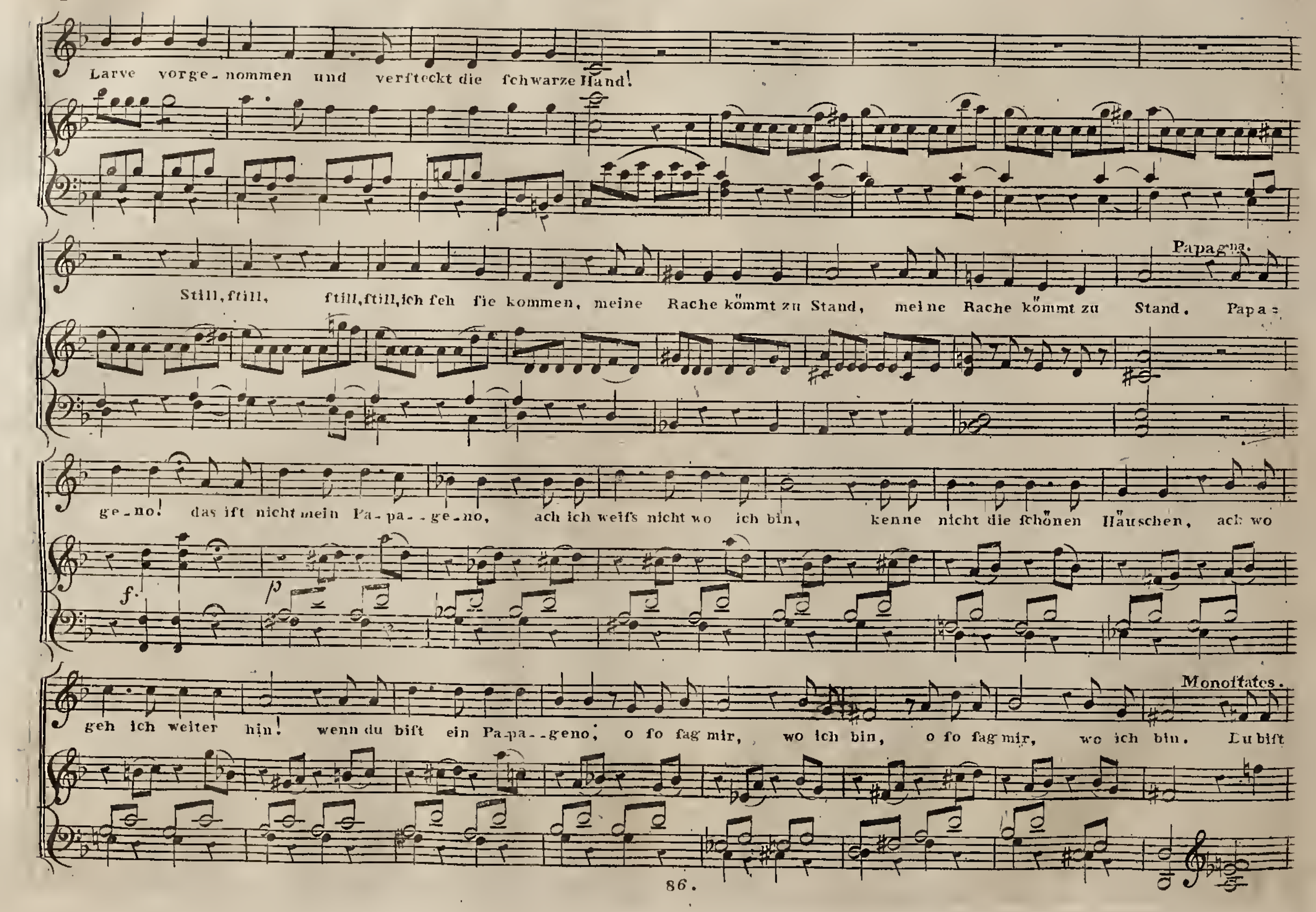
mehr. Kommt Kinder, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ Ja, Kinder ja Kinder, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

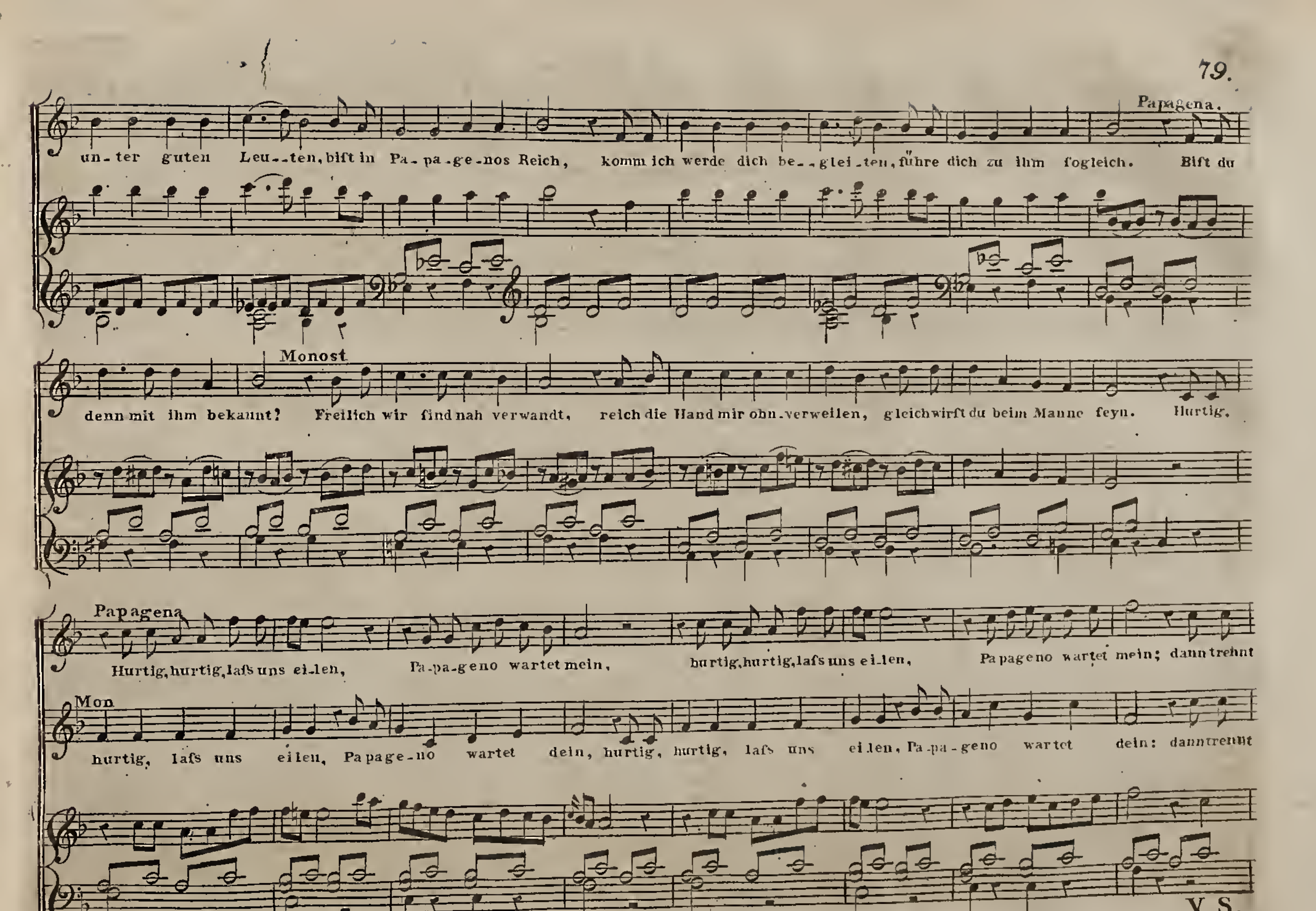

Fische und bringen dann Wein, um fröhlich, um fröhlich bei - sammen zu seyn. Leckre Ge - richte geben uns Kraft,
Fi - sche und Früchte, sprudelnder Saft, ladet uns ein, fröhlich zu seyn, la - det uns ein, fröhlich zu seyn.
V. S.

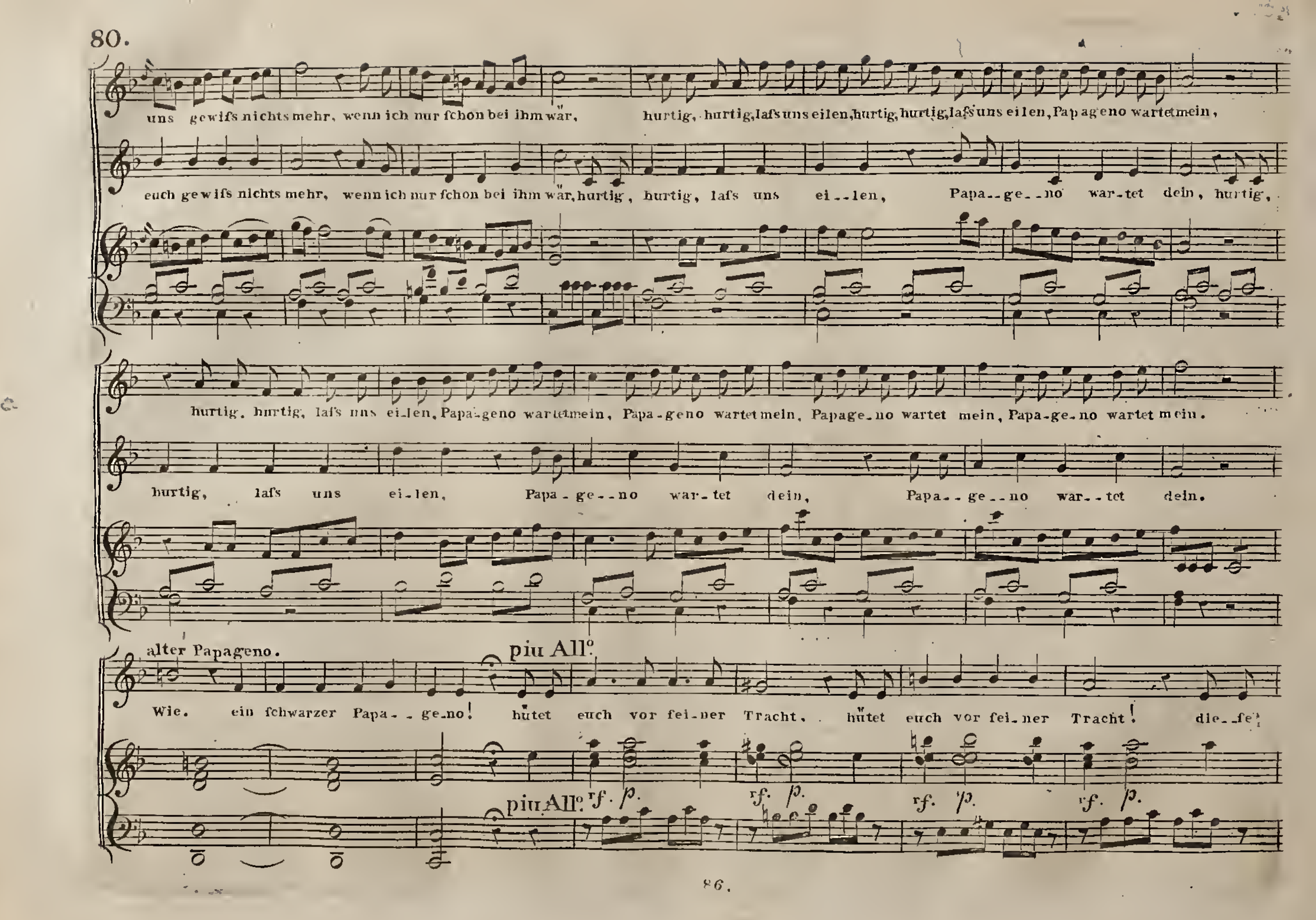

Allegretto.
Monoftatos
Als Papa-ge-no fteh ich hier, mit Federn angethan, und hilft fodann mein Pfeifchen mir, lock ich ein Mädchen an,
das Pfeifen gehet wie der Wind, der Ton macht mich fo reich, käm nur ein Weibchen jezt gefchwind, fo küfste ich fie gleich,
fo küfste ich fie gleich, fo küfste ich fie gleich.
Papagena.
Pa-pageno! Papa-geno! trauter Gatte! fage

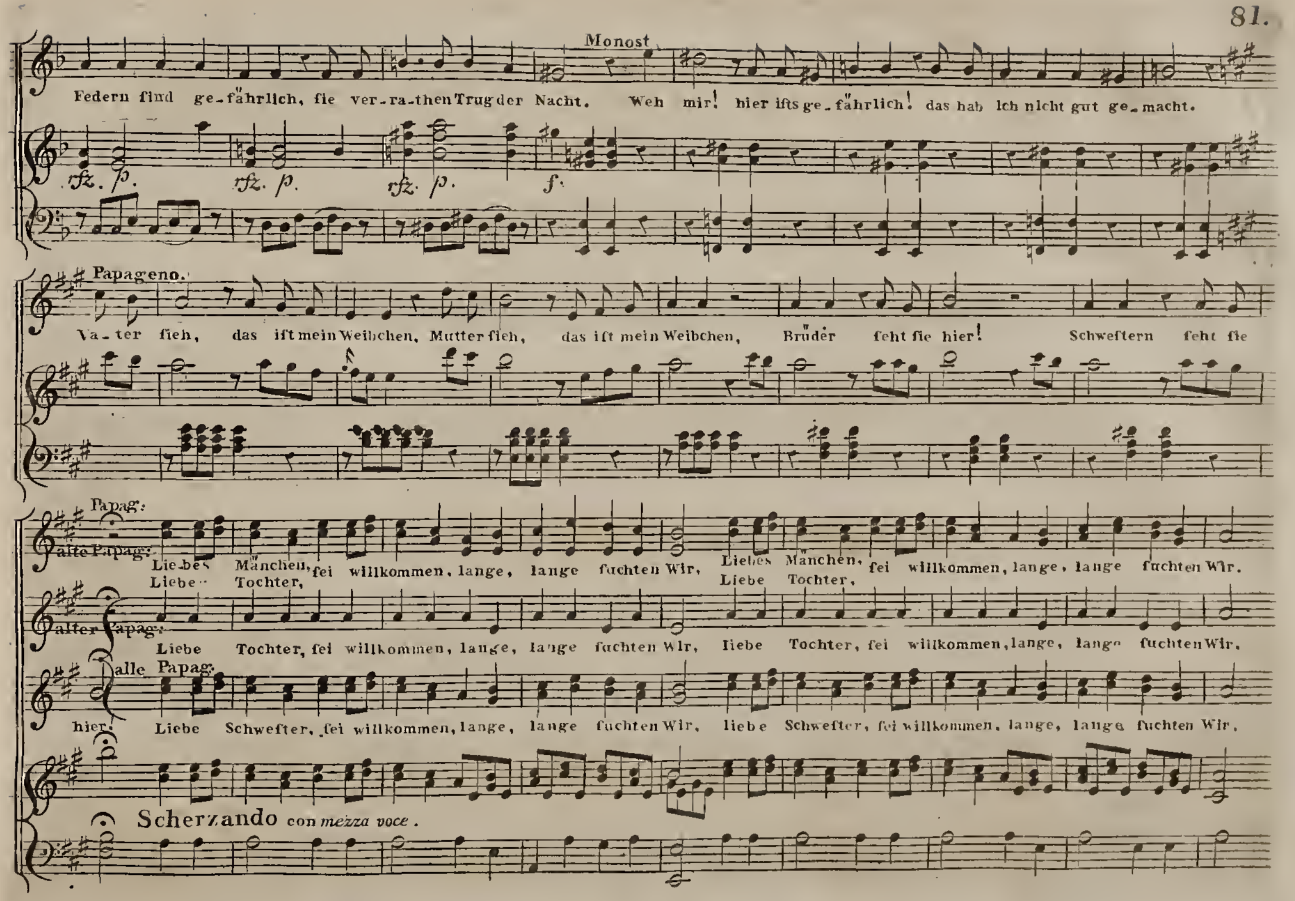

mir wo bist du denn? sa_ge mir wo bist du denn?
Monost
Ha! bei Lunas düsterm Schatten
hier kommt Papagena an! auf! Mo_nostatos, nur fein, nur fein, bald ist dies Weibchen
mf
dein, bald ist dies Weibchen dein, bald ist dies Weibchen dein.
Schnell die

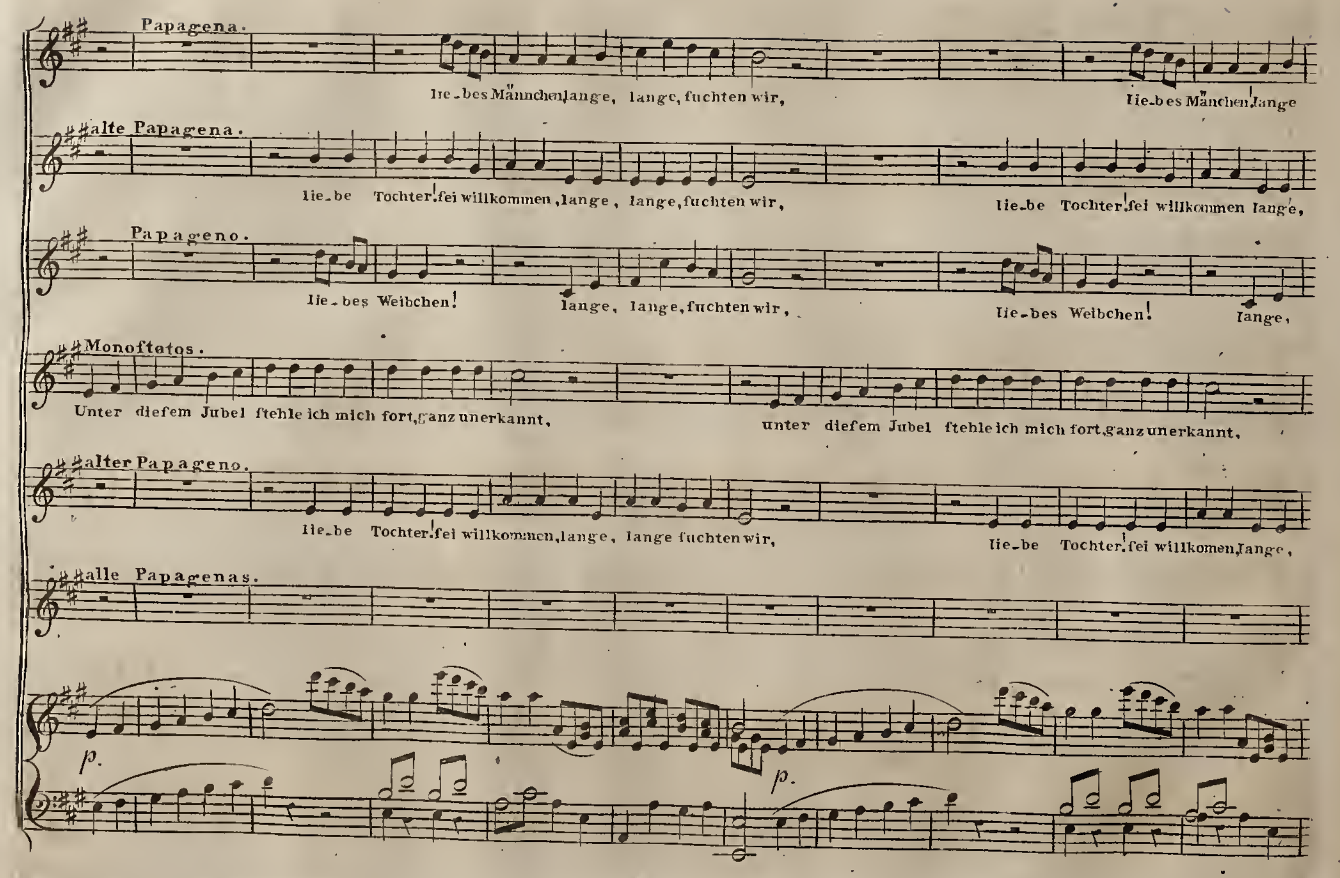
V. S.

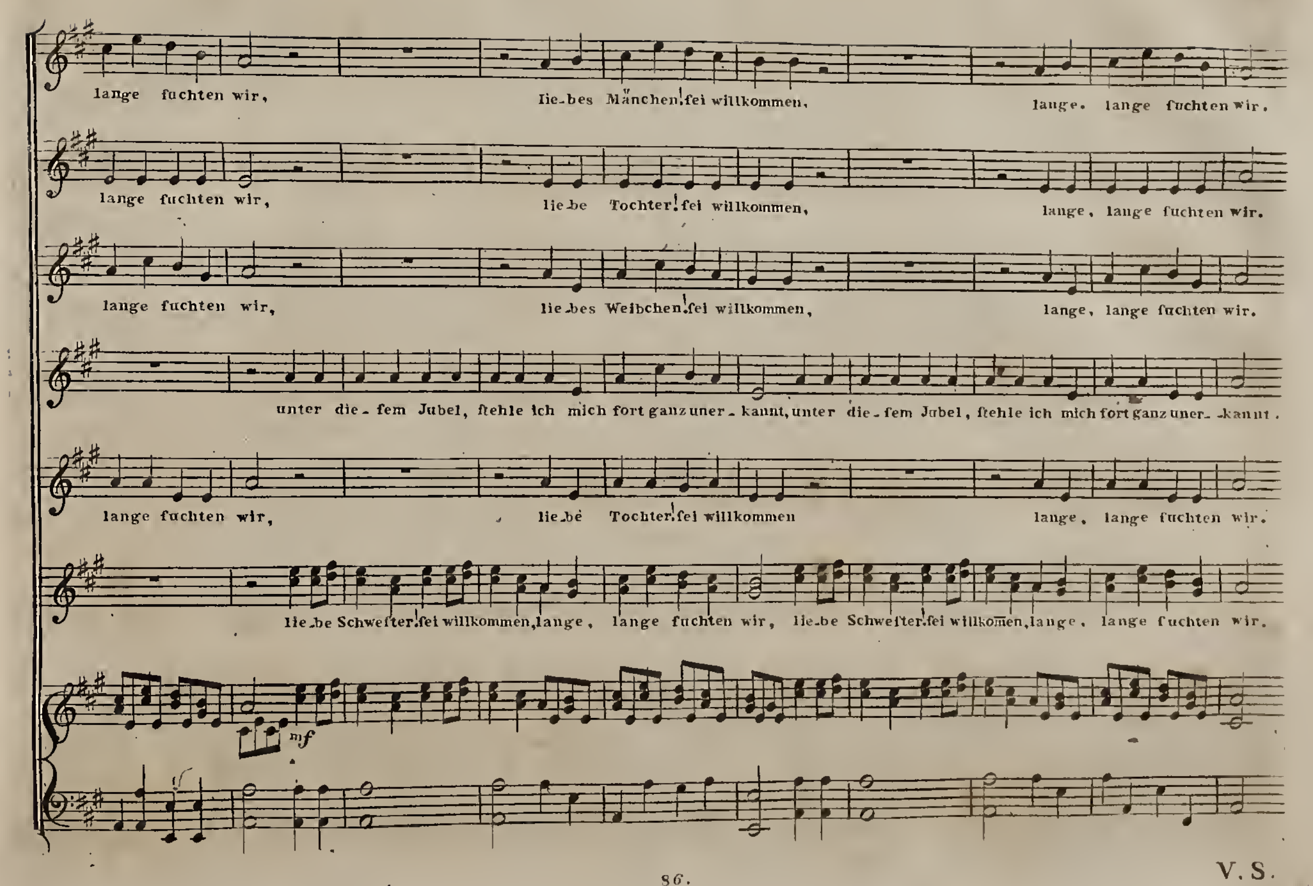

Larve vorge-nommen und verfteckt die fchwarze Hand!
Still, ftill, ftill, ftill, ich feh fie kommen, meine Rache kömmt zu Stand, meine Rache kömmt zu Stand.
Papagena.
Papa-geno! das ift nicht mein Pa-pa--ge-no, ach ich weifs nicht wo ich bin, kenne nicht die fchönen Häuschen, ach wo geh ich weiter hin! wenn du bift ein Pa-pa--geno, o fo fag mir, wo ich bin, o fo fag mir, wo ich bin.
Monoftatos.
Du bift


Papagena.
un_ter guten Leu__ten, bift in Pa_pa_ge_nos Reich, komm ich werde dich be__glei_ten, führe dich zu ihm fogleich. Bift du
Monost.
denn mit ihm bekannt? Freilich wir find nah verwandt, reich die Hand mir ohn_verweilen, gleichwirft du beim Manne feyn. Hurtig,
Papagena
Hurtig, hurtig, lafs uns ei_len, Pa_pa_geno wartet mein, hurtig, hurtig, lafs uns ei_len, Papageno wartet mein; dann trehnt
Mon
hurtig, lafs uns ei len, Papage_no wartet dein, hurtig, hurtig, lafs uns ei len, Pa_pa_geno wartet dein: dann trennt
V. S.

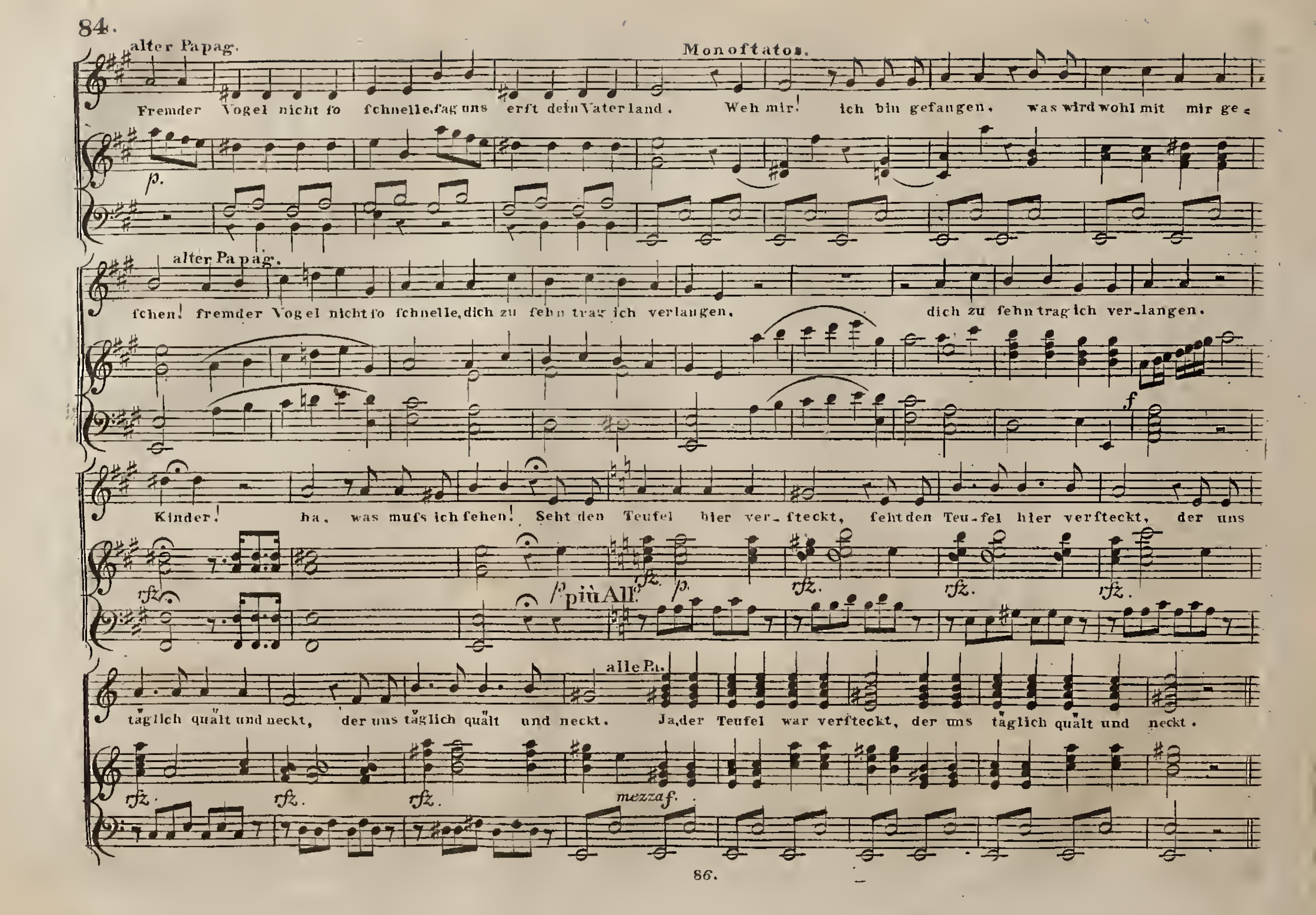

uns gewifs nichts mehr, wenn ich nur fchon bei ihm wär, hurtig, hurtig, lafs uns eilen, hurtig, hurtig, lafs uns eilen, Papageno wartet mein,
euch gewifs nichts mehr, wenn ich nur fchon bei ihm wär, hurtig, hurtig, lafs uns ei - len, Papa - ge - no war - tet dein, hurtig,
hurtig, hurtig, lafs uns ei - len, Papa - geno wartet mein, Papa - geno wartet mein, Papage - no wartet mein, Papa - ge - no wartet mein.
hurtig, lafs uns ei - len, Papa - ge - no war - tet dein, Papa - ge - no war - tet dein.
alter Papageno.
piu All°.
Wie. ein fchwarzer Papa - ge - no! hütet euch vor fei - ner Tracht. hütet euch vor fei - ner Tracht! die - fe
piu All°. rf. p. rf. p. rf. p. rf. p.


Monost
Federn find ge-fährlich, fie ver-ra-then Trug der Nacht. Weh mir! hier ifts ge-fährlich! das hab ich nicht gut ge-macht.
rfz. p. rfz. p. rfz. p. f.
Papageno.
Va-ter fieh, das ift mein Weibchen, Mutter fieh, das ift mein Weibchen, Brüder feht fie hier! Schweftern feht fie
Papag:
alte Papag:
Lie-bes Mänchen, fei willkommen, lange, lange fuchten Wir, Liebes Mänchen, fei willkommen, lange, lange fuchten Wir.
Liebe Tochter, Liebe Tochter,
alter Papag:
Liebe Tochter, fei willkommen, lange, lange fuchten Wir, liebe Tochter, fei willkommen, lange, lange fuchten Wir.
alle Papag.
hier. Liebe Schwefter, fei willkommen, lange, lange fuchten Wir, liebe Schwefter, fei willkommen, lange, lange fuchten Wir.
Scherzando con mezza voce.

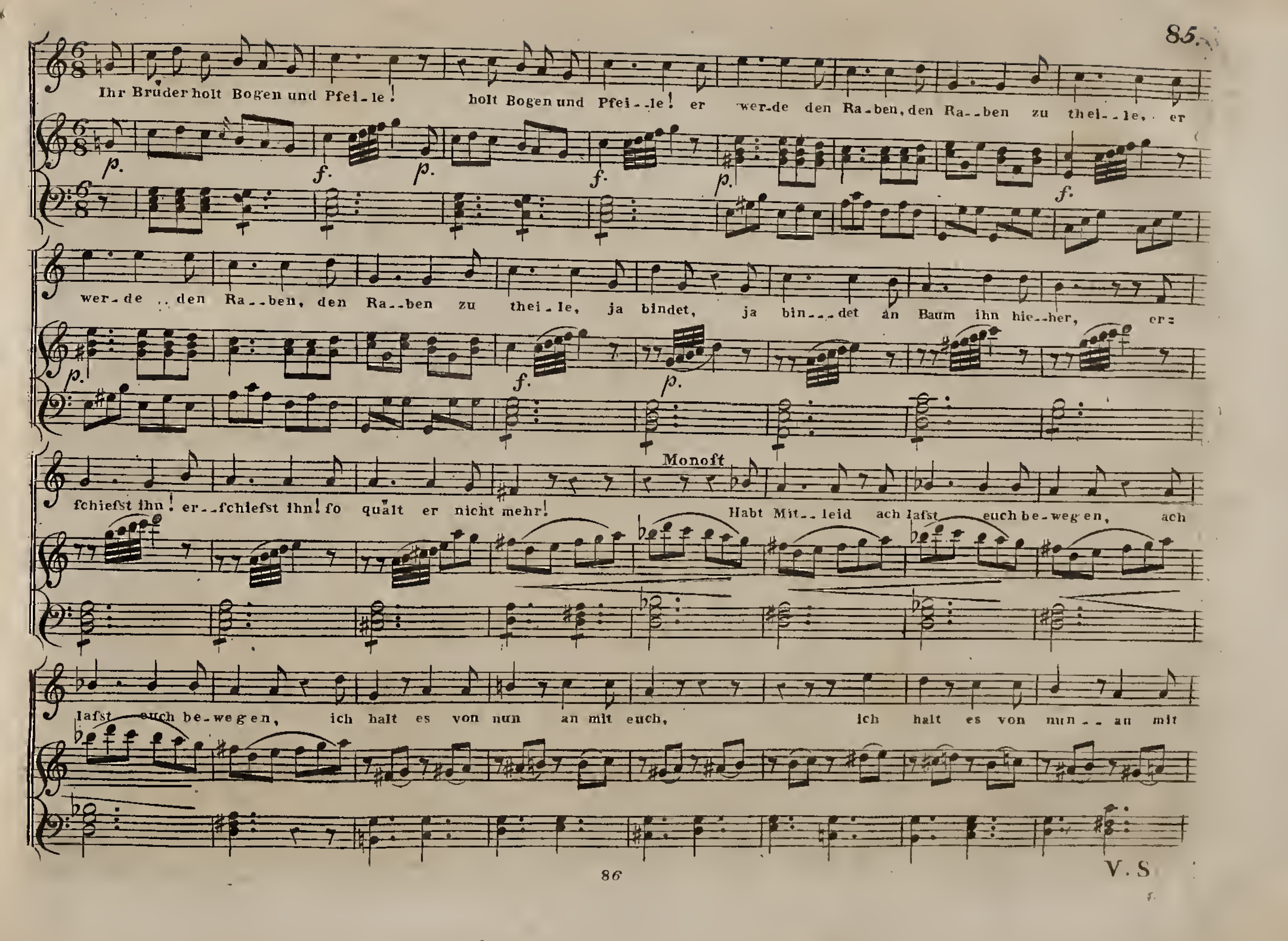

Papagena.
lie-bes Männchen lange, lange, fuchten wir,
lie-bes Mänchen lange
alte Papagena.
lie-be Tochter! fei willkommen, lange, lange, fuchten wir,
lie-be Tochter! fei willkommen lange,
Papageno.
lie-bes Weibchen!
lange, lange, fuchten wir,
lie-bes Weibchen!
lange,
Monoftatos.
Unter diefem Jubel ftehle ich mich fort, ganz unerkannt,
unter diefem Jubel ftehle ich mich fort, ganz unerkannt,
alter Papageno.
lie-be Tochter! fei willkommen, lange, lange fuchten wir,
lie-be Tochter! fei willkomen, lange,
alle Papagenas.
p.
p.

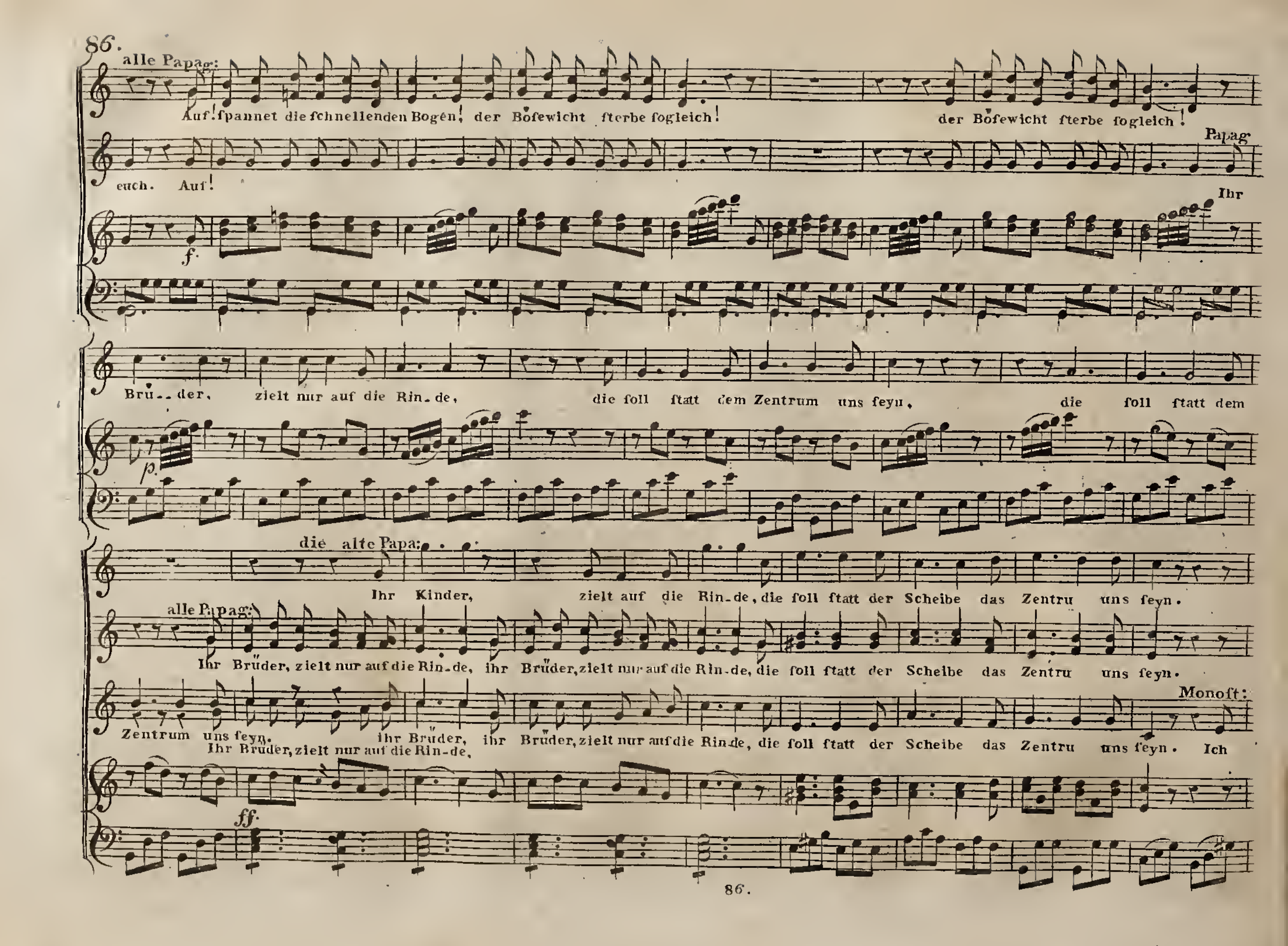

lange fuchten wir, lie_bes Männchen! sei willkommen, lange. lange fuchten wir.
lange fuchten wir, lie_be Tochter! sei willkommen, lange, lange fuchten wir.
lange fuchten wir, lie_bes Weibchen! sei willkommen, lange, lange fuchten wir.
unter die_fem Jubel, ftehle ich mich fort ganz uner_kannt, unter die_fem Jubel, ftehle ich mich fort ganz uner_kannt.
lange fuchten wir, lie_be Tochter! sei willkommen lange, lange fuchten wir.
lie_be Schwefter! sei willkommen, lange, lange fuchten wir, lie_be Schwefter! sei willkomen, lange, lange fuchten wir.
mf

V. S.

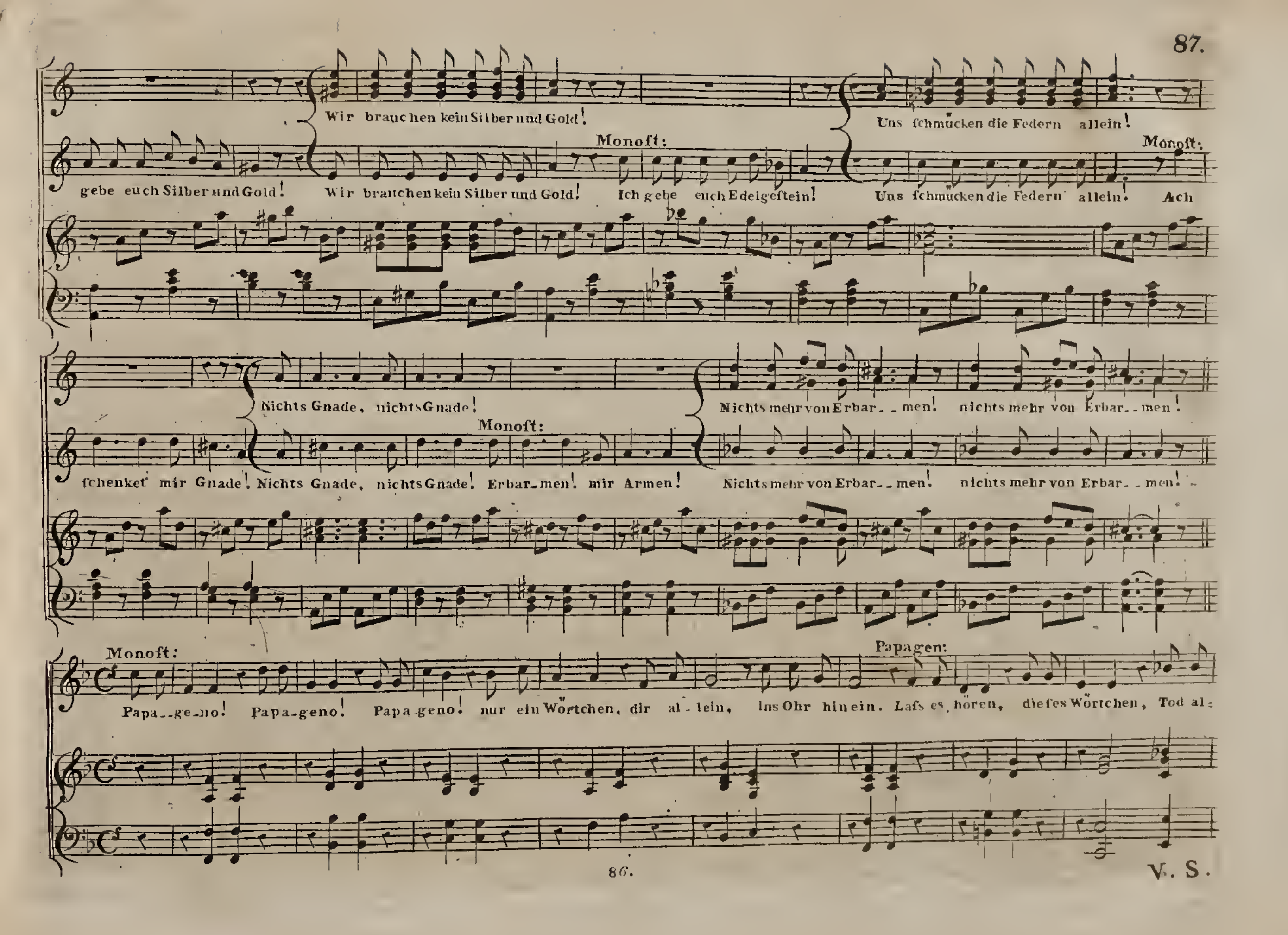


alter Papag.
Monoftatos.
Fremder Vogel nicht fo fchnelle, fag uns erft dein Vaterland. Weh mir! ich bin gefangen, was wird wohl mit mir ge-
p.
alter Papag.
fchen! fremder Vogel nicht fo fchnelle, dich zu fehn trag ich verlangen, dich zu fehn trag ich ver-langen.
f
Kinder! ha, was mufs ich fehen! Seht den Teufel hier ver-fteckt, feht den Teu-fel hier verfteckt, der uns
rfz.
p più All?
rfz. p. rfz. rfz. rfz.
alle Pa.
täglich quält und neckt, der uns täglich quält und neckt. Ja, der Teufel war verfteckt, der uns täglich quält und neckt.
rfz. rfz. rfz.
mezza f.

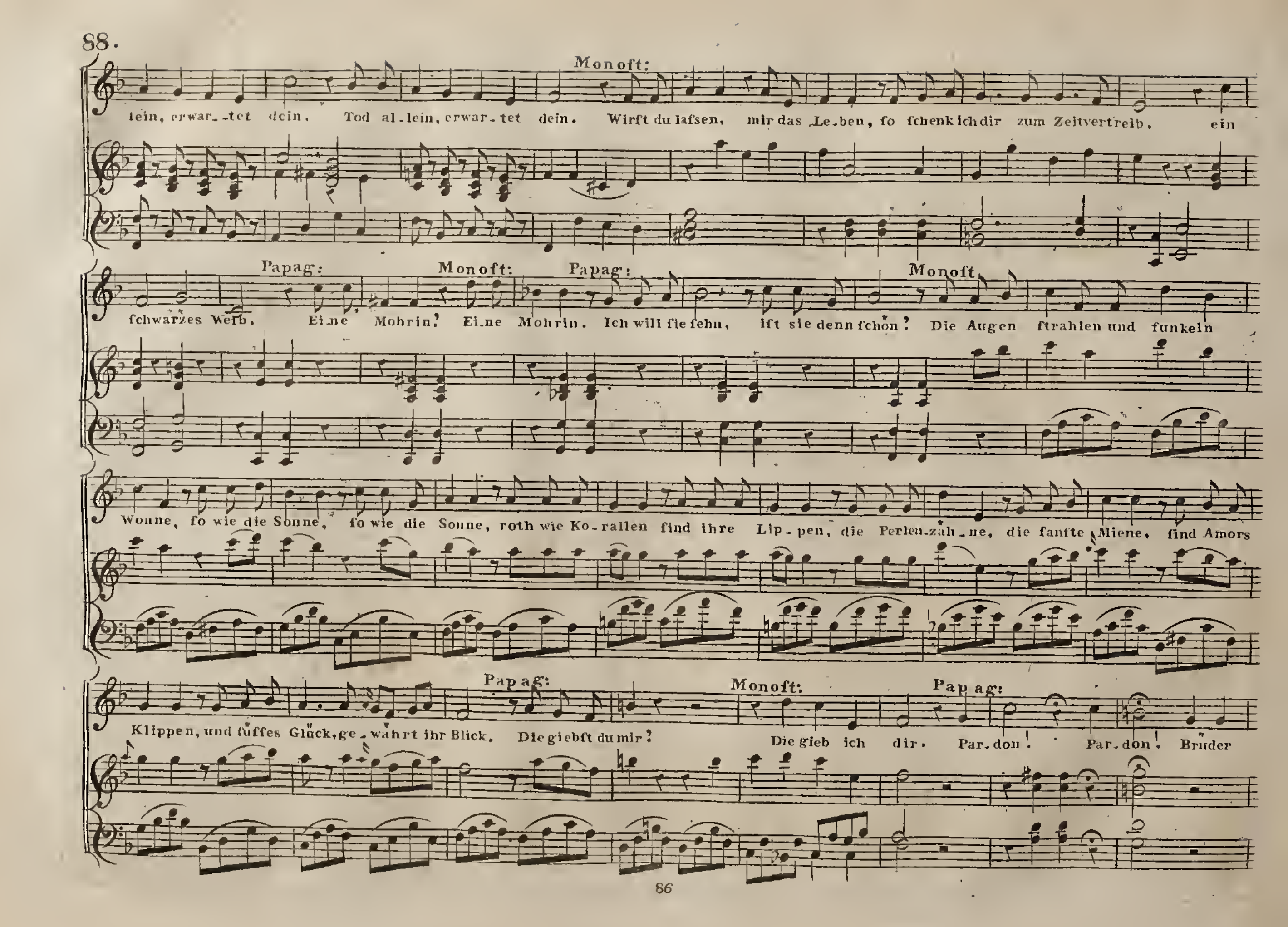

Ihr Bruder holt Bogen und Pfei_le! holt Bogen und Pfei__le! er wer_de den Ra_ben, den Ra__ben zu thei__le, er
wer_de den Ra__ben, den Ra__ben zu thei_le, ja bindet, ja bin___det an Baum ihn hie__her, er=
Monoft
fchiefst ihn! er__fchiefst ihn! fo quält er nicht mehr! Habt Mit__leid ach lafst euch be_weg en, ach
lafst euch be_we g en, ich halt es von nun an mit euch, ich halt es von nun__ an mit
V. S

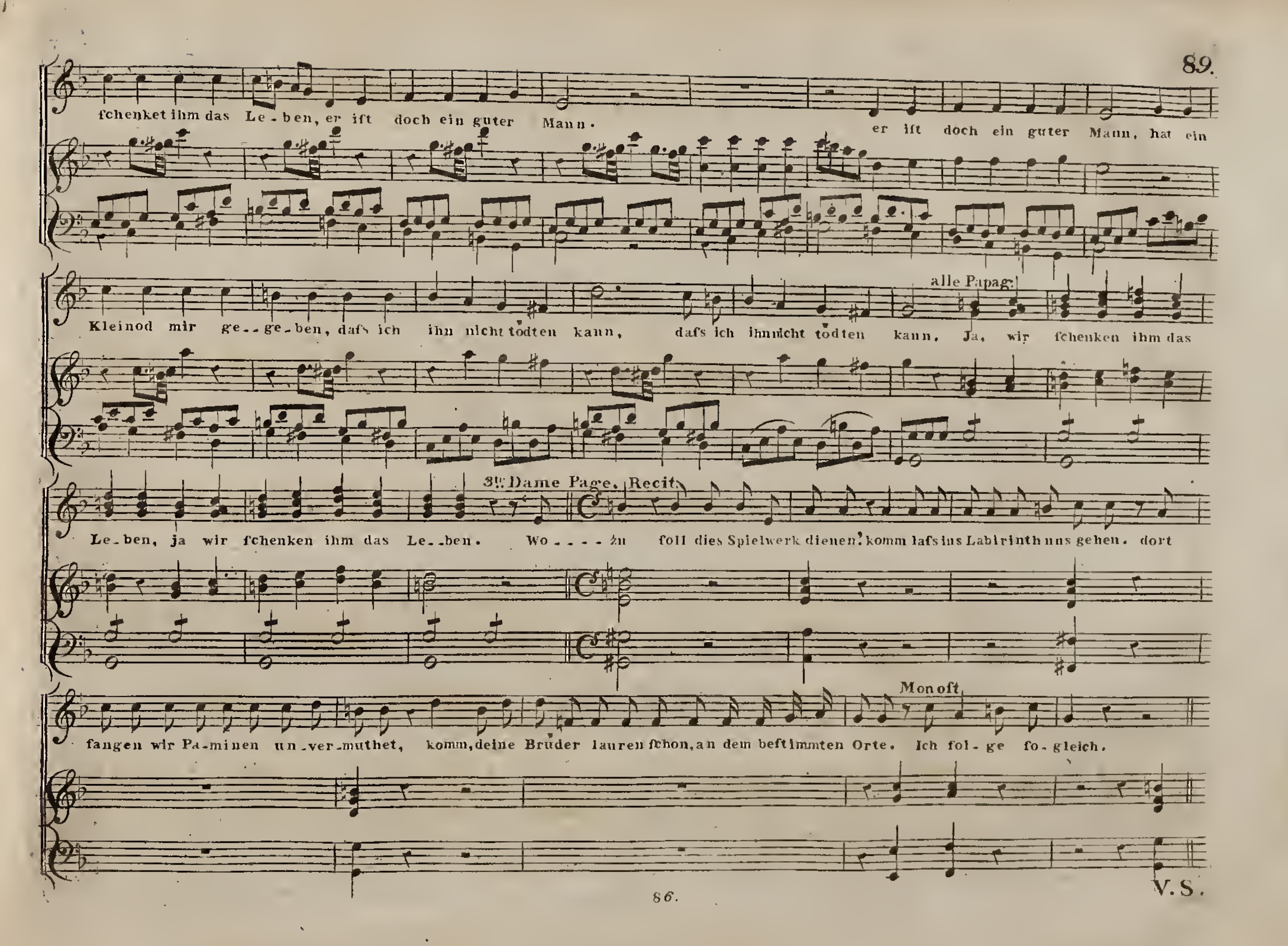


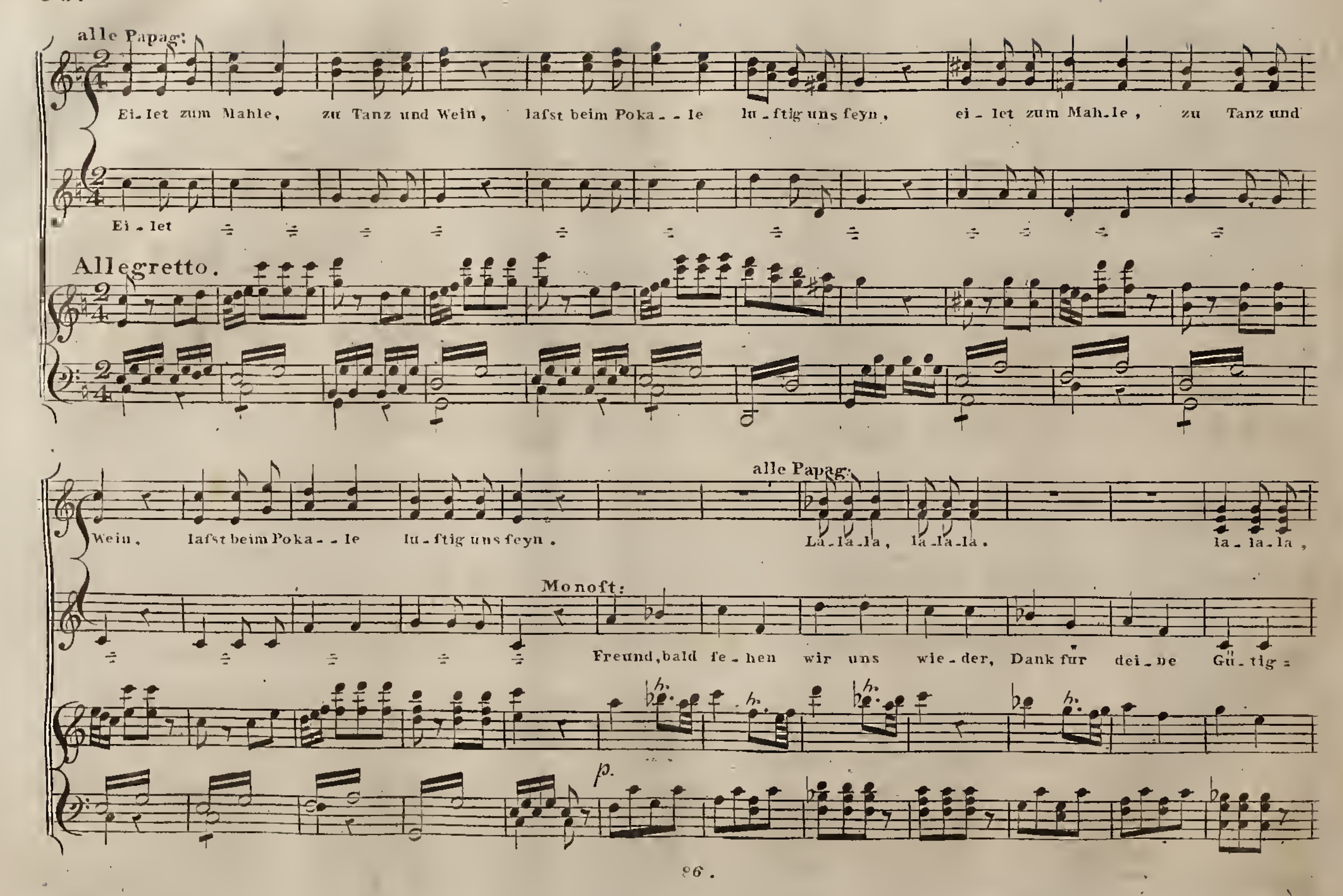
86.
alle Papag:
Auf! fpannet die fchnellenden Bogen! der Bofewicht fterbe fogleich! der Bofewicht fterbe fogleich!
euch. Auf!
Papag
Ihr
f.
Bru-- der, zielt nur auf die Rin-de, die foll ftatt dem Zentrum uns feyn, die foll ftatt dem
p.
die alte Papa:
Ihr Kinder, zielt auf die Rin-de, die foll ftatt der Scheibe das Zentru uns feyn.
alle Papag:
Ihr Brüder, zielt nur auf die Rin-de, ihr Brüder, zielt nur auf die Rin-de, die foll ftatt der Scheibe das Zentru uns feyn.
Monoft:
Zentrum uns feyn. ihr Brüder, ihr Brüder, zielt nur auf die Rin-de, die foll ftatt der Scheibe das Zentru uns feyn. Ich
Ihr Brüder, zielt nur auf die Rin-de,
ff.
86.


Wir brauchen kein Silber und Gold!
Uns schmucken die Federn allein!
Monost:
gebe euch Silber und Gold! Wir brauchen kein Silber und Gold! Ich gebe euch Edelgestein! Uns schmucken die Federn allein! Ach
Nichts Gnade, nichts Gnade!
Nichts mehr von Erbar_men! nichts mehr von Erbar_men!
Monost:
schenket mir Gnade! Nichts Gnade, nichts Gnade! Erbar_men! mir Armen! Nichts mehr von Erbar_men! nichts mehr von Erbar_men!
Monost:
Papagen:
Papa_ge_no! Papa_geno! Papa_geno! nur ein Wörtchen, dir al_lein, ins Ohr hinein. Lass es hören, dieses Wörtchen, Tod al_

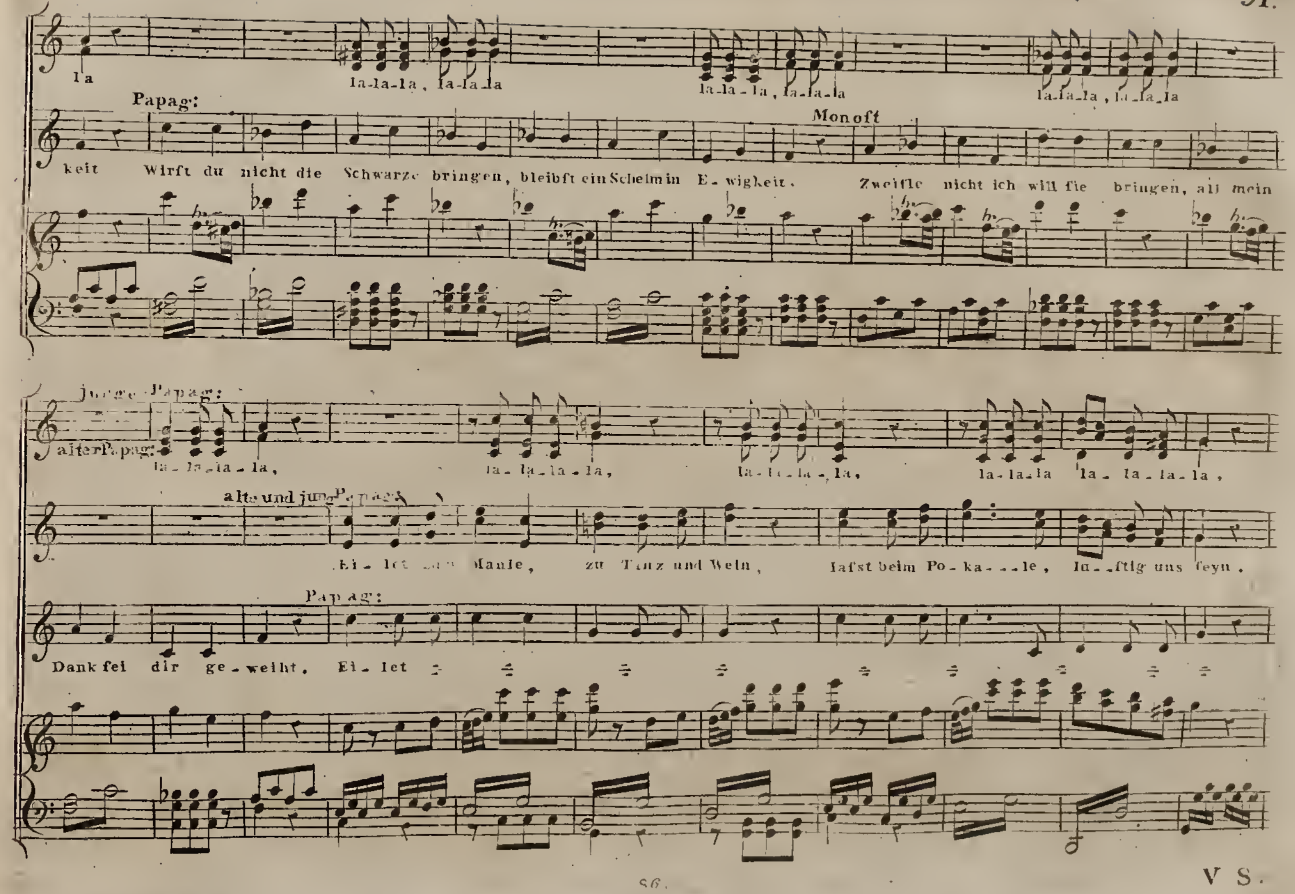
V. S.


Monoft:
lein, erwar-tet dein. Tod al-lein, erwar-tet dein. Wirft du lafsen, mir das Le-ben, fo fchenk ich dir zum Zeitvertreib, ein
Papag: Monoft: Papag: Monoft
fchwarzes Weib. Ei-ne Mohrin? Ei-ne Mohrin. Ich will fie fehn, ift fie denn fchon? Die Augen ftrahlen und funkeln
Wonne, fo wie die Sonne, fo wie die Sonne, roth wie Ko-rallen find ihre Lip-pen, die Perlen-zäh-ne, die fanfte Miene, find Amors
Papag: Monoft: Papag:
Klippen, und füfses Glück, ge-währt ihr Blick. Die giebft du mir? Die gieb ich dir. Par-don! Par-don! Brüder

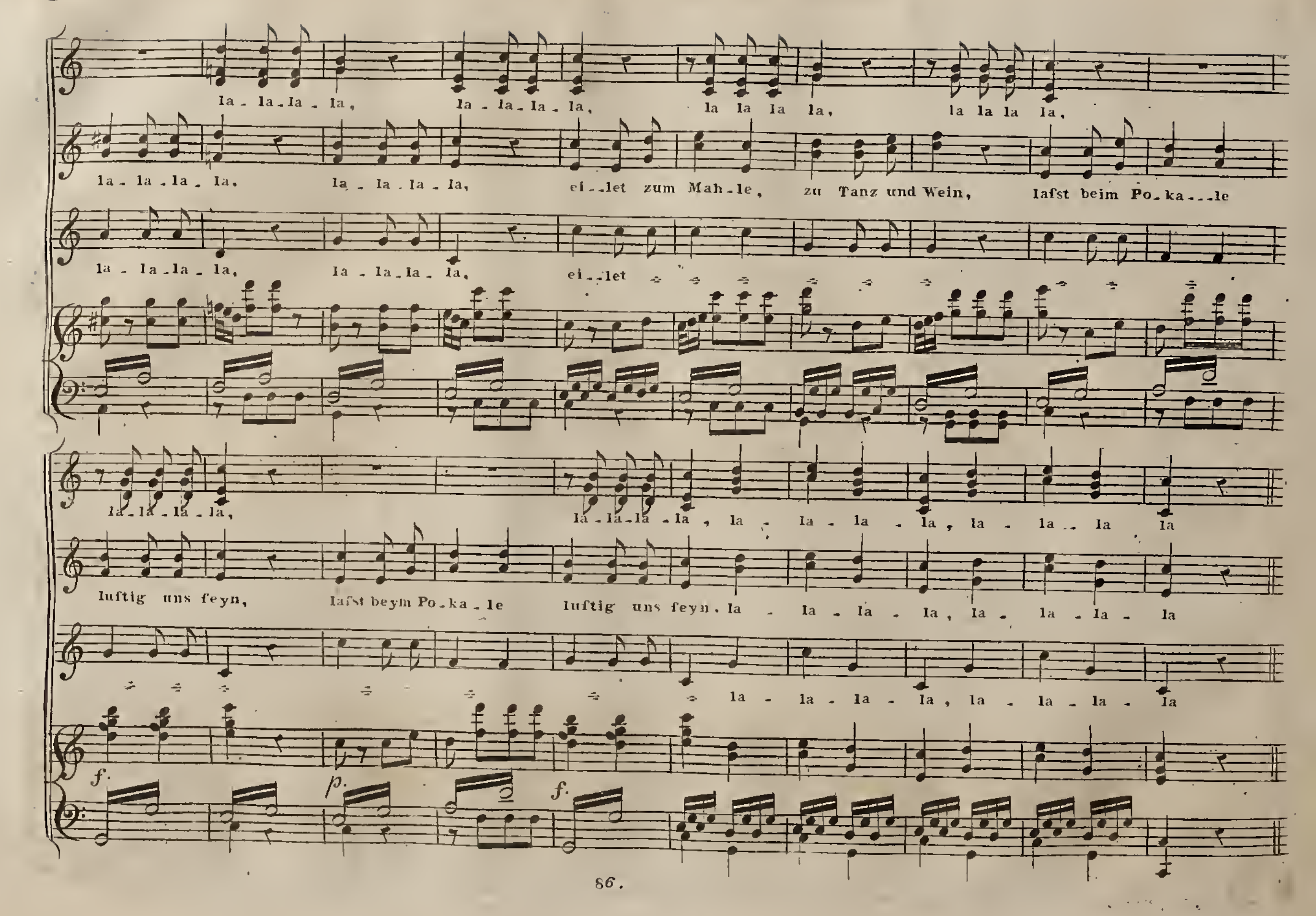

fchenket ihm das Le_ben, er ift doch ein guter Mann.
er ift doch ein guter Mann, hat ein
alle Papag.
Kleinod mir ge_ge_ben, dafs ich ihn nicht tödten kann, dafs ich ihn nicht tödten kann, Ja, wir fchenken ihm das
3te Dame Page. Recit.
Le_ben, ja wir fchenken ihm das Le_ben. Wo_ _ _ zu foll dies Spielwerk dienen? komm lafs ins Labirinth uns gehen. dort
Monoft.
fangen wir Pa_minen un_ver_muthet, komm, deine Brüder lauren fchon, an dem beftimmten Orte. Ich fol_ge fo_gleich.



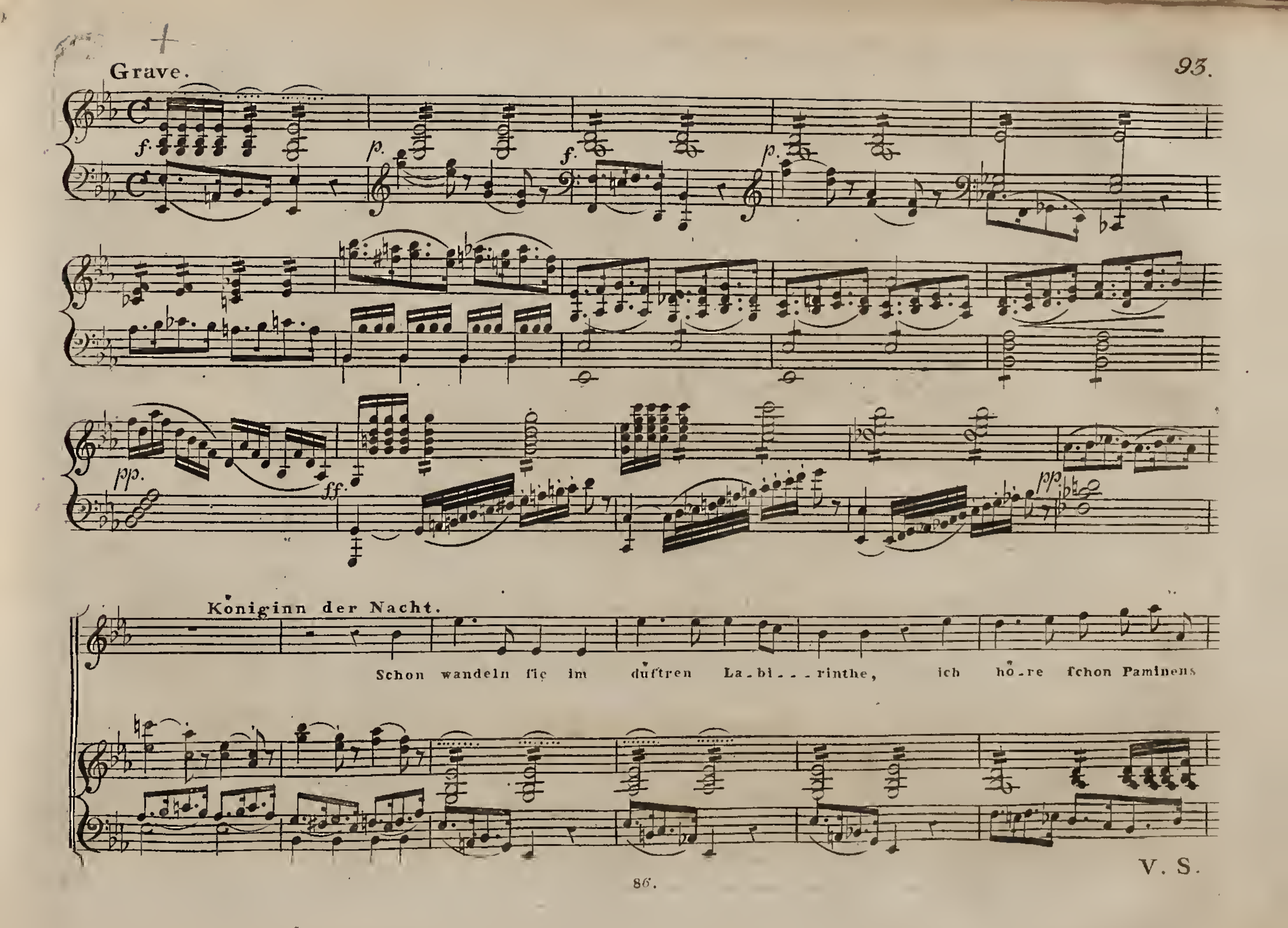
alle Papag:
Ei_let zum Mahle, zu Tanz und Wein, lafst beim Poka_ _le lu_ftig uns feyn, ei_let zum Mah_le, zu Tanz und
Ei_let
Allegretto.
Wein, lafst beim Poka_ _le lu_ftig uns feyn.
alle Papag:
La_la_la, la_la_la. la_la_la,
Monoft:
Freund, bald fe_hen wir uns wie_der, Dank für dei_ne Gü_tig_
p.


la
la-la-la, la-la-la
la-la-la, la-la-la
la-la-la, la-la-la
Papag:
keit Wirft du nicht die Schwarze bringen, bleibft ein Schelm in E-wigkeit.
Zweifle nicht ich will fie bringen, ali mein
alter Papag:
la-la-la-la,
la-la-la-la,
la-la-la-la,
la-la-la la-la-la-la,
alte und jung Papag:
Maule,
zu Tanz und Wein,
lafst beim Po-ka-le,
lu-ftig uns feyn.
Papag:
Dank fei dir ge-weiht. Ei-let

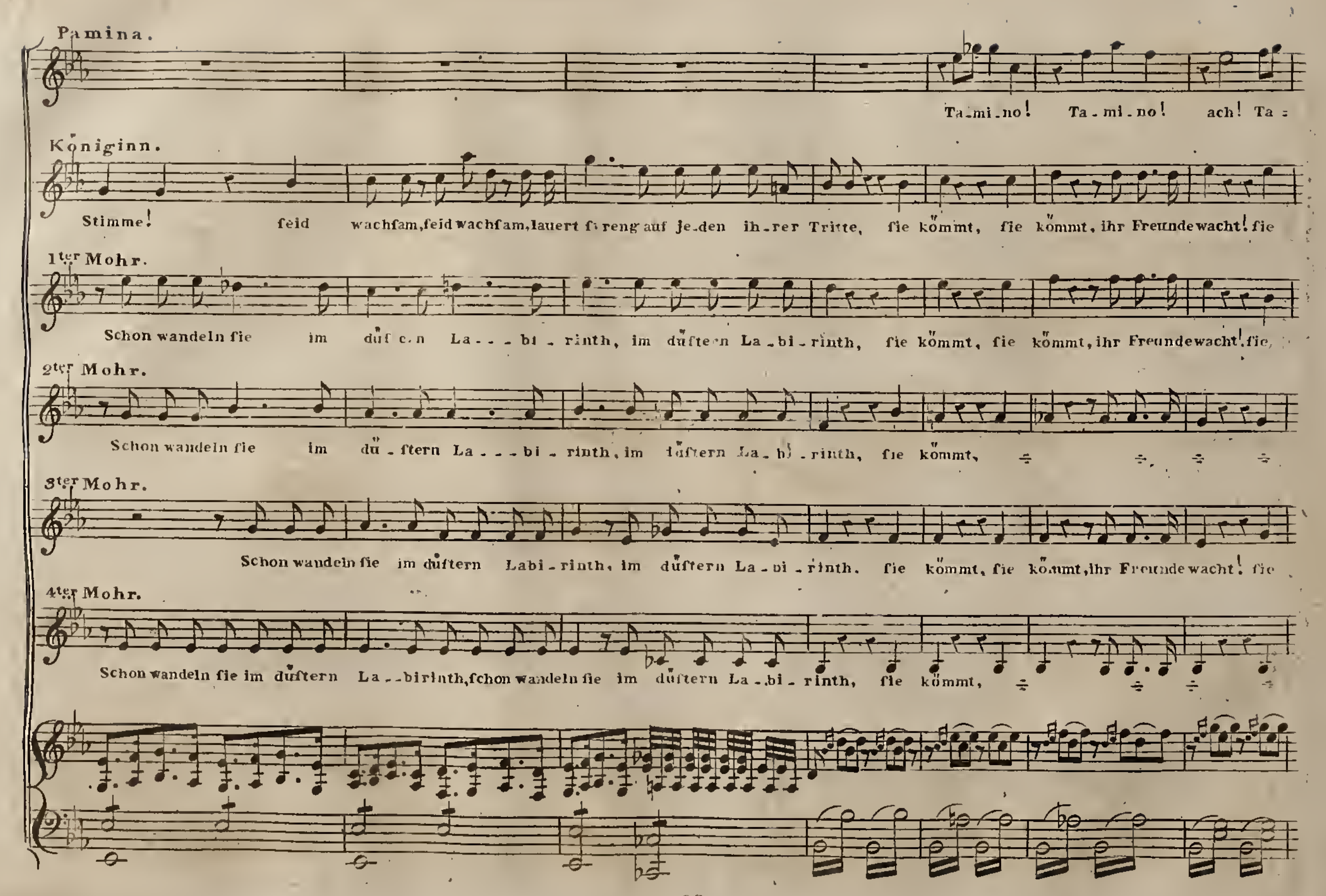
V S.

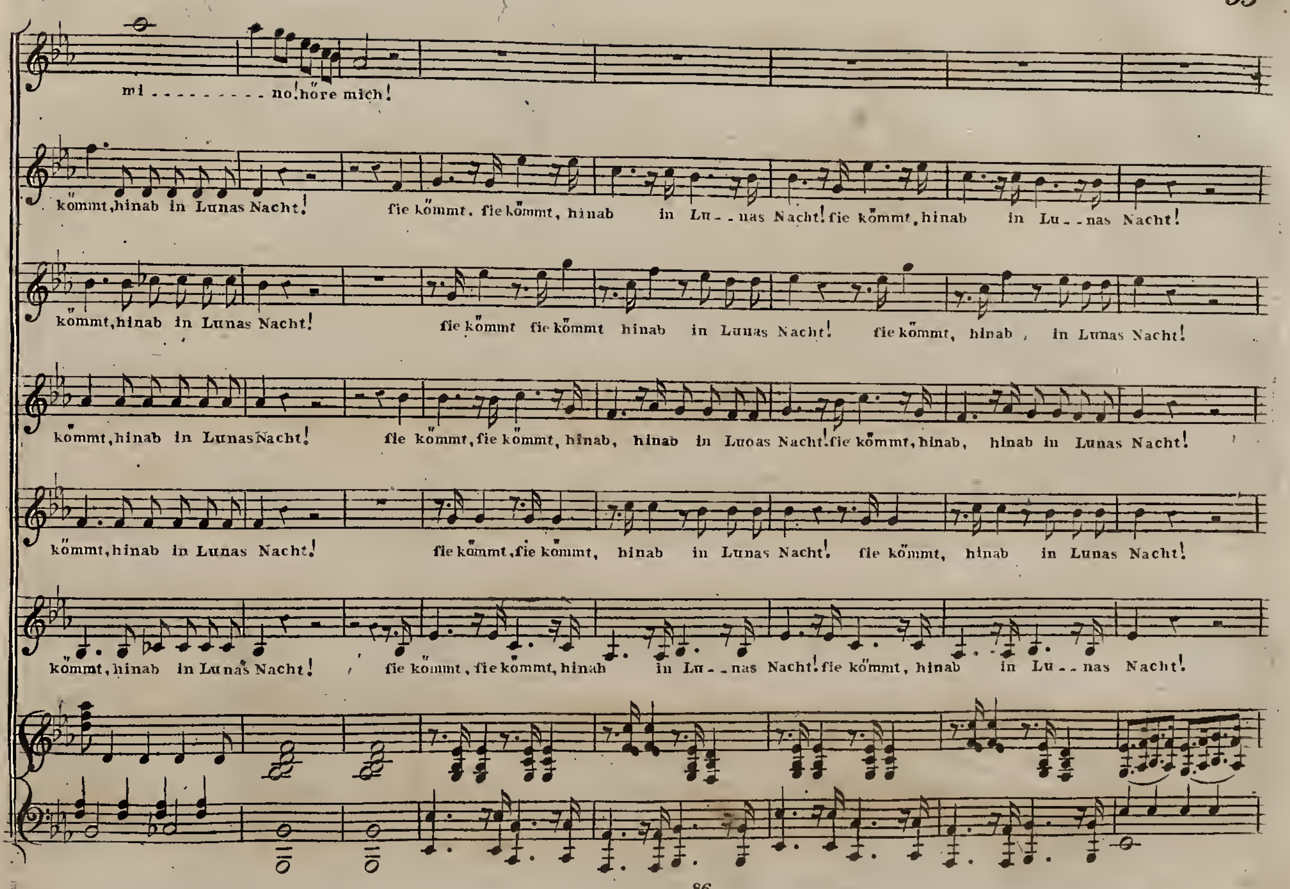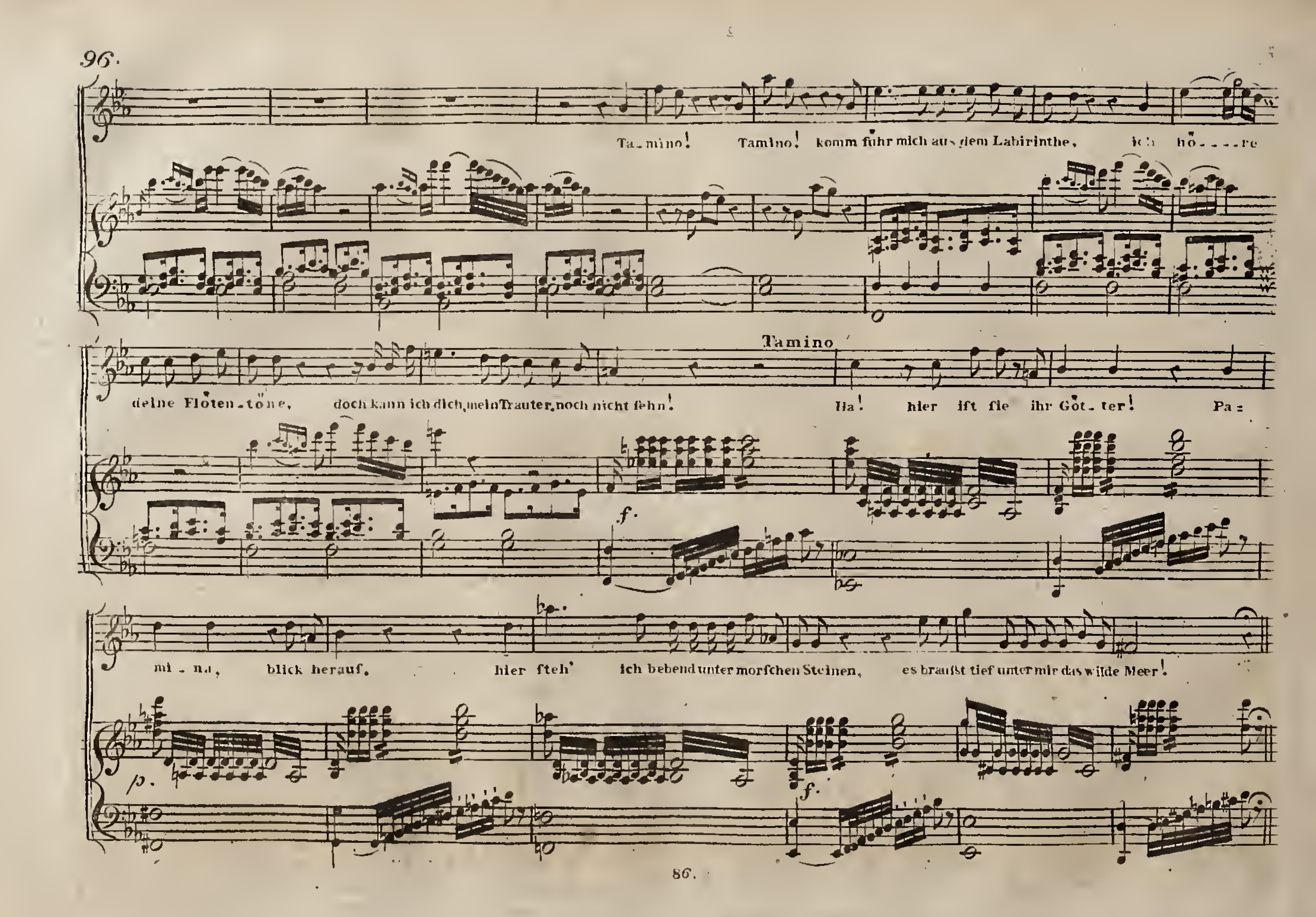


la - la - la - la, la - la - la - la, la la la la, la la la la,
la - la - la - la, la - la - la - la, ei - let zum Mah - le, zu Tanz und Wein, lafst beim Po - ka - - le
la - la - la - la, la - la - la - la, ei - let
la - la - la - la, la - la - la - la, la - la - la - la, la - la - la la
luftig uns feyn, lafst beym Po - ka - le luftig uns feyn. la - la - la - la, la - la - la - la
la - la - la - la, la - la - la - la
f.
p.
f.

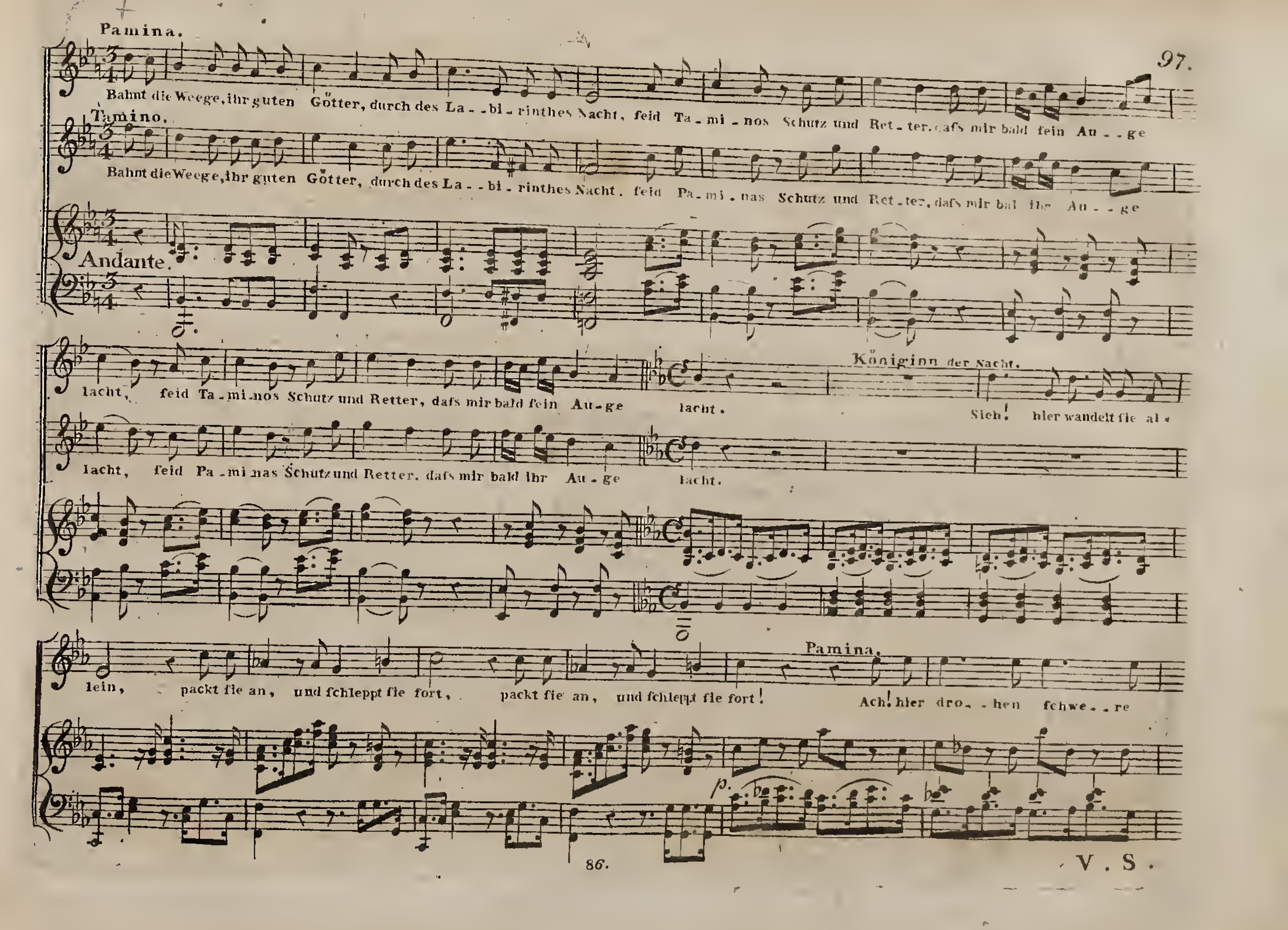


Grave.
Koniginn der Nacht.
Schon wandeln sie im duftren La_bi_ _ _rinthe, ich hö_re schon Paminens
V. S.

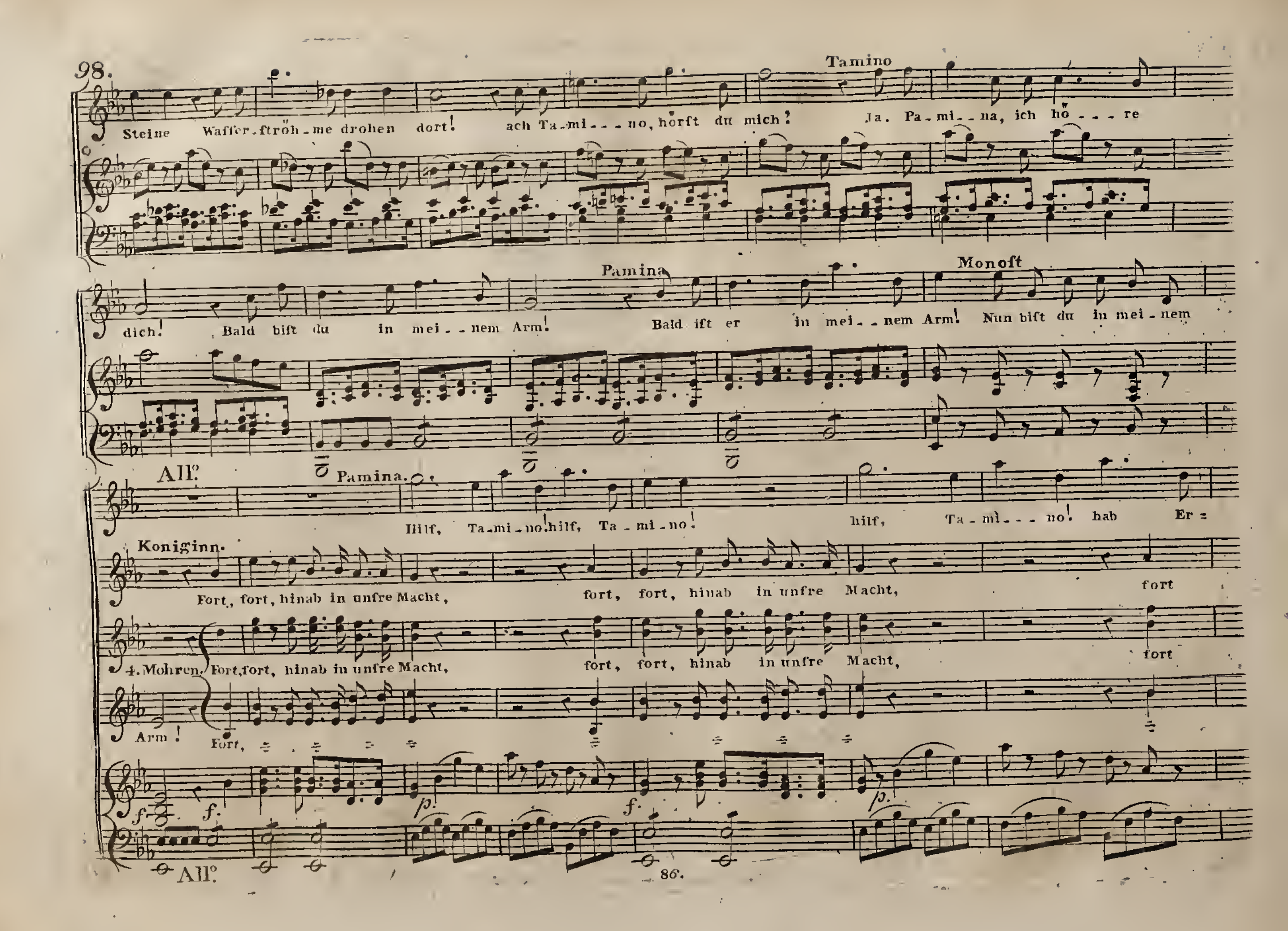

Pamina.
Ta_mi_no! Ta_mi_no! ach! Ta_
Königinn.
Stimme! feid wachfam, feid wachfam, lauert ftreng auf je_den ih_rer Tritte, fie kömmt, fie kömmt, ihr Freunde wacht! fie
1ter Mohr.
Schon wandeln fie im düftern La_bi_rinth, im düftern La_bi_rinth, fie kömmt, fie kömmt, ihr Freunde wacht! fie,
2ter Mohr.
Schon wandeln fie im dü_ftern La_bi_rinth, im düftern La_bi_rinth, fie kömmt,
3ter Mohr.
Schon wandeln fie im düftern Labi_rinth, im düftern La_bi_rinth, fie kömmt, fie kömmt, ihr Freunde wacht! fie
4ter Mohr.
Schon wandeln fie im düftern La_birinth, fchon wandeln fie im düftern La_bi_rinth, fie kömmt,

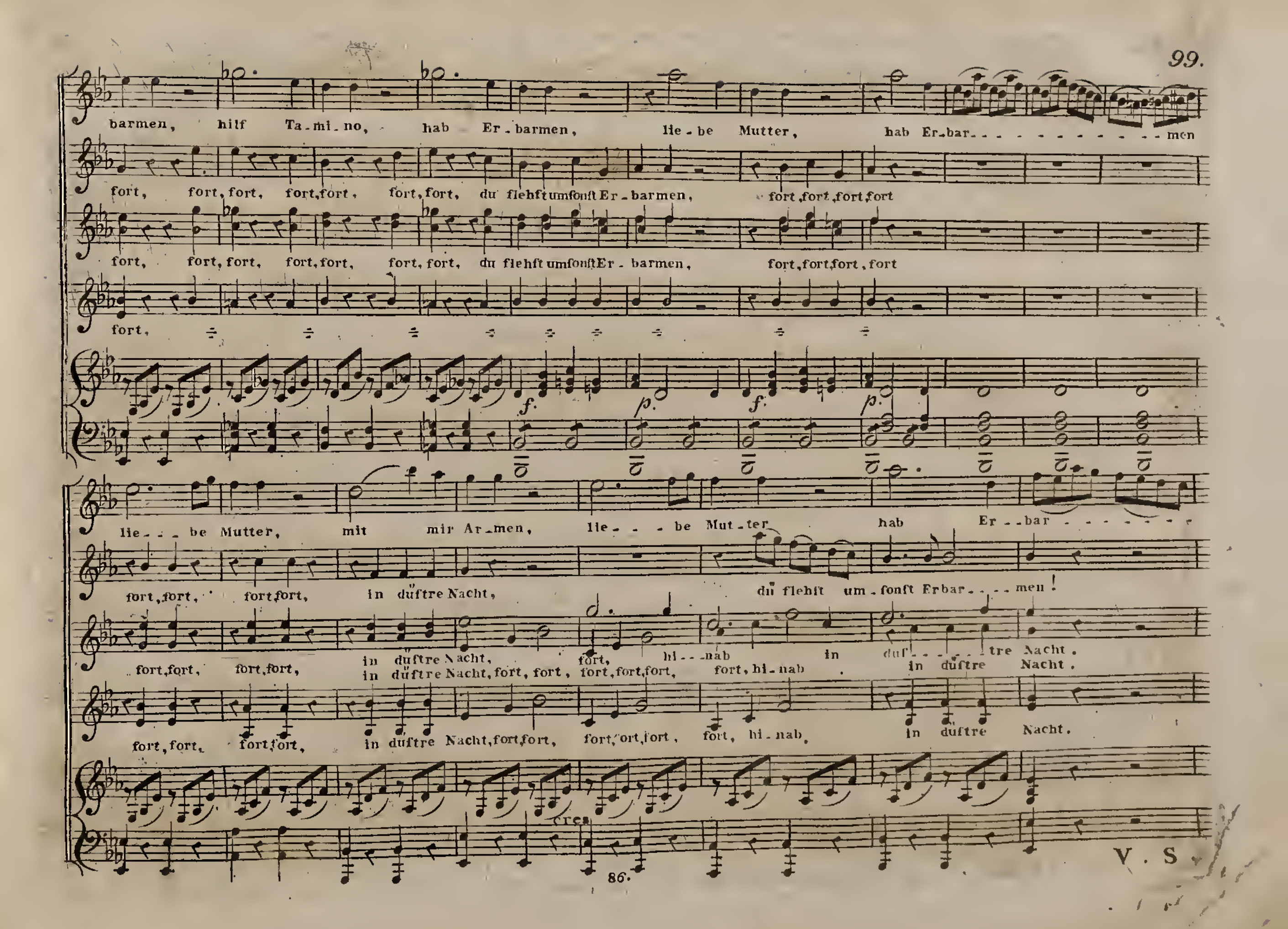

mi - - - - - - - - - no! höre mich!
kömmt, hinab in Lunas Nacht! ſie kömmt, ſie kömmt, hinab in Lu - - nas Nacht! ſie kömmt, hinab in Lu - - nas Nacht!
kömmt, hinab in Lunas Nacht! ſie kömmt ſie kömmt hinab in Lunas Nacht! ſie kömmt, hinab, in Lunas Nacht!
kömmt, hinab in Lunas Nacht! ſie kömmt, ſie kömmt, hinab, hinab in Lunas Nacht! ſie kömmt, hinab, hinab in Lunas Nacht!
kömmt, hinab in Lunas Nacht! ſie kömmt, ſie kömmt, hinab in Lunas Nacht! ſie kömmt, hinab in Lunas Nacht!
kömmt, hinab in Lunas Nacht! ſie kömmt, ſie kömmt, hinab in Lu - - nas Nacht! ſie kömmt, hinab in Lu - - nas Nacht!
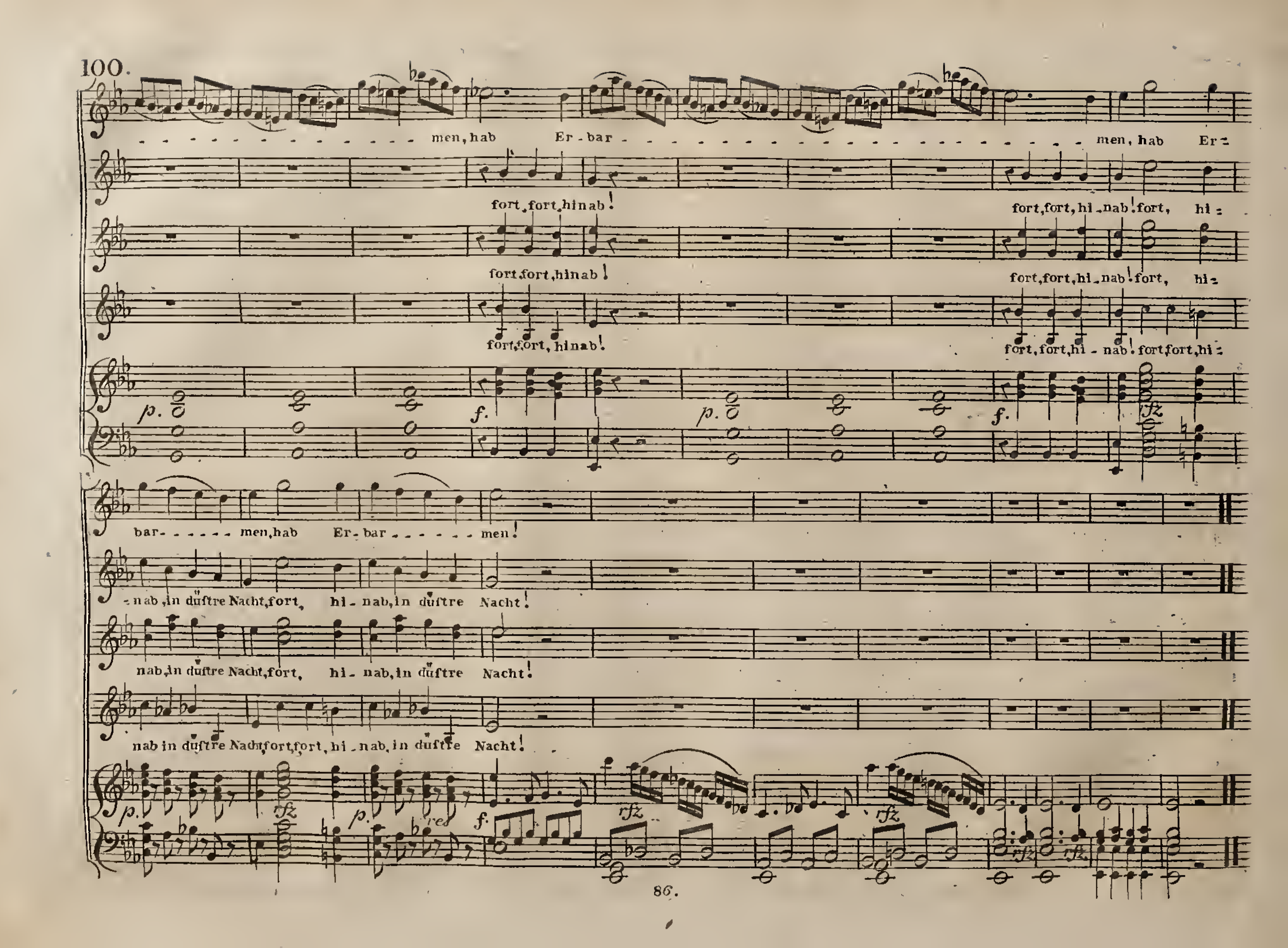

Ta_mino! Tamino! komm führ mich aus dem Labirinthe, ich hö_ _ _ re
deine Flöten_töne, doch kann ich dich, mein Trauter, noch nicht ſehn!
Tamino
Ha! hier iſt ſie ihr Göt_ter! Pa_
f.
mi_na, blick herauf, hier ſteh' ich bebend unter morſchen Steinen, es brauſt tief unter mir das wilde Meer!
p.
f.

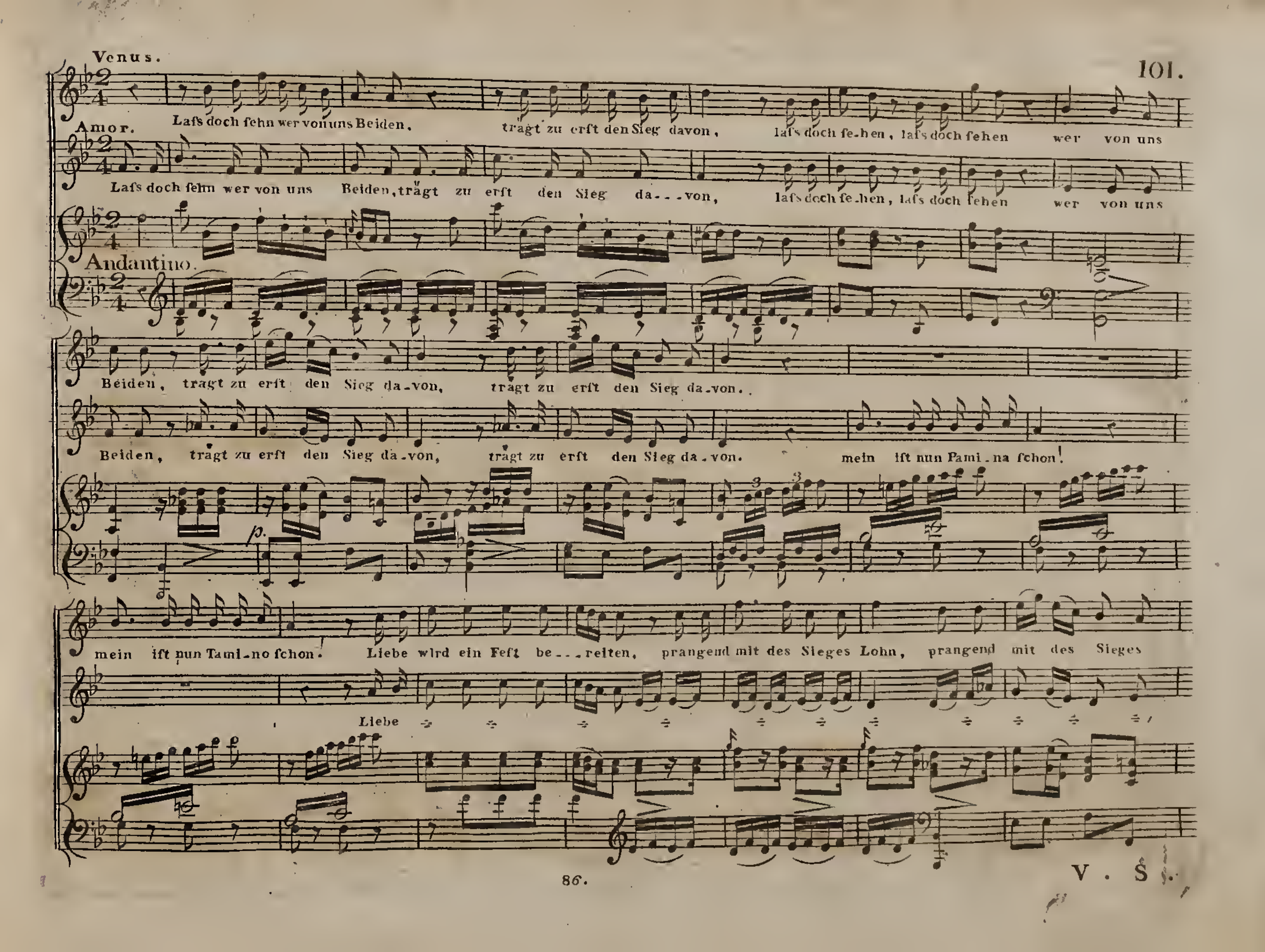

Pamina.
Bahnt die Weege, ihr guten Götter, durch des La - bi - rinthes Nacht, feid Ta - mi - nos Schutz und Ret - ter, dafs mir bald fein Au - ge
Tamino.
Bahnt die Weege, ihr guten Götter, durch des La - bi - rinthes Nacht, feid Pa - mi - nas Schutz und Ret - ter, dafs mir bal ihr Au - ge
Andante.
lacht, feid Ta - mi - nos Schutz und Retter, dafs mir bald fein Au - ge lacht.
Königinn der Nacht.
Sieh! hier wandelt fie al -
lacht, feid Pa - mi - nas Schutz und Retter, dafs mir bald ihr Au - ge lacht.
lein, packt fie an, und fchleppt fie fort, packt fie an, und fchleppt fie fort!
Pamina.
Ach! hier dro - hen fchwe - re
p.

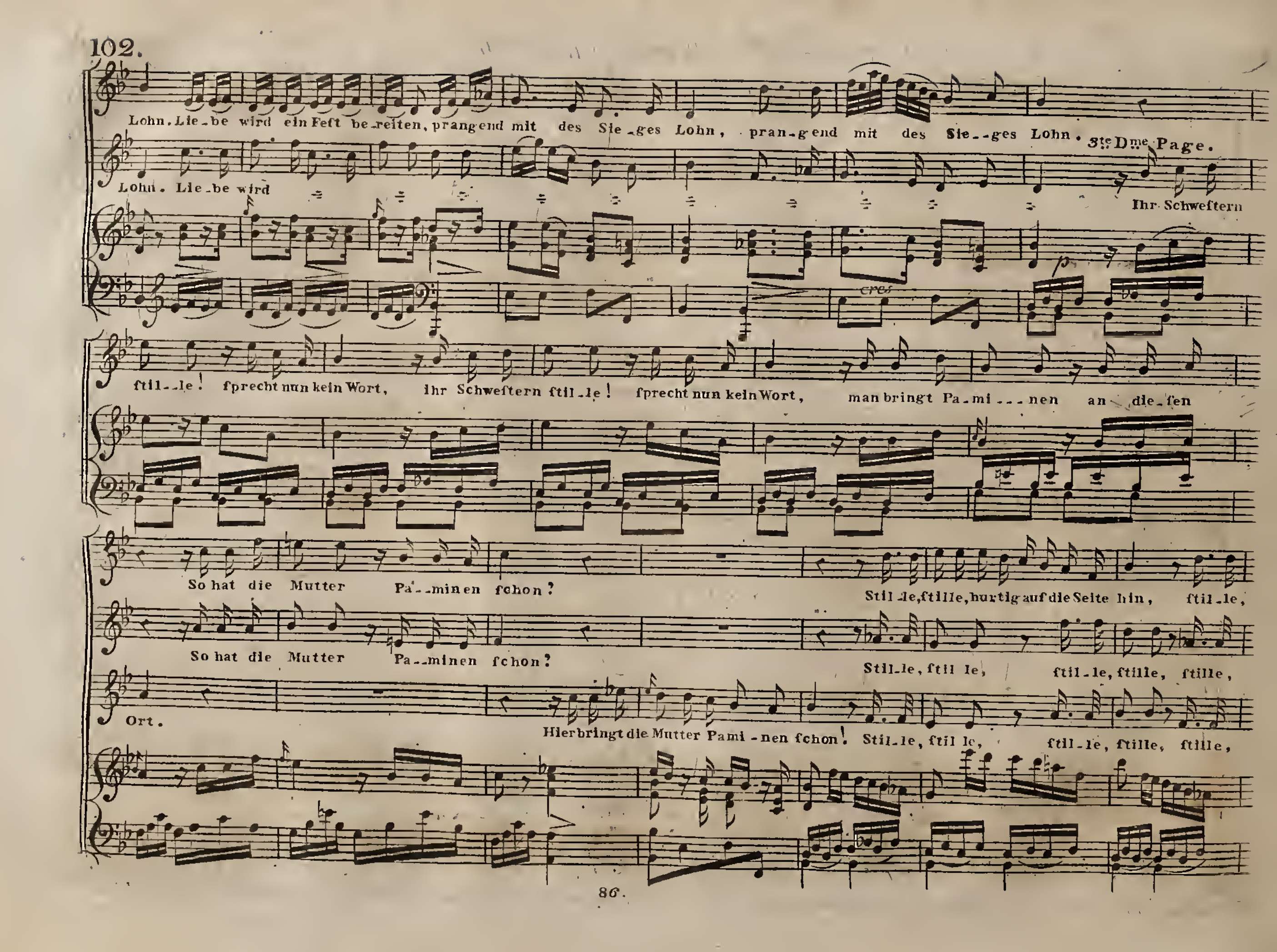
V. S.

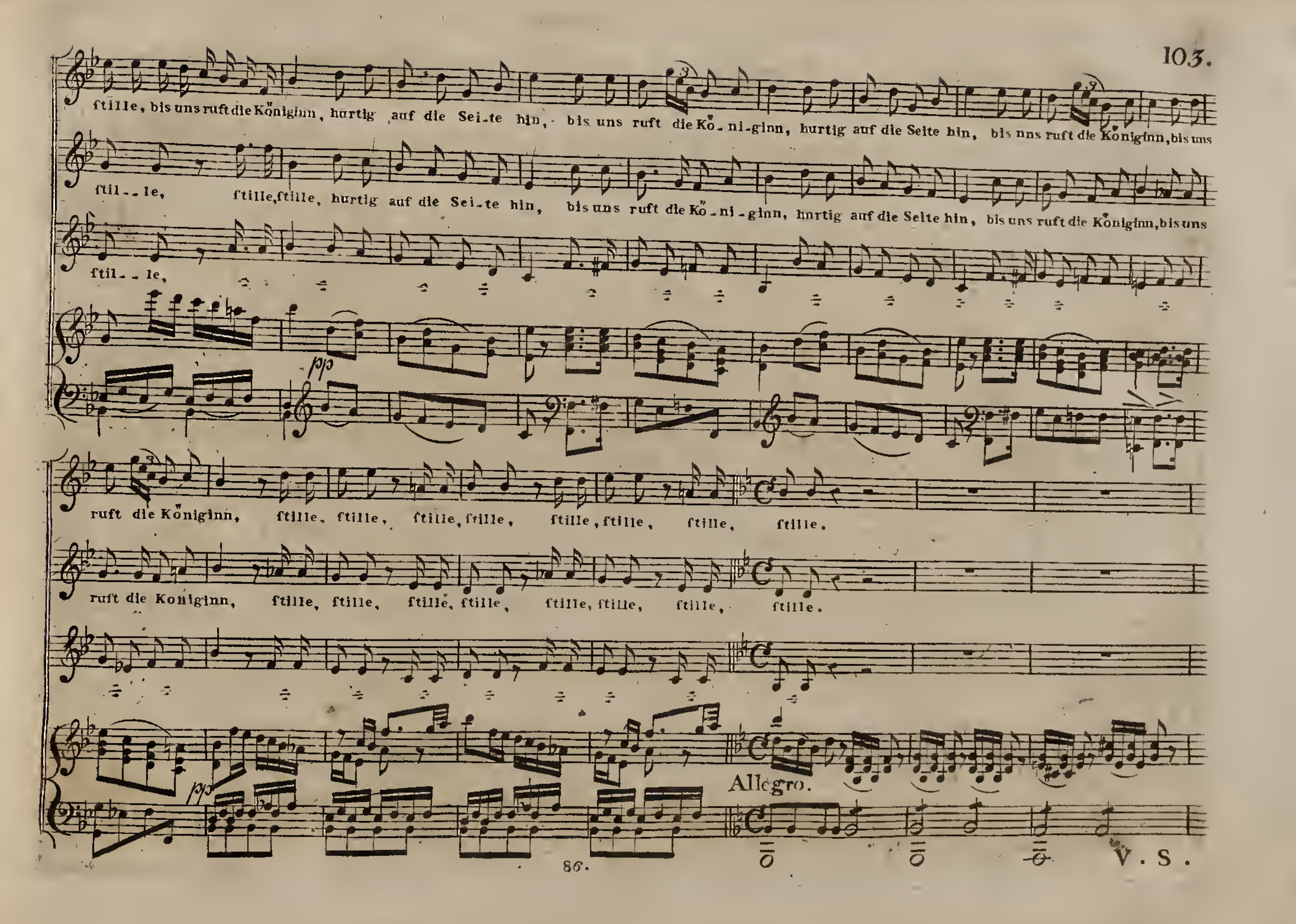

Tamino
Steine Waſſer-ſtröh-me drohen dort! ach Ta-mi-no, hörſt du mich? Ja. Pa-mi-na, ich hö-re
dich! Bald biſt du in mei-nem Arm!
Pamina
Bald iſt er in mei-nem Arm!
Monoſt
Nun biſt du in mei-nem
All°
Pamina.
Hilf, Ta-mi-no! hilf, Ta-mi-no! hilf, Ta-mi-no! hab Er-
Koniginn.
Fort, fort, hinab in unſre Macht, fort, fort, hinab in unſre Macht, fort
4. Mohren. Fort, fort, hinab in unſre Macht, fort, fort, hinab in unſre Macht, fort
Arm! Fort,
f. p.
All°

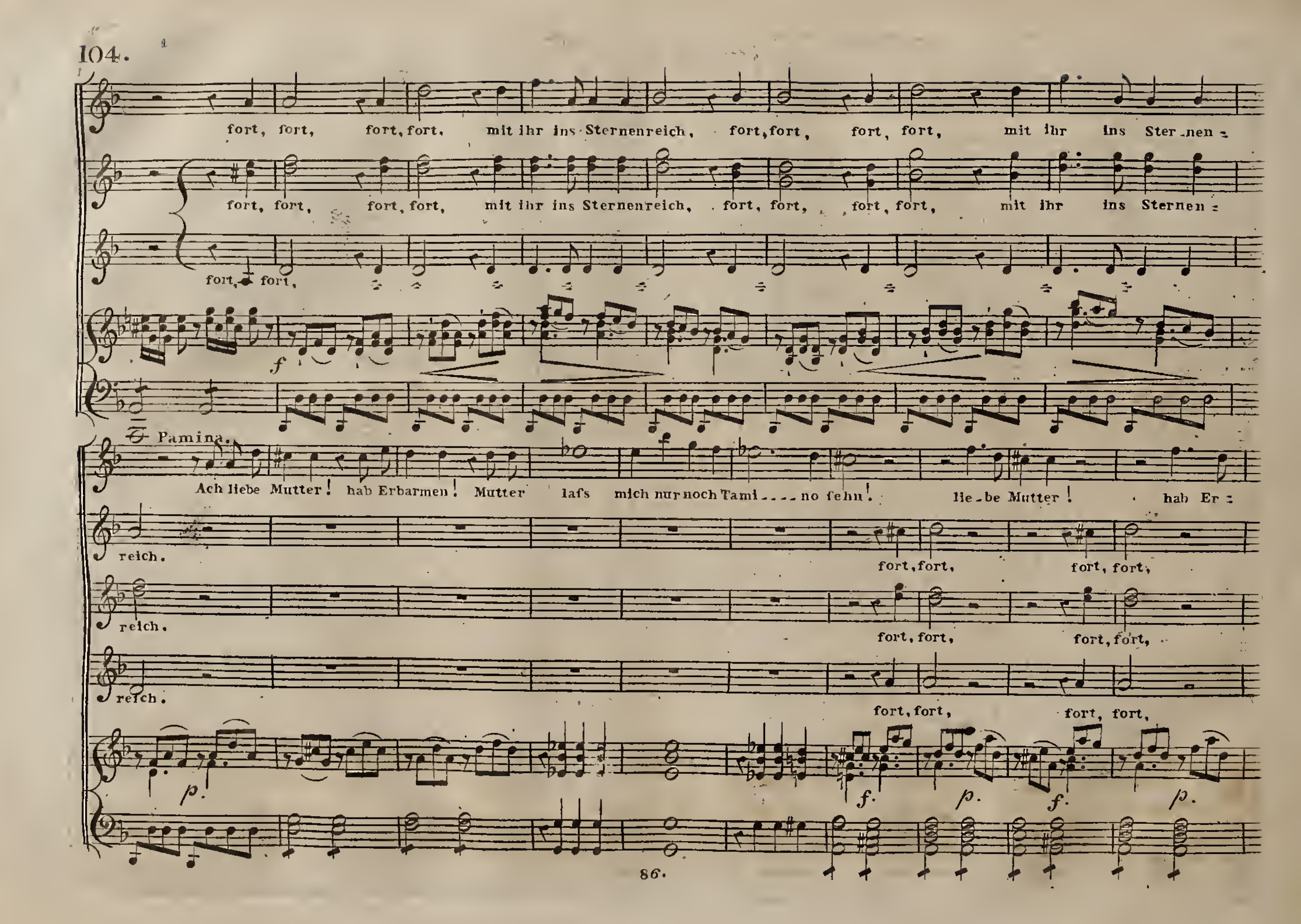

99.
barmen, hilf Ta_mi_no, hab Er_barmen, lie_be Mutter, hab Er_bar_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _men
fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, du flehst umsonst Er_barmen, fort, fort, fort, fort
fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, du flehst umsonst Er_barmen, fort, fort, fort, fort
fort,
f.
p.
f.
p.
lie_ _ _be Mutter, mit mir Ar_men, lie_ _ _be Mut_ter hab Er_ _bar_ _ _ _ _ _ _
fort, fort, fort, fort, in düstre Nacht, du flehst um_sonst Erbar_ _ _ _men!
fort, fort, fort, fort, in düstre Nacht, fort, hi_ _nab in dü_ _ _ _tre Nacht.
in düstre Nacht, fort, fort, fort, fort, fort, fort, hi_nab in düstre Nacht.
fort, fort, fort, fort, in düstre Nacht, fort, fort, fort, fort, fort, fort, hi_nab, in düstre Nacht.
cres.
86.
V.S.


men, hab Er - bar - - - men, hab Er -
fort, fort, hinab!
fort, fort, hi - nab! fort, hi -
fort, fort, hinab!
fort, fort, hi - nab! fort, hi -
fort, fort, hinab!
fort, fort, hi - nab! fort fort, hi -
p.
f.
p.
f.
rfz
bar - - - men, hab Er - bar - - - men!
- nab, in düstre Nacht, fort, hi - nab, in düstre Nacht!
nab, in düstre Nacht, fort, hi - nab, in düstre Nacht!
nab in düstre Nacht, fort, fort, hi - nab, in düstre Nacht!
p.
rfz
p.
f.
rfz
rfz
rfz
rfz


Venus.
Amor.
Lafs doch fehn wer von uns Beiden, tragt zu erft den Sieg davon, lafs doch fe_hen, lafs doch fehen wer von uns
Lafs doch fehn wer von uns Beiden, tragt zu erft den Sieg da_ _ _von, lafs doch fe_hen, lafs doch fehen wer von uns
Andantino.
Beiden, tragt zu erft den Sieg da_von, tragt zu erft den Sieg da_von.
Beiden, tragt zu erft den Sieg da_von, tragt zu erft den Sieg da_von. mein ift nun Pami_na fchon!
p.
mein ift nun Tami_no fchon! Liebe wird ein Feft be_ _ _reiten, prangend mit des Sieges Lohn, prangend mit des Sieges
Liebe
V. S.


Lohn. Lie_be wird ein Feſt be_reiten, prangend mit des Sie_ges Lohn, pran_gend mit des Sie_ges Lohn.
Lohn. Lie_be wird
3te Dme Page.
Ihr Schweſtern
cres
ſtil_le! ſprecht nun kein Wort, ihr Schweſtern ſtil_le! ſprecht nun kein Wort, man bringt Pa_mi_nen an die_ſen
So hat die Mutter Pa_minen ſchon?
Stil_le, ſtille, hurtig auf die Seite hin, ſtil_le,
So hat die Mutter Pa_minen ſchon?
Stil_le, ſtil le, ſtil_le, ſtille, ſtille,
Ort.
Hier bringt die Mutter Pami_nen ſchon! Stil_le, ſtil le, ſtil_le, ſtille, ſtille,


ſtille, bis uns ruft die Königinn, hurtig auf die Sei_te hin, bis uns ruft die Kö_ni_ginn, hurtig auf die Seite hin, bis uns ruft die Königinn, bis uns
ſtil_ _le, ſtille, ſtille, hurtig auf die Sei_te hin, bis uns ruft die Kö_ni_ginn, hurtig auf die Seite hin, bis uns ruft die Königinn, bis uns
ſtil_ _le,
pp
ruft die Königinn, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille.
ruft die Königinn, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille.
pp
Allegro.
V. S.


fort, fort, fort, fort, mit ihr ins Sternenreich, fort, fort, fort, fort, mit ihr ins Ster-nen-
fort, fort, fort, fort, mit ihr ins Sternenreich, fort, fort, fort, fort, mit ihr ins Sternen-
fort, fort,
f
Pamina.
Ach liebe Mutter! hab Erbarmen! Mutter lafs mich nur noch Tami - - - no sehn! lie-be Mutter! hab Er-
reich. fort, fort, fort, fort,
reich. fort, fort, fort, fort,
reich. fort, fort, fort, fort,
p. f. p. f. p.

barmen - Ach Mutter! Gat_te!

Tamino ist von dir verbannt, Tami no ist von dir verbannt, dein wartet Tipheus Herz und Hand. fort, fort, fort, fort,

Tamino ist von dir verbannt, Tamino ist von dir verbannt, dein wartet Tipheus Herz und Hand. fort, fort, fort, fort,

Tamino

f. *p.* *f.* *f.*

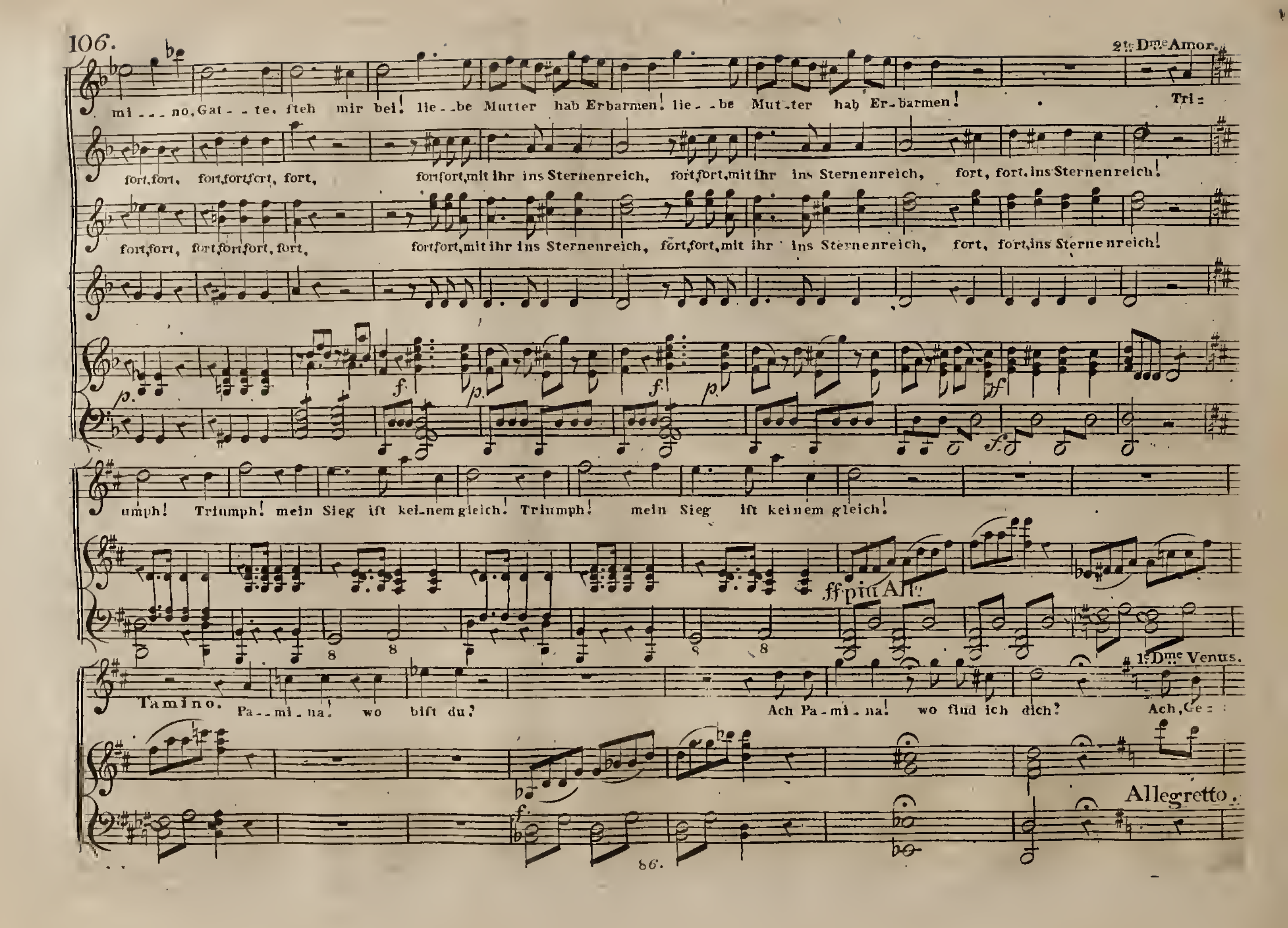
Gatte! steh mir bei! ach Ta_mi_ _ _ _no! Gat_ _ _ _te! steh mir bei! ach Ta=

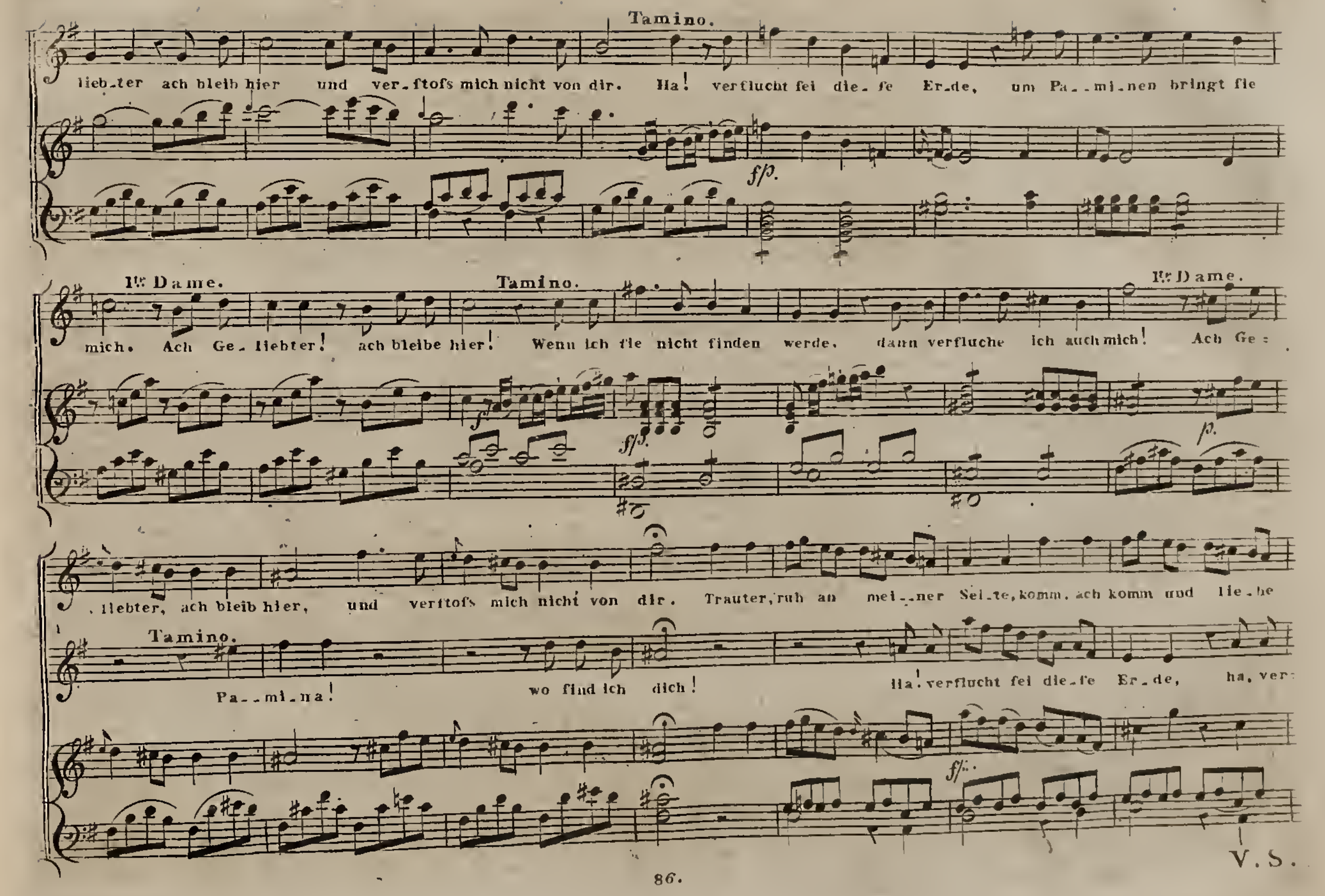
fort, fort, fortfort mit ihr ins Sternenreich, fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, mit ihr ins Sternen_reich.

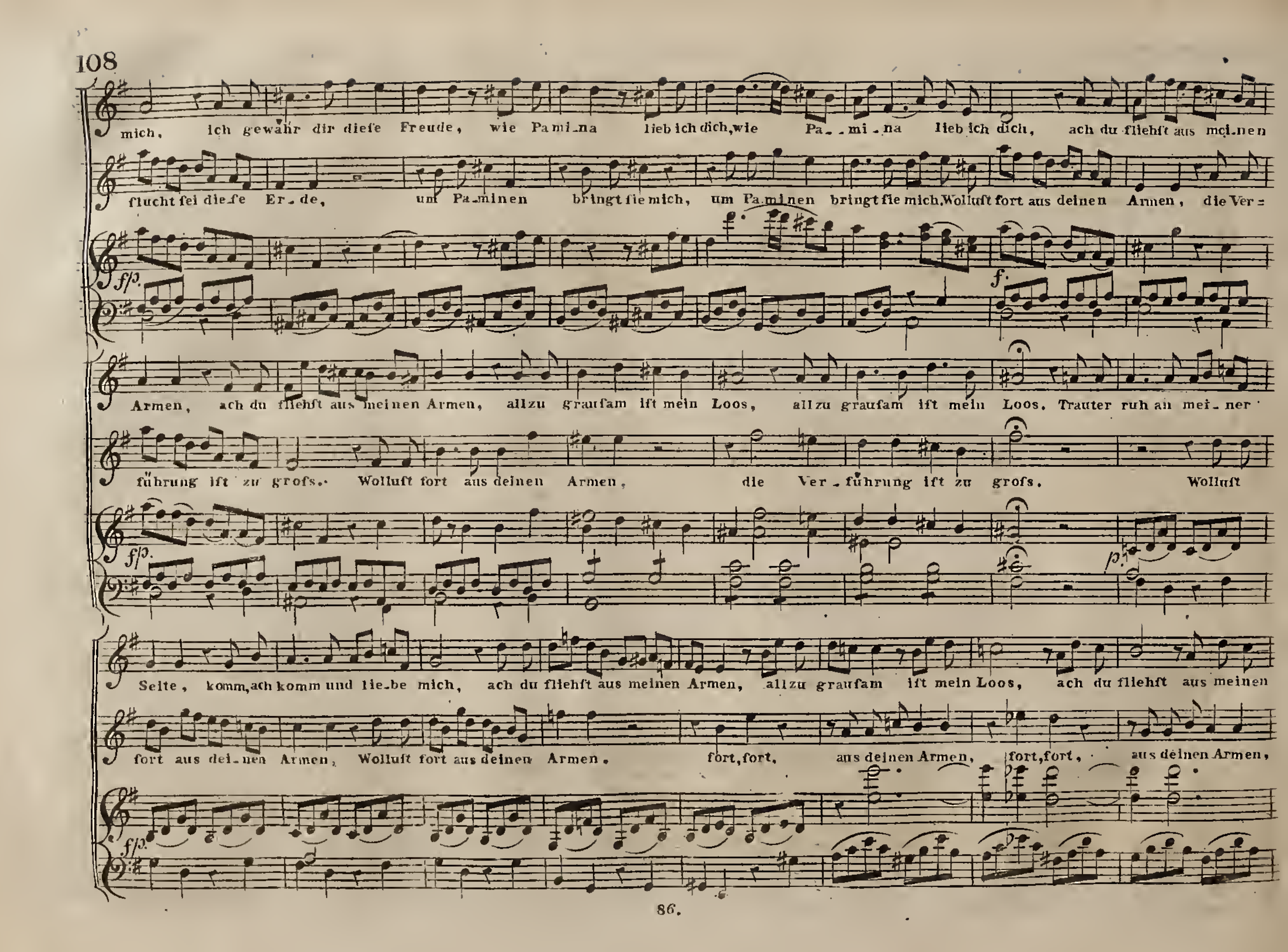
fort, fort, fortfort mit ihr ins Sternenreich, fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, mit ihr ins Sternen_reich.

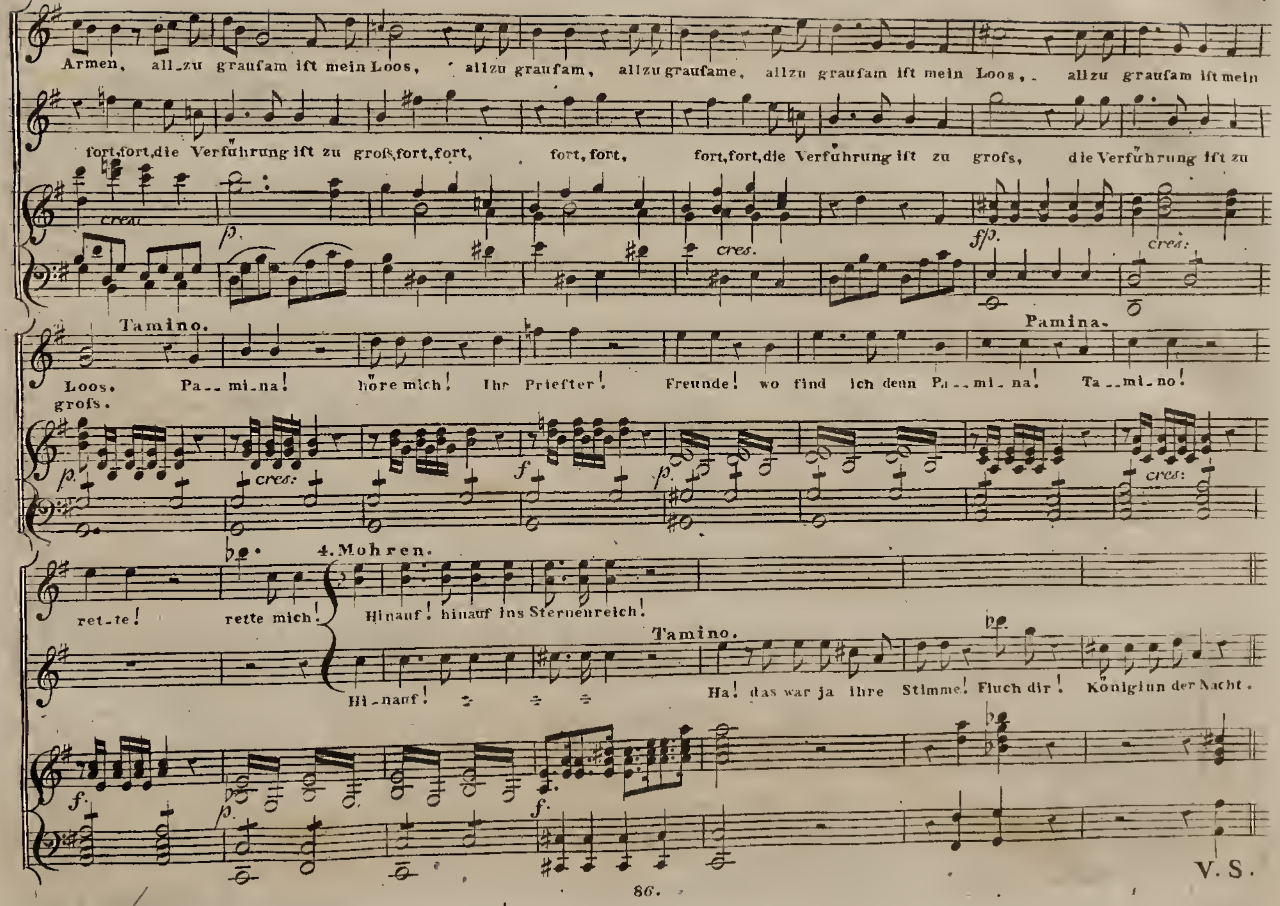
ff. *p.* *ff.*

V. S.

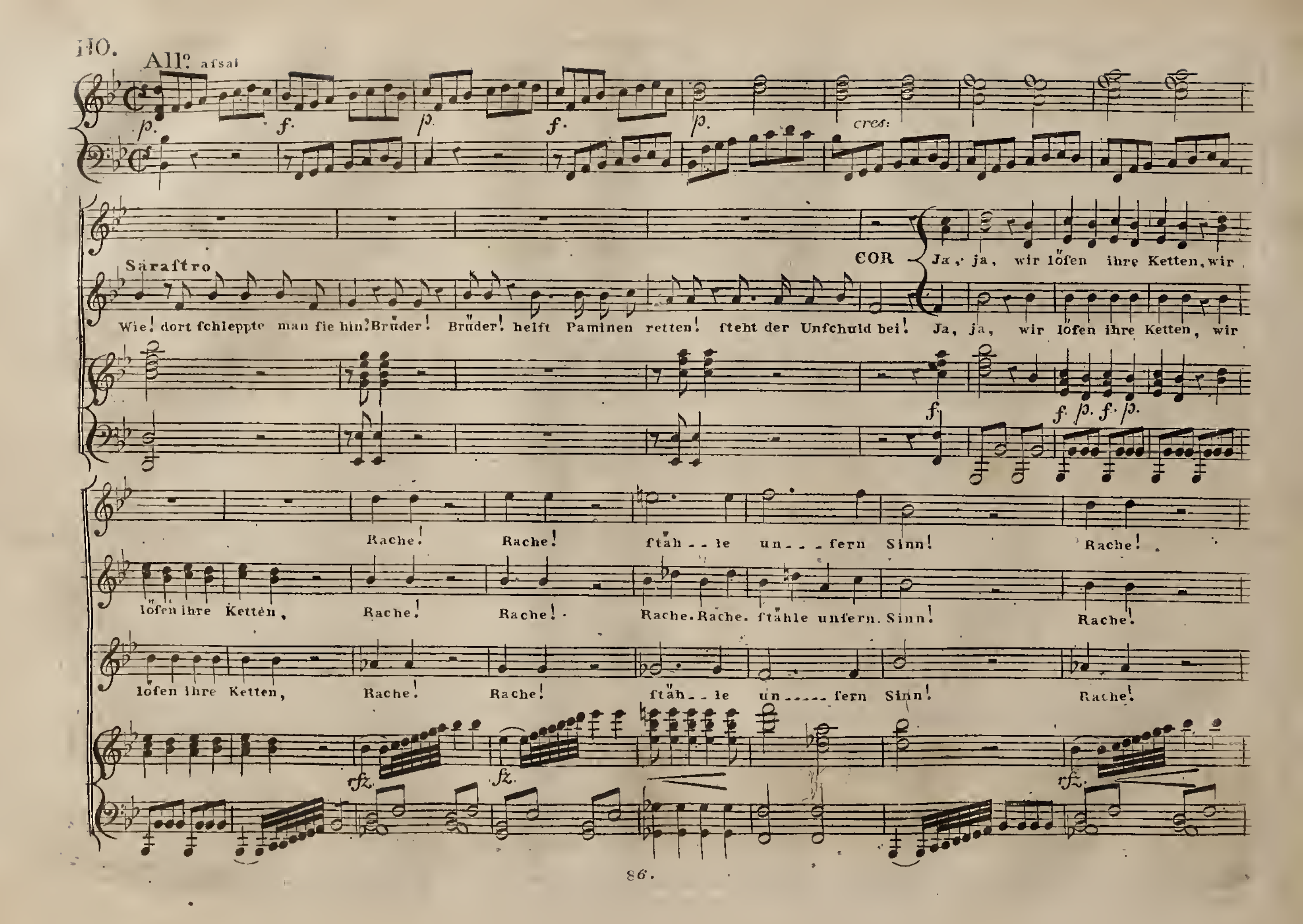

2te Dme Amor.
mi - - - no, Gat - - te, steh mir bei! lie - - be Mutter hab Erbarmen! lie - - be Mut - ter hab Er - barmen! Tri -
fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, mit ihr ins Sternenreich, fort, fort, mit ihr ins Sternenreich, fort, fort, ins Sternenreich!
fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, mit ihr ins Sternenreich, fort, fort, mit ihr ins Sternenreich, fort, fort, ins Sternenreich!
umph! Triumph! mein Sieg ist kei - nem gleich! Triumph! mein Sieg ist keinem gleich!
ff più All°
Tamino. Pa - - mi - na! wo bist du? Ach Pa - mi - na! wo find ich dich? Ach, Ge -
1te Dme Venus.
Allegretto.


Tamino.
lieb_ter ach bleib hier und ver_ſtoſs mich nicht von dir. Ha! verflucht ſei die_ſe Er_de, um Pa_mi_nen bringt ſie
fp.
1te Dame.
Tamino.
1te Dame.
mich. Ach Ge_liebter! ach bleibe hier! Wenn ich ſie nicht finden werde, dann verfluche ich auch mich! Ach Ge_
f
fp.
p.
_liebter, ach bleib hier, und verſtoſs mich nicht von dir. Trauter, ruh an mei_ner Sei_te, komm, ach komm und lie_be
Tamino.
Pa_mi_na! wo find ich dich! Ha! verflucht ſei die_ſe Er_de, ha, ver_
fp.
V.S.


mich, ich gewähr dir dieſe Freude, wie Pami_na lieb ich dich, wie Pa_mi_na lieb ich dich, ach du fliehſt aus mei_nen
flucht ſei dieſe Er_de, um Pa_minen bringt ſie mich, um Pa_minen bringt ſie mich, Wolluſt fort aus deinen Armen, die Ver_
Armen, ach du fliehſt aus meinen Armen, allzu grauſam iſt mein Loos, allzu grauſam iſt mein Loos. Trauter ruh an mei_ner
führung iſt zu groſs. Wolluſt fort aus deinen Armen, die Ver_führung iſt zu groſs. Wolluſt
Seite, komm, ach komm und lie_be mich, ach du fliehſt aus meinen Armen, allzu grauſam iſt mein Loos, ach du fliehſt aus meinen
fort aus dei_nen Armen, Wolluſt fort aus deinen Armen. fort, fort, aus deinen Armen, fort, fort, aus deinen Armen,



Armen, all_zu graufam ift mein Loos, allzu graufam, allzu graufame, allzu graufam ift mein Loos, allzu graufam ift mein
fort, fort, die Verführung ift zu groß, fort, fort, fort, fort, fort, fort, die Verführung ift zu grofs, die Verführung ift zu
cres.
p.
cres.
fp.
cres:
Tamino.
Pamina.
Loos. Pa_ mi_na! höre mich! Ihr Priefter! Freunde! wo find ich denn Pa_ mi_ na! Ta_ mi_ no!
grofs.
p.
cres:
f
p.
cres:
4. Mohren.
ret_te! rette mich! Hinauf! hinauf ins Sternenreich!
Tamino.
Hi_nauf!
Ha! das war ja ihre Stimme! Fluch dir! Königin der Nacht.
f.
p.
f.
V. S.


All° aſsai
p. f. p. f. p. cres:
Saraſtro
Wie! dort ſchleppte man ſie hin! Brüder! Brüder! helft Paminen retten! ſteht der Unſchuld bei!
COR
Ja, ja, wir löſen ihre Ketten, wir
Ja, ja, wir löſen ihre Ketten, wir
f. f. p. f. p.
Rache! Rache! ſtäh - - le un - - - ſern Sinn! Rache!
löſen ihre Ketten, Rache! Rache! Rache. Rache. ſtähle unſern. Sinn! Rache!
löſen ihre Ketten, Rache! Rache! ſtäh - - le un - - - - ſern Sinn! Rache!
rfz. fz. rfz.

Rache! Ra- - - - - che ftäh - le unfern Sinn, ftähle unfern Sinn!

Rache! Rache! Rache. Rache ftähle unfern Sinn, ftähle unfern Sinn!

Rache! Ra- - - - - che ftähle unfern Sinn,

rfz.

Maeftoso.

f

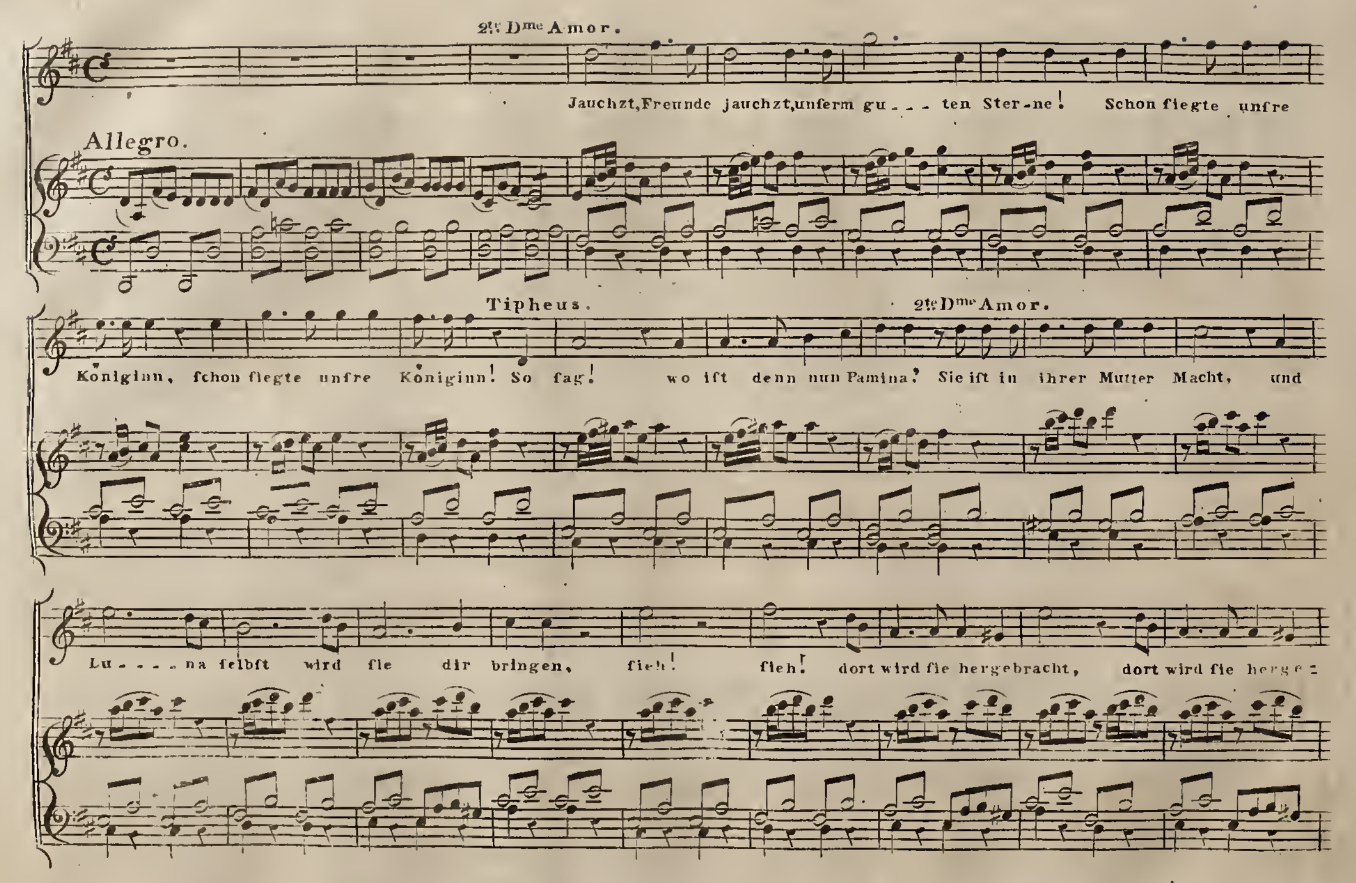
Sitos. und Tipheus. So - lang Pami - na noch ift

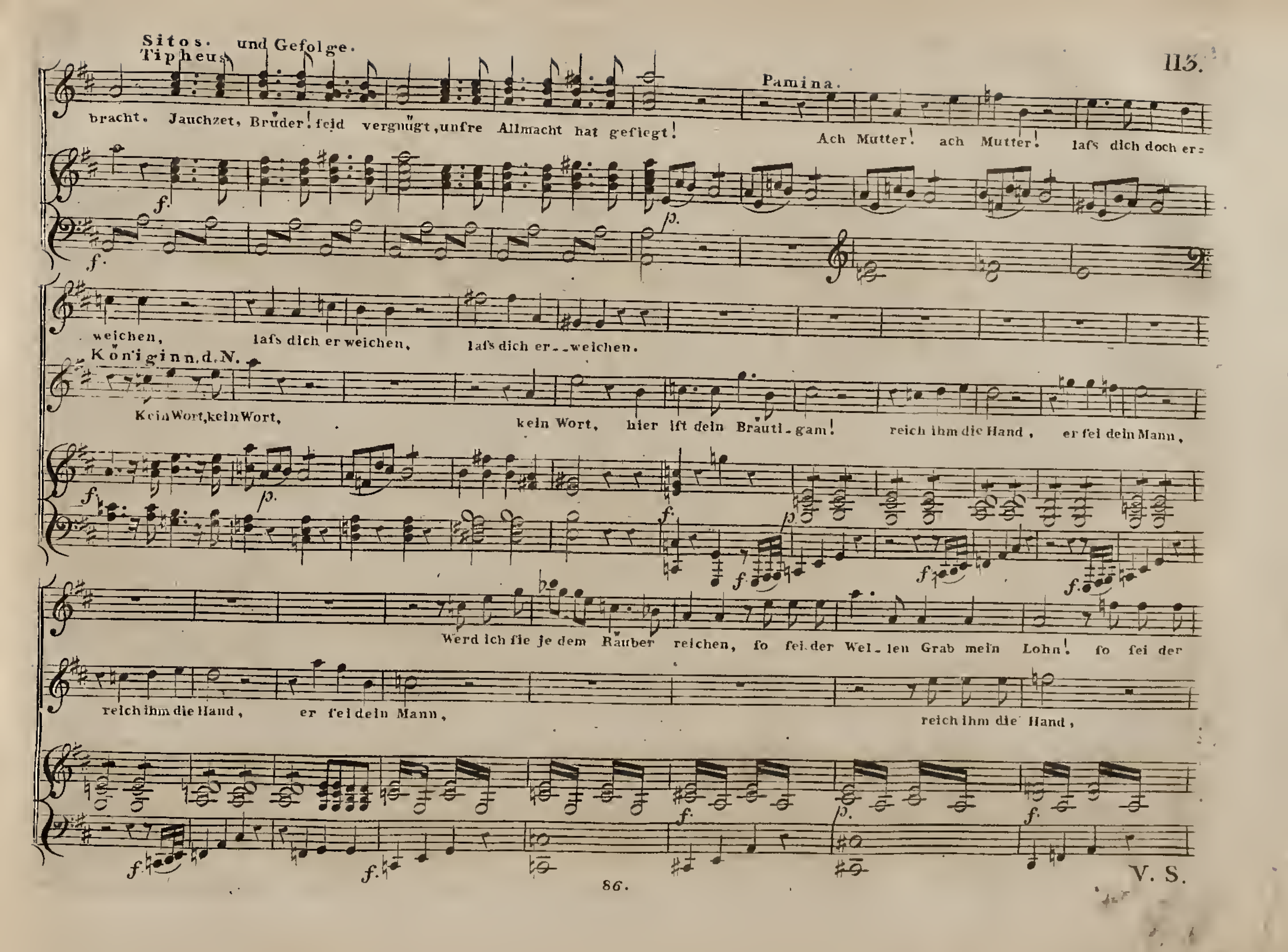
pp.

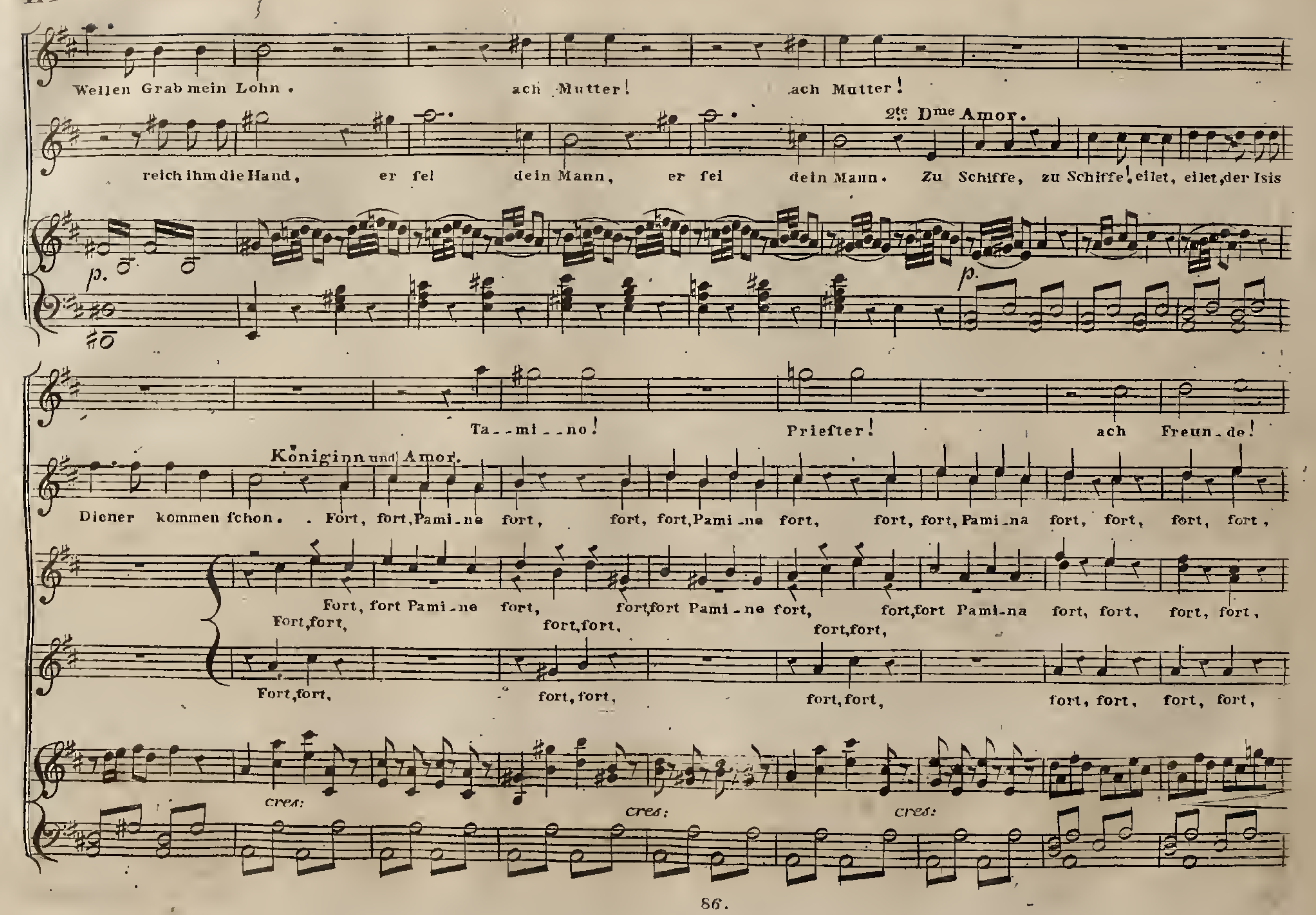
ferne, fo - - lang Pami - na noch ift ferne, fo - - lang ift auch fein Muth da - hin! fo lang ift auch fein Muth da - hin!

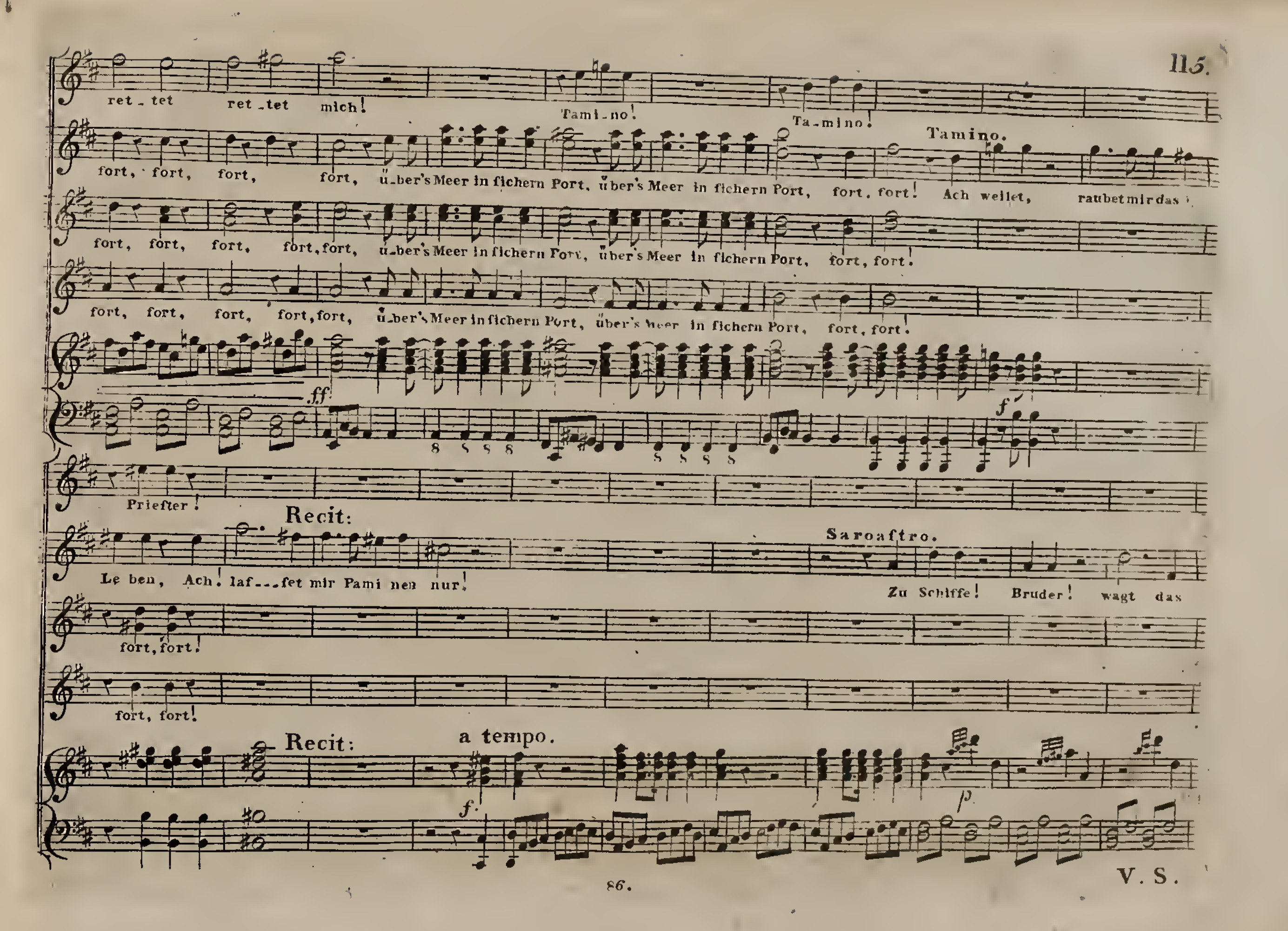
mein mein

V. S.

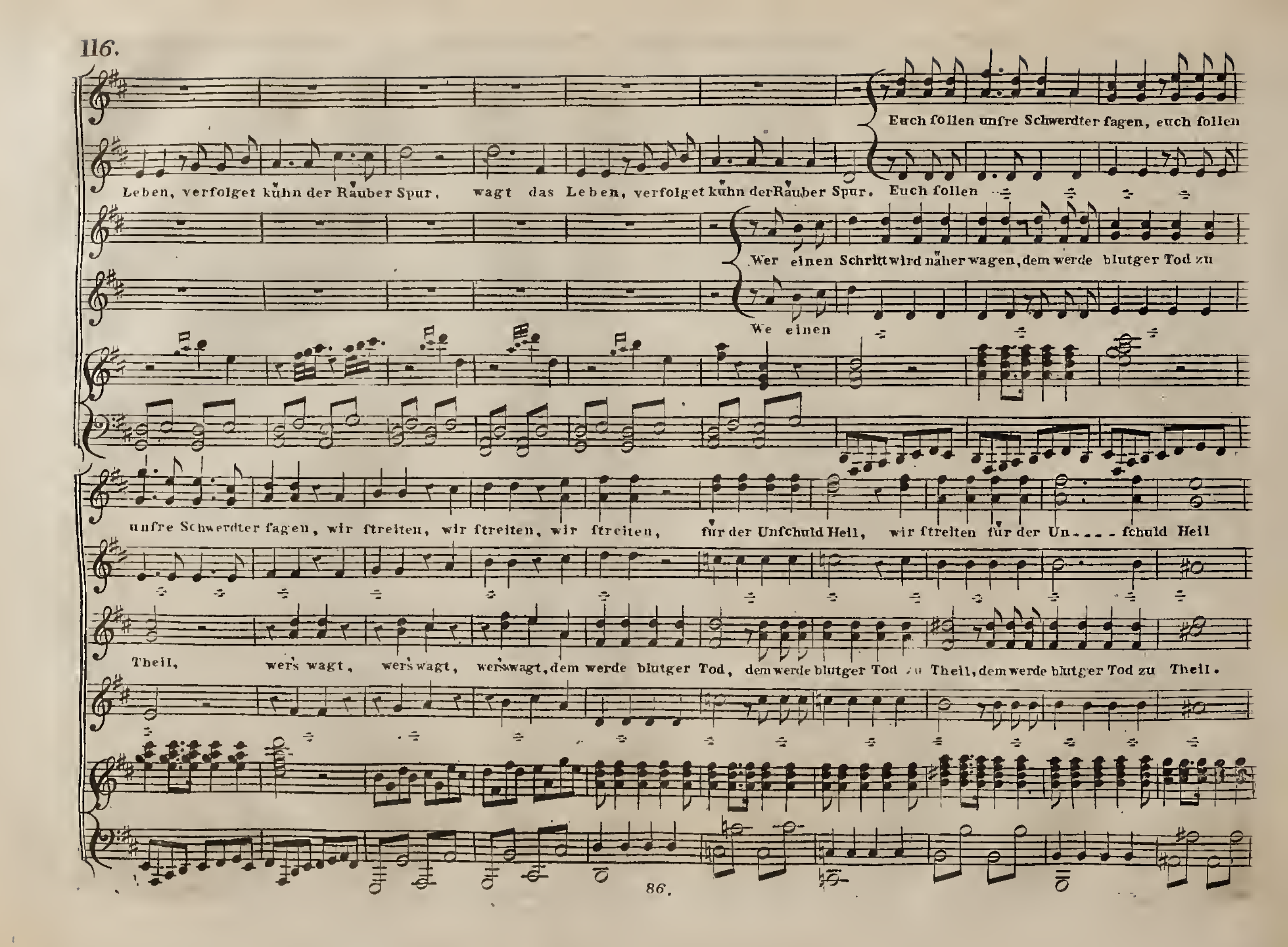

2te Dme Amor.
Jauchzt, Freunde jauchzt, unferm gu - - - ten Ster - ne! Schon fiegte unfre
Allegro.
Tipheus.
2te Dme Amor.
Koniginn, fchon fiegte unfre Koniginn! So fag! wo ift denn nun Pamina? Sie ift in ihrer Mutter Macht, und
Lu - - - - na felbft wird fie dir bringen, fieh! fieh! dort wird fie hergebracht, dort wird fie herge -

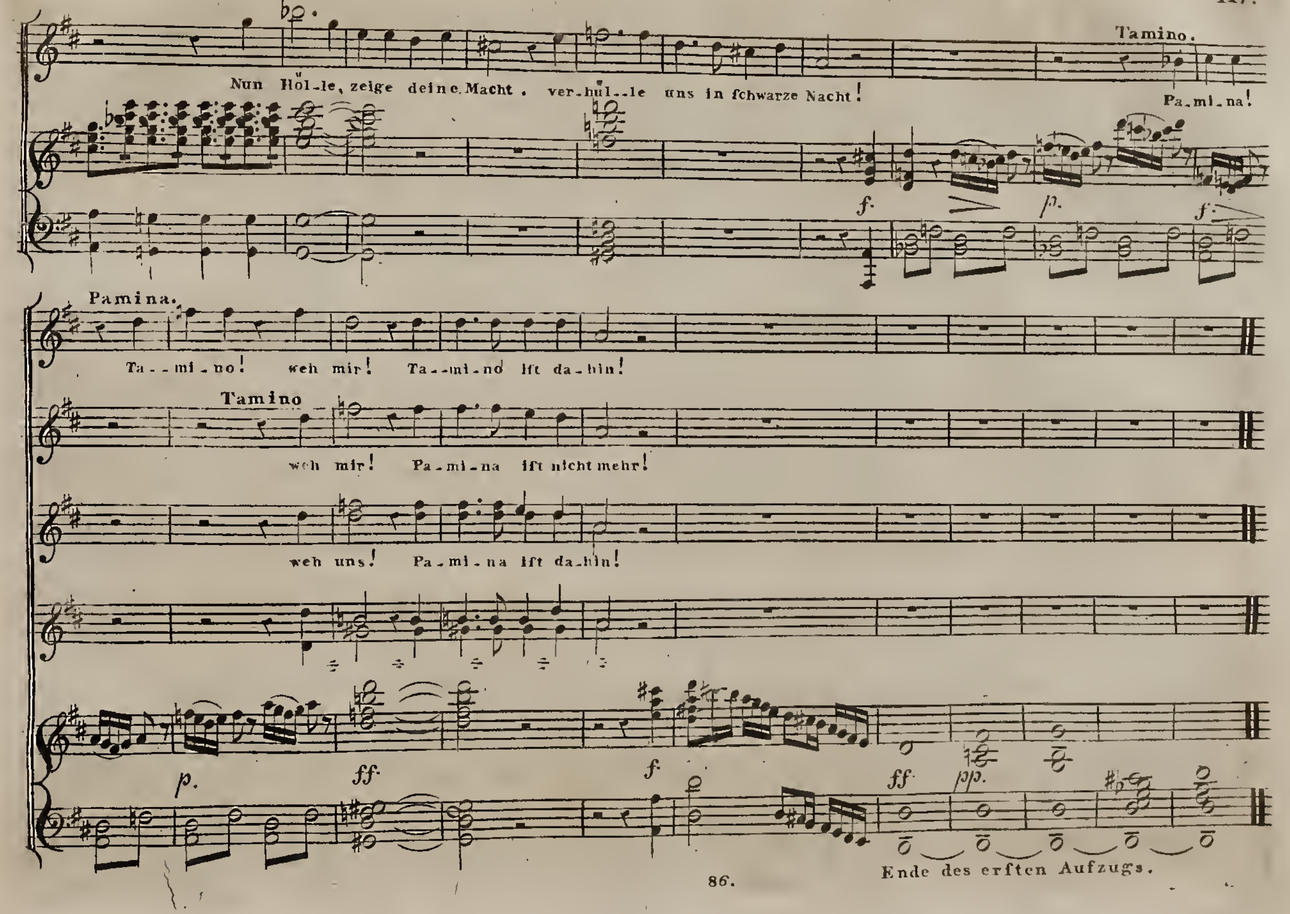

Sitos. und Gefolge.
Tipheus.
bracht. Jauchzet, Brüder! feid vergnügt, unfre Allmacht hat gefiegt!
Pamina.
Ach Mutter! ach Mutter! lafs dich doch er-weichen, lafs dich er weichen, lafs dich er--weichen.
Köniiginn.d.N.
Kein Wort, kein Wort, kein Wort, hier ift dein Bräuti-gam! reich ihm die Hand, er fei dein Mann,
Werd ich fie je dem Räuber reichen, fo fei der Wel-len Grab mein Lohn! fo fei der
reich ihm die Hand, er fei dein Mann, reich ihm die Hand,
f. p.
V. S.

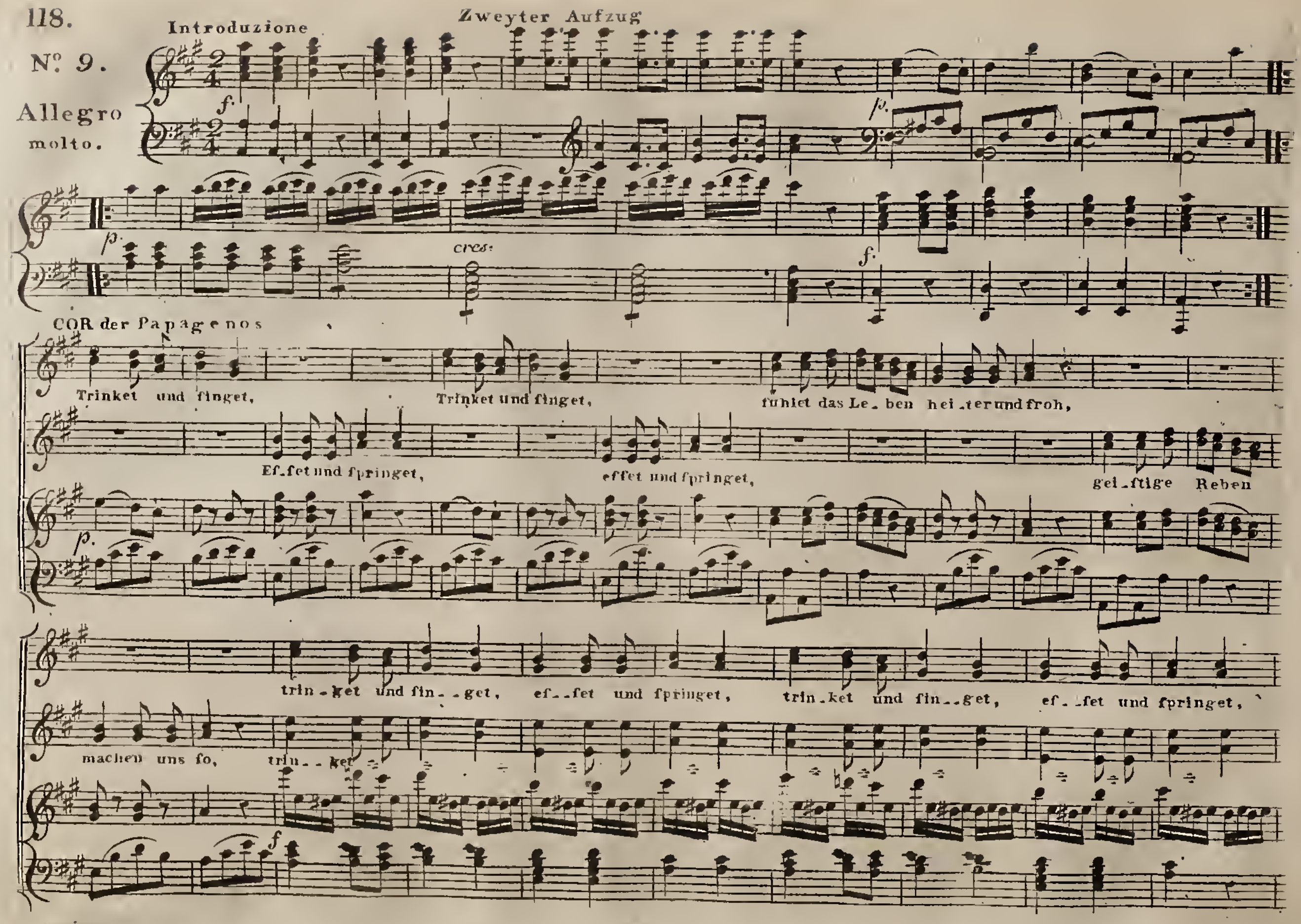

Wellen Grab mein Lohn. ach Mutter! ach Mutter!
2te Dme Amor.
reich ihm die Hand, er ſei dein Mann, er ſei dein Mann. Zu Schiffe, zu Schiffe! eilet, eilet, der Isis
p.
Ta_mi_no! Prieſter! ach Freun_de!
Koniginn und Amor.
Diener kommen ſchon. Fort, fort, Pami_ne fort, fort, fort, Pami_ne fort, fort, fort, Pami_na fort, fort, fort, fort,
Fort, fort Pami_ne fort, fort, fort Pami_ne fort, fort, fort Pami_na fort, fort, fort, fort,
Fort, fort, fort, fort, fort, fort,
Fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort,
cres: cres: cres:

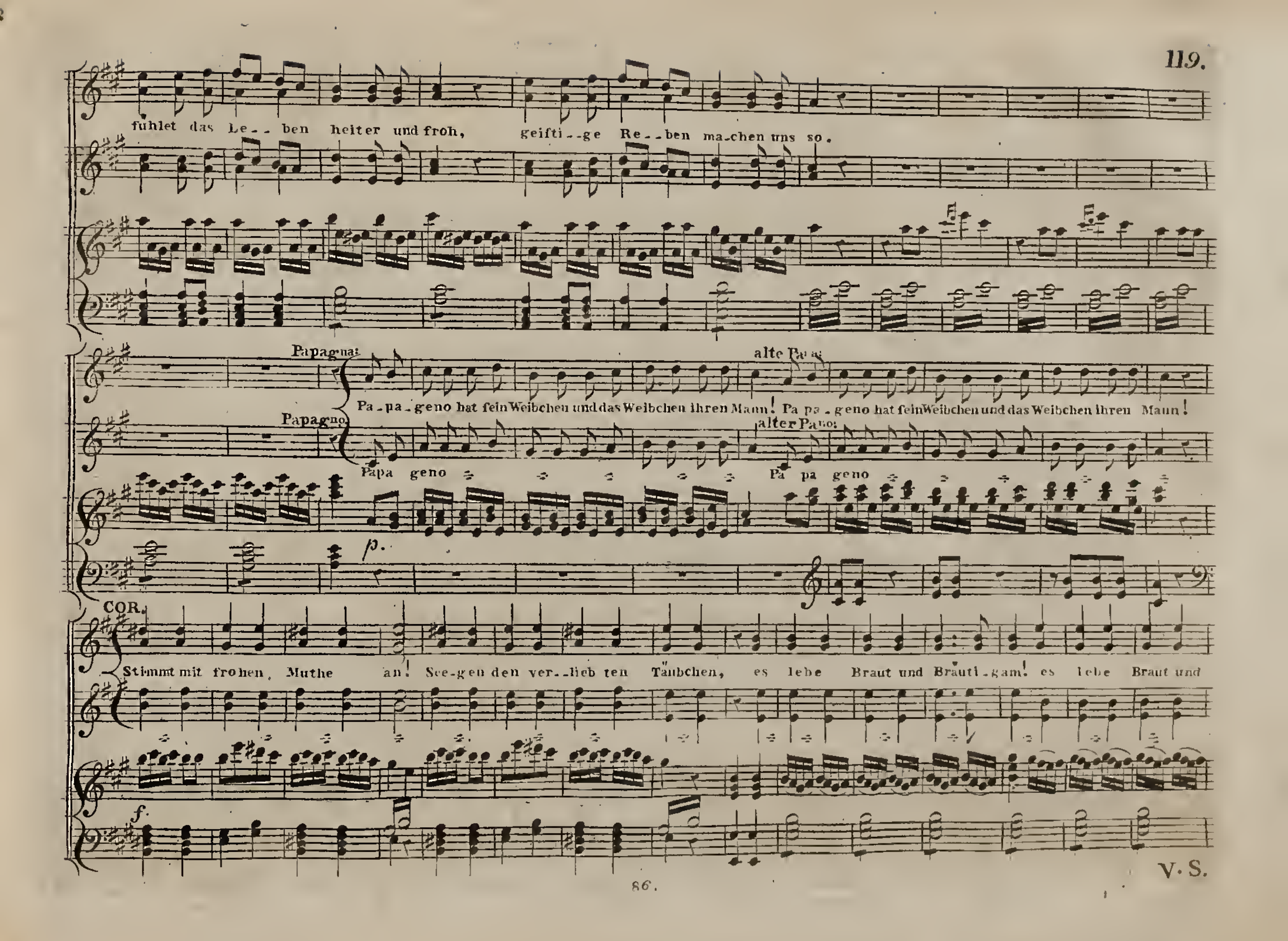

ret - tet ret - tet mich!
Tami - no!
Ta - mino!
Tamino.
fort, fort, fort, fort, über's Meer in sichern Port, über's Meer in sichern Port, fort, fort! Ach weilet, raubet mir das
fort, fort, fort, fort, fort, über's Meer in sichern Port, über's Meer in sichern Port, fort, fort!
fort, fort, fort, fort, fort, über's Meer in sichern Port, über's Meer in sichern Port, fort, fort!
ff
f
Priester!
Recit:
Saroaftro.
Le ben, Ach! laf - - - set mir Pami nen nur!
Zu Schiffe! Bruder! wagt das
fort, fort!
fort, fort!
Recit:
a tempo.
f.
p.

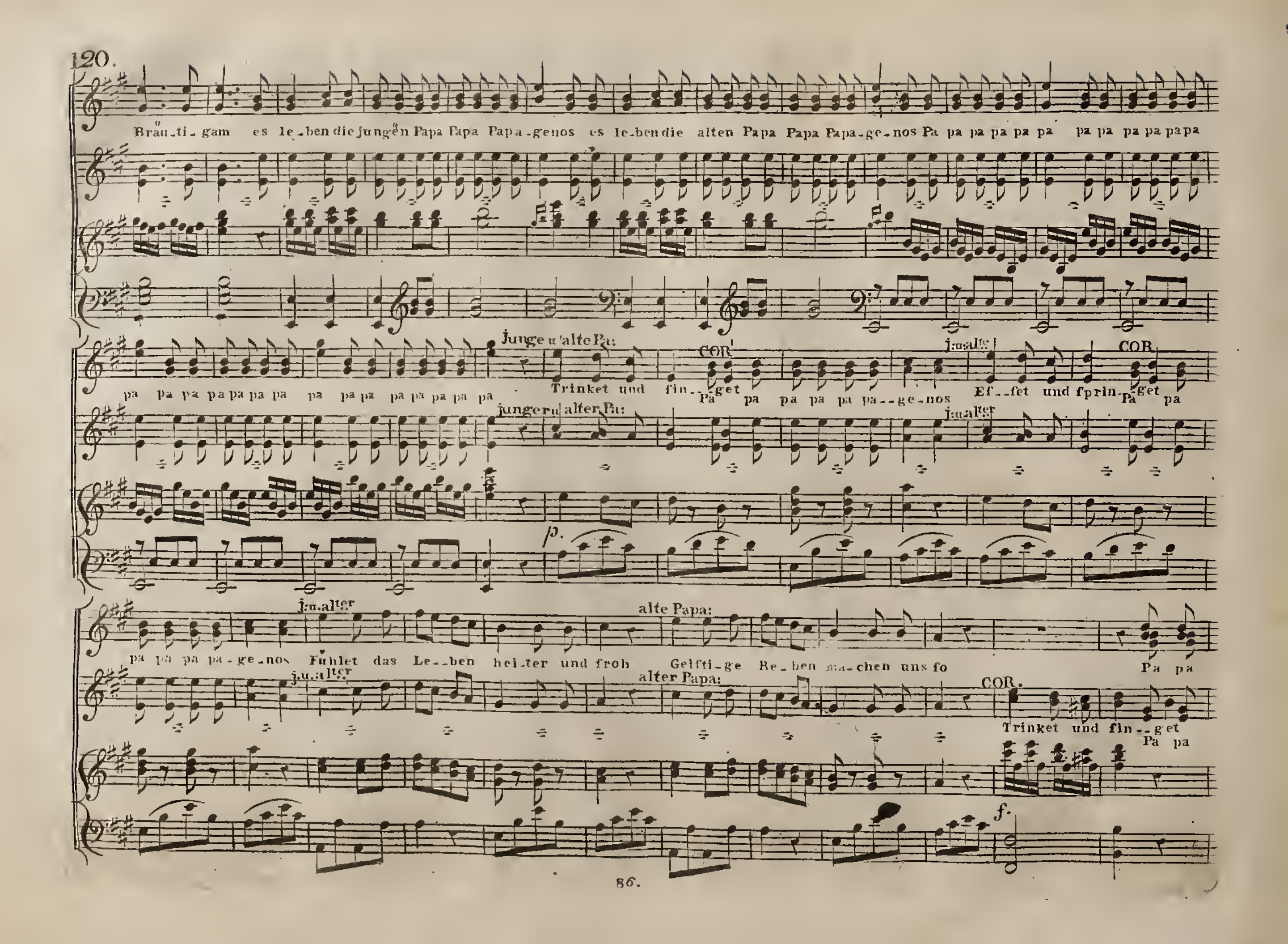
V. S.

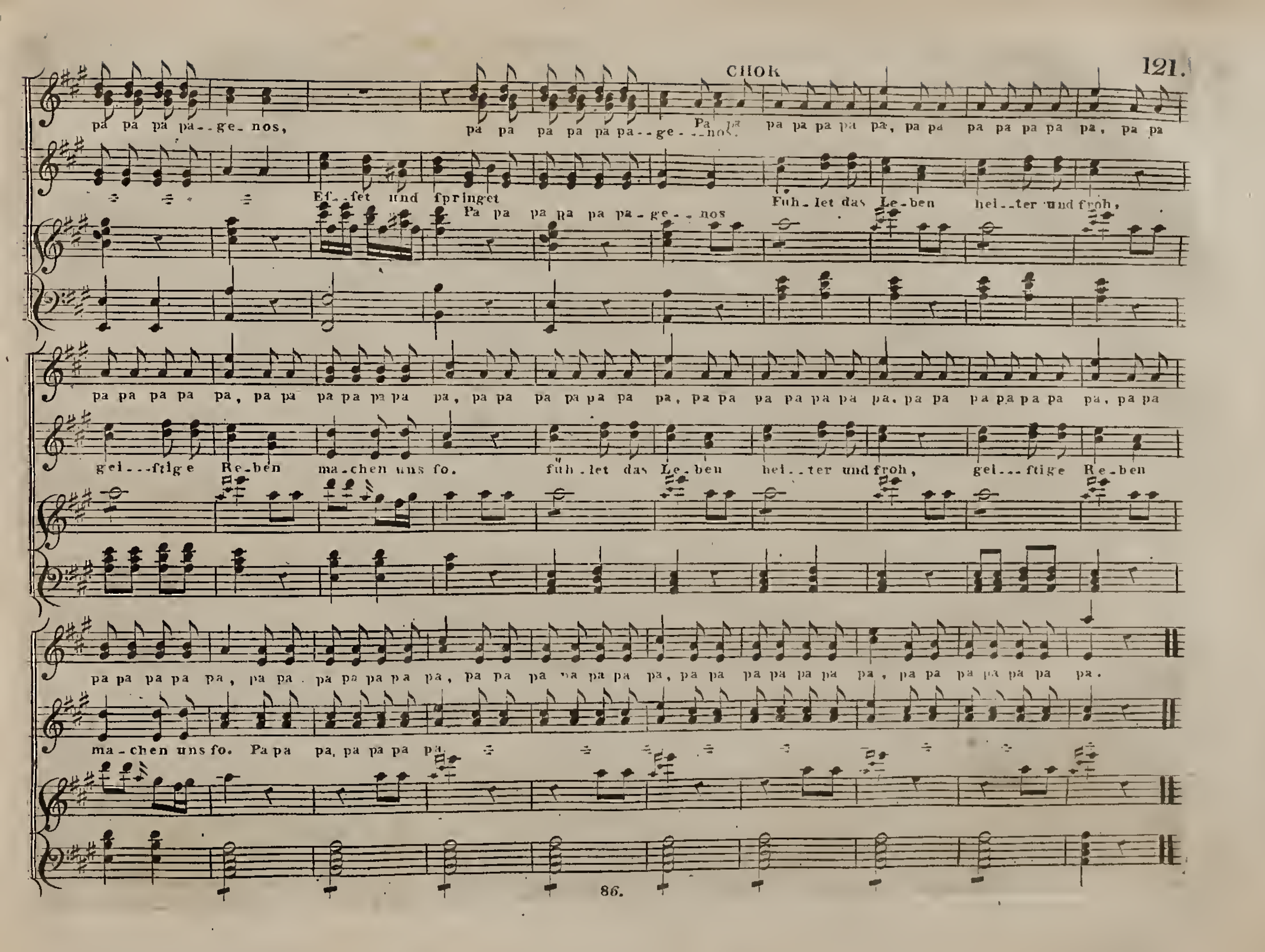

Euch follen unfre Schwerdter fagen, euch follen
Leben, verfolget kühn der Räuber Spur, wagt das Leben, verfolget kühn der Räuber Spur. Euch follen
Wer einen Schritt wird näher wagen, dem werde blutger Tod zu
We einen
unfre Schwerdter fagen, wir ftreiten, wir ftreiten, wir ftreiten, für der Unfchuld Heil, wir ftreiten für der Un- - - fchuld Heil
Theil, wers wagt, wers wagt, wers wagt, dem werde blutger Tod, dem werde blutger Tod zu Theil, dem werde blutger Tod zu Theil.

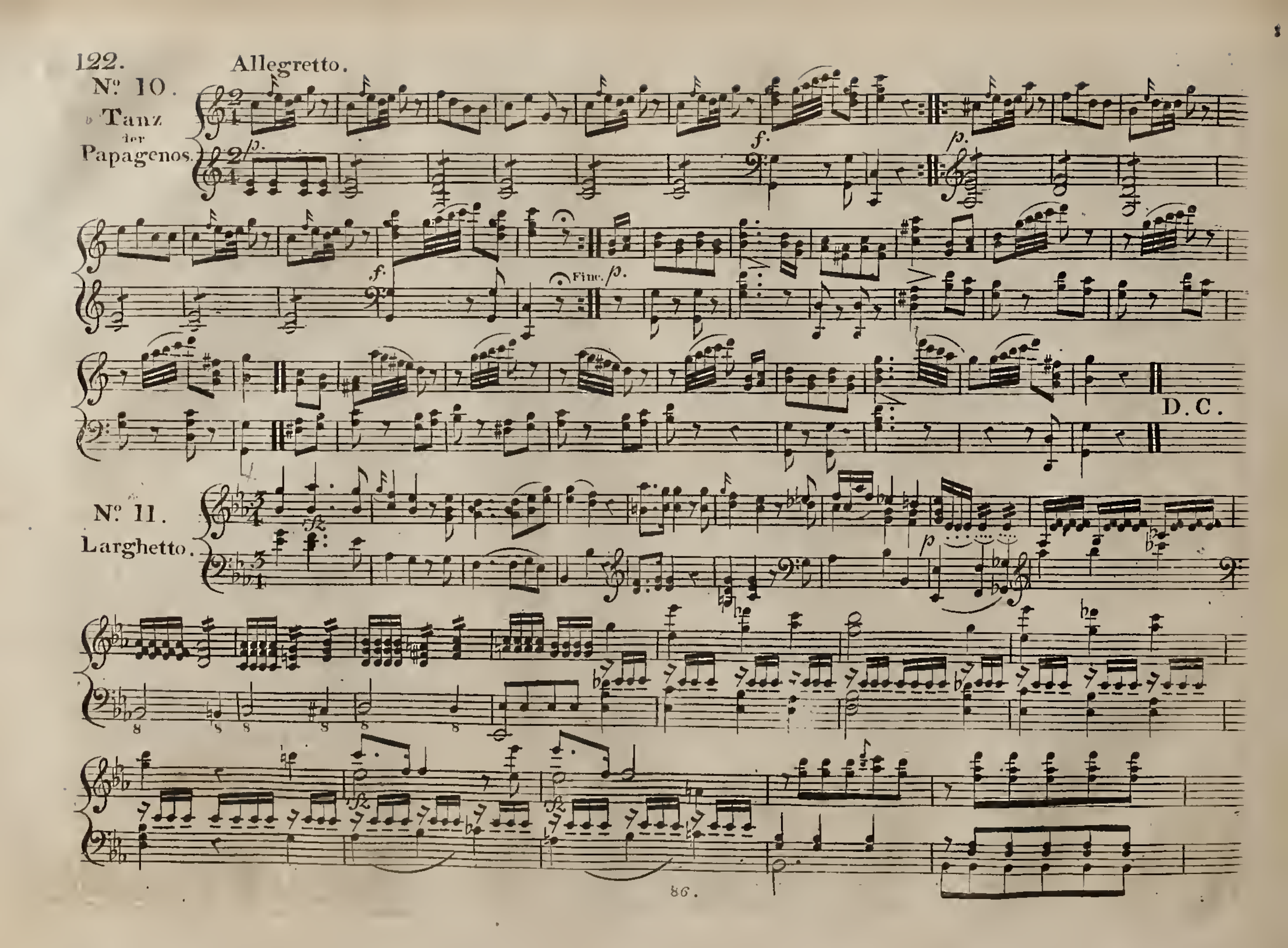

Tamino.
Nun Hölle, zeige deine Macht. verhülle uns in schwarze Nacht!
Pa-mi-na!
Pamina.
Ta-mi-no! weh mir! Ta-mi-no ist da-hin!
Tamino
weh mir! Pa-mi-na ist nicht mehr!
weh uns! Pa-mi-na ist da-hin!
Ende des ersten Aufzugs.

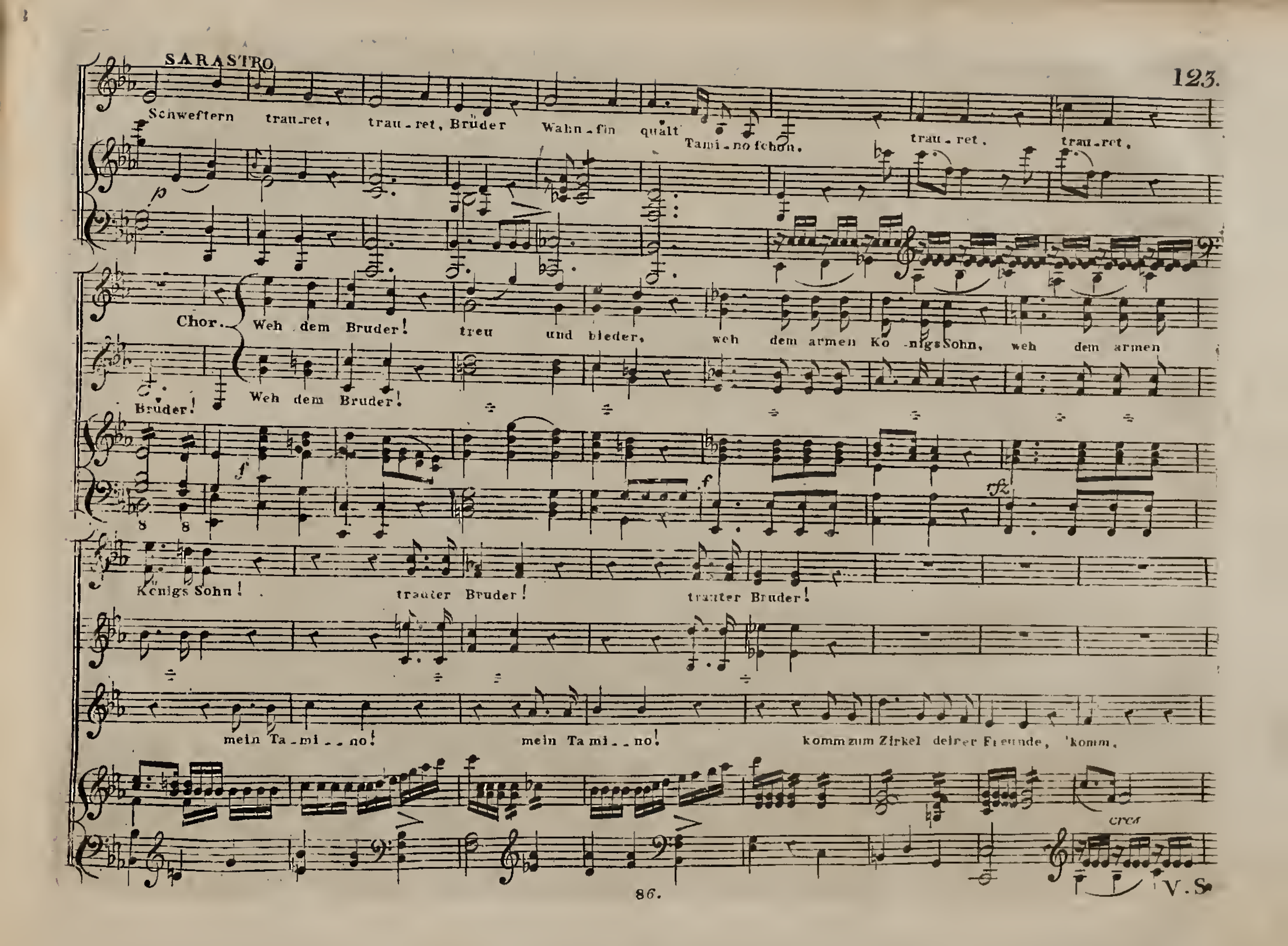

Zweyter Aufzug
Introduzione
Nº 9.
Allegro molto.
f.
p.
cres:
COR der Papagenos
Trinket und finget, Trinket und finget, fühlet das Le_ben hei_ter und froh,
Ef_fet und fpringet, effet und fpringet, gei_ftige Reben
trin_ket und fin_get, ef_fet und fpringet, trin_ket und fin_get, ef_fet und fpringet,
machen uns fo, trin_ket

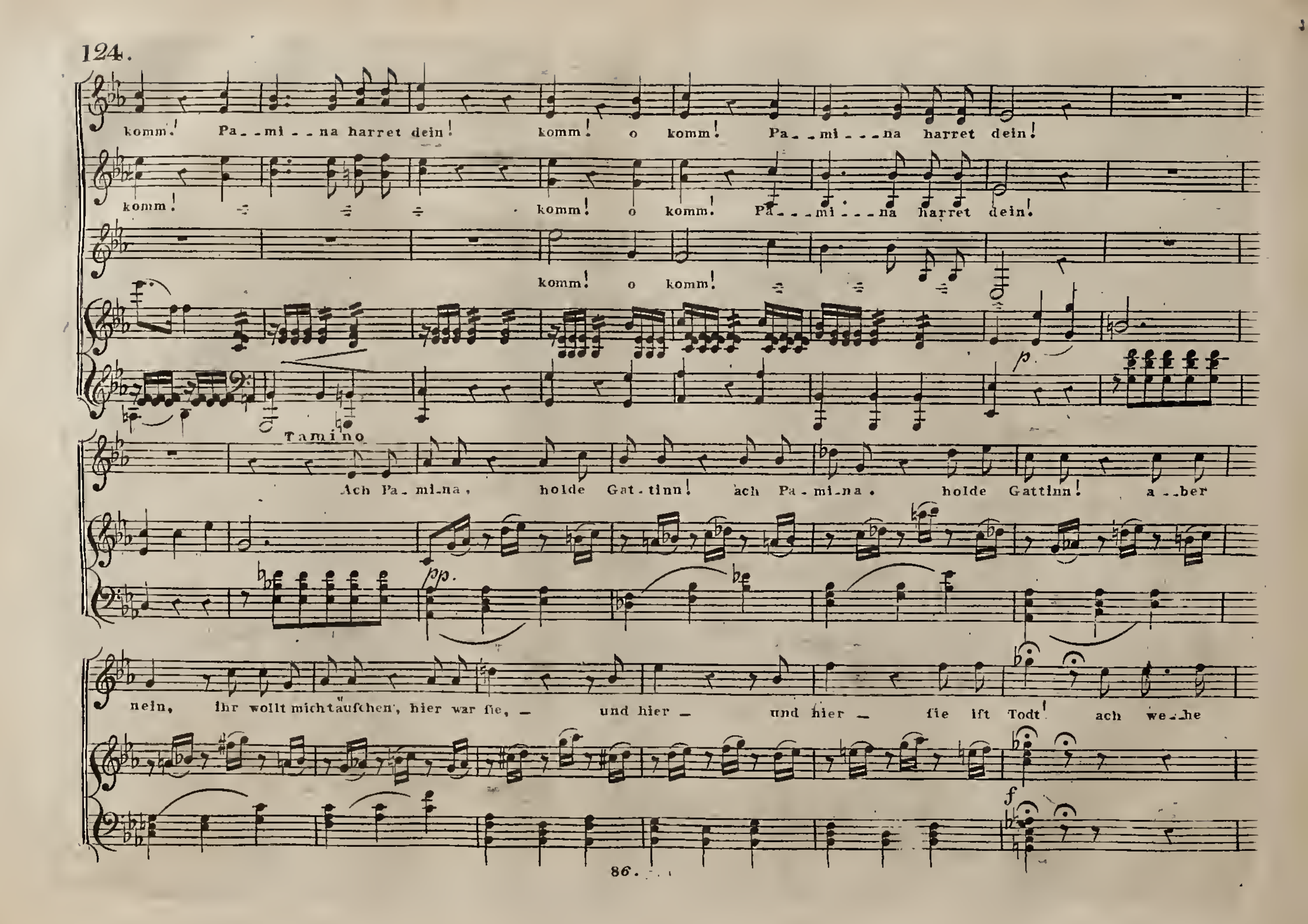

fühlet das Le_ben heiter und froh, geisti_ge Re_ben ma_chen uns so.
Papagena:
Pa_pa_geno hat sein Weibchen und das Weibchen ihren Mann! Pa pa_geno hat sein Weibchen und das Weibchen ihren Mann!
alte Pa:
Papageno:
Papa geno
alter Pa:
Pa pa geno
p.
COR.
Stimmt mit frohen Muthe an! Seegen den ver_lieb ten Täubchen, es lebe Braut und Bräuti_gam! es lebe Braut und
f.
V. S.

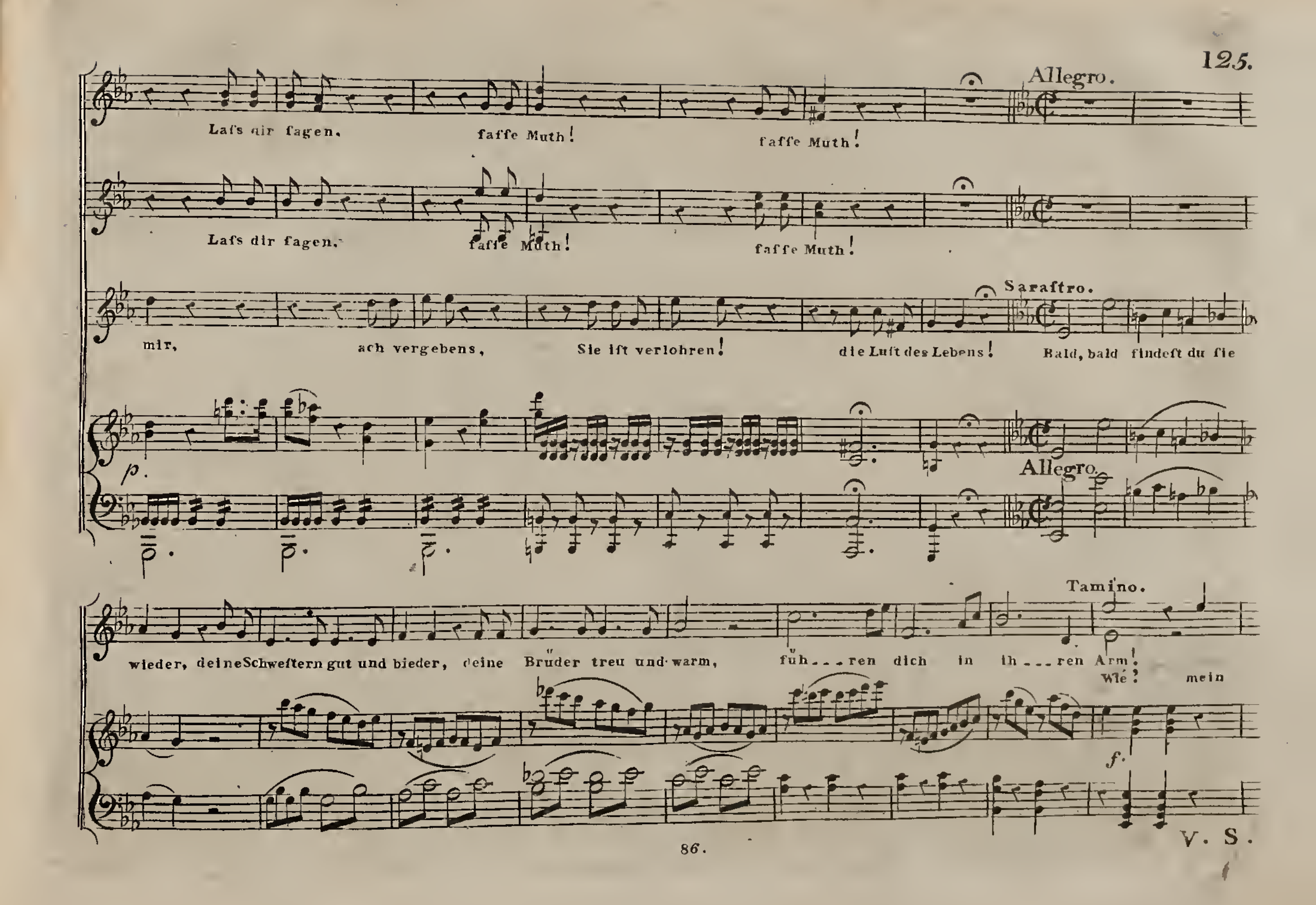

120.
Bräu_ti_gam es le_ben die jungen Papa Papa Papa_genos es le_ben die alten Papa Papa Papa_ge_nos Pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa papa
pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa
Junge u. alte Pa:
Trinket und fin_get
COR.
Pa pa pa pa pa pa_ge_nos
j. u. alter
Es_set und sprin_get
COR.
Pa pa
junge u. alter Pa:
j. u. alter
p.
j. u. alter
pa pa pa pa_ge_nos Fühlet das Le_ben hei_ter und froh
alte Papa:
Geistige Re_ben ma_chen uns so
Pa pa
j. u. alter
alter Papa:
COR.
Trinket und fin_get
Pa pa
f.
86.

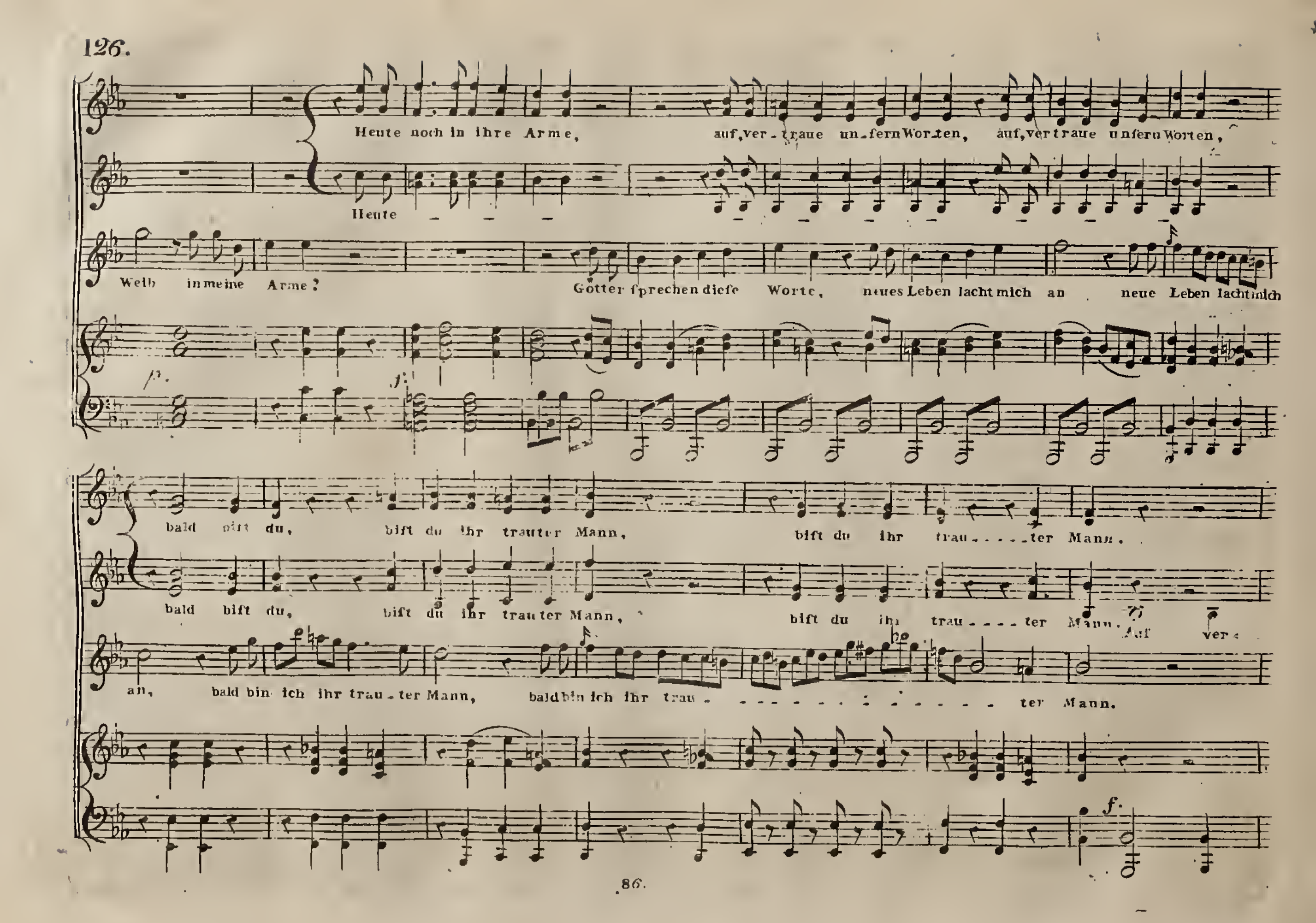

CHOR
pa pa pa pa_ge_nos,
pa pa pa pa pa pa_ge_nos.
Pa pa pa pa pa pa pa, pa pa pa pa pa pa pa, pa pa
Es_set und springet
Pa pa pa pa pa pa_ge_nos
Füh_let das Le_ben hei_ter und froh,
pa pa pa pa pa, pa pa pa pa pa pa pa, pa pa pa pa pa pa pa, pa pa pa pa pa pa pa. pa pa pa pa pa pa pa, pa pa
gei_stige Re_ben ma_chen uns so. füh_let das Le_ben hei_ter und froh, gei_stige Re_ben
pa pa pa pa pa, pa pa. pa pa pa pa pa, pa pa pa pa pa pa pa, pa pa pa pa pa pa pa, pa pa pa pa pa pa pa.
ma_chen uns so. Pa pa pa, pa pa pa pa.


122.
Allegretto.
Nº 10.
Tanz der Papagenos.
p.
f.
p.
f.
Fine.
p.
D.C.
Nº 11.
Larghetto.
fz
p
fz
fz
86.

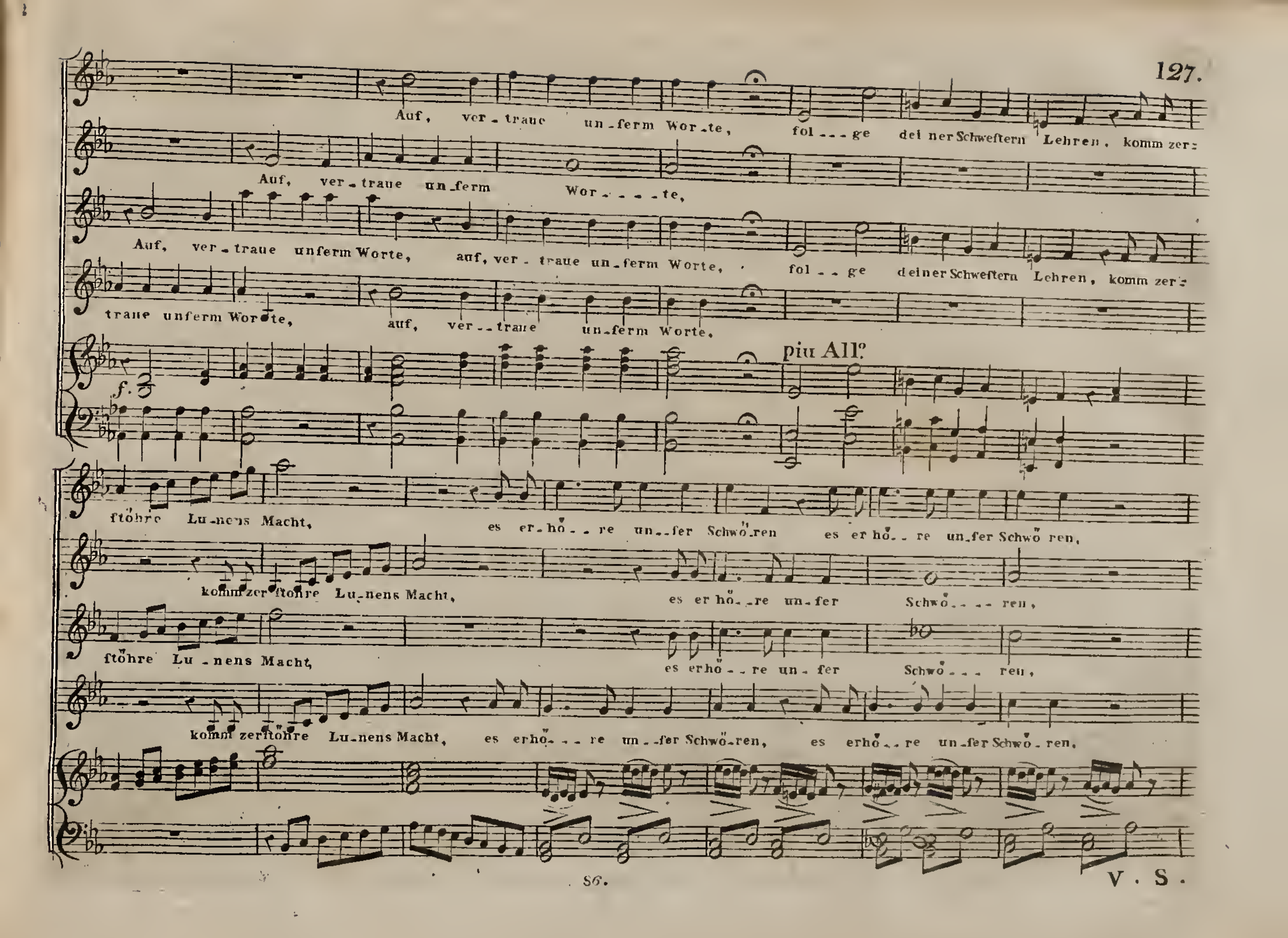

SARASTRO
Schweſtern trau_ret, trau_ret, Brüder Wahn_ſin qualt Tami_no ſchon.
trau_ret, trau_ret,
p
Chor.
Weh dem Bruder! treu und bieder, weh dem armen Kö_nigs Sohn, weh dem armen
Bruder! Weh dem Bruder!
f
f
sfz
Königs Sohn! trauter Bruder! trauter Bruder!
mein Ta_mi_no! mein Ta_mi_no! komm zum Zirkel deiner Freunde, komm,
cresc
V.S.

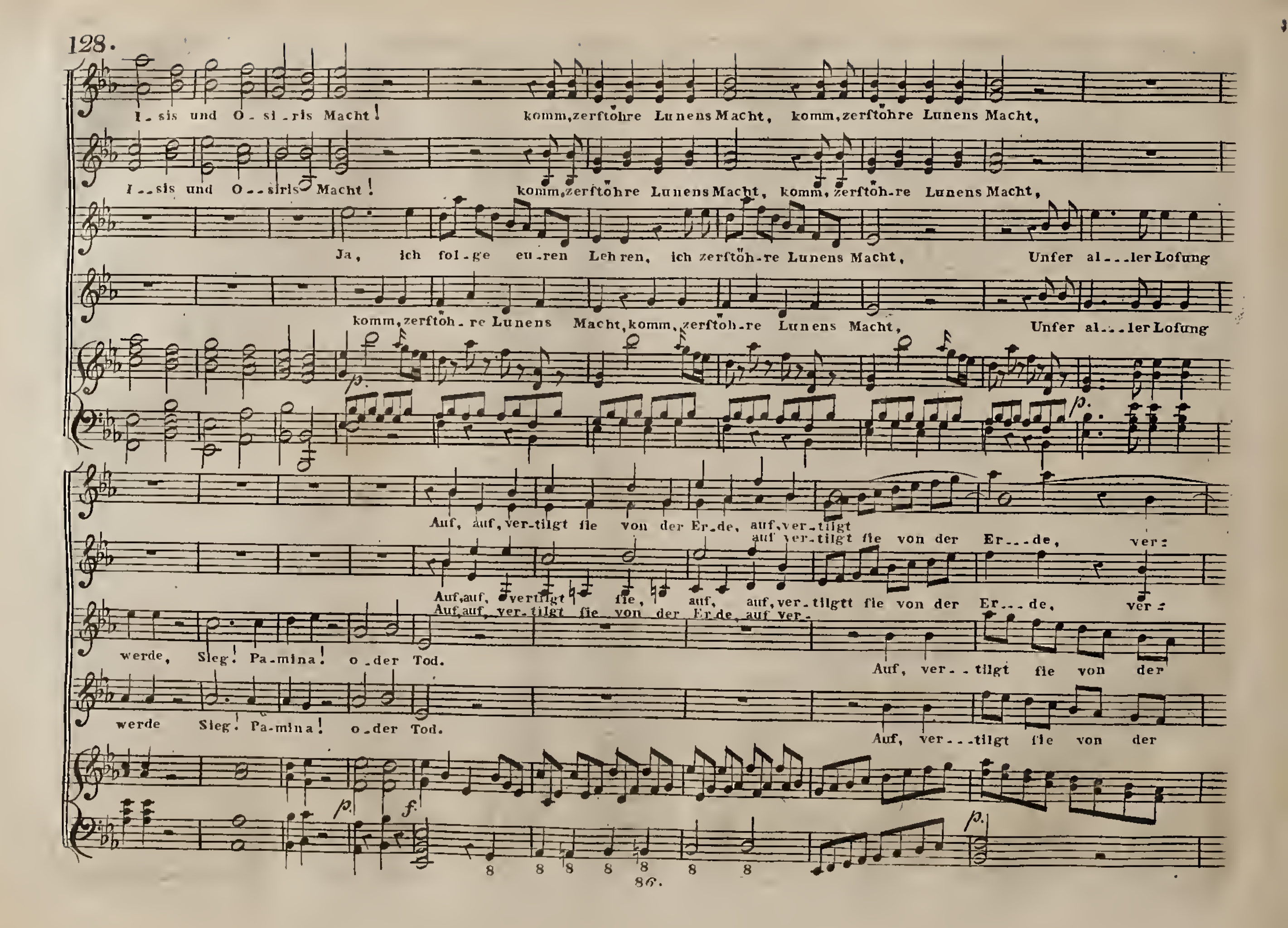

komm! Pa-mi-na harret dein! komm! o komm! Pa-mi-na harret dein!
komm! komm! o komm! Pa-mi-na harret dein!
komm! o komm!
Tamino
Ach Pa-mi-na, holde Gattinn! ach Pa-mi-na. holde Gattinn! a-ber
nein, ihr wollt mich täuſchen, hier war ſie, — und hier — und hier — ſie iſt Todt! ach we-he

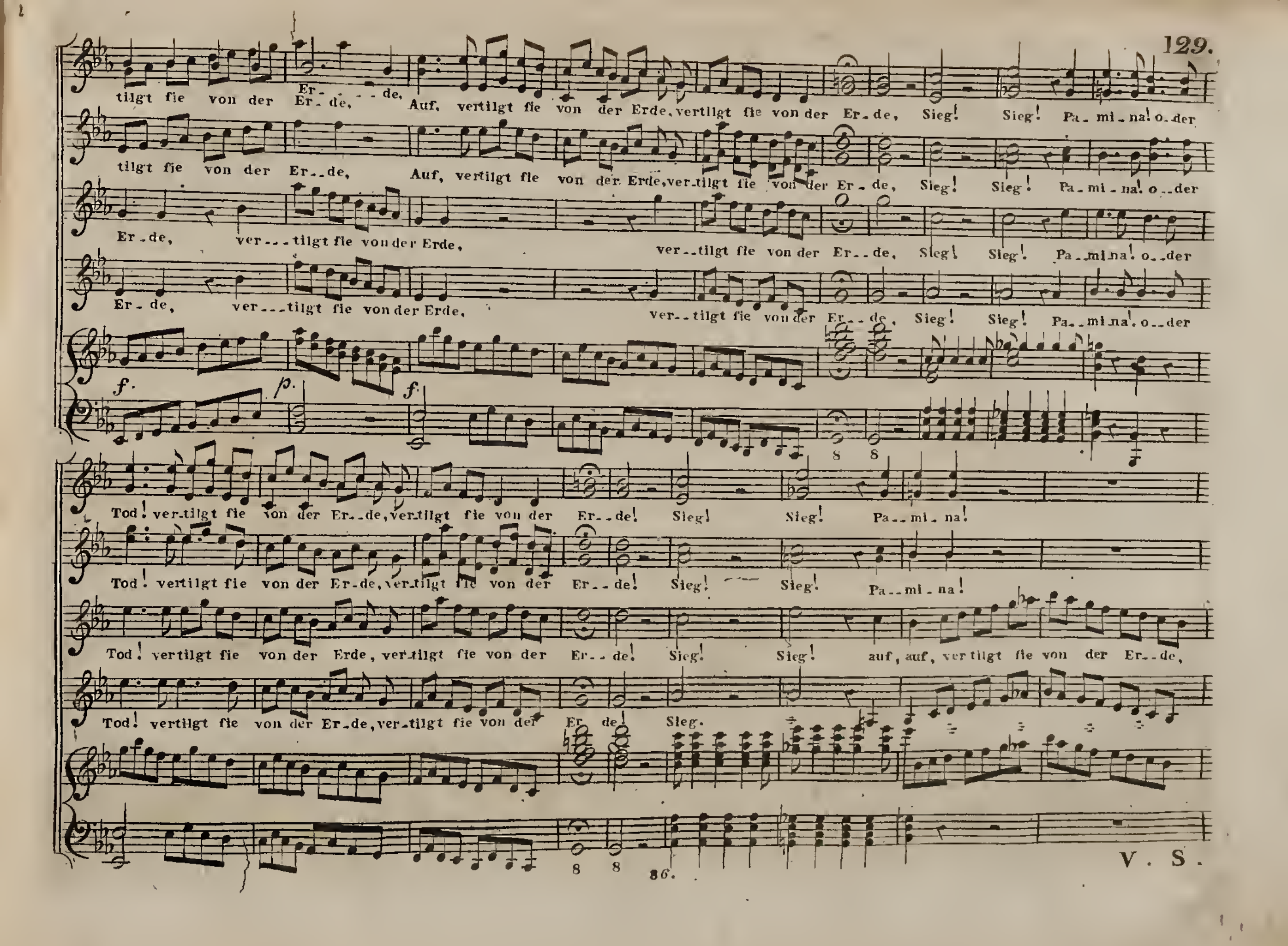

Allegro.
Lafs dir fagen, faffe Muth! faffe Muth!
Lafs dir fagen, faffe Muth! faffe Muth!
Saraftro.
mir, ach vergebens, Sie ift verlohren! die Luft des Lebens! Bald, bald findeft du fie
p.
Allegro.
Tamino.
wieder, deine Schweftern gut und bieder, deine Brüder treu und warm, füh - - - ren dich in ih - - - ren Arm! Wie? mein
f.
V. S.

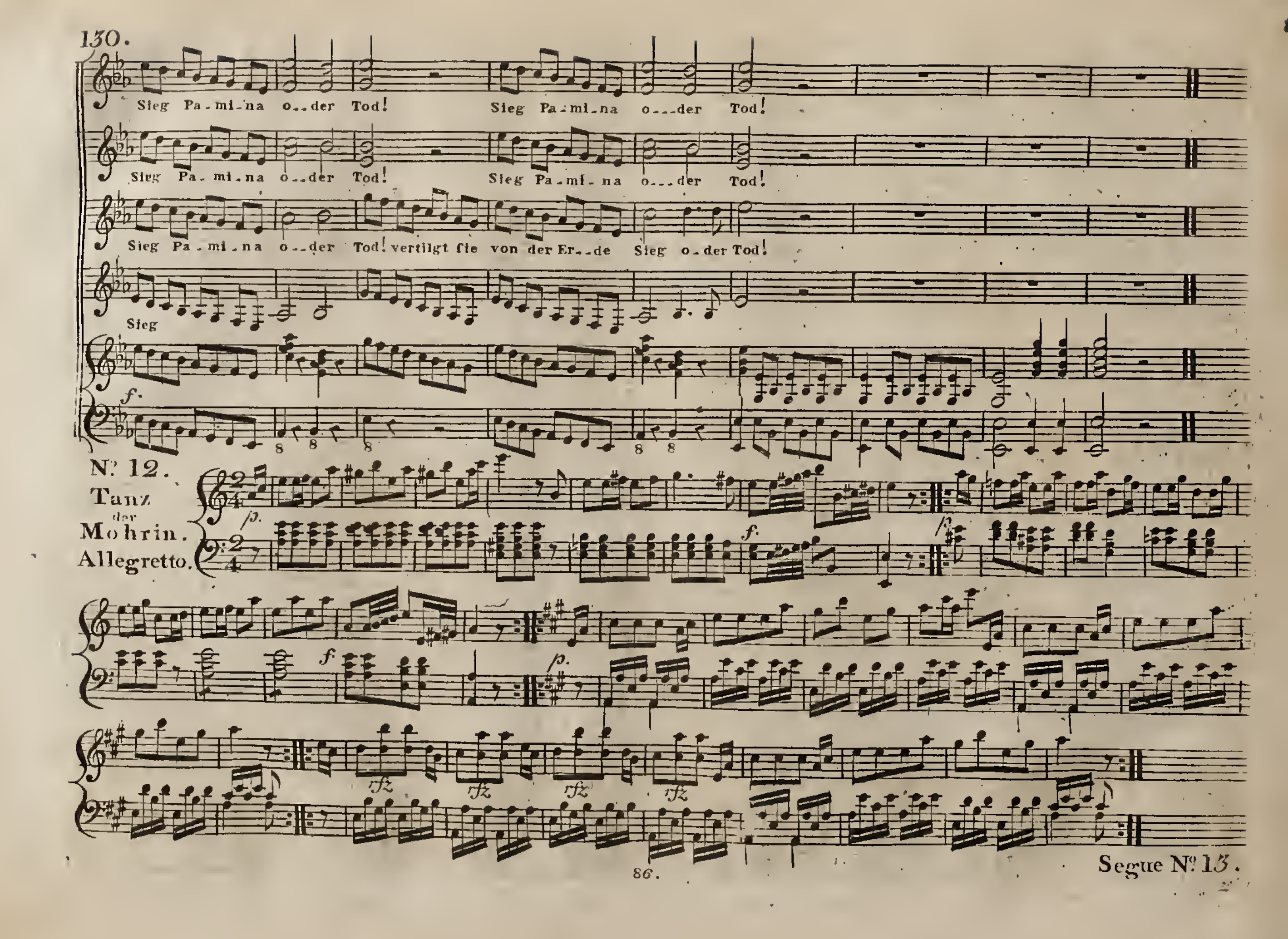


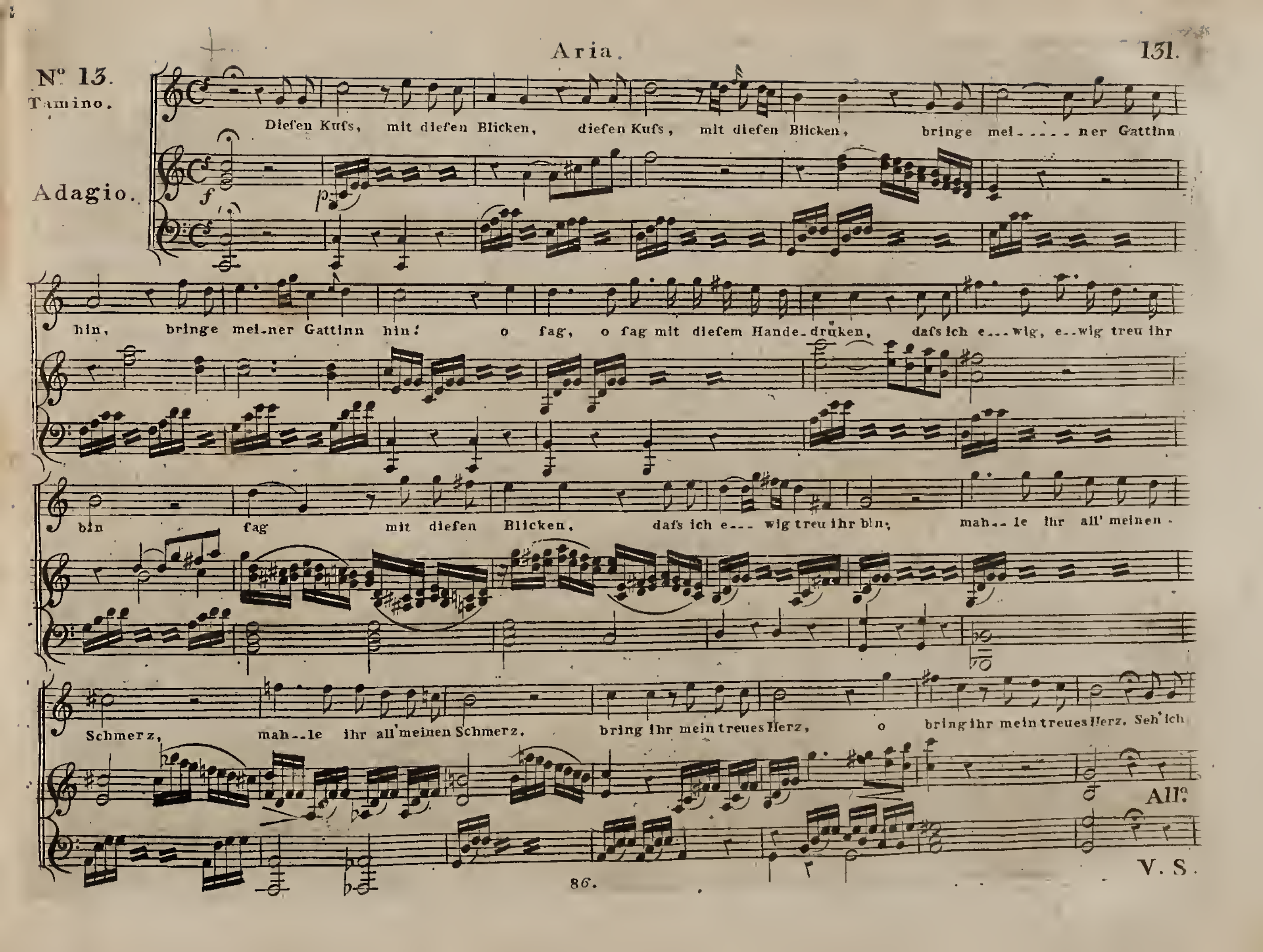
Heute noch in ihre Arme, auf, ver-traue un-fern Wor-ten, auf, vertraue unfern Worten,
Heute
Weib in meine Arme?
Götter fprechen diefe Worte, neues Leben lacht mich an neue Leben lacht mich
p.
f.
bald bift du, bift du ihr trauter Mann, bift du ihr trau-----ter Mann.
bald bift du, bift du ihr trau ter Mann, bift du ihr trau----ter Mann.
Auf ver-
an, bald bin ich ihr trau-ter Mann, bald bin ich ihr trau-----------ter Mann.
f.

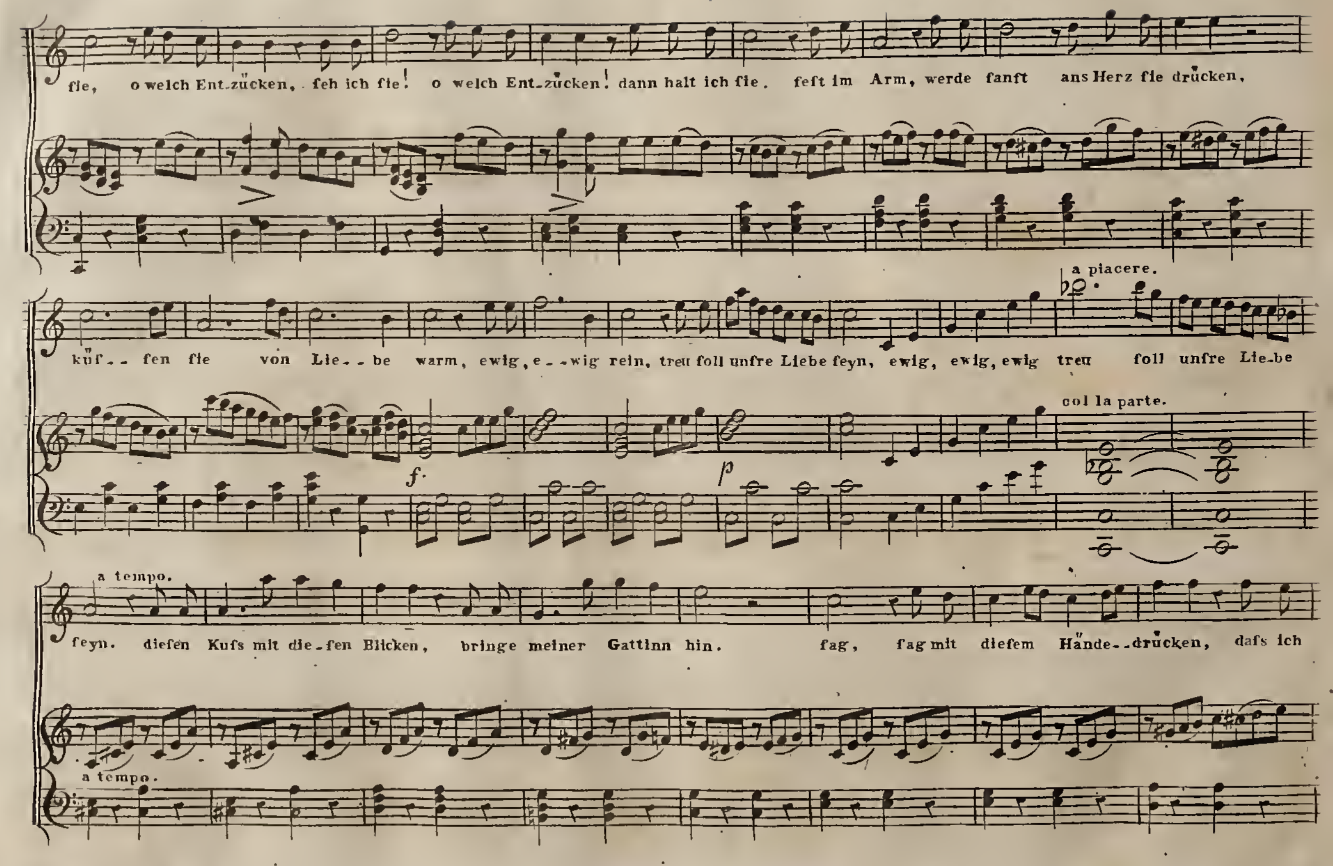

Auf, ver-traue un-ferm Wor-te, fol--ge dei ner Schweftern Lehren, komm zer:
Auf, ver-traue un-ferm Wor----te,
Auf, ver-traue unferm Worte, auf, ver-traue un-ferm Worte, fol--ge deiner Schweftern Lehren, komm zer:
traue unferm Wor-te, auf, ver--traue un-ferm Worte,
piu All°
f.
ftöhre Lu-nens Macht, es er-hö--re un--fer Schwö-ren es er hö--re un-fer Schwö ren,
komm zer ftöhre Lu-nens Macht, es er hö--re un-fer Schwö---ren,
ftöhre Lu-nens Macht, es erhö--re un-fer Schwö---ren,
komm zerftöhre Lu-nens Macht, es erhö---re un--fer Schwö-ren, es erhö--re un-fer Schwö-ren,
V. S.

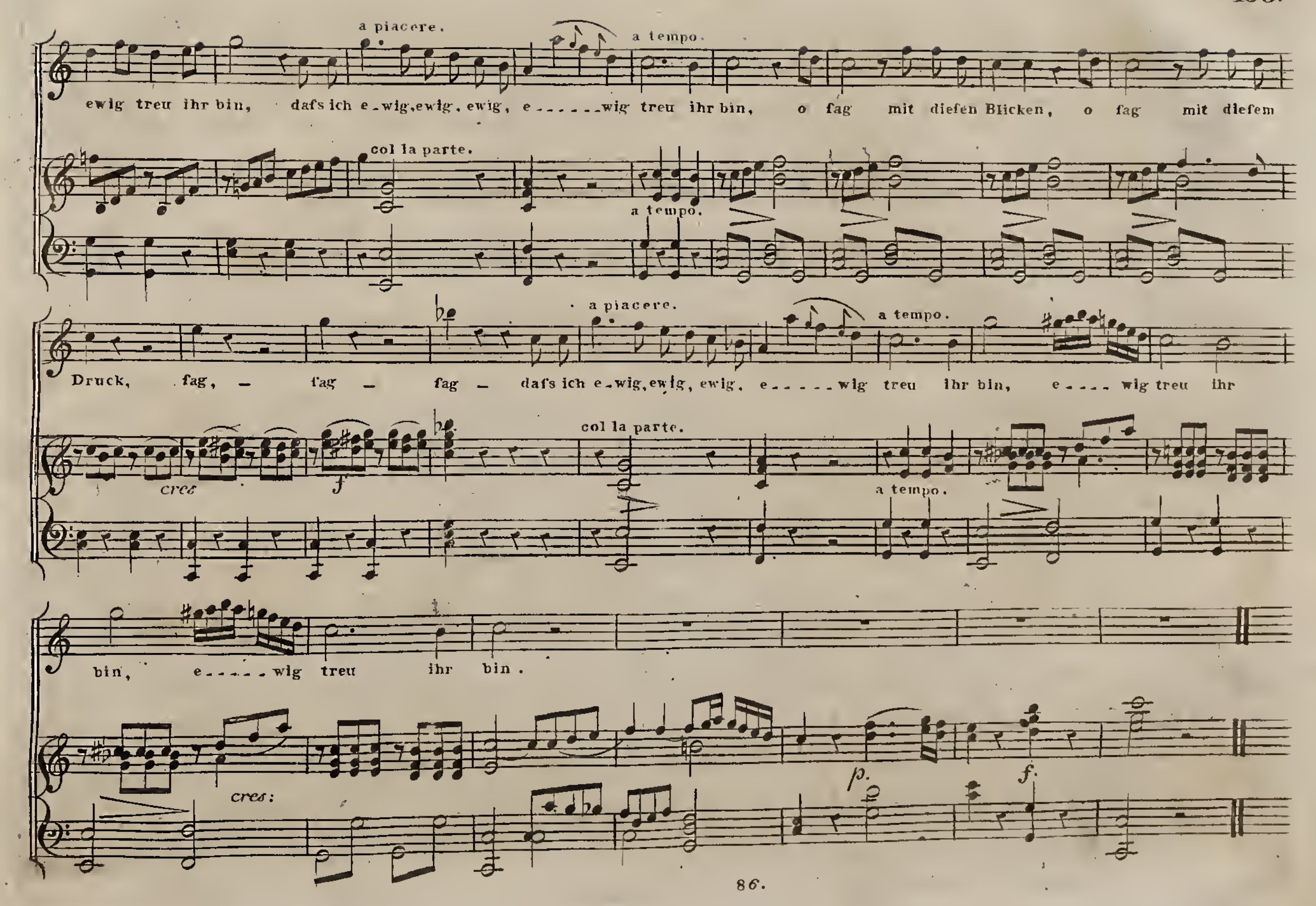

I_sis und O_si_ris Macht! komm, zerftöhre Lunens Macht, komm, zerftöhre Lunens Macht,
I__sis und O__siris Macht! komm, zerftöhre Lunens Macht, komm, zerftöh_re Lunens Macht,
Ja, ich fol_ge eu_ren Lehren, ich zerftöh_re Lunens Macht, Unfer al___ler Lofung
komm, zerftöh_re Lunens Macht, komm, zerftöh_re Lunens Macht, Unfer al___ler Lofung
p.
p.
Auf, auf, ver_tilgt fie von der Er_de, auf, ver_tilgt
auf ver_tilgt fie von der Er___de, ver_
Auf, auf, vertilgt fie, auf, auf, ver_tilgtt fie von der Er___de, ver_
Auf, auf, ver_tilgt fie von der Er_de, auf ver_
werde, Sieg! Pa_mina! o_der Tod. Auf, ver__tilgt fie von der
werde Sieg! Pa_mina! o_der Tod. Auf, ver___tilgt fie von der
p. f. p.
8 8 8 8 8 8 8

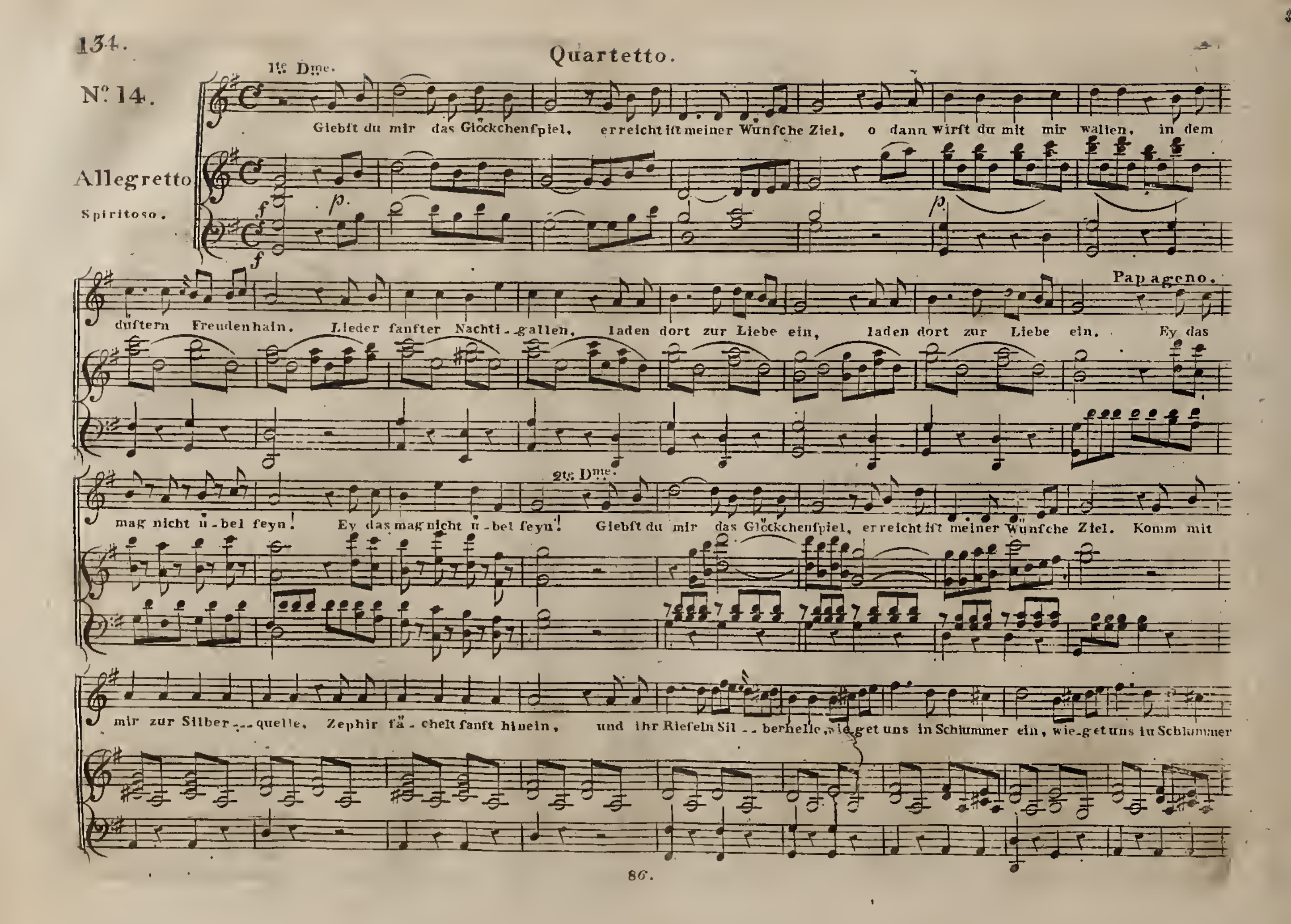

tilgt ſie von der Er_de, Er_ _ _de, Auf, vertilgt ſie von der Erde, vertilgt ſie von der Er_de, Sieg! Sieg! Pa_mi_na! o_der
tilgt ſie von der Er_ _de, Auf, vertilgt ſie von der Erde, ver_tilgt ſie von der Er_de, Sieg! Sieg! Pa_mi_na! o_ _der
Er_de, ver_ _ _tilgt ſie von der Erde, ver_ _tilgt ſie von der Er_ _de, Sieg! Sieg! Pa_ _mi_na! o_ _der
Er_de, ver_ _ _tilgt ſie von der Erde, ver_ _tilgt ſie von der Er_ _de, Sieg! Sieg! Pa_ _mi_na! o_ _der
f. p. f.
Tod! ver_tilgt ſie von der Er_ _de, ver_tilgt ſie von der Er_ _de! Sieg! Sieg! Pa_ _mi_na!
Tod! vertilgt ſie von der Er_de, ver_tilgt ſie von der Er_ _de! Sieg! Sieg! Pa_ _mi_na!
Tod! vertilgt ſie von der Erde, ver_tilgt ſie von der Er_ _de! Sieg! Sieg! auf, auf, ver tilgt ſie von der Er_ _de,
Tod! vertilgt ſie von der Er_de, ver_tilgt ſie von der Er de! Sieg.
V. S.

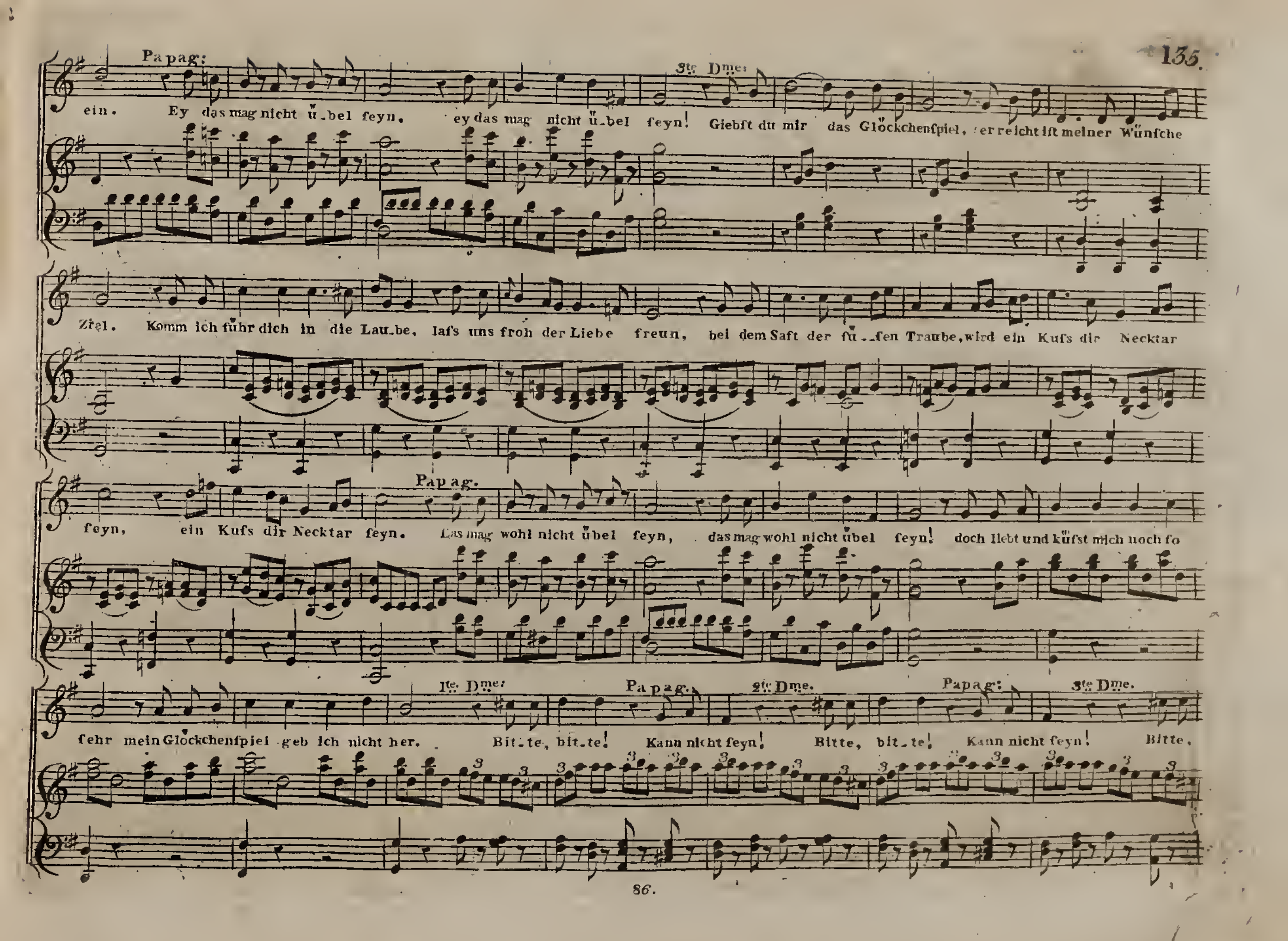

Sieg Pa-mi-na o-der Tod! Sieg Pa-mi-na o-der Tod!
Sieg Pa-mi-na o-der Tod! Sieg Pa-mi-na o-der Tod!
Sieg Pa-mi-na o-der Tod! vertilgt sie von der Er-de Sieg o-der Tod!
Sieg
f.
N.o 12.
Tanz
der
Mohrin.
Allegretto.
p.
f.
p.
f.
p.
rfz
rfz
rfz
rfz
Segue N.o 13.

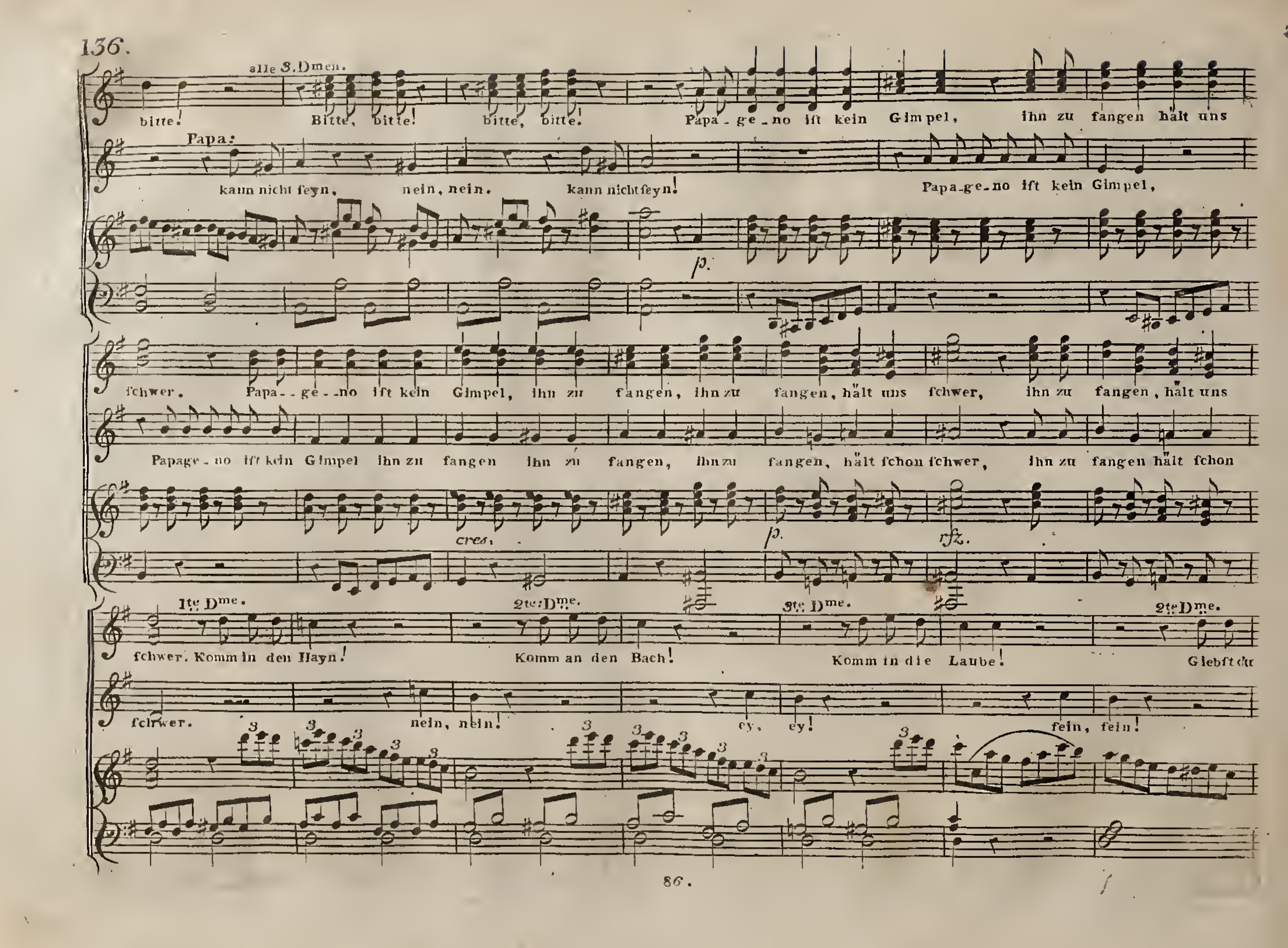

Aria.
131.
No. 13.
Tamino.
Adagio.
Diefen Kufs, mit diefen Blicken, diefen Kufs, mit diefen Blicken, bringe mei_ _ _ _ ner Gattinn
hin, bringe mei_ner Gattinn hin! o fag, o fag mit diefem Hande_druken, dafs ich e_ _ _ wig, e_ _wig treu ihr
bin fag mit diefen Blicken, dafs ich e_ _ _ wig treu ihr bin; mah_ _ le ihr all' meinen_
Schmerz, mah_ _le ihr all'meinen Schmerz, bring ihr mein treues Herz, o bring ihr mein treues Herz. Seh'ich
All°.
V. S.
86.

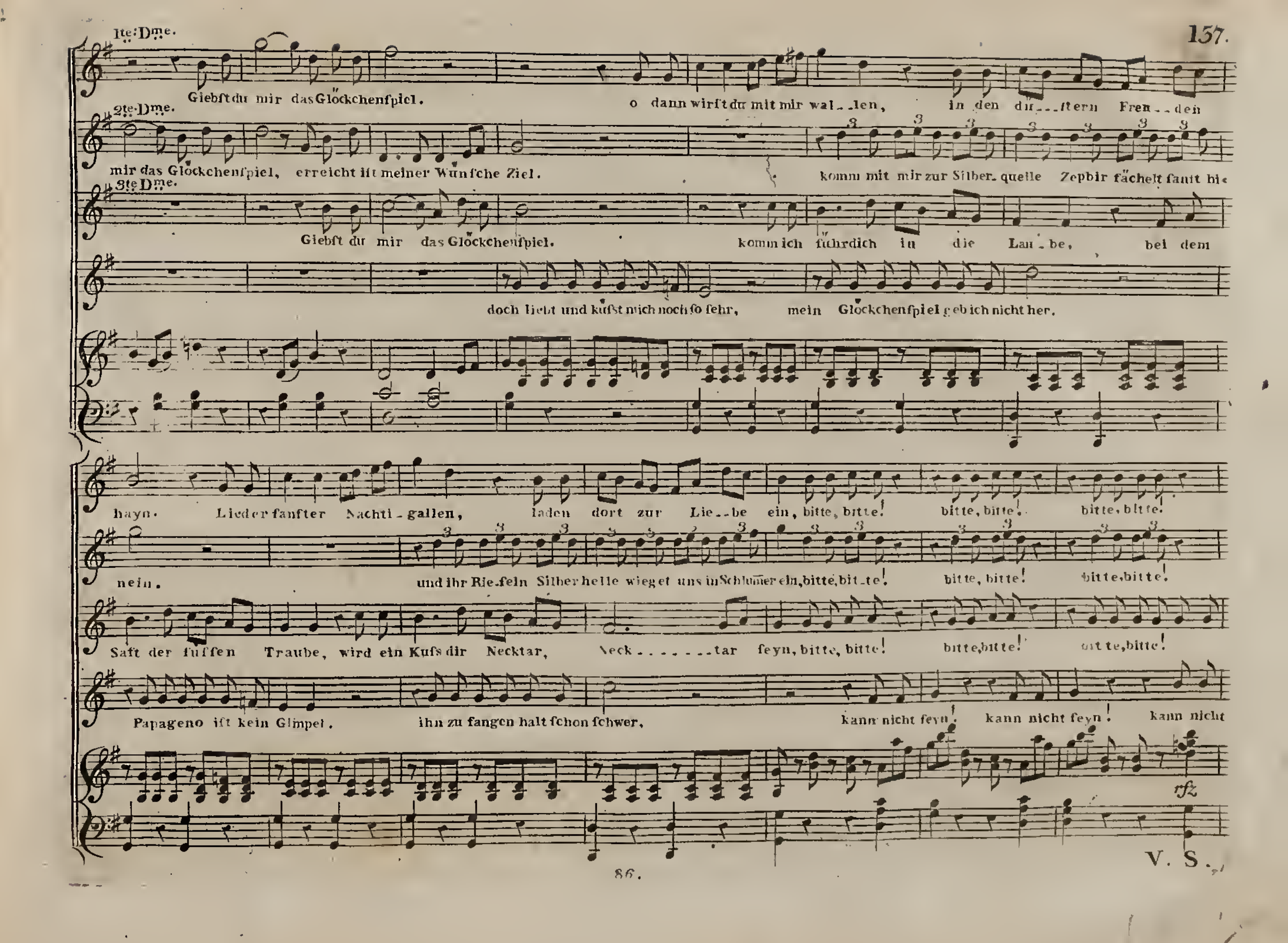

fie, o welch Ent_zücken, feh ich fie! o welch Ent_zücken! dann halt ich fie. feft im Arm, werde fanft ans Herz fie drücken,
a piacere.
küf_ _ fen fie von Lie_ _be warm, ewig, e_ _wig rein, treu foll unfre Liebe feyn, ewig, ewig, ewig treu foll unfre Lie_be
col la parte.
f.
p
a tempo.
feyn. diefen Kufs mit die_fen Blicken, bringe meiner Gattinn hin. fag, fag mit diefem Hände_ _drücken, dafs ich
a tempo.

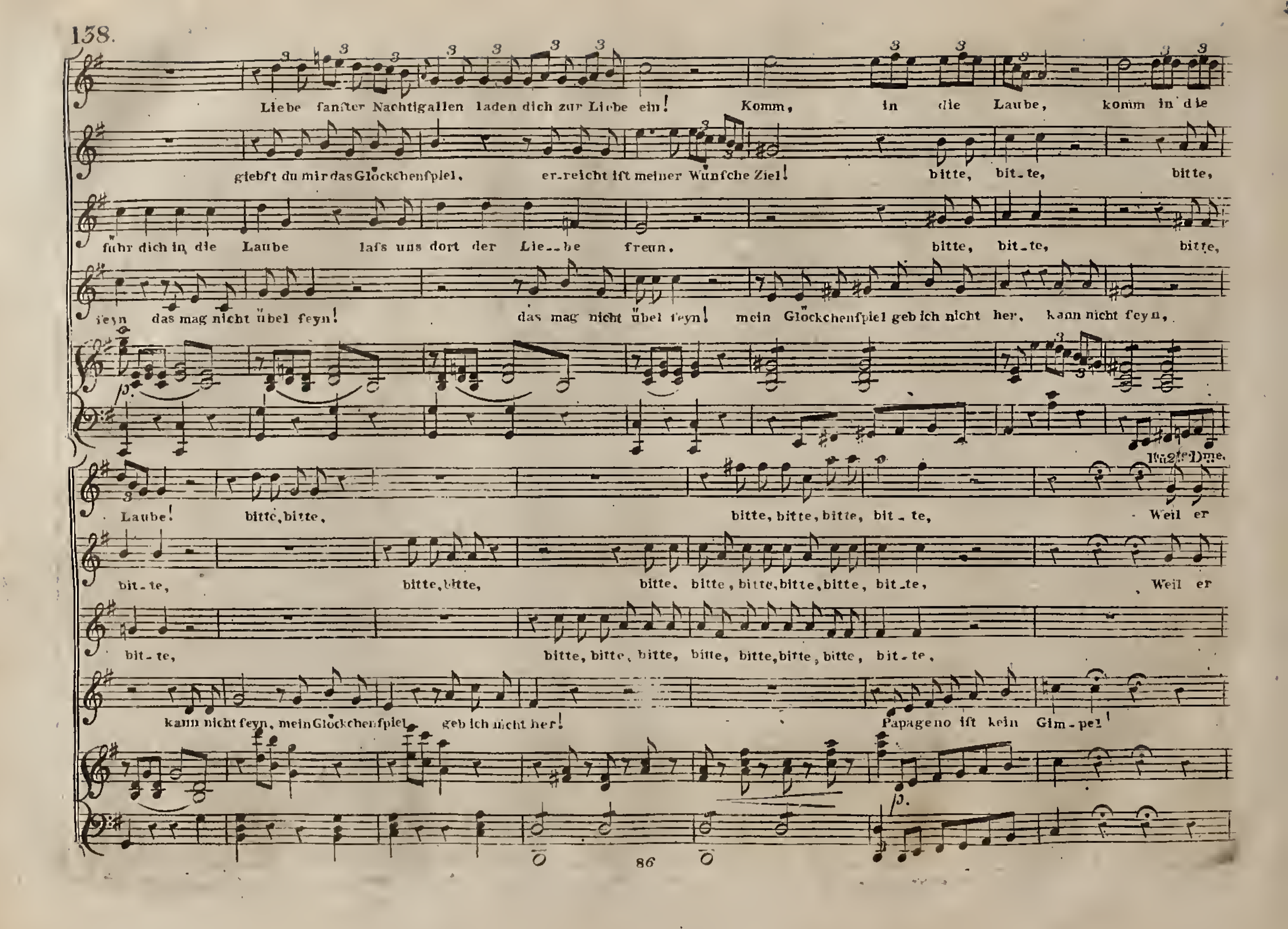

a piacere.
a tempo.
ewig treu ihr bin, dafs ich e-wig, ewig, ewig, e------wig treu ihr bin, o fag mit diefen Blicken, o fag mit diefem
col la parte.
a tempo.
a piacere.
a tempo.
Druck, fag, – fag – fag – dafs ich e-wig, ewig, ewig, e------wig treu ihr bin, e----wig treu ihr
cres
f
col la parte.
a tempo.
bin, e------wig treu ihr bin.
cres:
p.
f.


Quartetto.
Nº 14.
1te Dme.
Allegretto
Spiritoso.
Giebſt du mir das Glöckchenſpiel, erreicht iſt meiner Wünſche Ziel, o dann wirſt du mit mir wallen, in dem
düftern Freudenhain. Lieder ſanfter Nachti_gallen, laden dort zur Liebe ein, laden dort zur Liebe ein.
Papageno.
Ey das mag nicht ü_bel ſeyn! Ey das mag nicht ü_bel ſeyn!
2te Dme.
Giebſt du mir das Glöckchenſpiel, erreicht iſt meiner Wünſche Ziel. Komm mit
mir zur Silber_quelle, Zephir fä_chelt ſanft hinein, und ihr Rieſeln Sil_berhelle, wie_get uns in Schlummer ein, wie_get uns in Schlummer

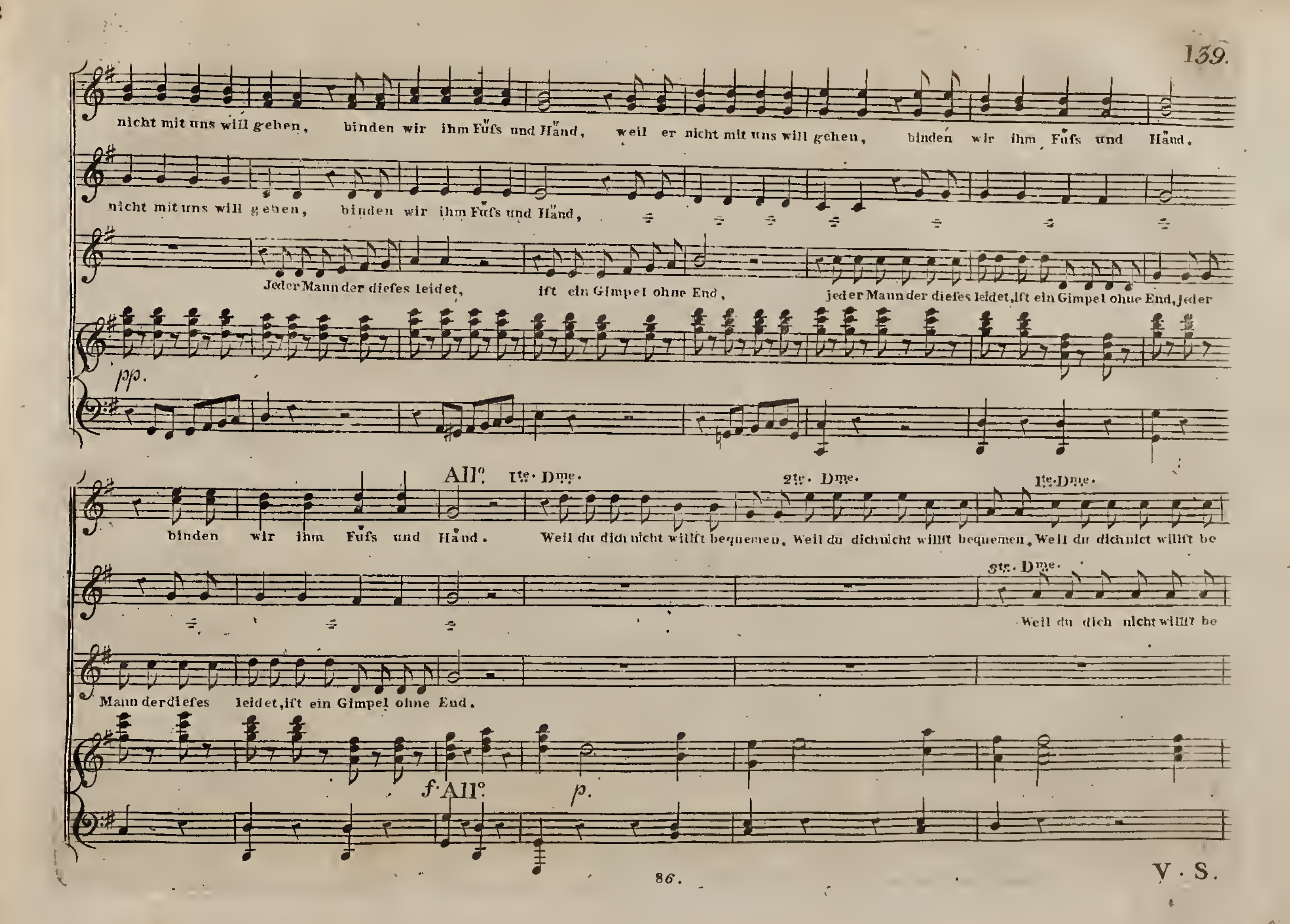

Papag:
3te Dme:
ein. Ey das mag nicht ü_bel ſeyn, ey das mag nicht ü_bel ſeyn! Giebſt du mir das Glöckchenſpiel, er reicht iſt meiner Wünſche
Ziel. Komm ich führ dich in die Lau_be, laſs uns froh der Liebe freun, bei dem Saft der sü__ſsen Traube, wird ein Kuſs dir Necktar
ſeyn, ein Kuſs dir Necktar ſeyn.
Papag.
Das mag wohl nicht übel ſeyn, das mag wohl nicht übel ſeyn! doch liebt und küſst mich noch ſo
ſehr mein Glöckchenſpiel geb ich nicht her.
1te Dme:
Bit_te, bit_te!
Papag.
Kann nicht ſeyn!
2te Dme.
Bitte, bit_te!
Papag:
Kann nicht ſeyn!
3te Dme.
Bitte,


alle 3. Dmen.
bitte! Bitte, bitte! bitte, bitte. Papa-ge-no ist kein Gimpel, ihn zu fangen hält uns
Papa:
kann nicht seyn, nein, nein. kann nicht seyn! Papa-ge-no ist kein Gimpel,
p.
schwer. Papa--ge--no ist kein Gimpel, ihn zu fangen, ihn zu fangen, hält uns schwer, ihn zu fangen, hält uns
Papage-no ist kein Gimpel ihn zu fangen ihn zu fangen, ihn zu fangen, hält schon schwer, ihn zu fangen hält schon
cres.
p.
rfz.
1te Dme.
2te Dme.
3te Dme.
2te Dme.
schwer. Komm in den Hayn! Komm an den Bach! Komm in die Laube! Giebst du
schwer. nein, nein! ey, ey! fein, fein!

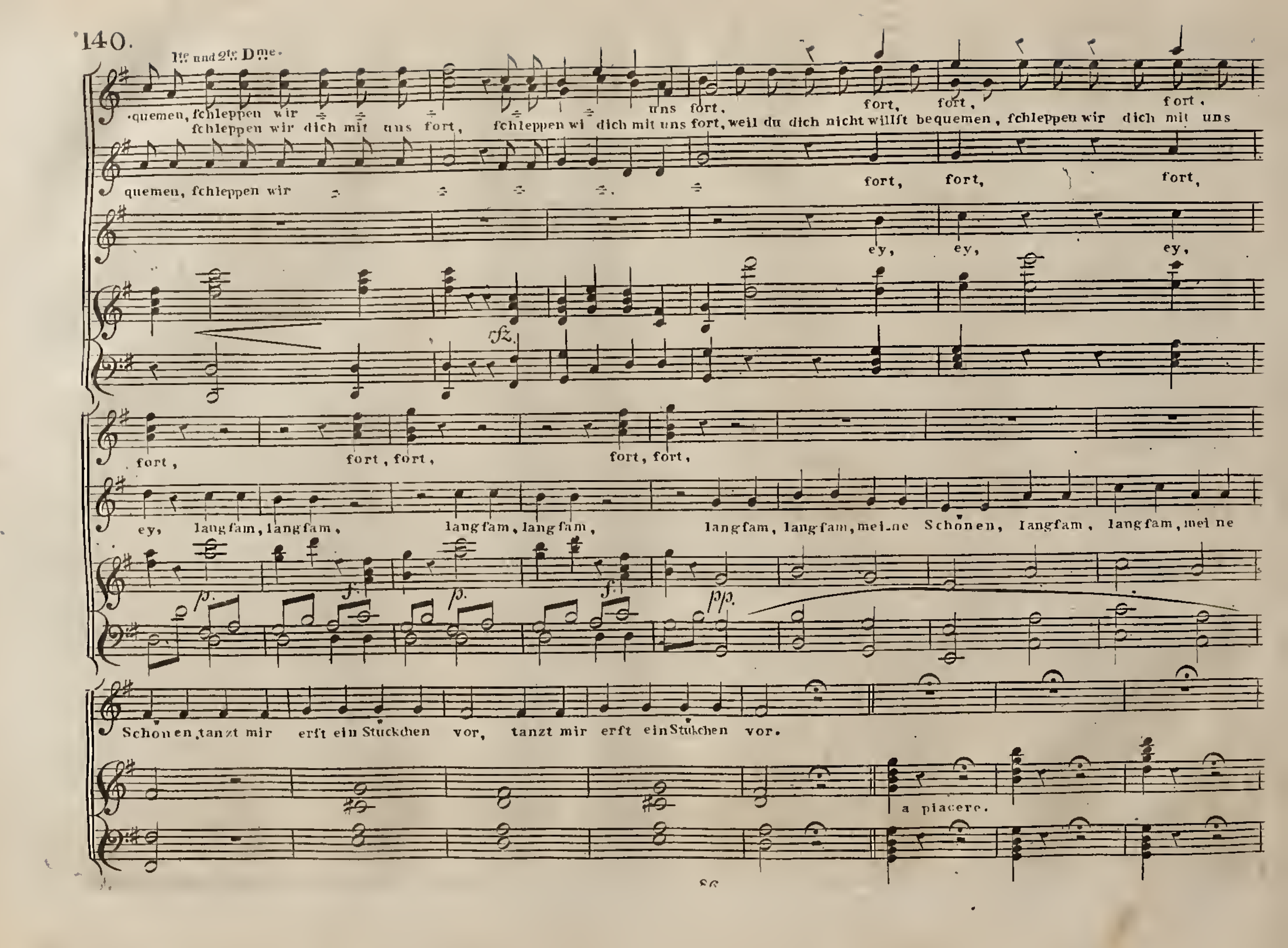

1te Dme.
Giebst du mir das Glöckchenspiel.
o dann wirst du mit mir wal - len,
in den dü - stern Fren - den
2te Dme.
mir das Glöckchenspiel, erreicht ist meiner Wünsche Ziel.
komm mit mir zur Silber - quelle Zephir fächelt sanft hie
3te Dme.
Giebst du mir das Glöckchenspiel.
komm ich führ dich in die Lau - be, bei dem
doch liebt und küsst mich noch so sehr,
mein Glöckchenspiel geb ich nicht her.
hayn. Lieder sanfter Nachti - gallen, laden dort zur Lie - be ein, bitte, bitte! bitte, bitte! bitte, bitte!
nein. und ihr Rie - seln Silber helle wieget uns in Schlummer ein, bitte, bit - te! bitte, bitte! bitte, bitte!
Saft der süssen Traube, wird ein Kuss dir Necktar, Neck - - - - - - tar seyn, bitte, bitte! bitte, bitte! bitte, bitte!
Papageno ist kein Gimpel, ihn zu fangen hält schon schwer,
kann nicht seyn! kann nicht seyn! kann nicht
rfz
V. S.

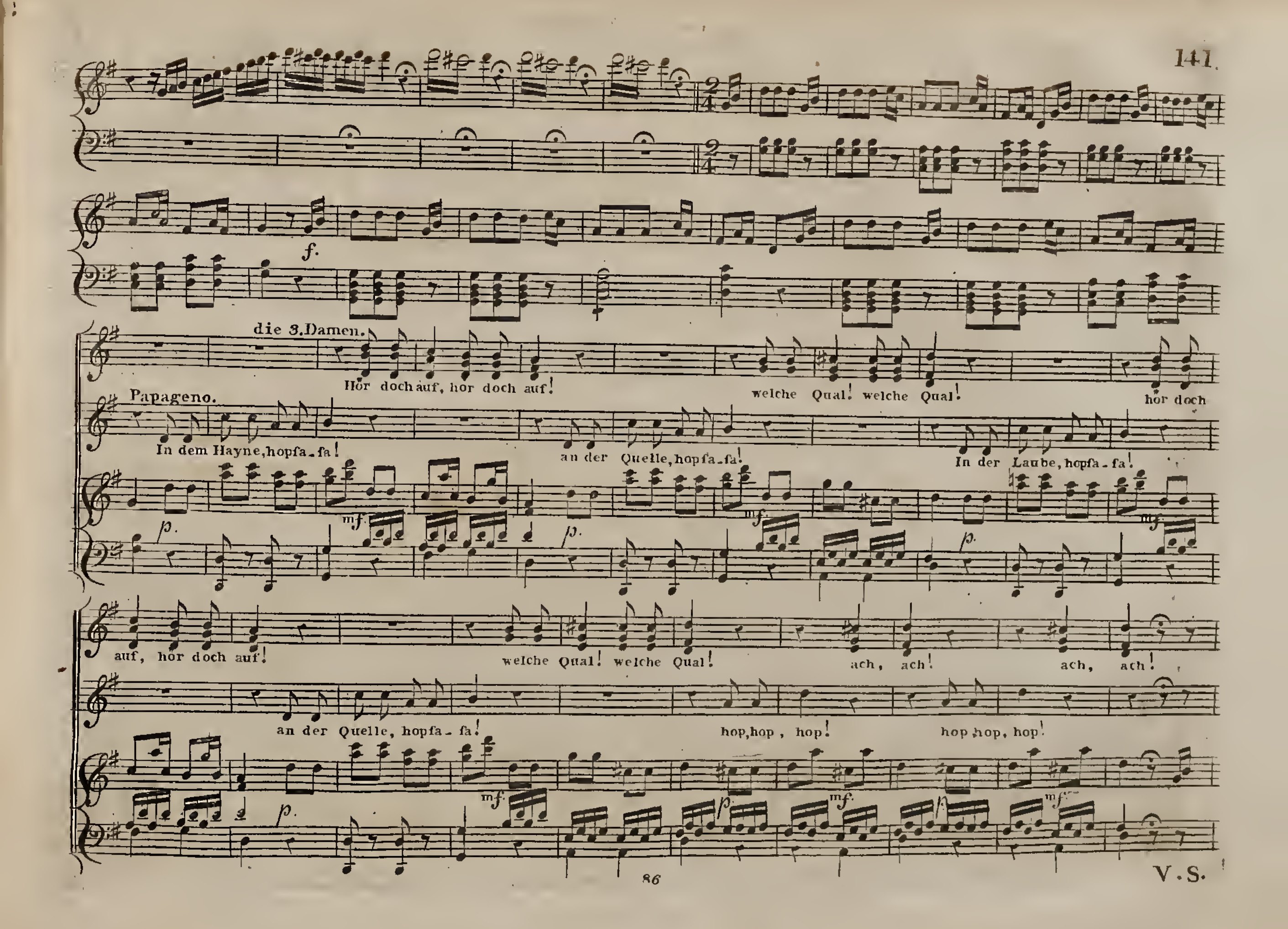


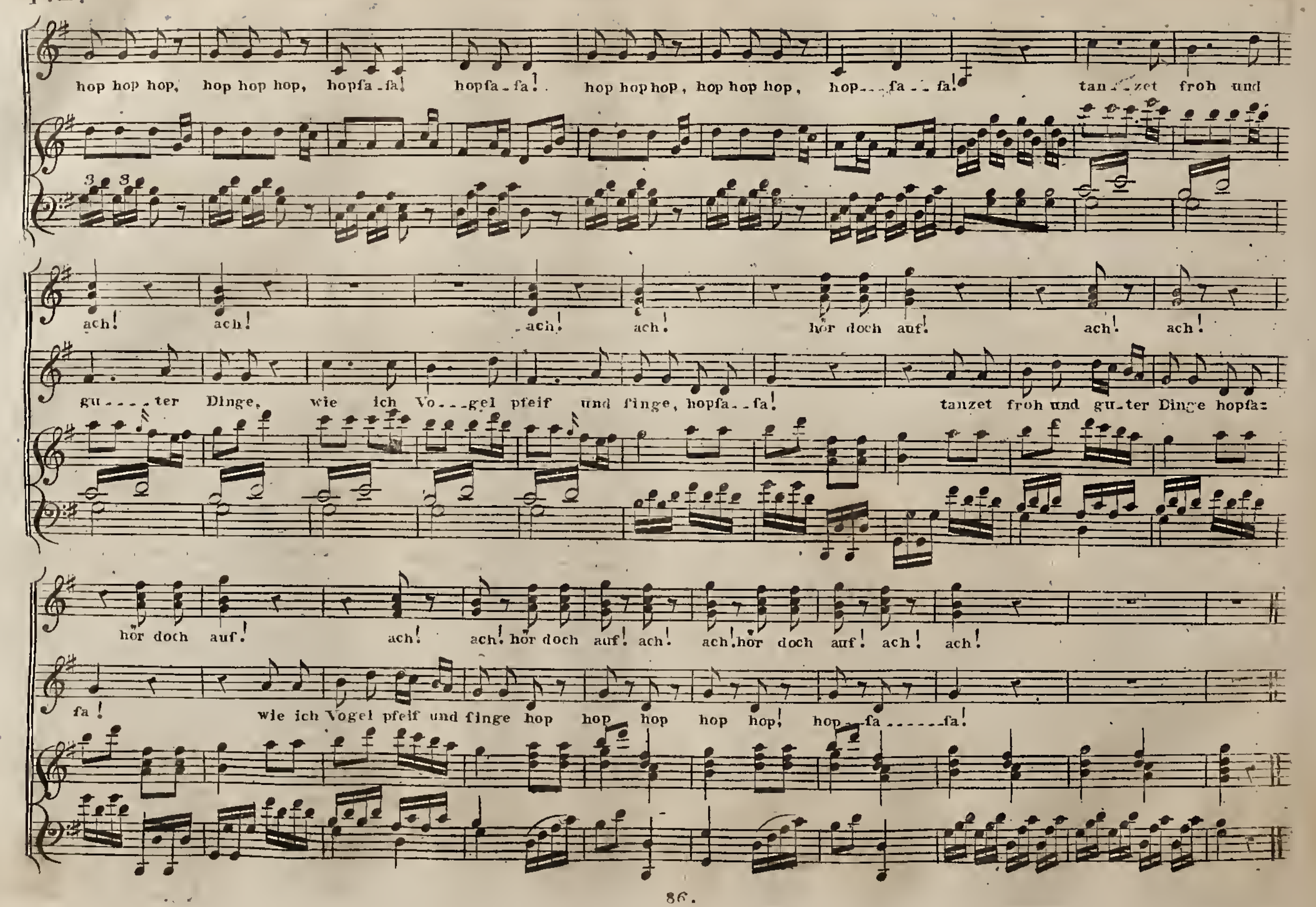
Liebe sanfter Nachtigallen laden dich zur Liebe ein! Komm, in die Laube, komm in die
giebst du mir das Glöckchenspiel, er-reicht ist meiner Wünsche Ziel! bitte, bit-te, bitte,
führ dich in die Laube lass uns dort der Lie-be freun. bitte, bit-te, bitte,
seyn das mag nicht übel seyn! das mag nicht übel seyn! mein Glöckchenspiel geb ich nicht her, kann nicht seyn,
p.
Laube! bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bit-te, Weil er
bit-te, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bit-te, Weil er
bit-te, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bit-te,
kann nicht seyn, mein Glöckchenspiel geb ich nicht her! Papageno ist kein Gim-pel!
p.

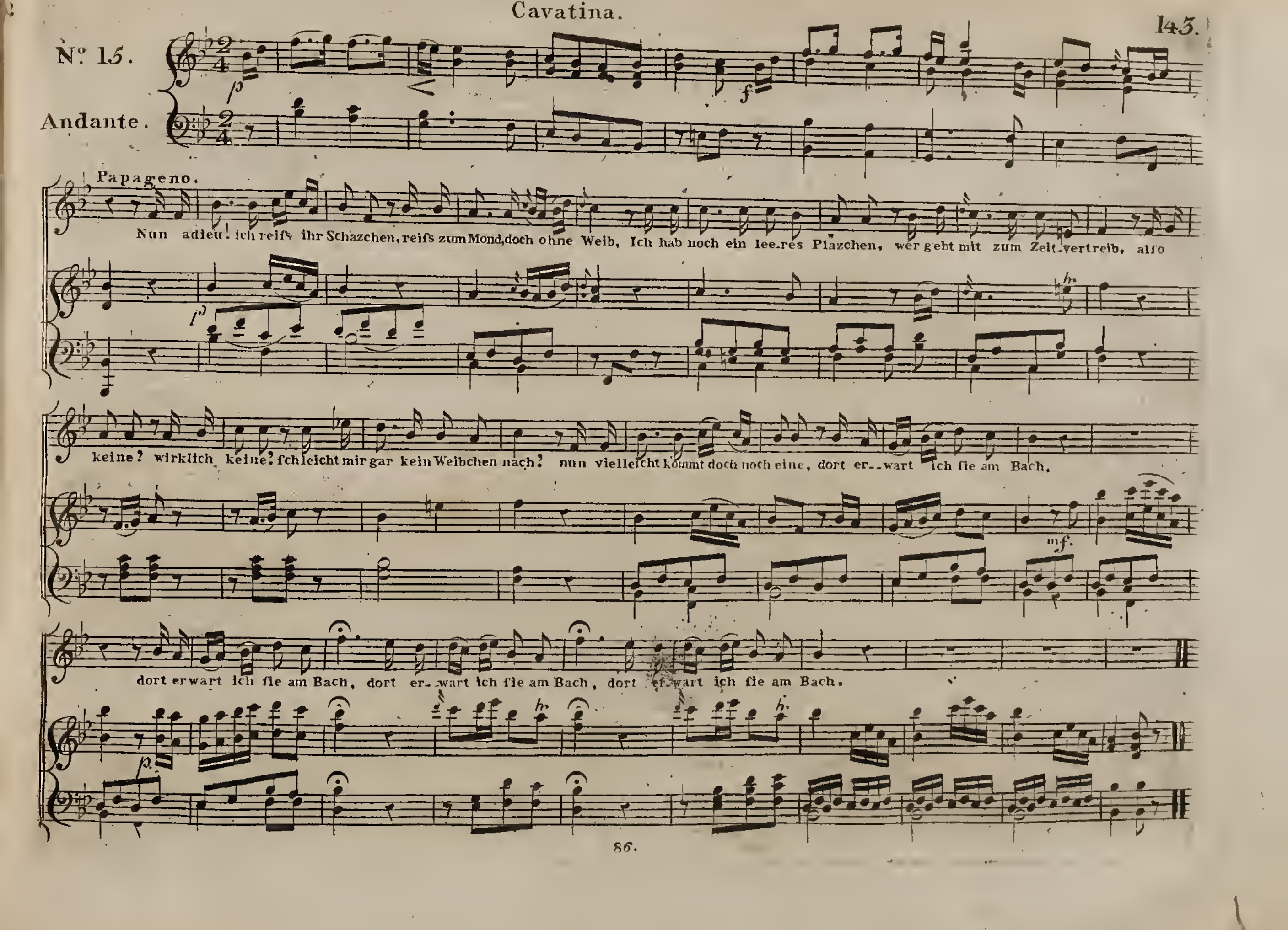

nicht mit uns will gehen, binden wir ihm Fufs und Hand, weil er nicht mit uns will gehen, binden wir ihm Fufs und Hand,
nicht mit uns will gehen, binden wir ihm Fufs und Hand,
Jeder Mann der diefes leidet, ift ein Gimpel ohne End, jeder Mann der diefes leidet, ift ein Gimpel ohne End, jeder
pp.
All°. 1te. Dme. 2te. Dme. 1te. Dme.
binden wir ihm Fufs und Hand. Weil du dich nicht willft bequemen, Weil du dich nicht willft bequemen, Weil du dich nicht willft be
3te. Dme.
Weil du dich nicht willft be
Mann der diefes leidet, ift ein Gimpel ohne End.
f All°.
p.

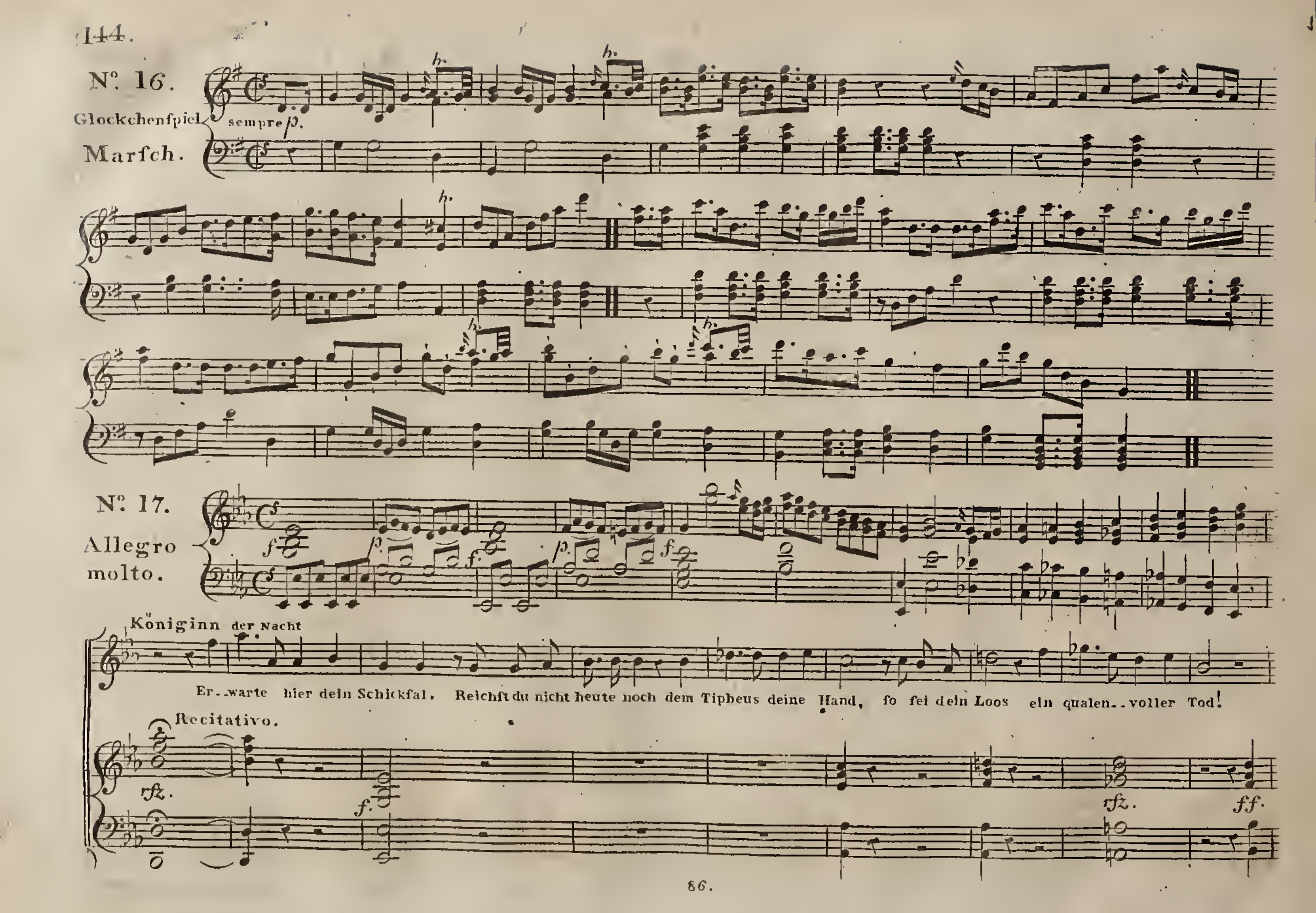
V · S.


1te und 2te Dme.
quemen, ſchleppen wir uns fort, fort, fort, fort,
ſchleppen wir dich mit uns fort, ſchleppen wi dich mit uns fort, weil du dich nicht willſt bequemen, ſchleppen wir dich mit uns
quemen, ſchleppen wir fort, fort, fort,
ey, ey, ey,
fort, fort, fort, fort, fort,
ey, langſam, langſam, langſam, langſam, langſam, langſam, mei-ne Schönen, langſam, langſam, mei ne
Schönen, tanzt mir erſt ein Stückchen vor, tanzt mir erſt ein Stückchen vor.
a piacere.

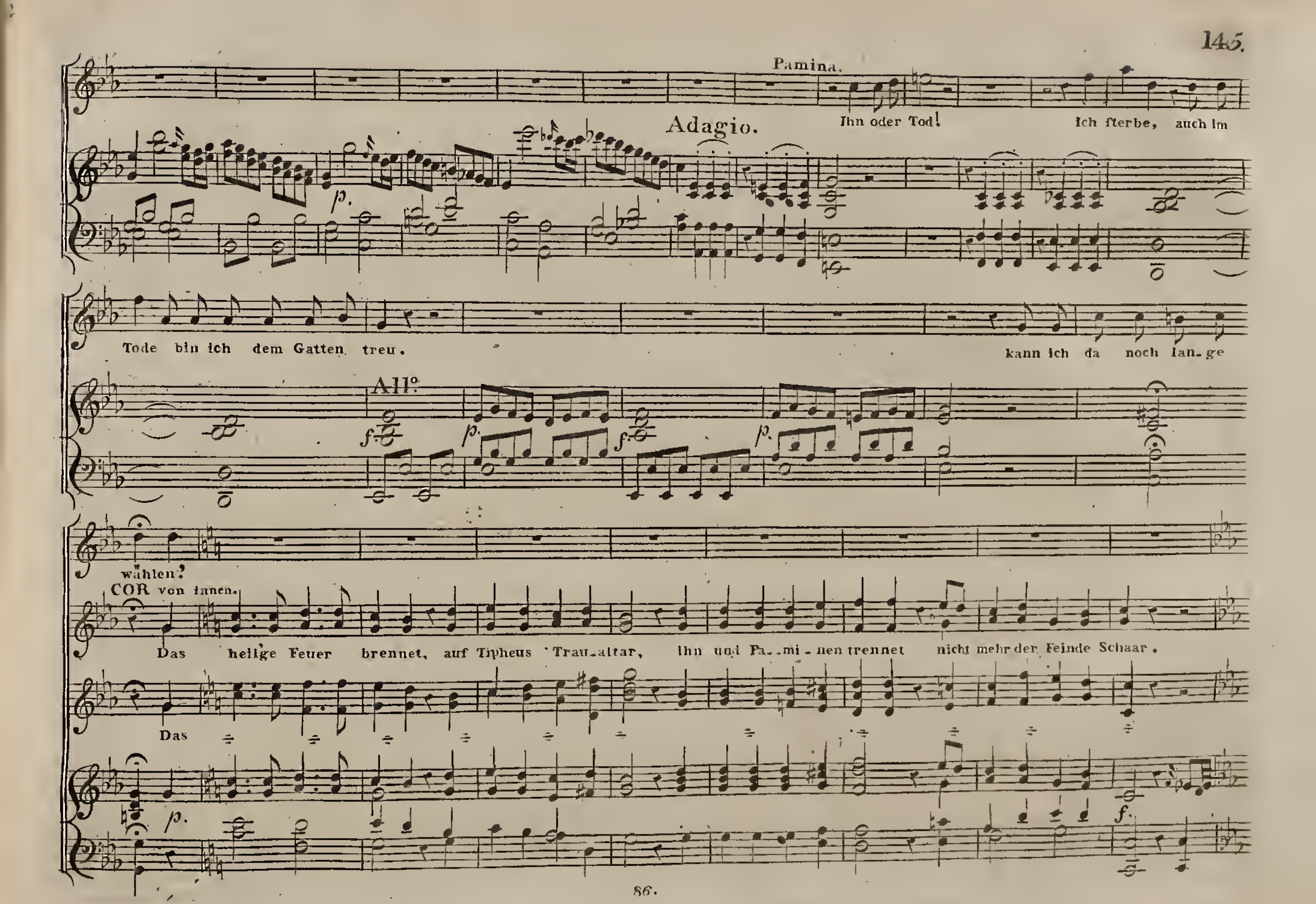

die 3. Damen.
Hör doch auf, hör doch auf!
welche Qual! welche Qual!
hör doch
Papageno.
In dem Hayne, hopfa_fa!
an der Quelle, hopfa_fa!
In der Laube, hopfa_fa!
auf, hör doch auf!
welche Qual! welche Qual!
ach, ach!
ach, ach!
an der Quelle, hopfa_fa!
hop, hop, hop!
hop, hop, hop!

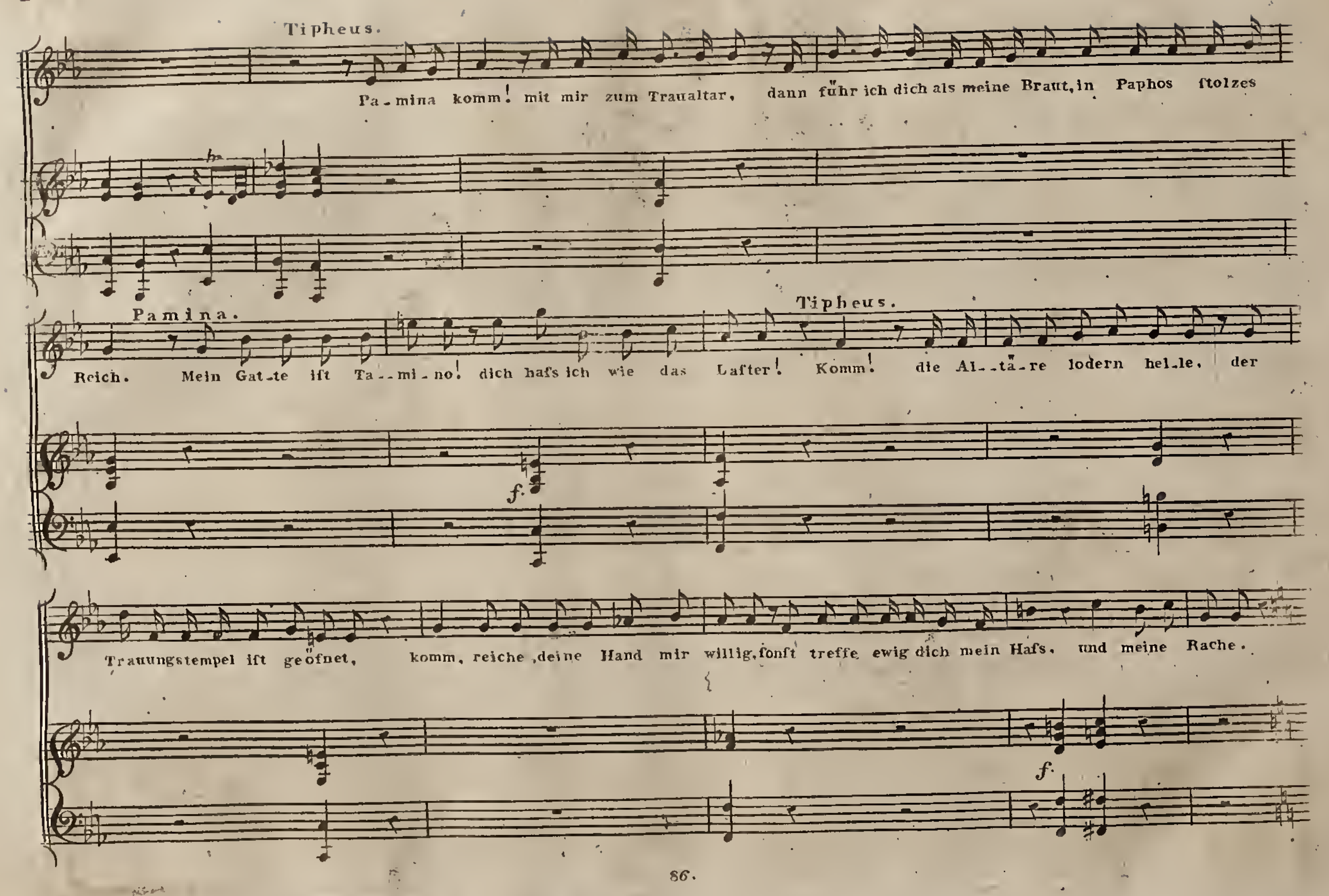

hop hop hop, hop hop hop, hopfa - fa! hopfa - fa! hop hop hop, hop hop hop, hop - - - fa - - fa! tan - - zet froh und
ach! ach! ach! ach! hör doch auf! ach! ach!
gu - - - - ter Dinge, wie ich Vo - - - gel pfeif und singe, hopfa - - fa! tanzet froh und gu - ter Dinge hopfa:
hör doch auf! ach! ach! hör doch auf! ach! ach! hör doch auf! ach! ach!
fa! wie ich Vogel pfeif und singe hop hop hop hop hop! hop - - fa - - - - - - fa!

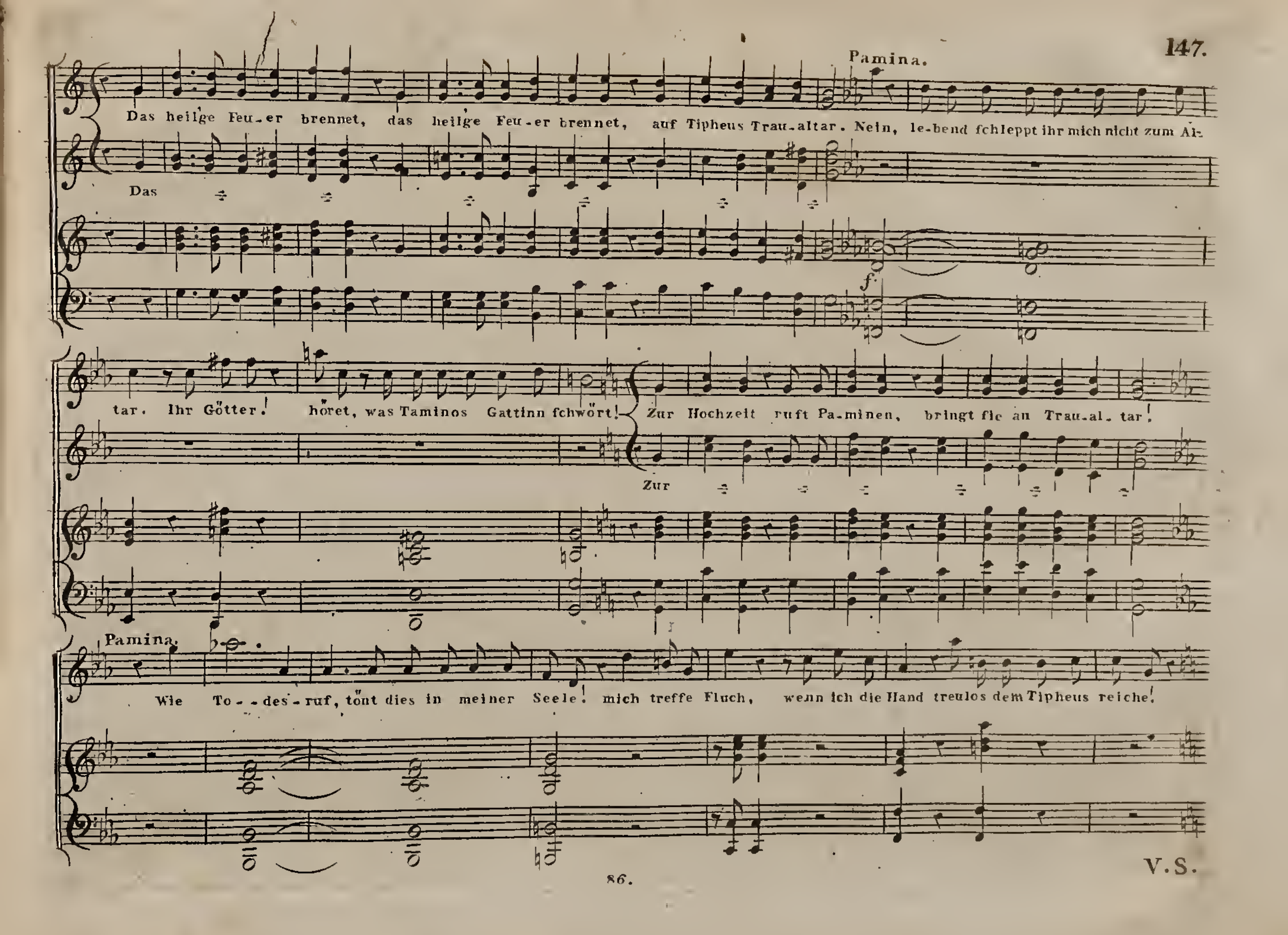

Cavatina.
Nº 15.
Andante.
Papageno.
Nun adieu! ich reifs ihr Schäzchen, reifs zum Mond, doch ohne Weib, Ich hab noch ein lee-res Pläzchen, wer gebt mit zum Zeit-vertreib, alfo
keine? wirklich keine? fchleicht mir gar kein Weibchen nach? nun vielleicht kommt doch noch eine, dort er--wart ich fie am Bach.
dort erwart ich fie am Bach, dort er--wart ich fie am Bach, dort er-wart ich fie am Bach.



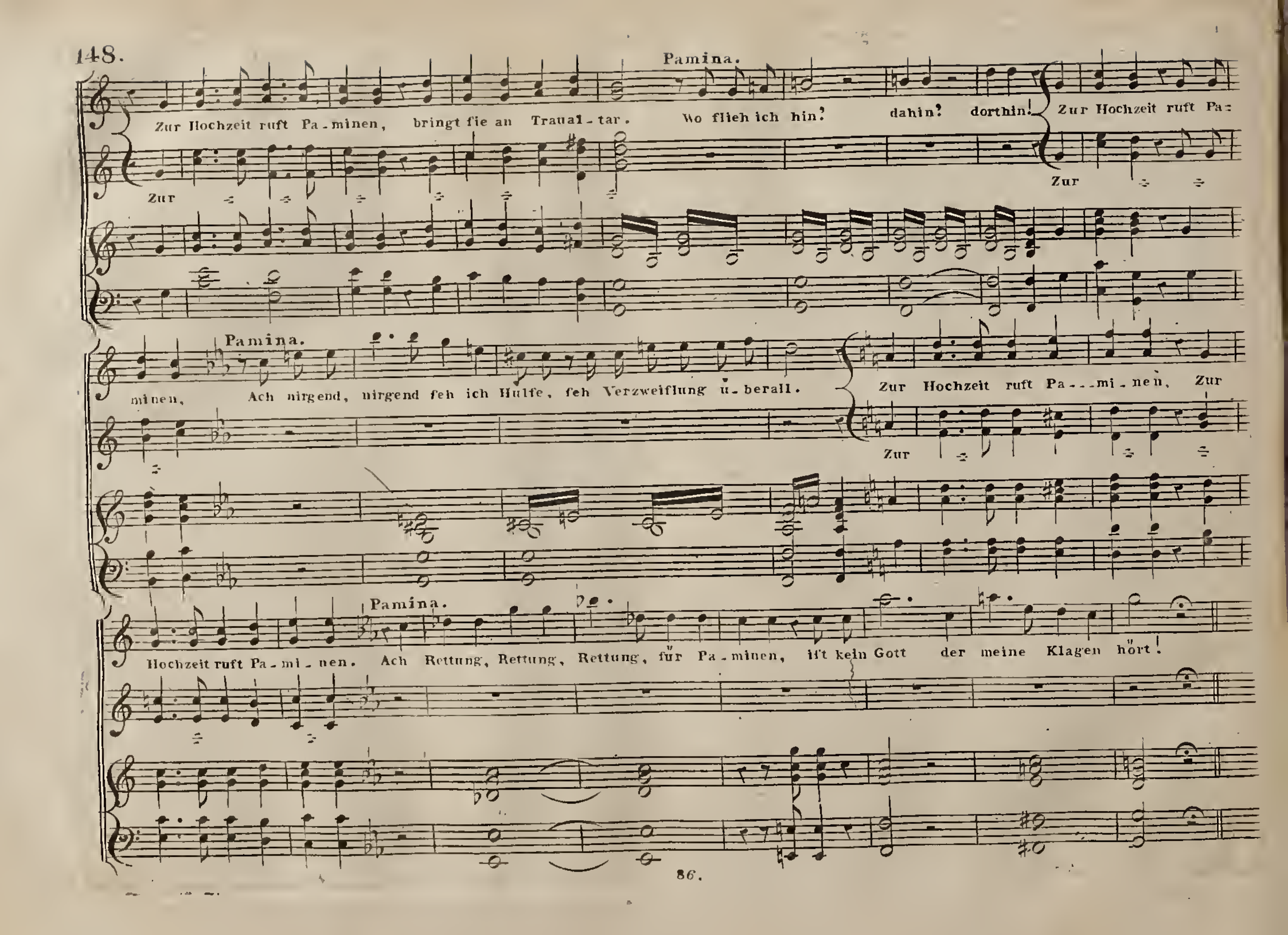
Nº. 16.
Glockchenspiel
Marsch.
sempre p.
Nº. 17.
Allegro molto.
Königinn der Nacht
Er_warte hier dein Schickfal. Reichst du nicht heute noch dem Tipheus deine Hand, so sei dein Loos ein qualen_voller Tod!
Recitativo.

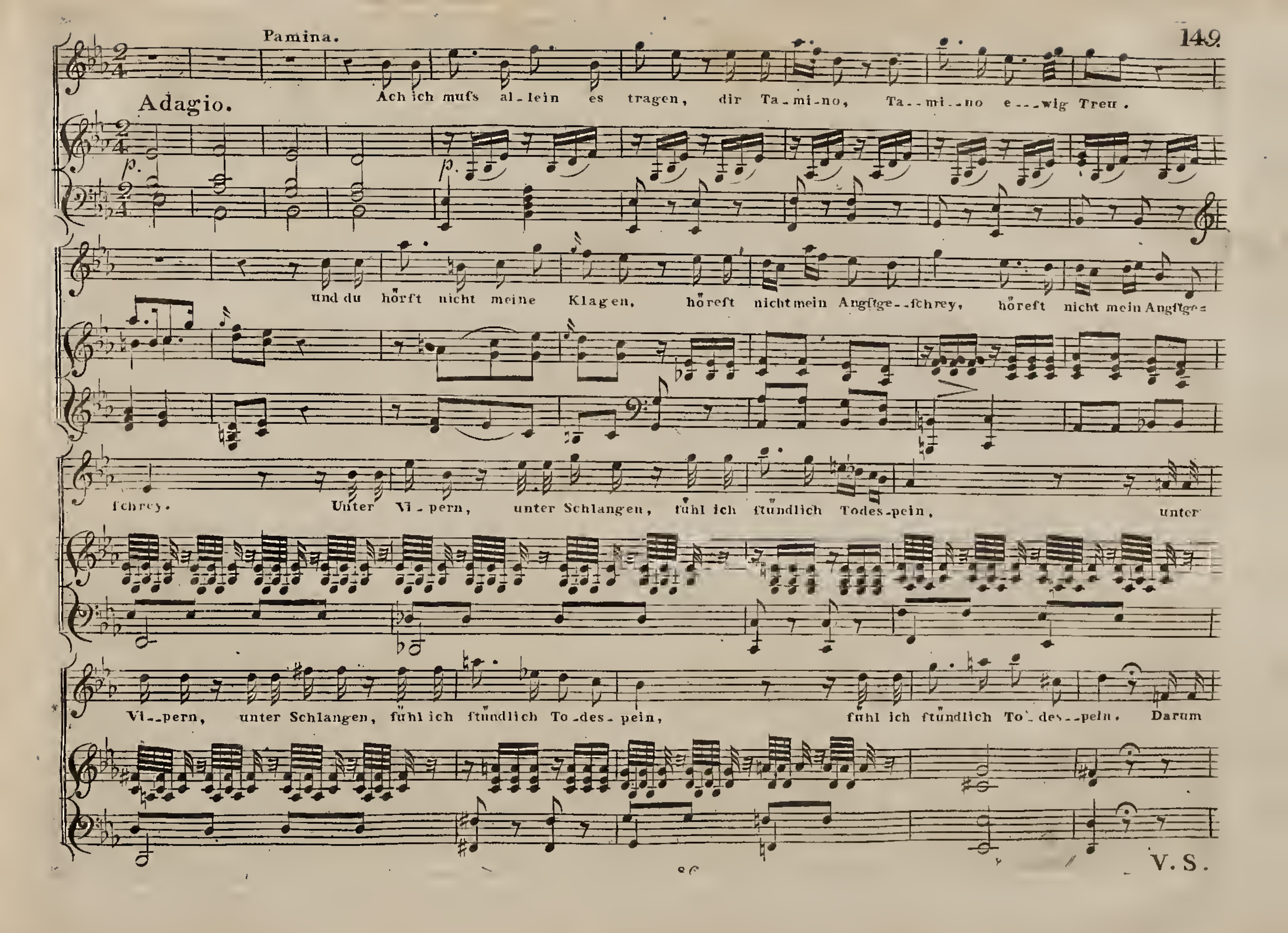

Pamina.
Adagio.
Ihn oder Tod! Ich sterbe, auch im Tode bin ich dem Gatten treu.
All°.
kann ich da noch lan-ge wählen?
COR von innen.
Das heilige Feuer brennet, auf Tipheus Trau-altar, ihn und Pa-mi-nen trennet nicht mehr der Feinde Schaar.
Das

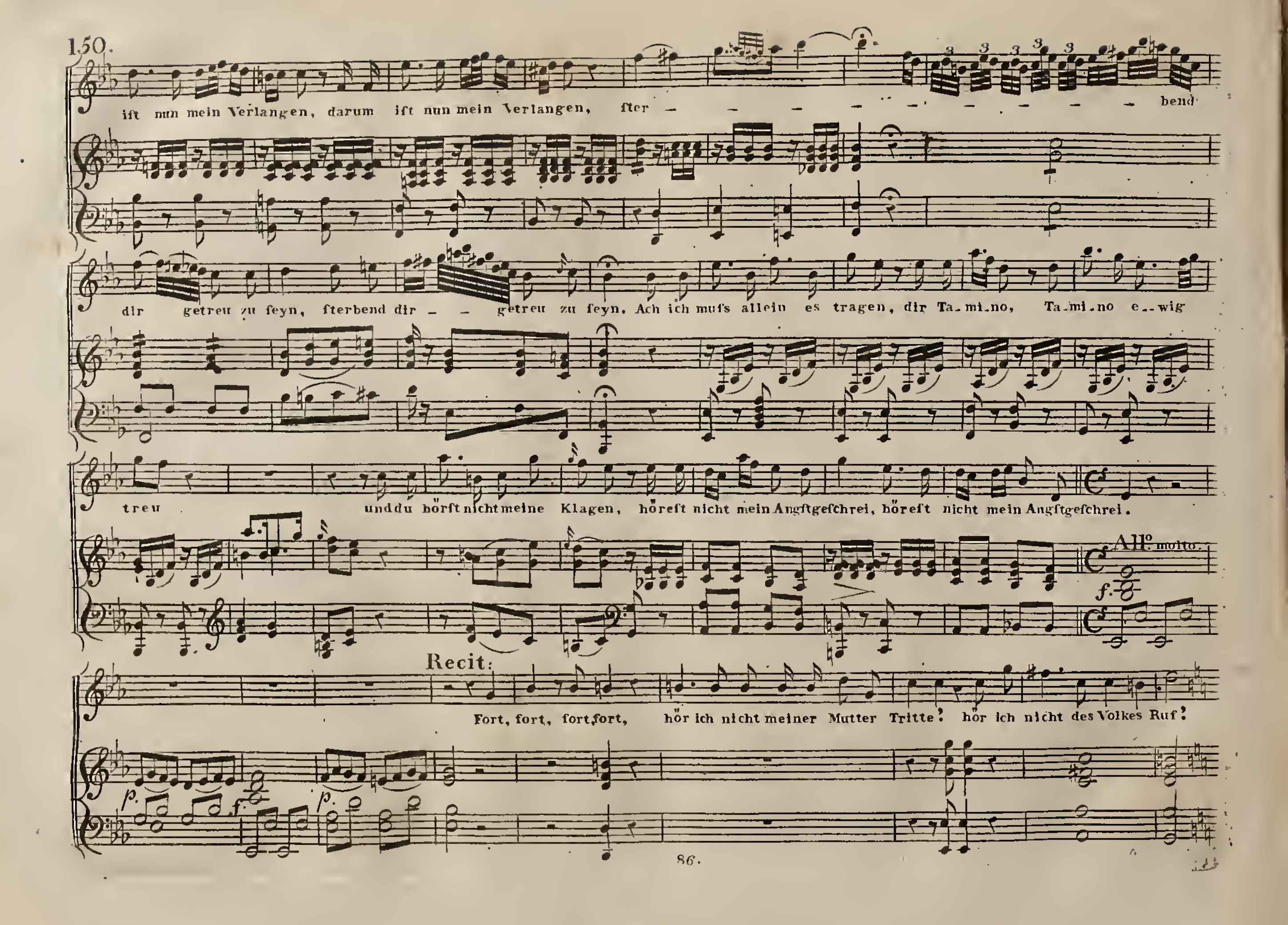

Tipheus.
Pa_mina komm! mit mir zum Traualtar, dann führ ich dich als meine Braut, in Paphos ſtolzes
Pamina.
Reich. Mein Gat_te iſt Ta__mi_no! dich haſs ich wie das Laſter!
Tipheus.
Komm! die Al__tä_re lodern hel_le, der
f.
Trauungstempel iſt geöfnet, komm, reiche ,deine Hand mir willig,ſonſt treffe ewig dich mein Haſs, und meine Rache.
f.

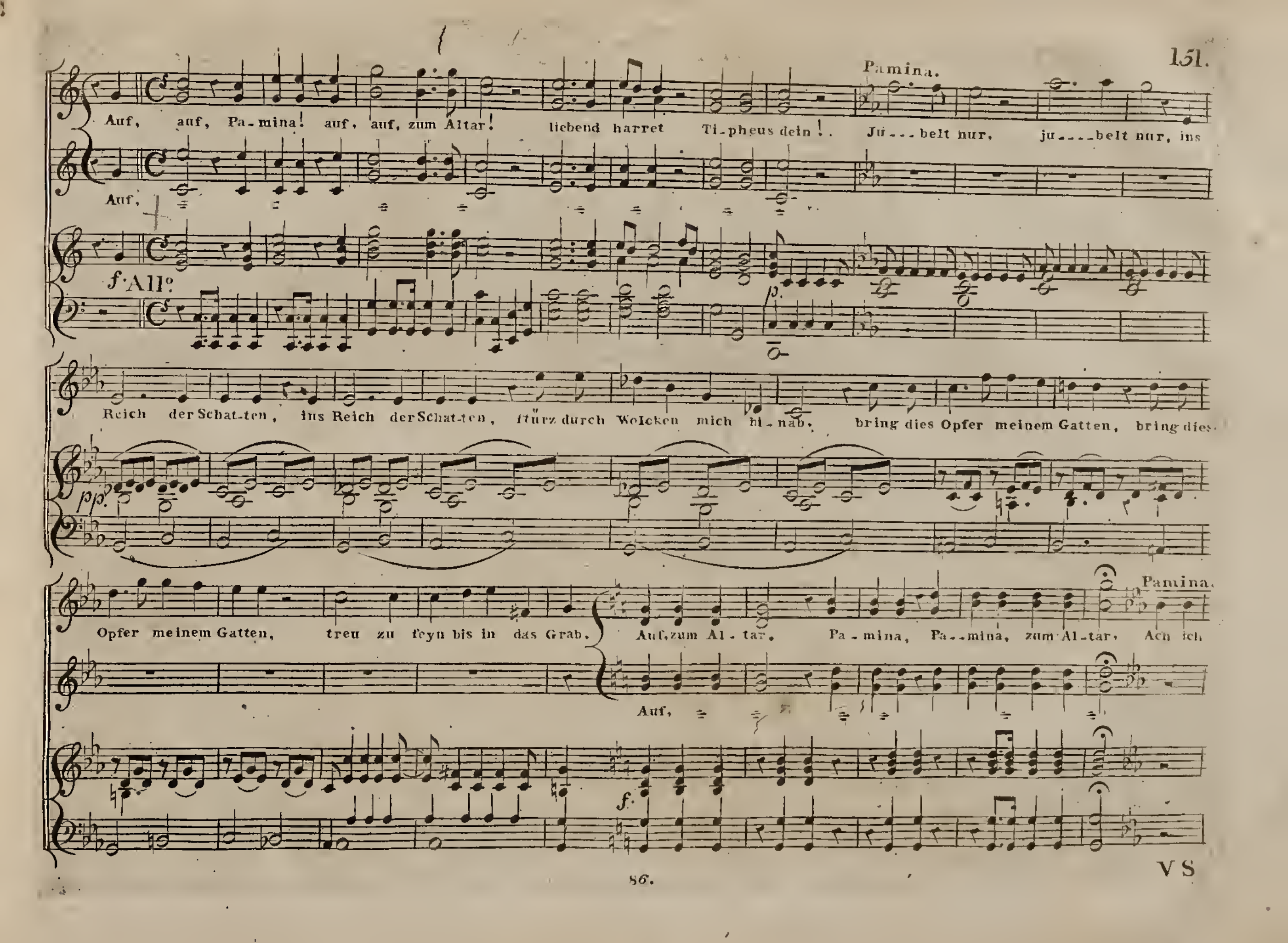

Pamina.
Das heilge Feu-er brennet, das heilge Feu-er brennet, auf Tipheus Trau-altar. Nein, le-bend schleppt ihr mich nicht zum Al-
Das
tar. Ihr Götter! höret, was Taminos Gattinn schwört! Zur Hochzeit ruft Pa-minen, bringt sie an Trau-al-tar!
Zur
f.
Pamina.
Wie To--des-ruf, tönt dies in meiner Seele! mich treffe Fluch, wenn ich die Hand treulos dem Tipheus reiche!

V.S.

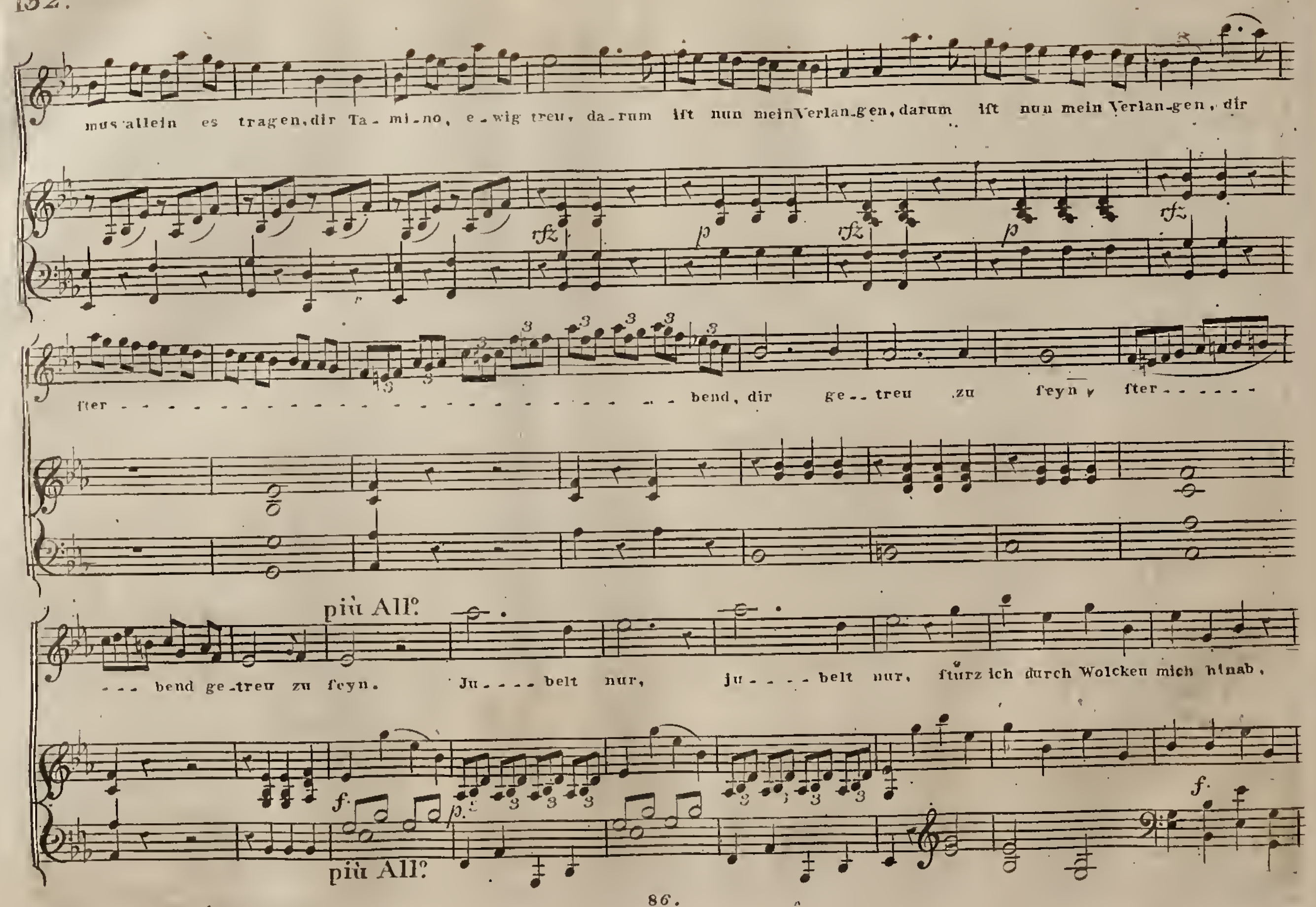

Pamina.
Zur Hochzeit ruft Pa_minen, bringt fie an Traual_tar. Wo flieh ich hin? dahin? dorthin! Zur Hochzeit ruft Pa:
Zur
Zur
Pamina.
minen, Ach nirgend, nirgend feh ich Hulfe, feh Verzweiflung ü_berall. Zur Hochzeit ruft Pa_._mi_nen, Zur
Zur
Pamina.
Hochzeit ruft Pa_mi_nen. Ach Rettung, Rettung, Rettung, für Pa_minen, ift kein Gott der meine Klagen hört!

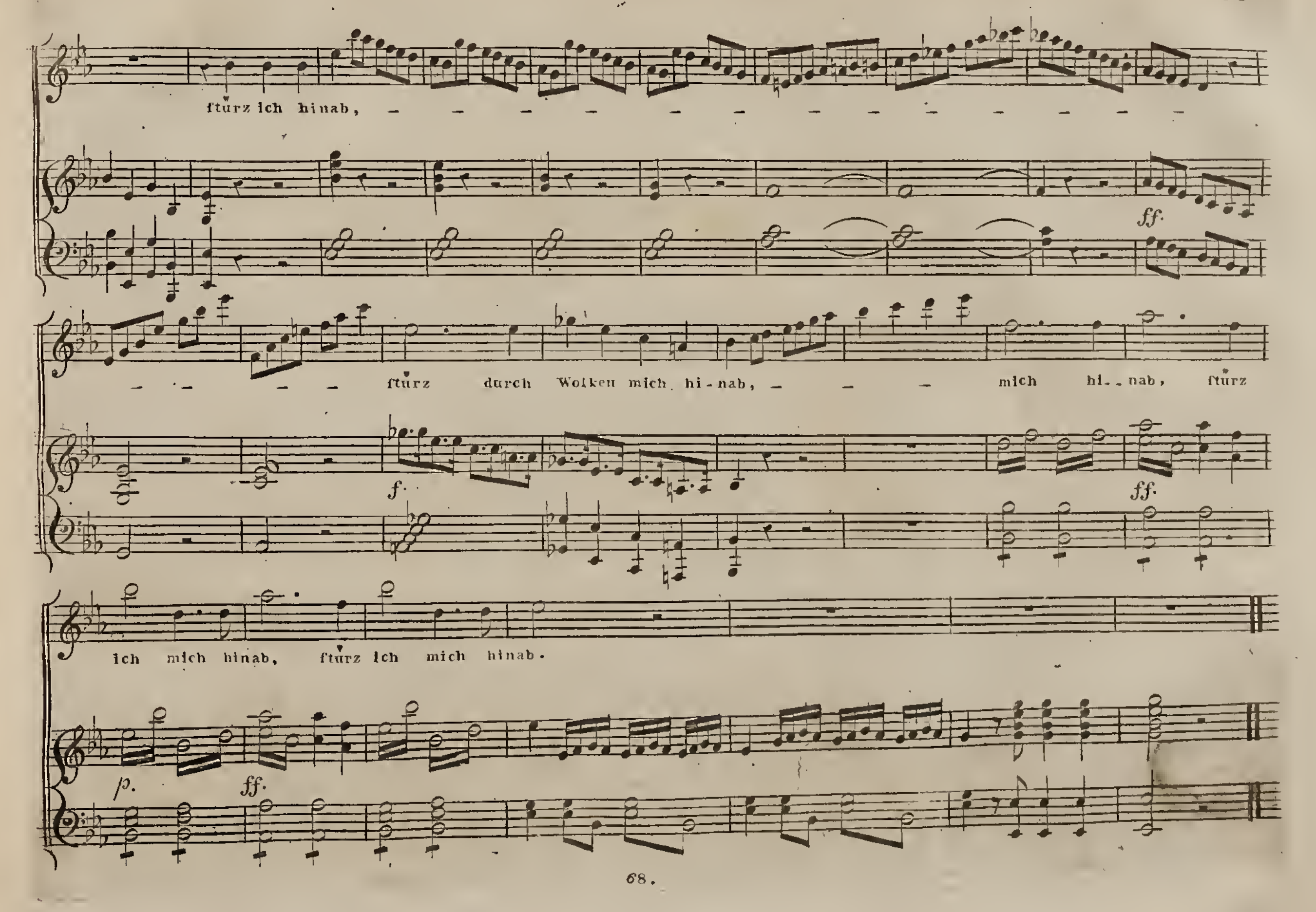

Pamina.
Adagio.
Ach ich mufs al_lein es tragen, dir Ta_mi_no, Ta__mi__no e___wig Treu.
p.
p.
und du hörft nicht meine Klagen, höreft nicht mein Angftge__fchrey, höreft nicht mein Angftge=
fchrey. Unter Vi_pern, unter Schlangen, fühl ich ftündlich Todes_pein, unter
Vi__pern, unter Schlangen, fühl ich ftündlich To_des_pein, fühl ich ftündlich To_des__pein. Darum

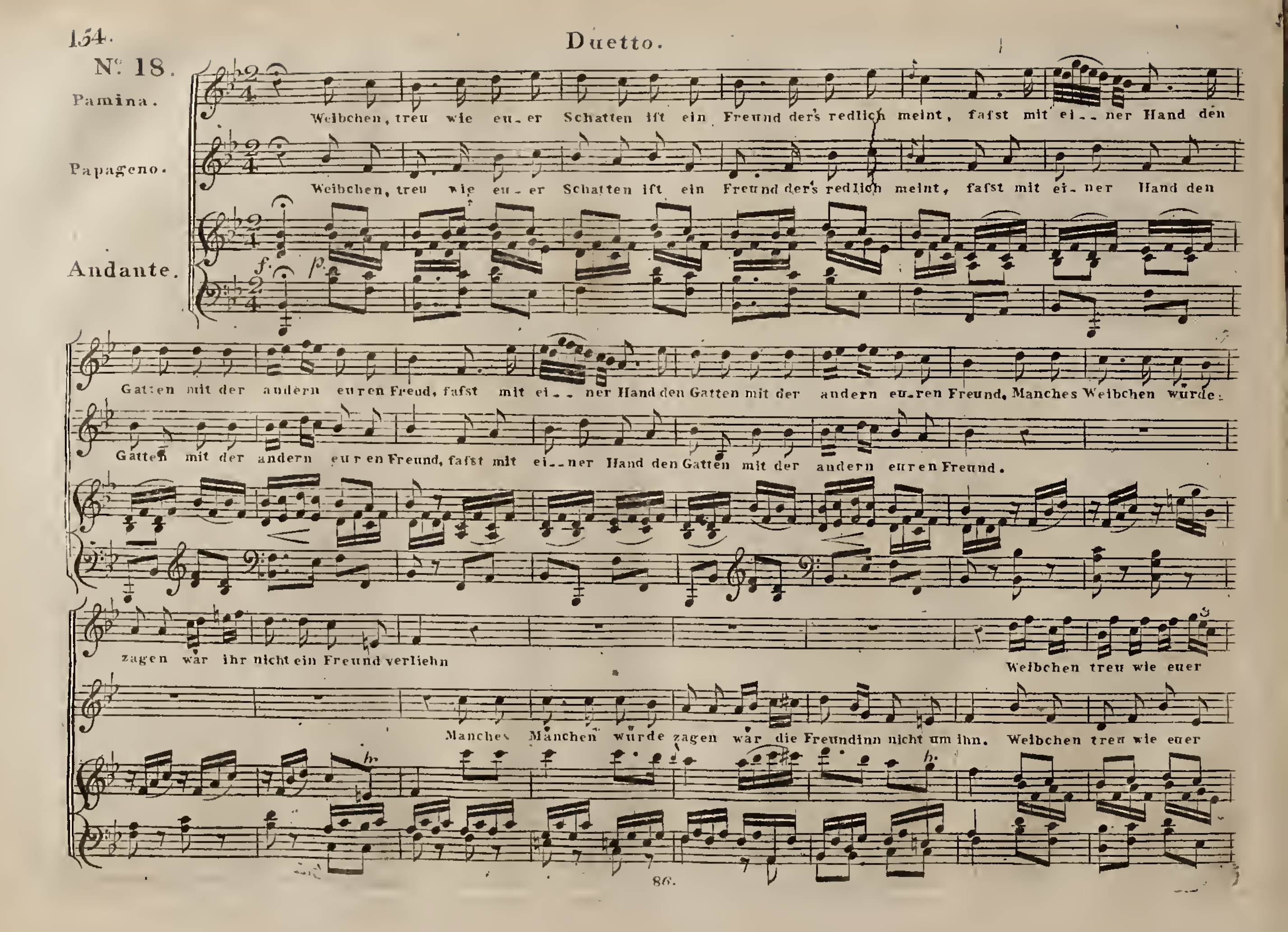

ſt nun mein Verlangen, darum iſt nun mein Verlangen, ſter — — — — — — — — bend
dir getreu zu ſeyn, ſterbend dir — — getreu zu ſeyn. Ach ich muſs allein es tragen, dir Ta-mi-no, Ta-mi-no e-wig
treu und du hörſt nicht meine Klagen, höreſt nicht mein Angſtgeſchrei, höreſt nicht mein Angſtgeſchrei.
Allº molto.
f.
Recit:
Fort, fort, fort, fort, hör ich nicht meiner Mutter Tritte? hör ich nicht des Volkes Ruf?
p.
f.
p.


Pamina.
Auf, auf, Pa-mina! auf, auf, zum Altar! liebend harret Ti-pheus dein!. Ju---belt nur, ju---belt nur, ins
Auf,
f All°
p.
Reich der Schat-ten, ins Reich der Schat-ten, stürz durch Wolcken mich hi-nab, bring dies Opfer meinem Gatten, bring dies
pp.
Opfer meinem Gatten, treu zu seyn bis in das Grab. Auf, zum Al-tar, Pa-mina, Pa--mina, zum Al-tar, Ach ich
Pamina.
Auf,
f.

VS


mus allein es tragen, dir Ta_mi_no, e_wig treu, da_rum iſt nun mein Verlan_gen, darum iſt nun mein Verlan_gen, dir
ſter - - - - - - - - bend, dir ge_ treu zu ſeyn, ſter - - - - -
- - - bend ge_treu zu ſeyn. Ju_ _ _ belt nur, ju_ _ _ belt nur, ſtürz ich durch Wolcken mich hinab,
più All°.


ſtürz ich hinab, – – – – – – – – – – – – –
– – – – ſtürz durch Wolken mich hi-nab, – – – mich hi-nab, ſtürz
ich mich hinab, ſtürz ich mich hinab.
ff.
f.
ff.
p.
ff.


154.
Duetto.
Nº 18.
Pamina.
Papageno.
Andante.
Weibchen, treu wie eu_er Schatten ist ein Freund der's redlich meint, fafst mit ei_ _ner Hand den
Weibchen, treu wie eu_er Schatten ist ein Freund der's redlich meint, fafst mit ei_ner Hand den
Gatten mit der andern euren Freud, fafst mit ei_ _ner Hand den Gatten mit der andern eu_ren Freund, Manches Weibchen würde
Gatten mit der andern eu r en Freund, fafst mit ei_ _ner Hand den Gatten mit der andern euren Freund.
zagen wär ihr nicht ein Freund verliehn
Weibchen treu wie euer
Manches Männchen würde zagen wär die Freundinn nicht um ihn. Weibchen treu wie euer
86.

Schatten ift ein Freund der's redlich meint, fafst mit ei- - - - ner Hand den Gatten, mit der an- -dern eu- -ern Freund,

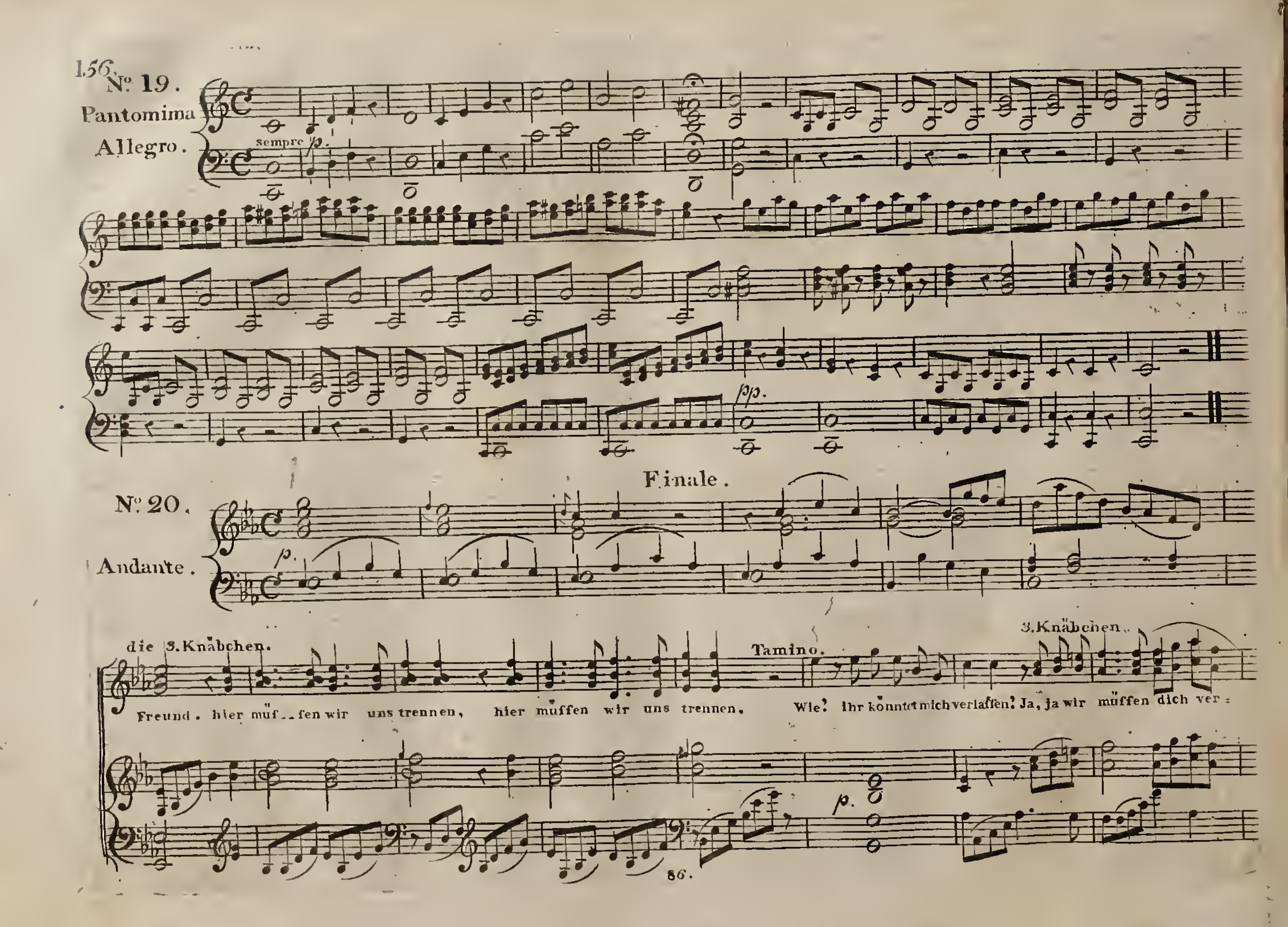
Schatten ift ein Freund der's redlich meint, fafst mit ei- - ner Hand den Gatten, mit der an- -dern eu- -ern Freund,

ift ein Freund der's redlich meint, fafst mit ei- -ner Hand den Gatten mit der an- - dern eu-ern

ift ein Freund der's redlich meint, fafst mit ei- -ner Hand den Gatten mit der an- -dern eu-ern

Freund, mit der an- - - - - - - - dern euern Freund, fafst den Gatten, fafst den Freund.

Freund mit der an- -dern euern Freund, fafst den Gatten, fafst den Freund.


Nº 19.
Pantomima
Allegro.
sempre p.
pp.
Finale.
Nº 20.
Andante.
p.
die 3. Knäbchen.
Freund. hier müs_ _sen wir uns trennen, hier müssen wir uns trennen.
Tamino.
Wie? ihr könntet mich verlassen?
3. Knäbchen.
Ja, ja wir müssen dich ver_
p.

Tamino.

Wie? ihr kontet mich verlaſſen?

laſſen. ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, wir müſſen dich ver-laf---fen, ja wir müſſen dich verlaſſen, wir

rfz p. rfz

müſſen dich ver-laſ------fen.

Tamino.

Ach was ſoll ich nun beginnen, in dem kleinen Schiffchen dort.

3.Knab:

Laſſe dei-ne Flö-te

p.

tö--nen, denn Pa-mi--na, denn Pa-mi-na, har---ret dein.

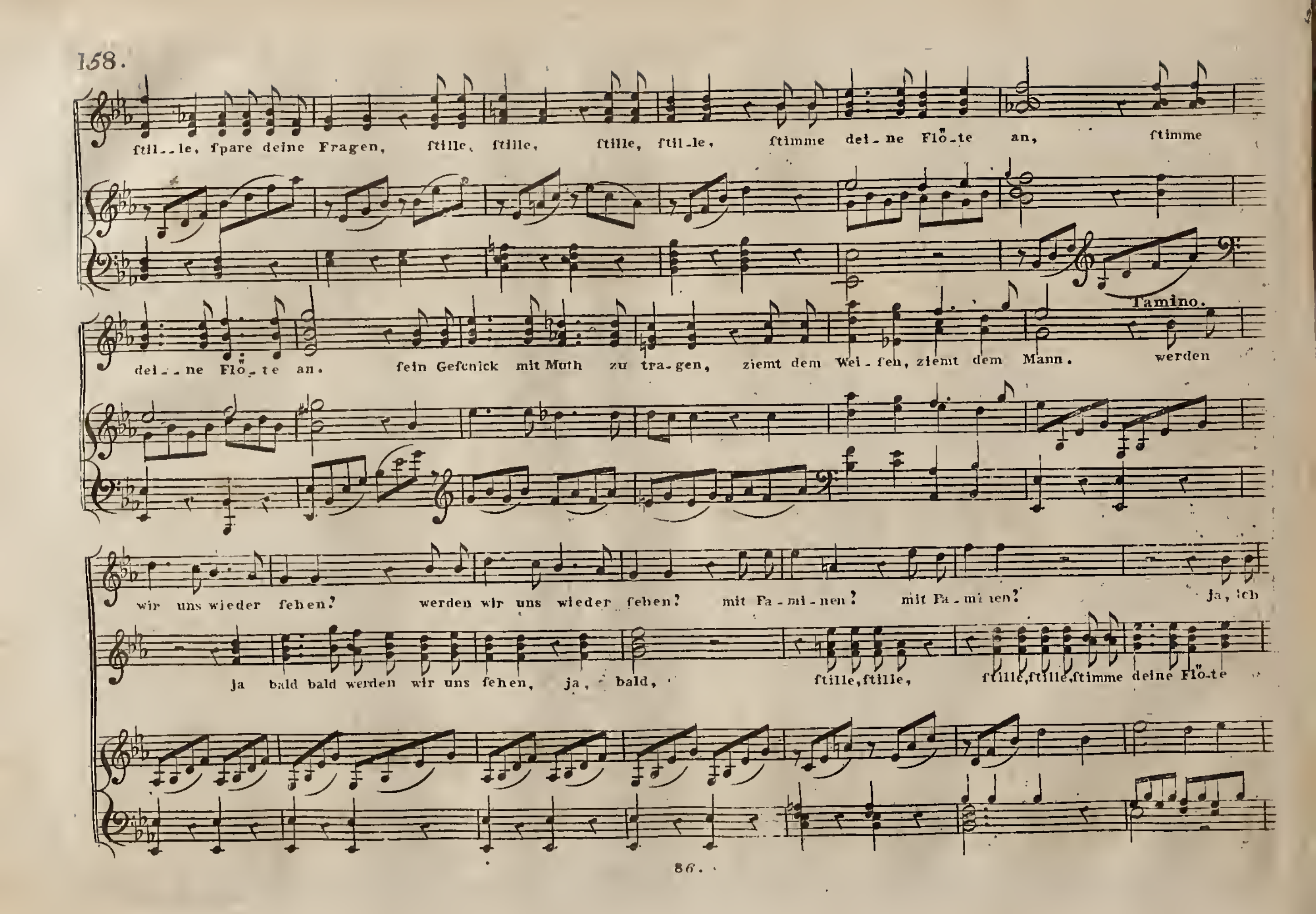
Tamino

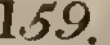
Ach Pa-mi-na! wo mag ſie ſeyn?

3.Knab:

Stille.

V.S.


ſtil - le, ſpare deine Fragen, ſtille, ſtille, ſtille, ſtil - le, ſtimme dei - ne Flö - te an, ſtimme
dei - ne Flö - te an. ſein Geſchick mit Muth zu tra - gen, ziemt dem Wei - ſen, ziemt dem Mann.
Tamino.
werden wir uns wieder ſehen? werden wir uns wieder ſehen? mit Pa - mi - nen? mit Pa - mi - nen?
Ja, ich
ja bald bald werden wir uns ſehen, ja, bald, ſtille, ſtille, ſtille, ſtille, ſtimme deine Flö - te



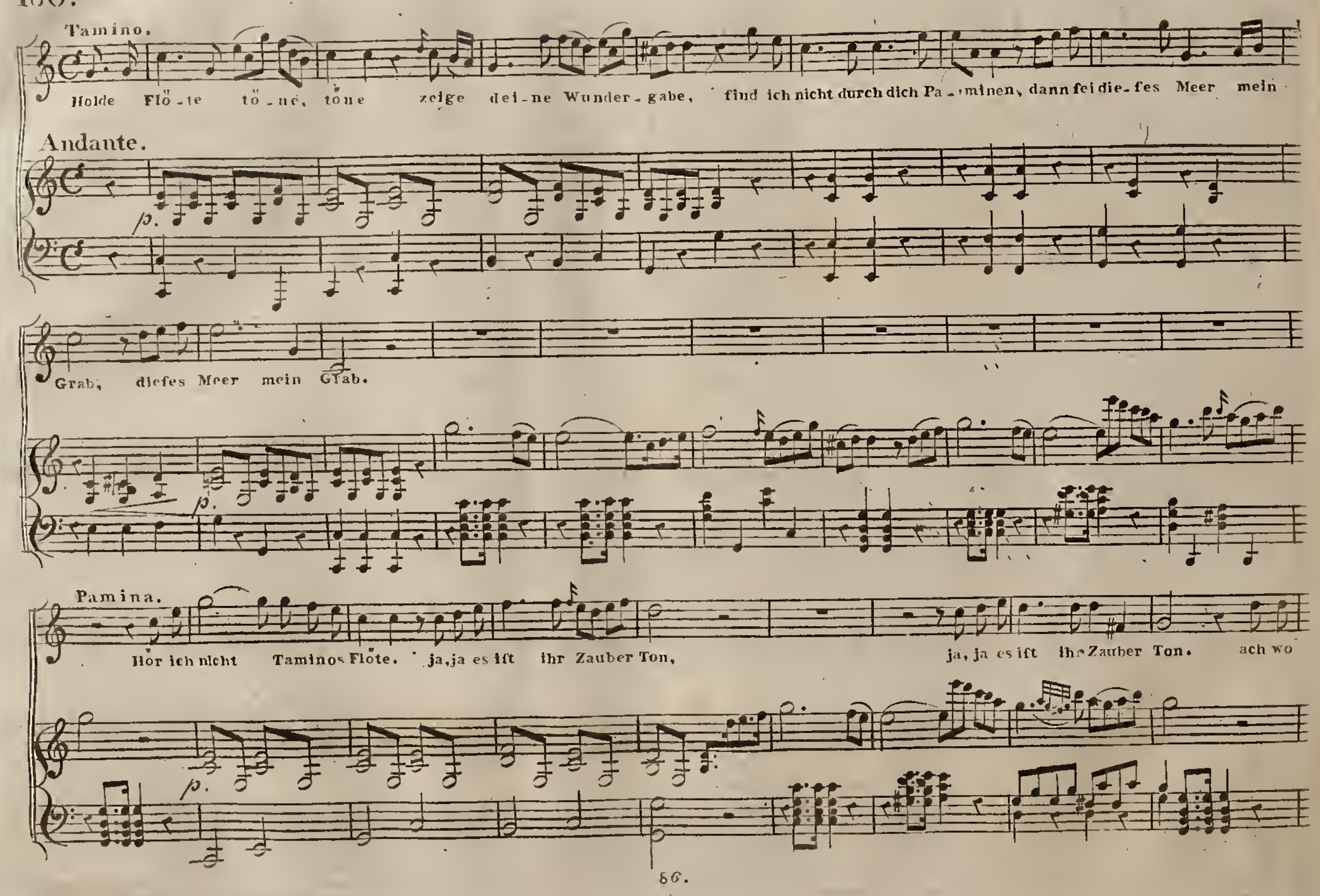
ftimm die Flöte an, fchweigen heifcht der Götter Wille, fchweigen heifcht der Götter Wille, fchweigen will ich als ein

an, ftimme deine Flöte an, fchweigen heifcht der Götter Wille, fei ein Weifer fei ein Mann, fchweigen

Mann, ja ich ftimm die Flöte an, die Flöte an, die Flö - - - te an, die Flö - - - te an.

heifcht der Götter Wille, fei ein Weifer fei ein Mann. fei ein Weifer fei ein Mann.

V. S.


Tamino.
Holde Flö-te tö-ne, töne zeige dei-ne Wunder-gabe, ſind ich nicht durch dich Pa-minen, dann ſei die-ſes Meer mein
Andante.
p.
Grab, dieſes Meer mein Grab.
p.
Pamina.
Hör ich nicht Taminos Flöte, ja, ja es iſt ihr Zauber Ton, ja, ja es iſt ihr Zauber Ton. ach wo
p.
86.

bift du mein Ta_mi_no? ach wo bift du? ach wo bift du? lan____ge lan_ge harrt Pa_

mi____na fchon, lan__ge harrt P.__mi_____na fchon!

Tamino.

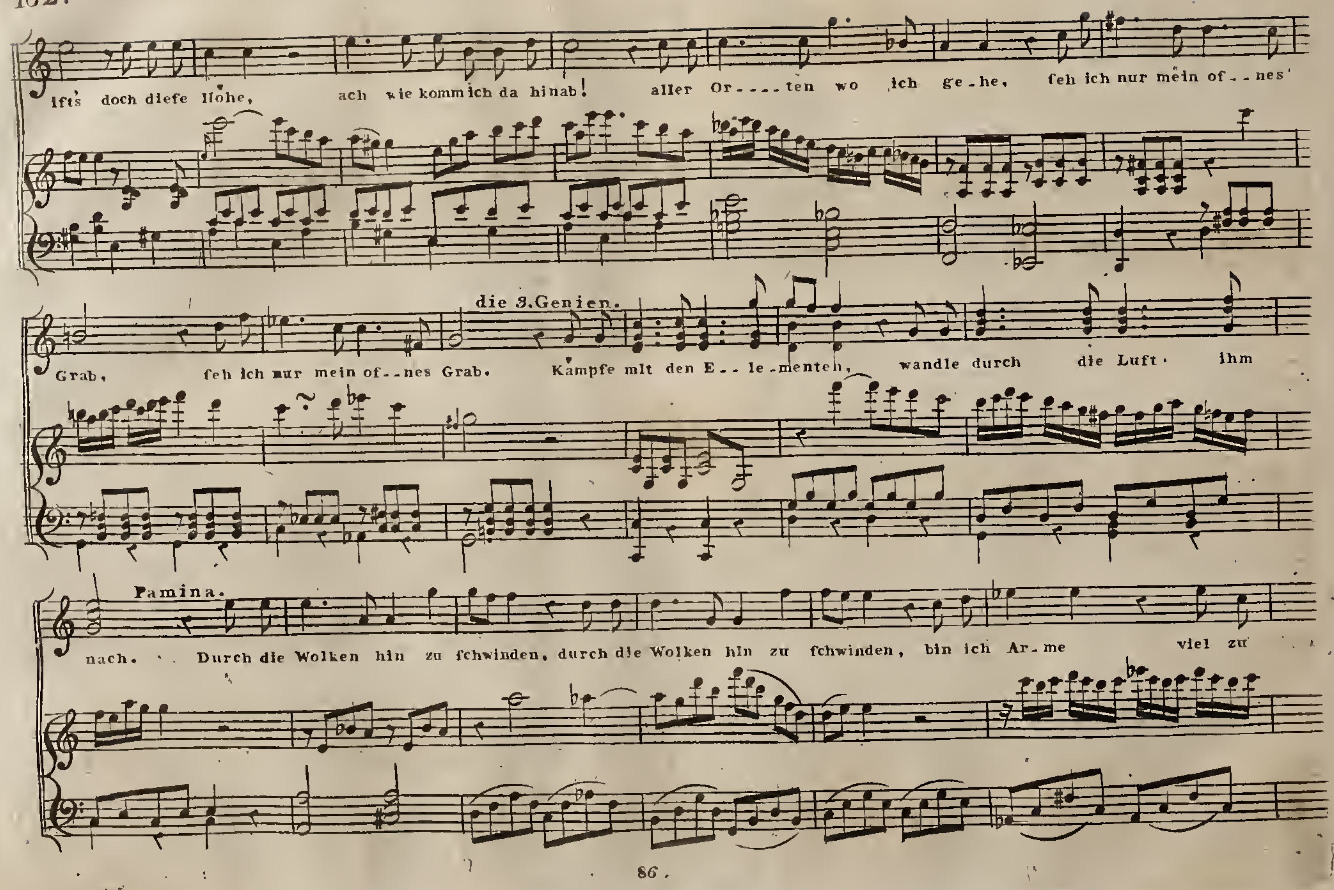
Ach ich hör Pa_mi___nens Stimme,

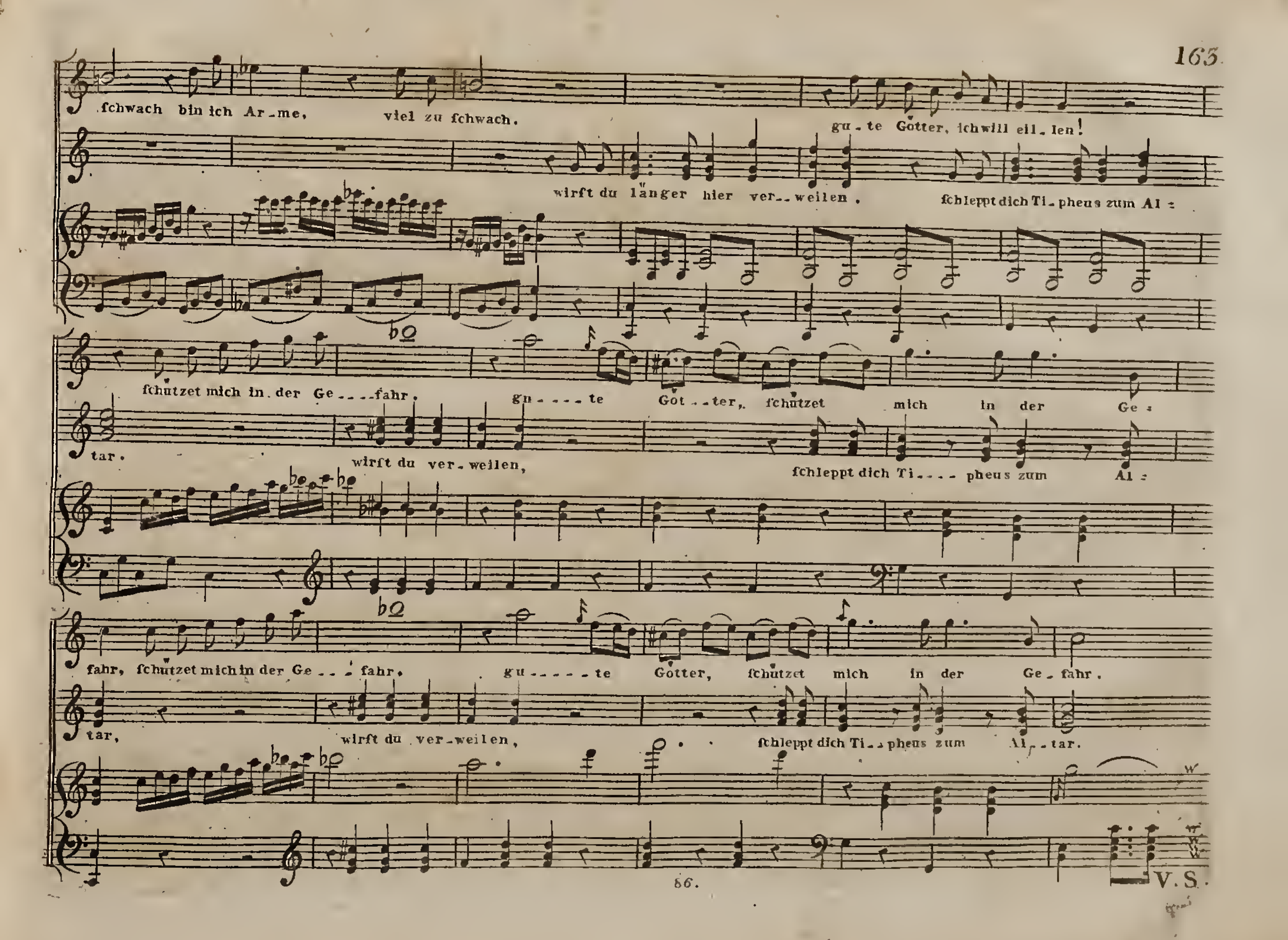
tö__ne, tö__ne Zauber_flöte, tö_ne!

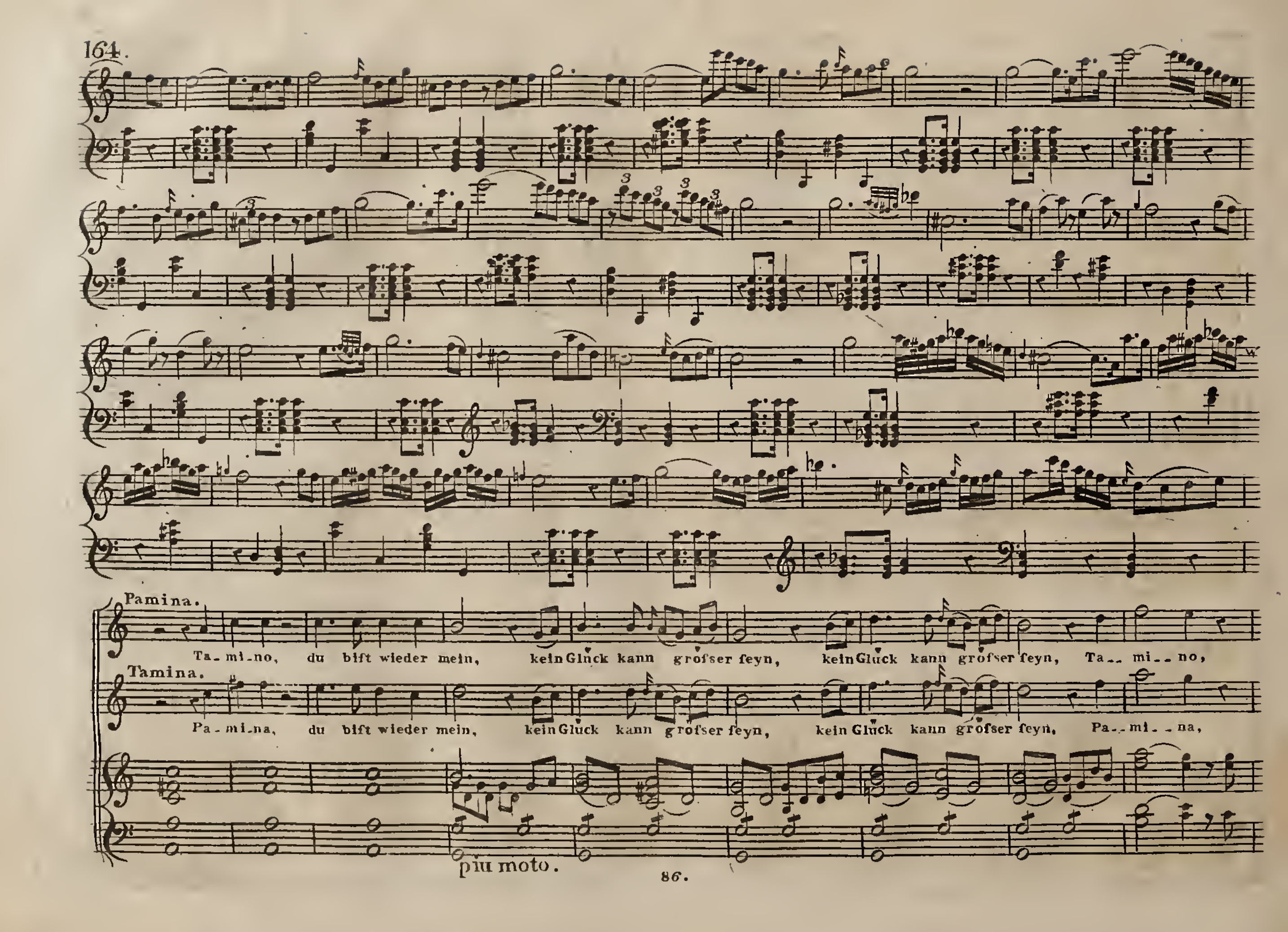
Pamina.

Ja, er

V. S.


ift's doch diefe Höhe, ach wie komm ich da hinab! aller Or - - - - ten wo ich ge - he, feh ich nur mein of - - nes
die 3.Genien.
Grab, feh ich nur mein of - - nes Grab. Kämpfe mit den E - - le - menten, wandle durch die Luft. ihm
Pamina.
nach. Durch die Wolken hin zu fchwinden, durch die Wolken hin zu fchwinden, bin ich Ar - me viel zu


ſchwach bin ich Ar‑me, viel zu ſchwach. gu‑te Götter, ich will eil‑len!
wirſt du länger hier ver‑weilen. ſchleppt dich Ti‑pheus zum Al‑
ſchützet mich in der Ge‑fahr. gu‑te Göt‑ter, ſchützet mich in der Ge‑
tar. wirſt du ver‑weilen, ſchleppt dich Ti‑pheus zum Al‑
fahr, ſchützet mich in der Ge‑fahr. gu‑te Götter, ſchützet mich in der Ge‑fahr.
tar, wirſt du ver‑weilen, ſchleppt dich Ti‑pheus zum Al‑tar.
V.S.


164.
Pamina.
Ta-mi-no, du bift wieder mein, kein Glück kann grofser feyn, kein Glück kann grofser feyn, Ta-mi-no,
Tamina.
Pa-mi-na, du bift wieder mein, kein Glück kann grofser feyn, kein Glück kann grofser feyn, Pa-mi-na,
piu moto.
86.

Königinn der Nacht.

kein Glück kann grösser seyn, kann grös- -ser seyn.

Ha! was seh ich, was seh ich, meine

kein Glück kann grösser seyn, kann grös- -ser seyn.

All°

fp.

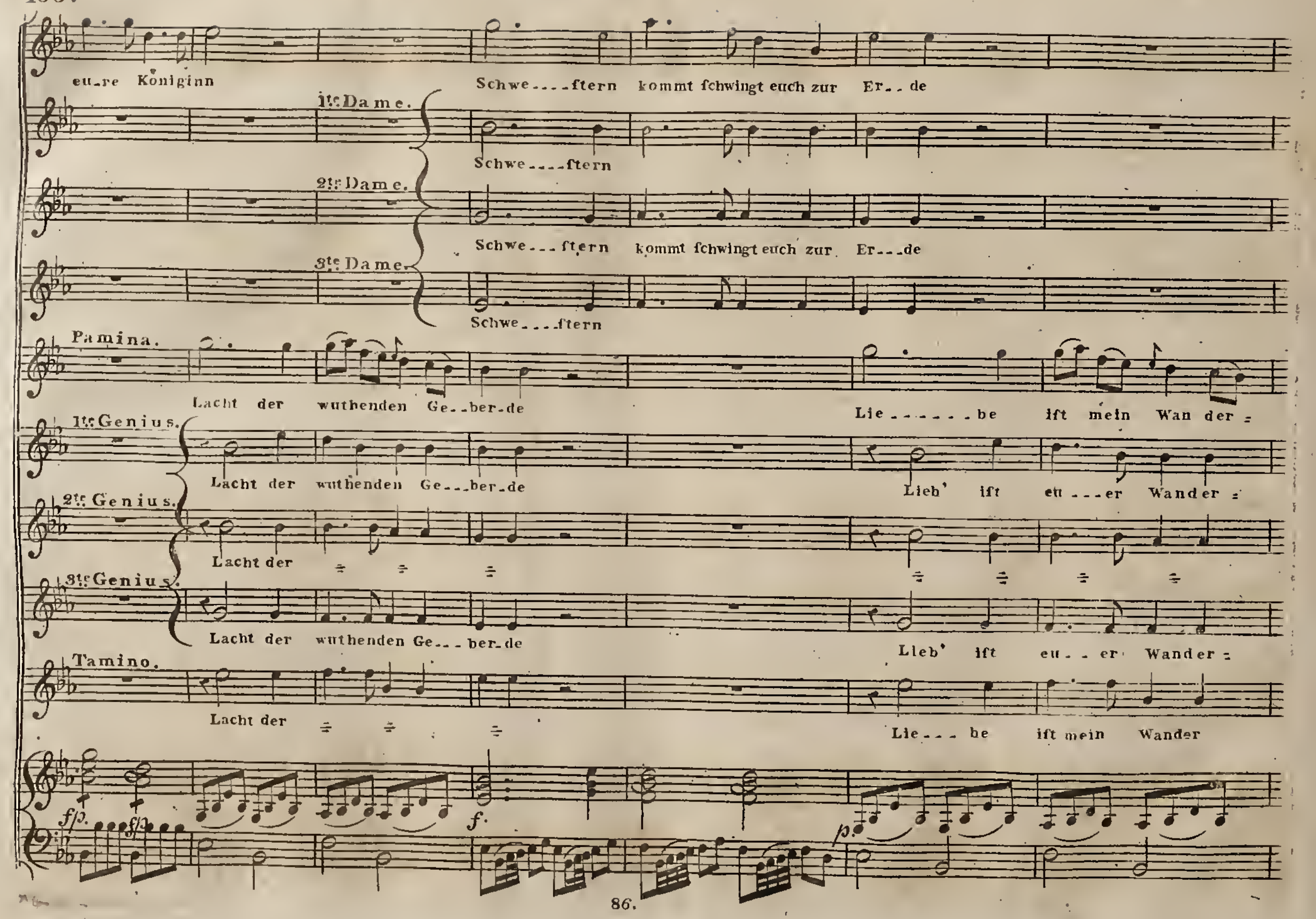
Tochter mir entführt! für mich da- hin, für mich da- hin! Rol - - - - - - le

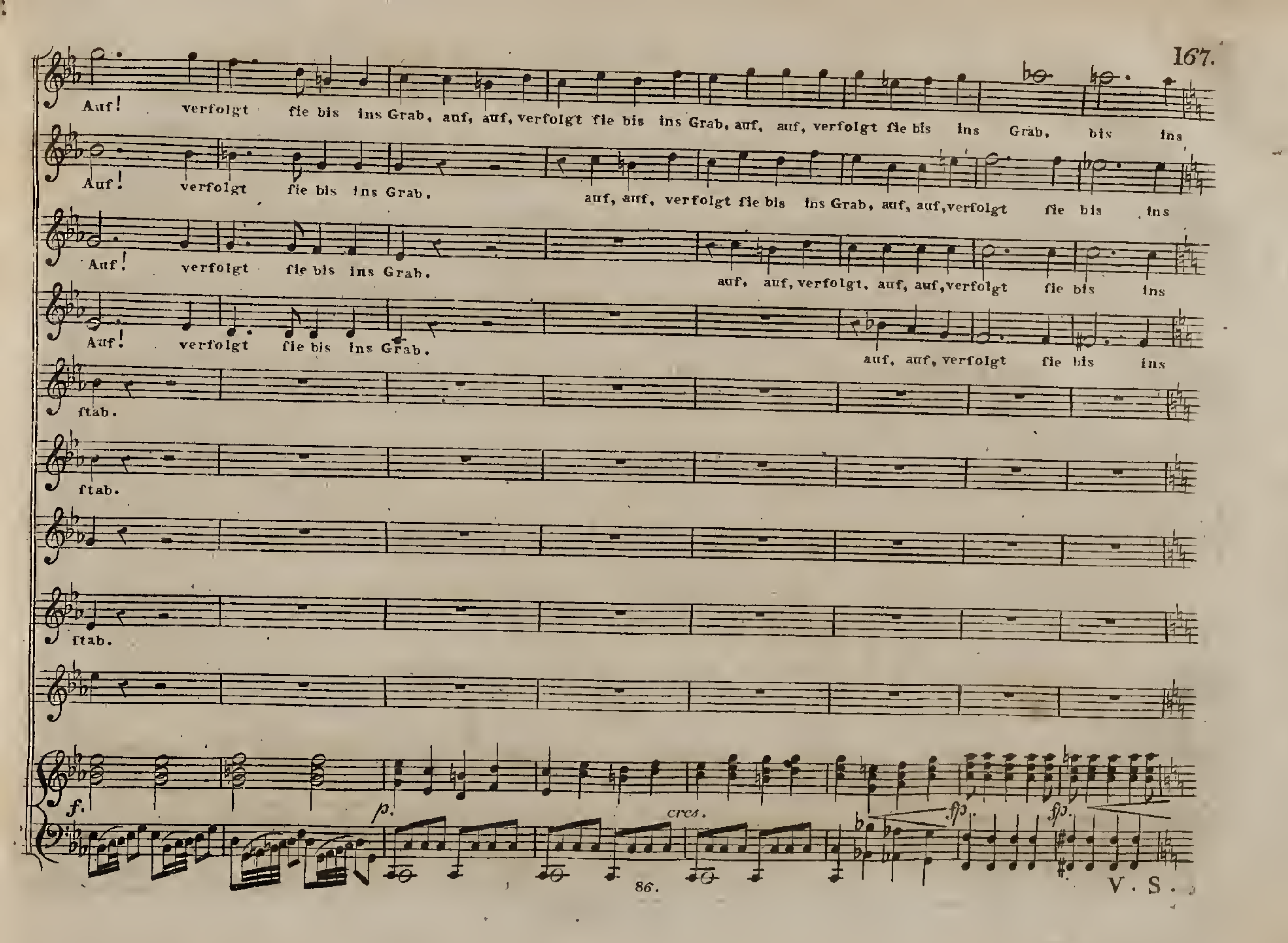
fp. ff. p.

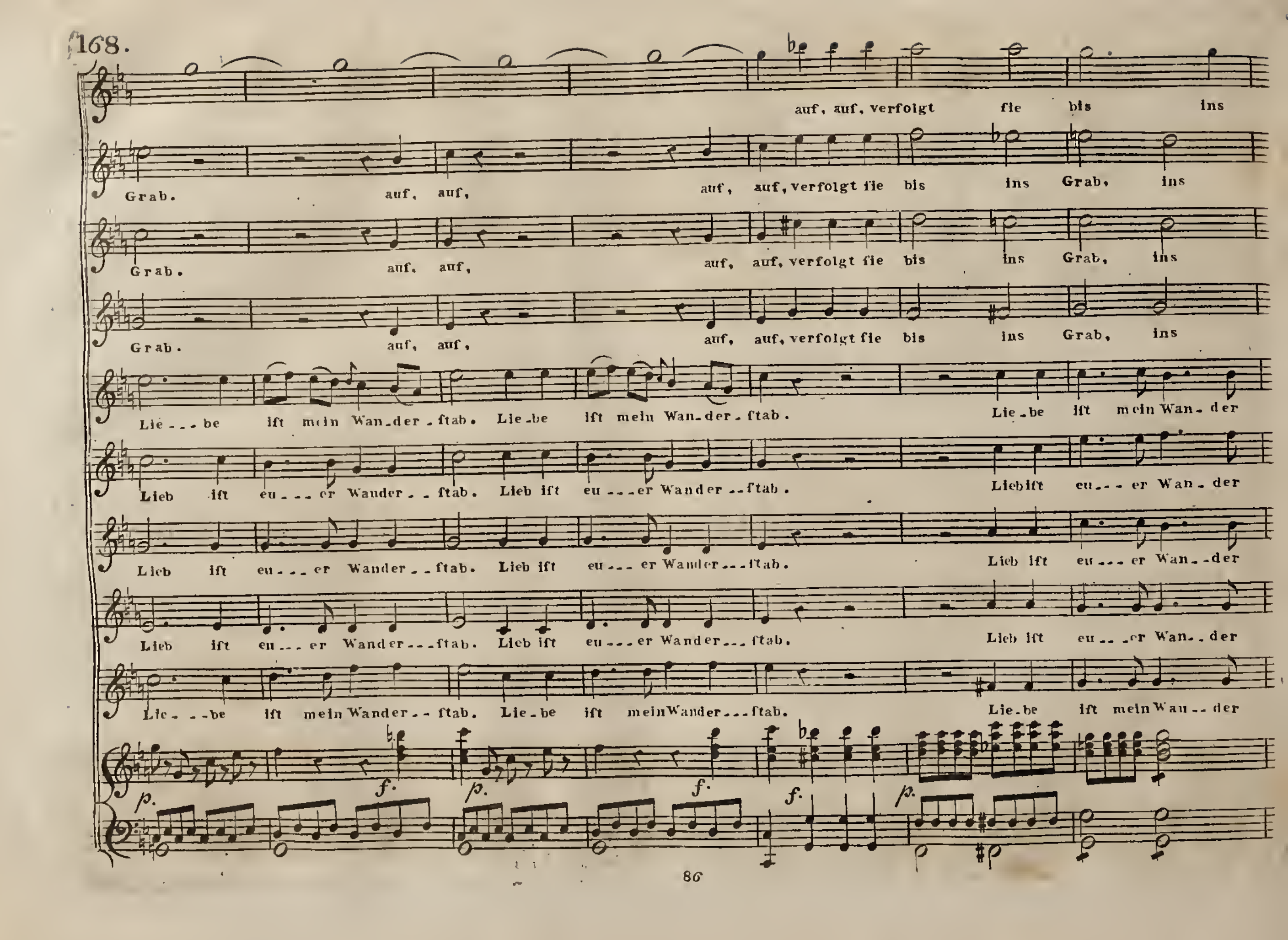
Donner, schmet - - - - tert Blitze, schleudert sie auf Fel- -senspitze, rächet eu- re Kö- - - ni- ginn! rächet

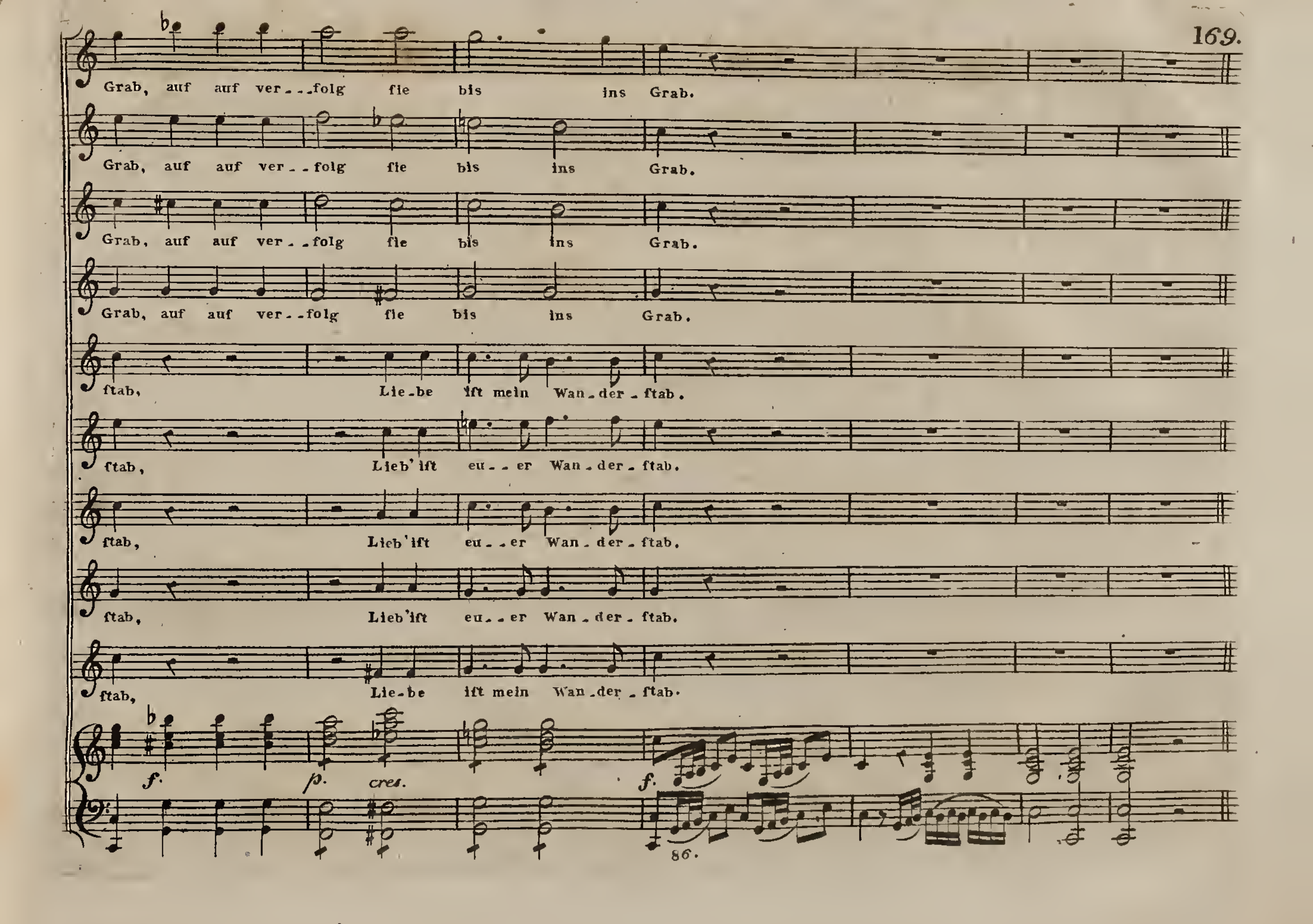
fp. fp. fp. fp. fp. fp. fp. fp.

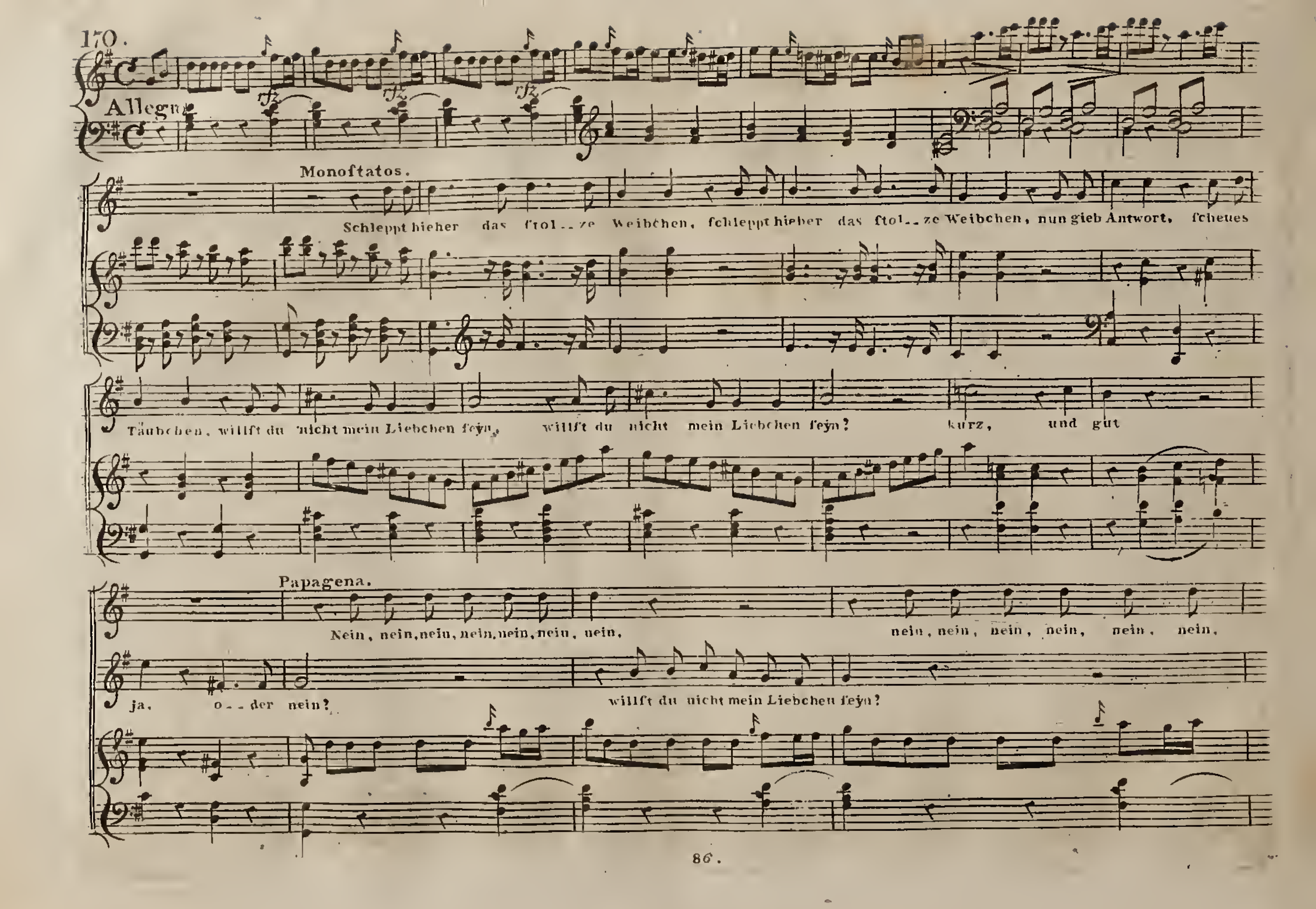
V. S.

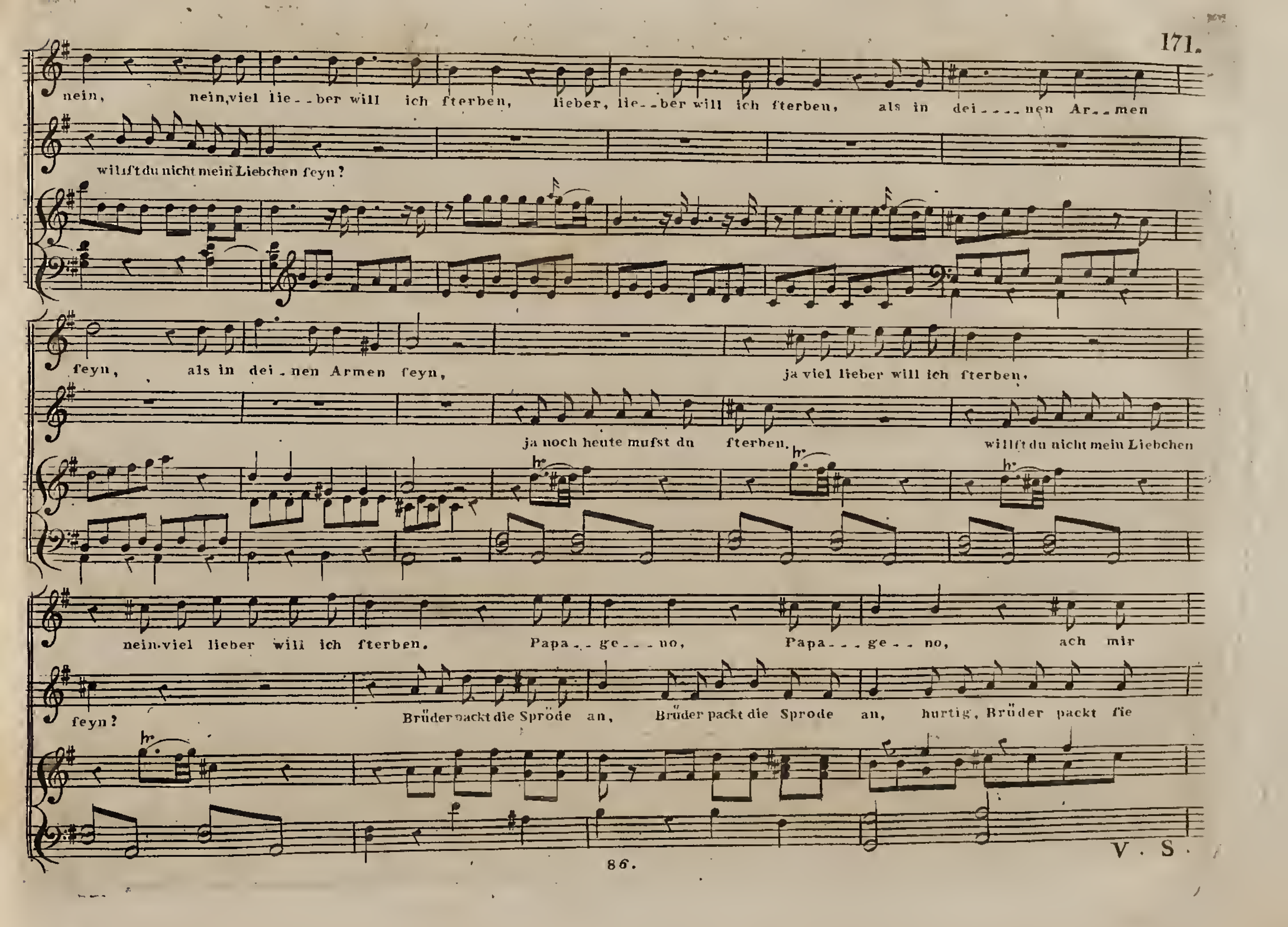

eu_re Königinn
Schwe....ftern kommt fchwingt euch zur Er..de
1te Dame.
Schwe....ftern
2te Dame.
Schwe...ftern kommt fchwingt euch zur Er...de
3te Dame.
Schwe....ftern
Pamina.
Lacht der wüthenden Ge..ber_de
Lie.......be ift mein Wan der
1te Genius.
Lacht der wüthenden Ge...ber_de
Lieb' ift eu...er Wander
2te Genius.
Lacht der
3te Genius.
Lacht der wüthenden Ge...ber_de
Lieb' ift eu..er Wander
Tamino.
Lacht der
Lie... be ift mein Wander
fp.
fp.
f.
p.

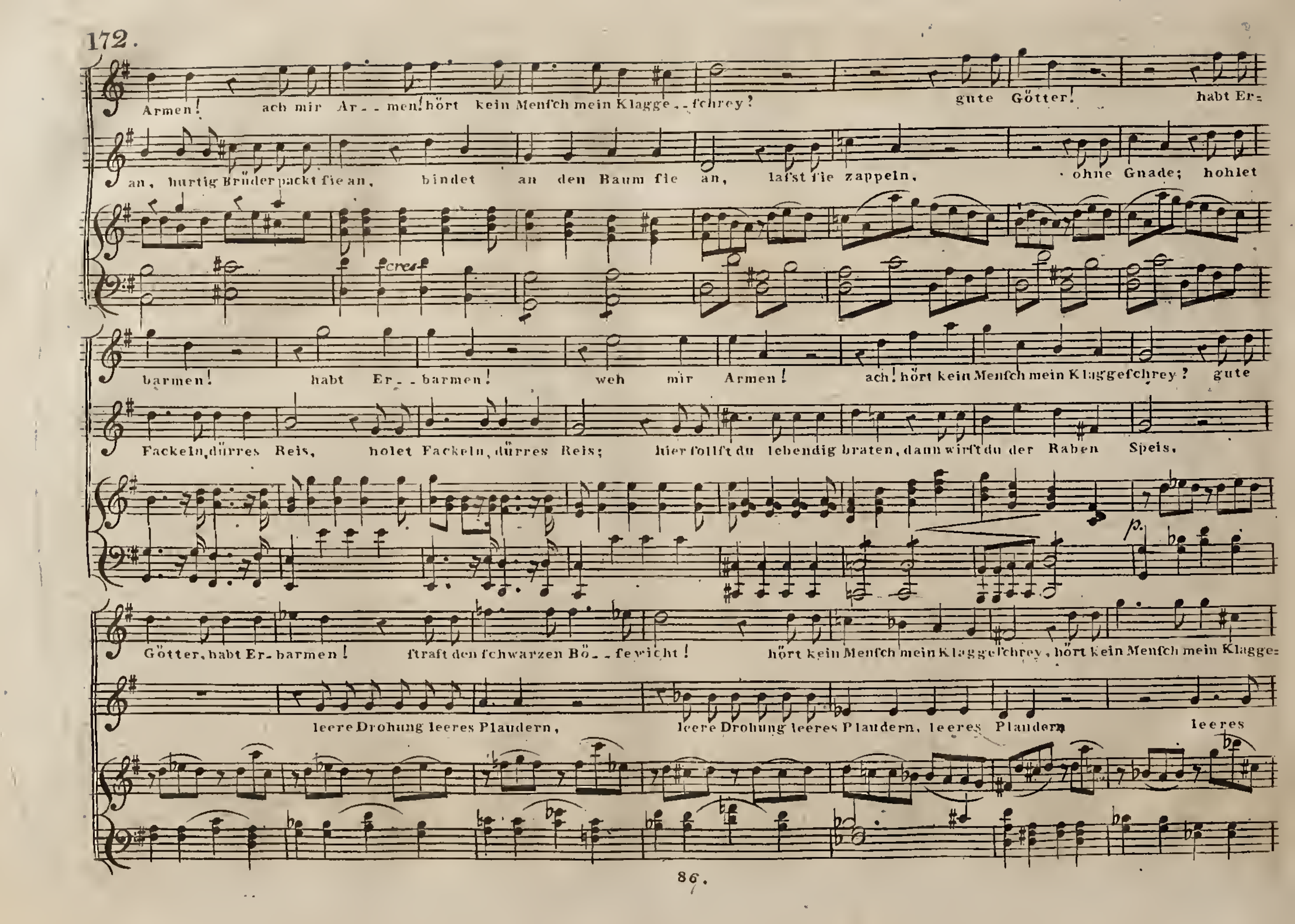

Auf! verfolgt ſie bis ins Grab, auf, auf, verfolgt ſie bis ins Grab, auf, auf, verfolgt ſie bis ins Grab, bis ins
Auf! verfolgt ſie bis ins Grab. auf, auf, verfolgt ſie bis ins Grab, auf, auf, verfolgt ſie bis ins
Auf! verfolgt ſie bis ins Grab. auf, auf, verfolgt, auf, auf, verfolgt ſie bis ins
Auf! verfolgt ſie bis ins Grab. auf, auf, verfolgt ſie bis ins
ſtab.
ſtab.
ſtab.
f.
p.
cres.
fp.
fp.
V. S.


auf, auf, verfolgt ſie bis ins
Grab. auf, auf, auf, auf, verfolgt ſie bis ins Grab, ins
Grab. auf, auf, auf, auf, verfolgt ſie bis ins Grab, ins
Grab. auf, auf, auf, auf, verfolgt ſie bis ins Grab, ins
Lie - - - be iſt mein Wan - der - ſtab. Lie - be iſt mein Wan - der - ſtab. Lie - be iſt mein Wan - der
Lieb iſt eu - - - er Wander - - ſtab. Lieb iſt eu - - - er Wander - - ſtab. Liebiſt eu - - - er Wan - der
Lieb iſt eu - - - er Wander - - ſtab. Lieb iſt eu - - - er Wander - - - ſtab. Lieb iſt eu - - - er Wan - - der
Lieb iſt eu - - - er Wander - - - ſtab. Lieb iſt eu - - - er Wander - - - ſtab. Lieb iſt eu - - - er Wan - - der
Lie - - be iſt mein Wander - - ſtab. Lie - be iſt meinWander - - - ſtab. Lie - be iſt mein Wan - - der
p. f. p. f. f. p.

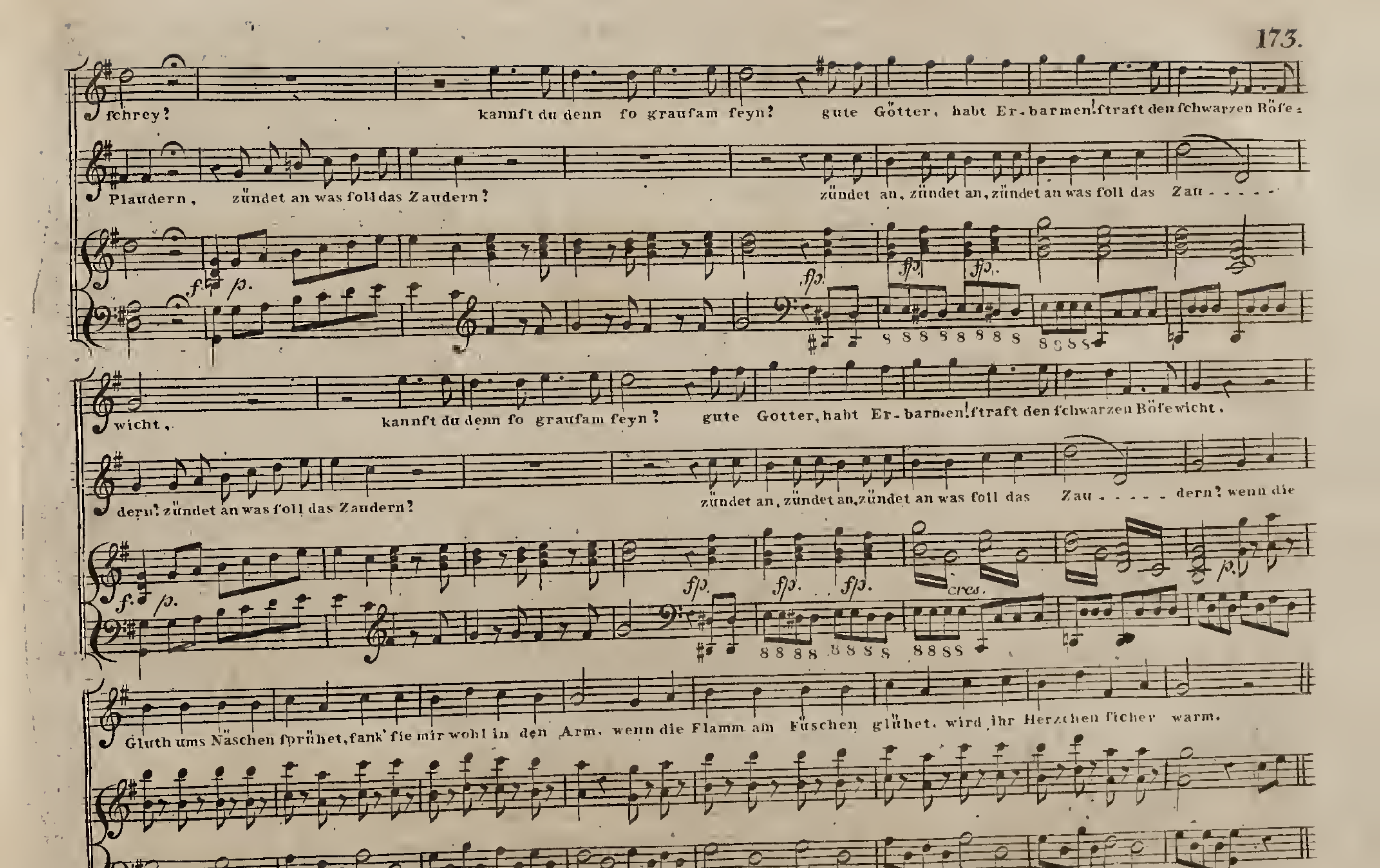

Grab, auf auf ver - - folg fie bis ins Grab.
Grab, auf auf ver - - folg fie bis ins Grab.
Grab, auf auf ver - - folg fie bis ins Grab.
Grab, auf auf ver - - folg fie bis ins Grab.
ftab, Lie - be ift mein Wan - der - ftab.
ftab, Lieb' ift eu - - er Wan - der - ftab.
ftab, Lieb' ift eu - - er Wan - der - ftab.
ftab, Lieb' ift eu - - er Wan - der - ftab.
ftab, Lie - be ift mein Wan - der - ftab.
f. p. cres. f.

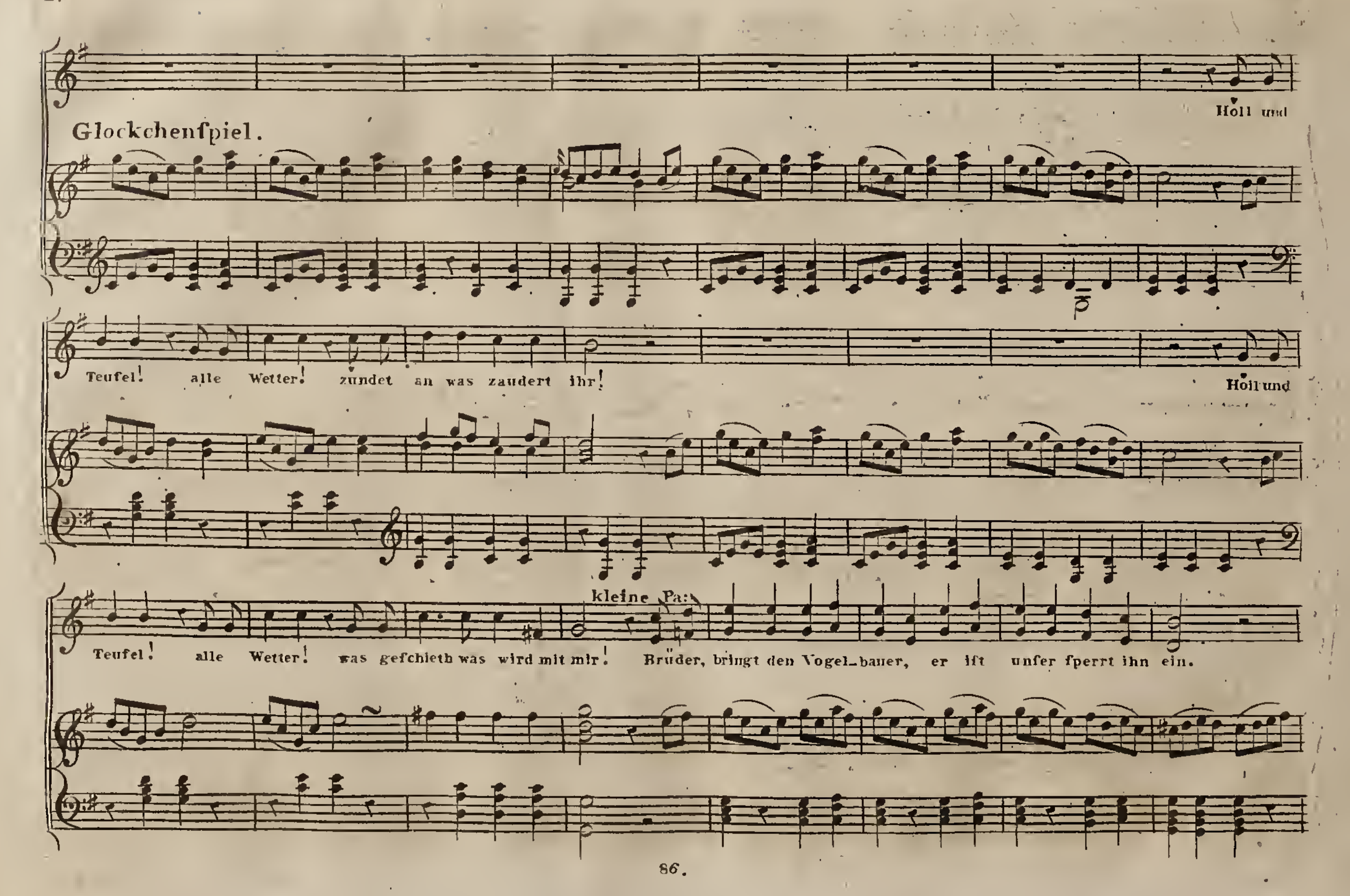

Allegro
rfz
Monoftatos.
Schleppt hieher das ftol.. ze Weibchen, fchleppt hieher das ftol.. ze Weibchen, nun gieb Antwort, fcheues
Täubchen, willft du nicht mein Liebchen feyn, willft du nicht mein Liebchen feyn? kurz, und gut
Papagena.
Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,
ja, o.. der nein? willft du nicht mein Liebchen feyn?

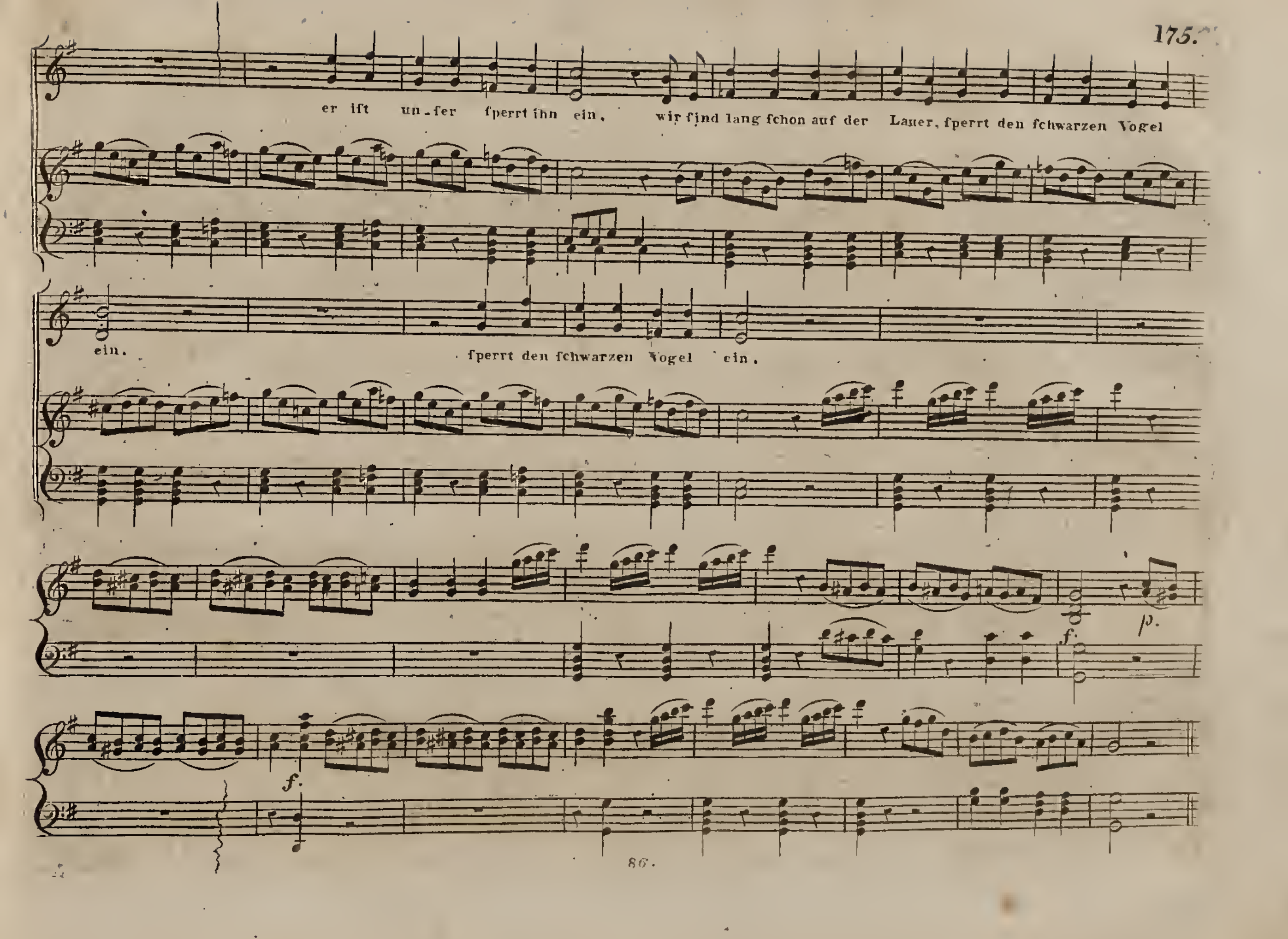

nein, nein,viel lie - - ber will ich fterben, lieber, lie - - ber will ich fterben, als in dei - - - - nen Ar - - men
willft du nicht mein Liebchen feyn?
feyn, als in dei - nen Armen feyn,
ja viel lieber will ich fterben.
ja noch heute mufst du fterben.
willft du nicht mein Liebchen
nein.viel lieber will ich fterben.
Papa - - ge - - - no, Papa - - - ge - - no, ach mir
feyn?
Brüder packt die Spröde an, Brüder packt die Sprode an, hurtig, Brüder packt fie
V. S.

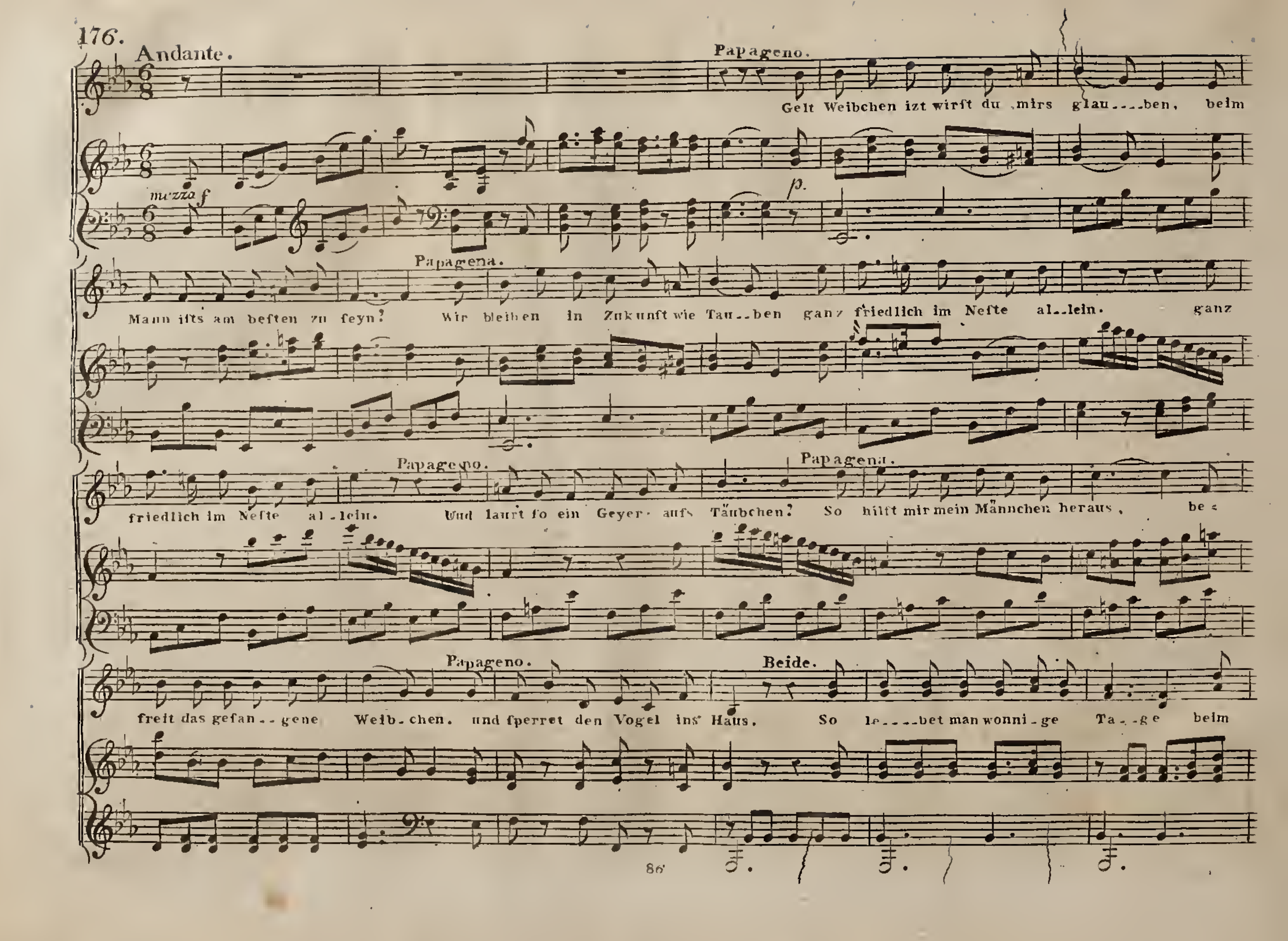


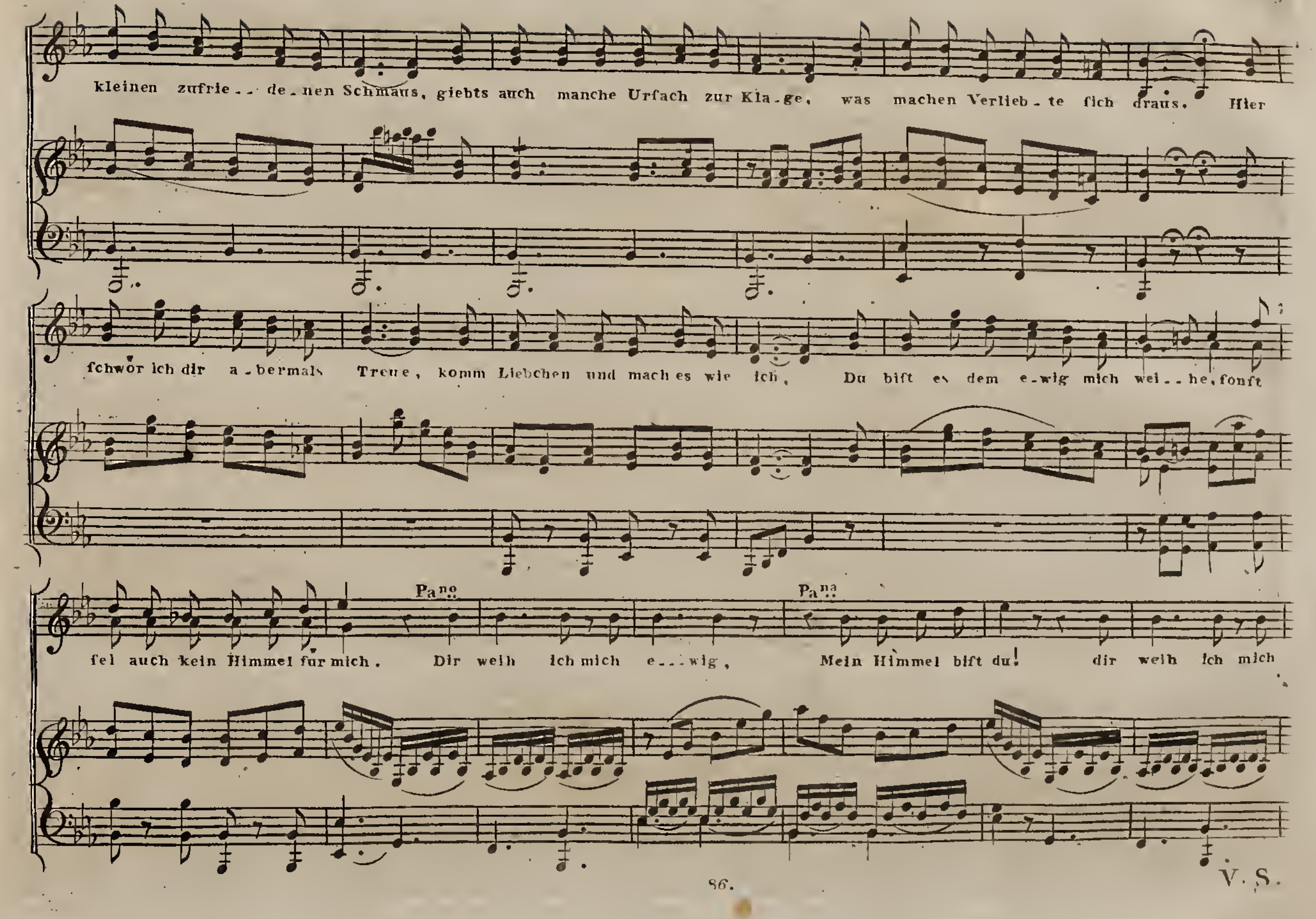
Armen! ach mir Ar_ _men! hört kein Menfch mein Klagge_ _fchrey? gute Götter! habt Er=
an, hurtig Brüder packt fie an, bindet an den Baum fie an, lafst fie zappeln, ohne Gnade; hohlet
cresc
barmen! habt Er_ _barmen! weh mir Armen! ach! hört kein Menfch mein Klaggefchrey? gute
Fackeln, dürres Reis, holet Fackeln, dürres Reis; hier follft du lebendig braten, dann wirft du der Raben Speis,
p.
Götter, habt Er_barmen! ftraft den fchwarzen Bö_ _fewicht! hört kein Menfch mein Klaggefchrey, hört kein Menfch mein Klagge=
leere Drohung leeres Plaudern, leere Drohung leeres Plaudern, leeres Plaudern leeres


schrey? kannst du denn so grausam seyn? gute Götter, habt Er-barmen! straft den schwarzen Böse-
Plaudern, zündet an was soll das Zaudern? zündet an, zündet an, zündet an was soll das Zau-----
f. p. fp. fp. fp.
wicht, kannst du denn so grausam seyn? gute Gotter, habt Er-barmen! straft den schwarzen Bösewicht.
dern? zündet an was soll das Zaudern? zündet an, zündet an, zündet an was soll das Zau----- dern? wenn die
f. p. fp. fp. fp. cres. p.
Gluth ums Näschen sprühet, sank' sie mir wohl in den Arm, wenn die Flamm am Füschen glühet, wird ihr Herzchen sicher warm.
V. S.

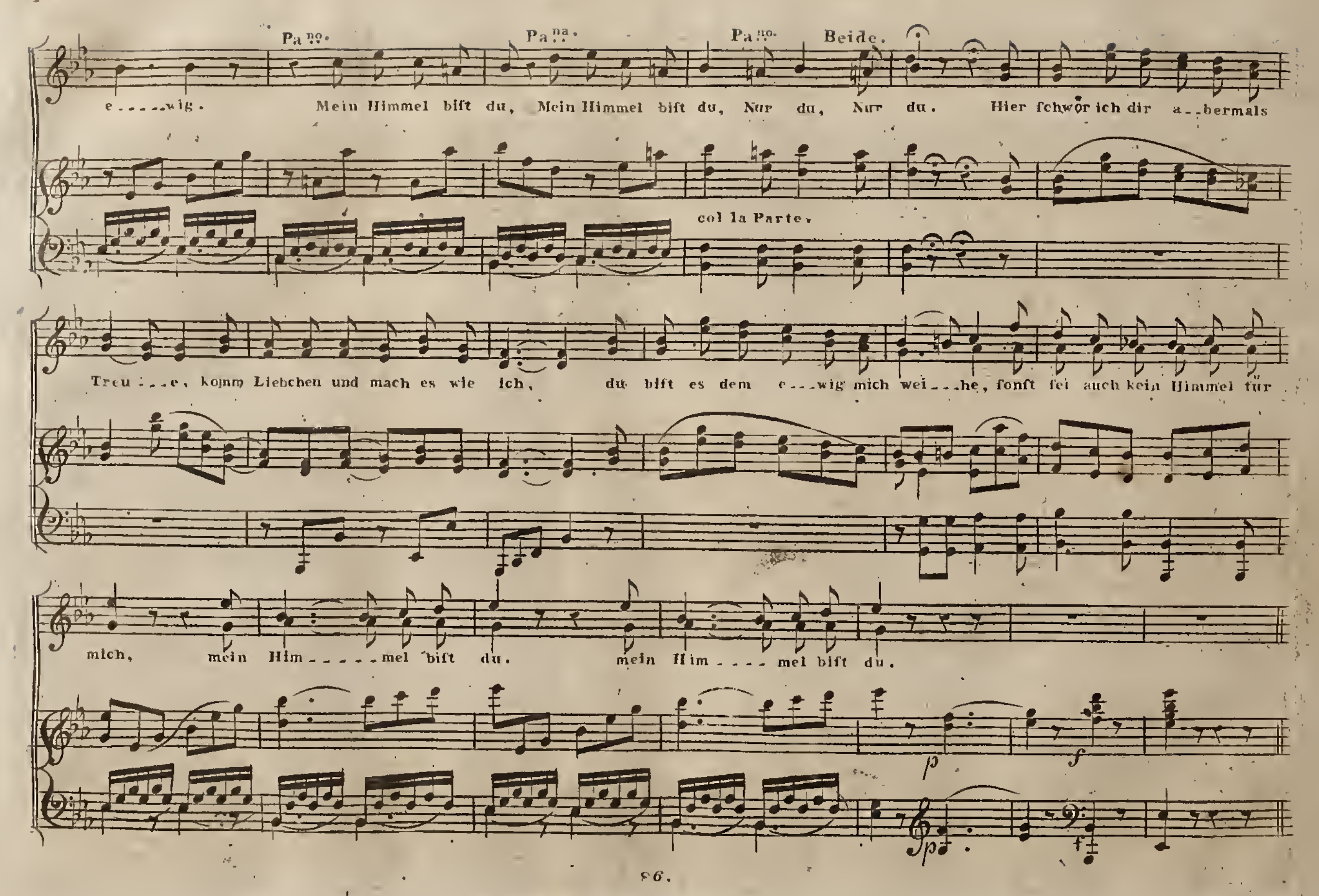

Glockchenſpiel.
Höll und
Teufel! alle Wetter! zündet an was zaudert ihr!
Höll und
Teufel! alle Wetter! was geſchieth was wird mit mir!
kleine Pa:
Brüder, bringt den Vogel_bauer, er iſt unſer ſperrt ihn ein.

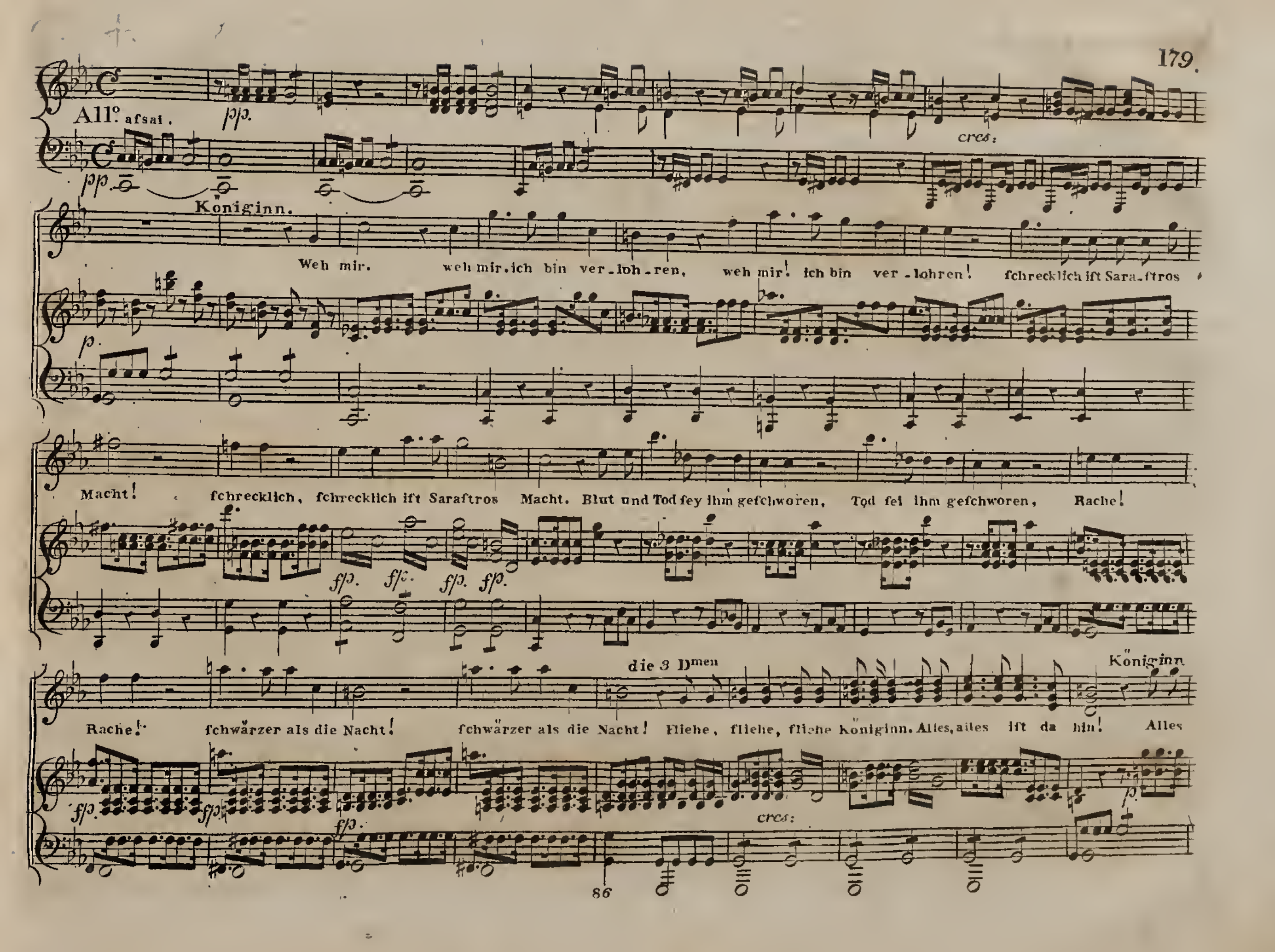

er ist un-ser sperrt ihn ein, wir sind lang schon auf der Lauer, sperrt den schwarzen Vogel
ein. sperrt den schwarzen Vogel ein.
f.
p.

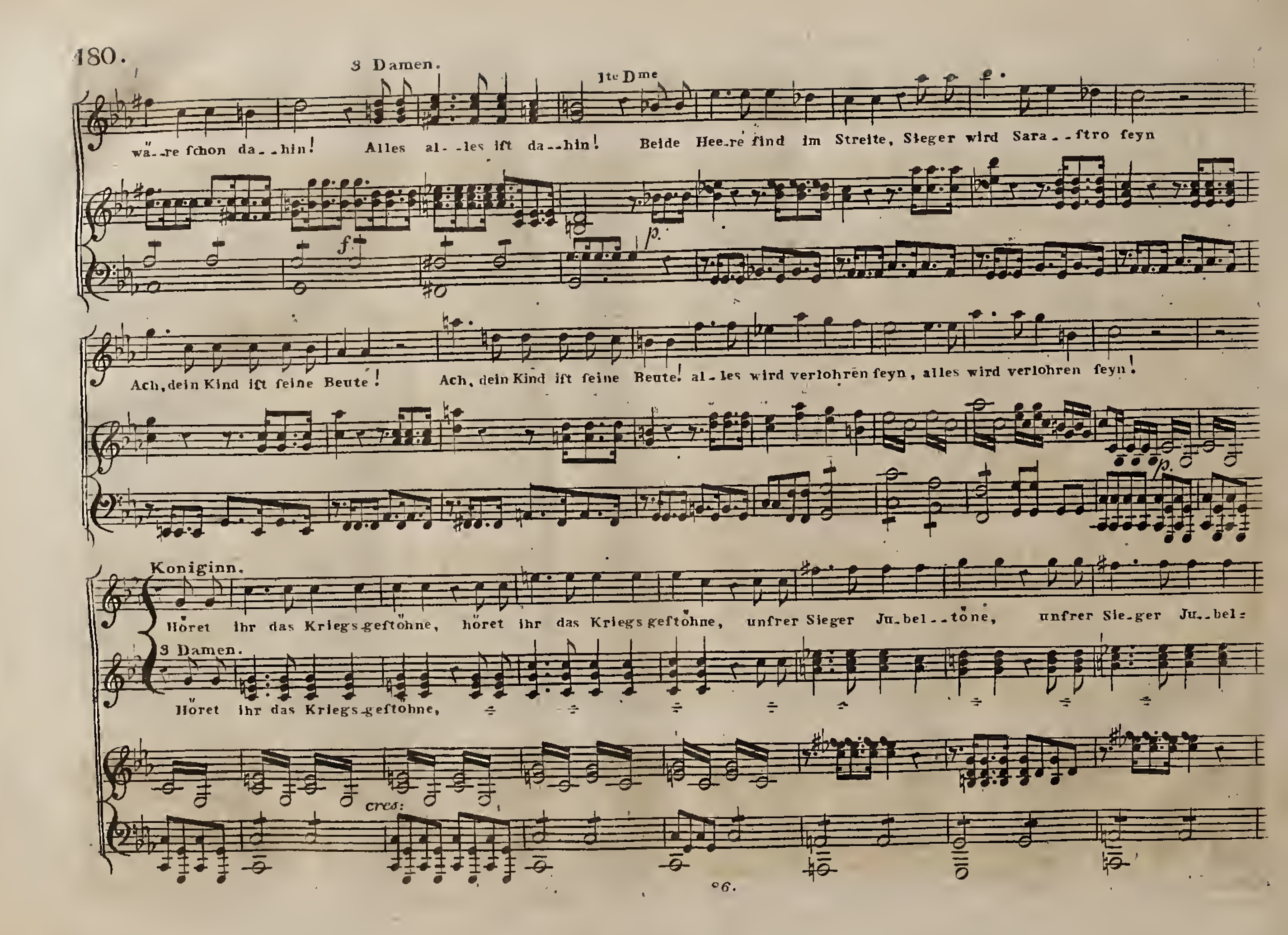

Andante.
Papageno.
Gelt Weibchen izt wirſt du mirs glau....ben, beim
mezza f
p.
Papagena.
Mann iſts am beſten zu ſeyn? Wir bleiben in Zukunft wie Tau..ben ganz friedlich im Neſte al..lein. ganz
Papageno.
Papagena.
friedlich im Neſte al..lein. Und laurt ſo ein Geyer aufs Täubchen? So hilft mir mein Männchen heraus, be=
Papageno.
Beide.
freit das gefan..gene Weib..chen. und ſperret den Vogel ins Haus. So le....bet man wonni..ge Ta..ge beim

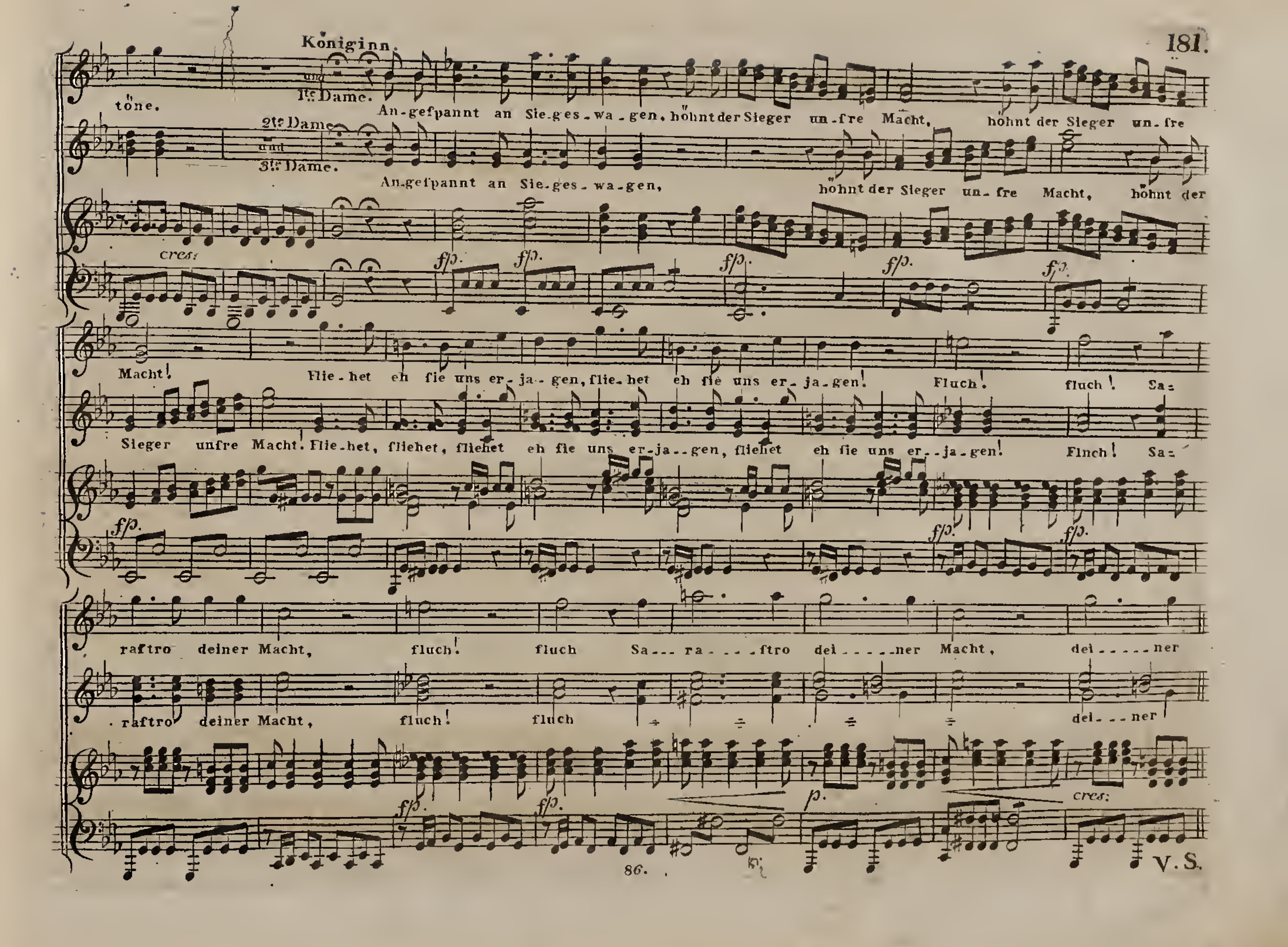

kleinen zufrie - - de - nen Schmaus, giebts auch manche Urfach zur Kla - ge, was machen Verlieb - te fich draus, Hier
fchwör ich dir a - bermals Treue, komm Liebchen und mach es wie ich, Du bift es dem e - wig mich wei - - he, fonft
Pa no
Pa no
fel auch kein Himmel für mich. Dir weih ich mich e - - - wig, Mein Himmel bift du! dir weih ich mich

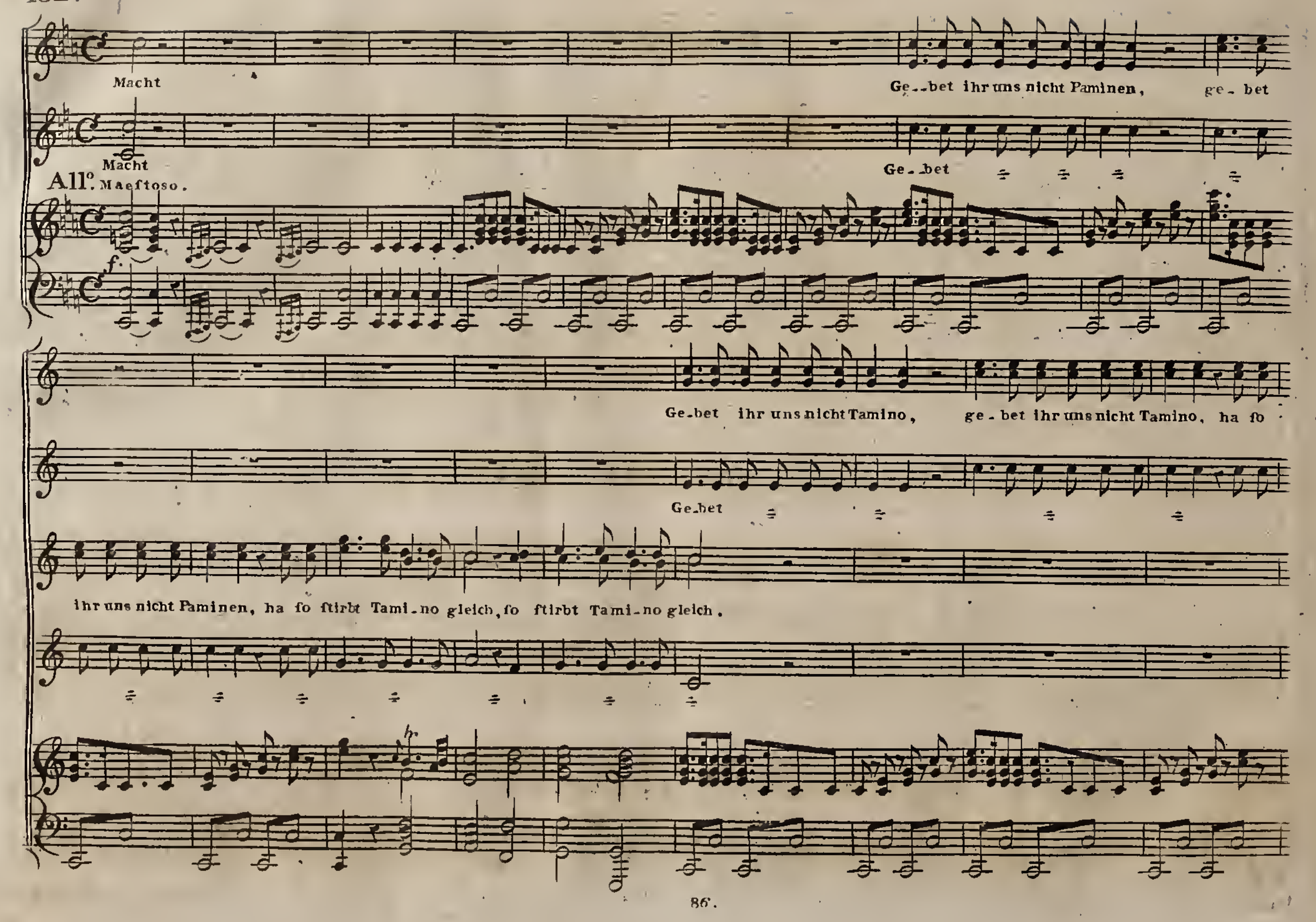
V. S.


Pa no. Pa na. Pa no. Beide.
e - - - - wig. Mein Himmel bift du, Mein Himmel bift du, Nur du, Nur du. Hier fchwör ich dir a - - bermals
col la Parte.
Treu - - - e, komm Liebchen und mach es wie ich, du bift es dem e - - - wig mich wei - - - he, fonft fei auch kein Himmel für
mich, mein Him - - - - - - mel bift du. mein Him - - - - mel bift du.
p
f
p
f

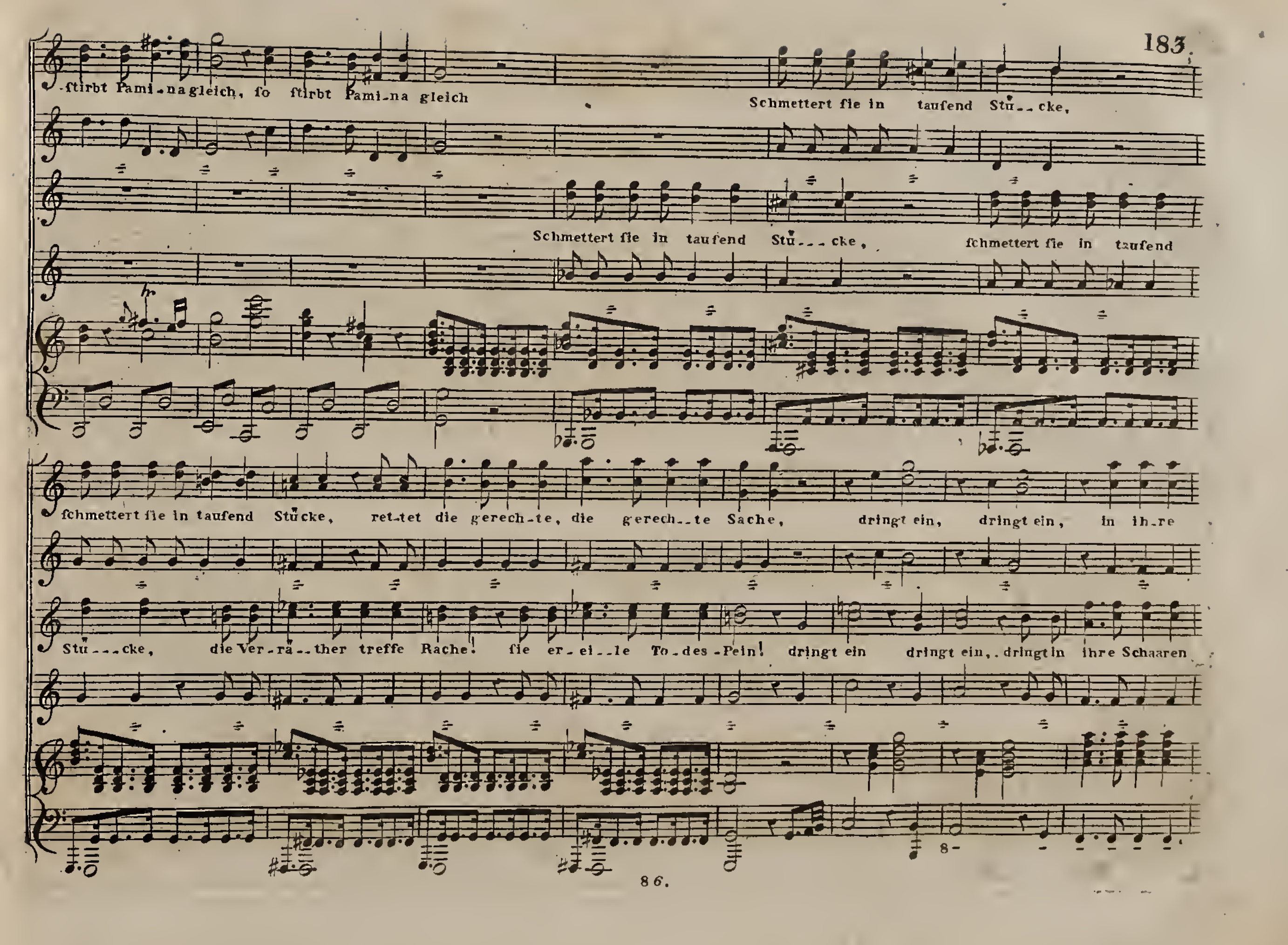

All^o. afsai.
pp.
cres:
Koniginn.
Weh mir. weh mir, ich bin ver-loh-ren, weh mir! ich bin ver-lohren! fchrecklich ift Sara-ftros
p.
Macht! fchrecklich, fchrecklich ift Saraftros Macht. Blut und Tod fey ihm gefchworen, Tod fei ihm gefchworen, Rache!
fp. fp. fp. fp.
die 3 Dmen
Koniginn
Rache! fchwärzer als die Nacht! fchwärzer als die Nacht! Fliehe, fliehe, fliehe Koniginn. Alles, alles ift da hin! Alles
fp. fp. fp.
cres:

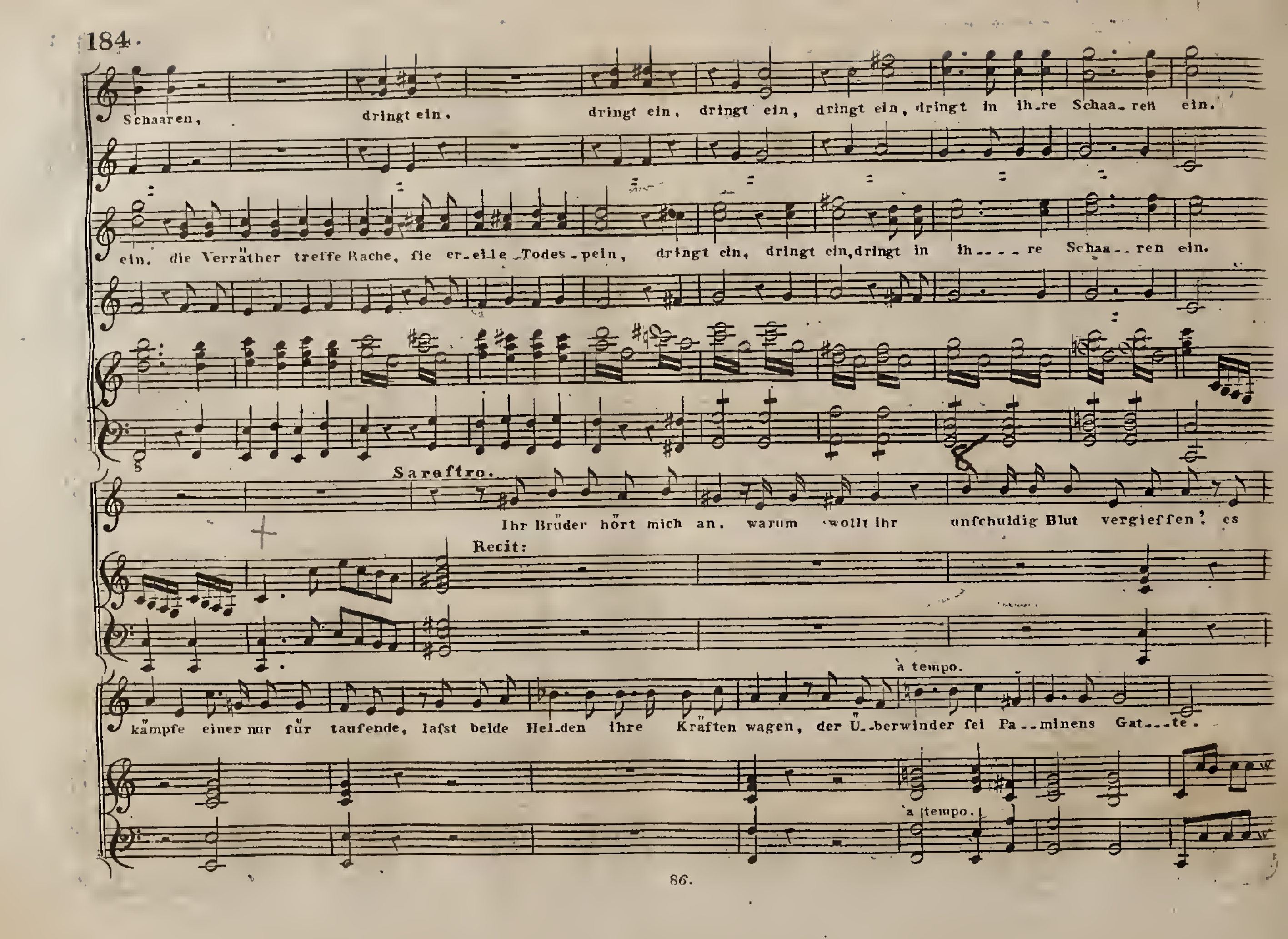

3 Damen.
1te Dme
wä_re fchon da_hin! Alles al_les ift da_hin! Beide Hee_re find im Streite, Sieger wird Sara_ftro feyn
f
p.
Ach, dein Kind ift feine Beute! Ach, dein Kind ift feine Beute! al_les wird verlohren feyn, alles wird verlohren feyn!
p.
Koniginn.
Höret ihr das Kriegs geftöhne, höret ihr das Kriegs geftöhne, unfrer Sieger Ju_bel_töne, unfrer Sie_ger Ju_bel:
3 Damen.
Höret ihr das Kriegs_geftöhne,
cres:

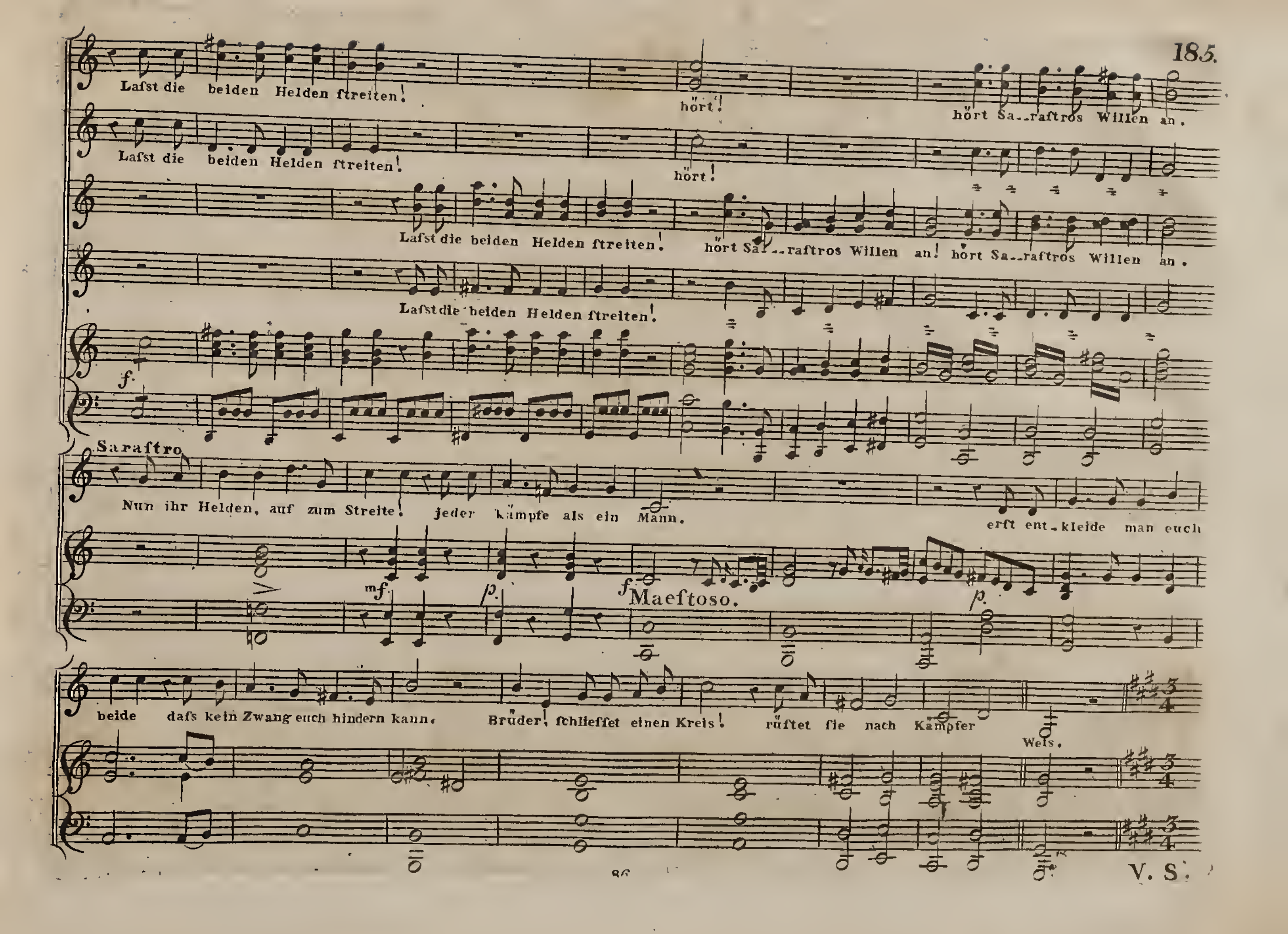

Koniginn.
und
1te Dame.
tone.
An-gefpannt an Sie-ges-wa-gen, höhnt der Sieger un-fre Macht, höhnt der Sieger un-fre
2te Dame
und
3te Dame.
An-gefpannt an Sie-ges-wa-gen, höhnt der Sieger un-fre Macht, höhnt der
cres:
fp.
Macht! Flie-het eh fie uns er-ja-gen, flie-het eh fie uns er-ja-gen! Fluch! fluch! Sa-
Sieger unfre Macht! Flie-het, fliehet, fliehet eh fie uns er-ja-gen, fliehet eh fie uns er-ja-gen! Fluch! Sa-
raftro deiner Macht, fluch! fluch Sa-ra-ftro dei-ner Macht, dei-ner
raftro deiner Macht, fluch! fluch dei-ner
p.
cres:
86.
V.S.



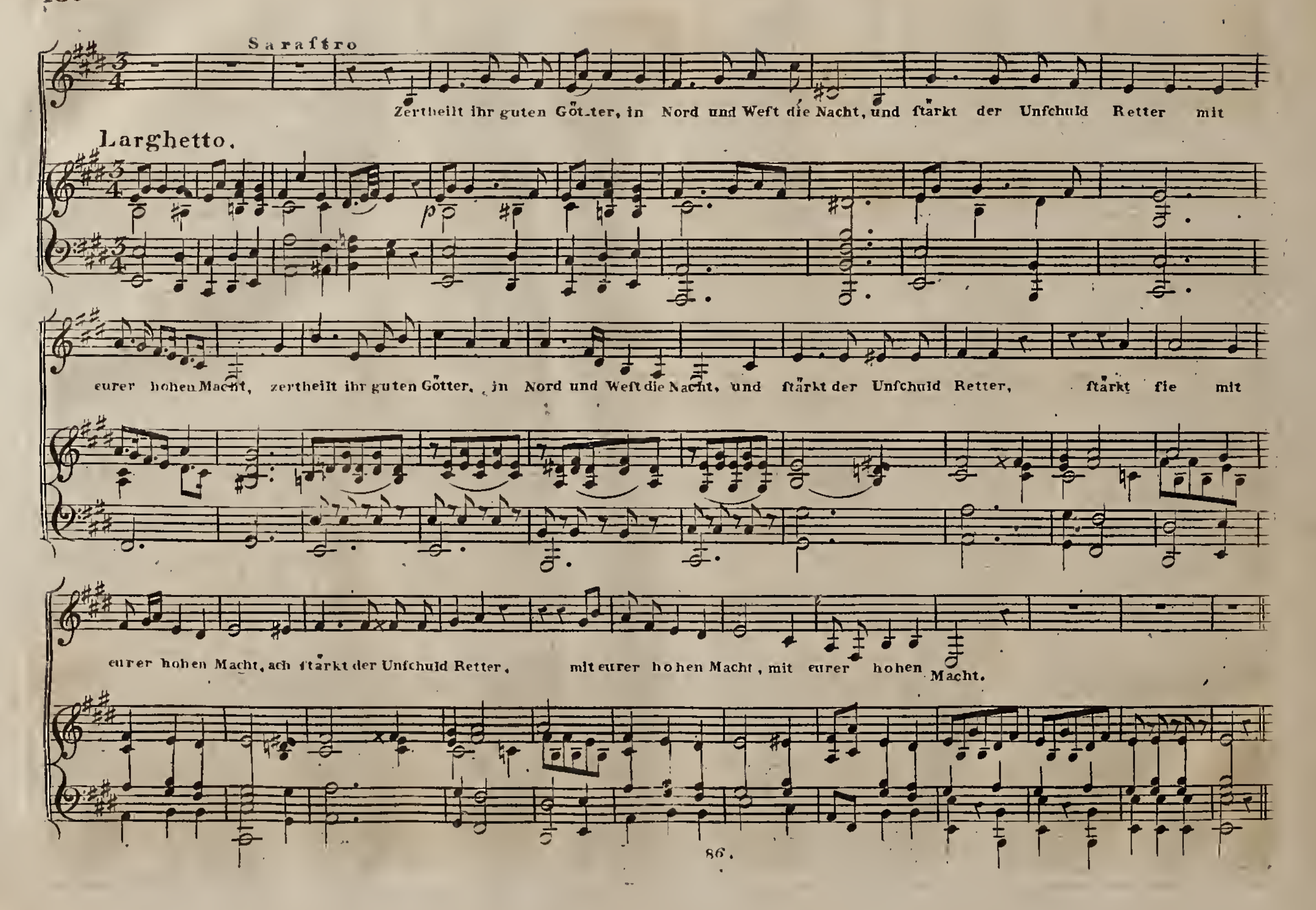
Macht
Ge_bet ihr uns nicht Paminen, ge_bet
Macht
Ge_bet
All°. Maeftoso.
f
Ge_bet ihr uns nicht Tamino, ge_bet ihr uns nicht Tamino, ha fo
Ge_bet
ihr uns nicht Paminen, ha fo ftirbt Tami_no gleich, fo ftirbt Tami_no gleich.
tr

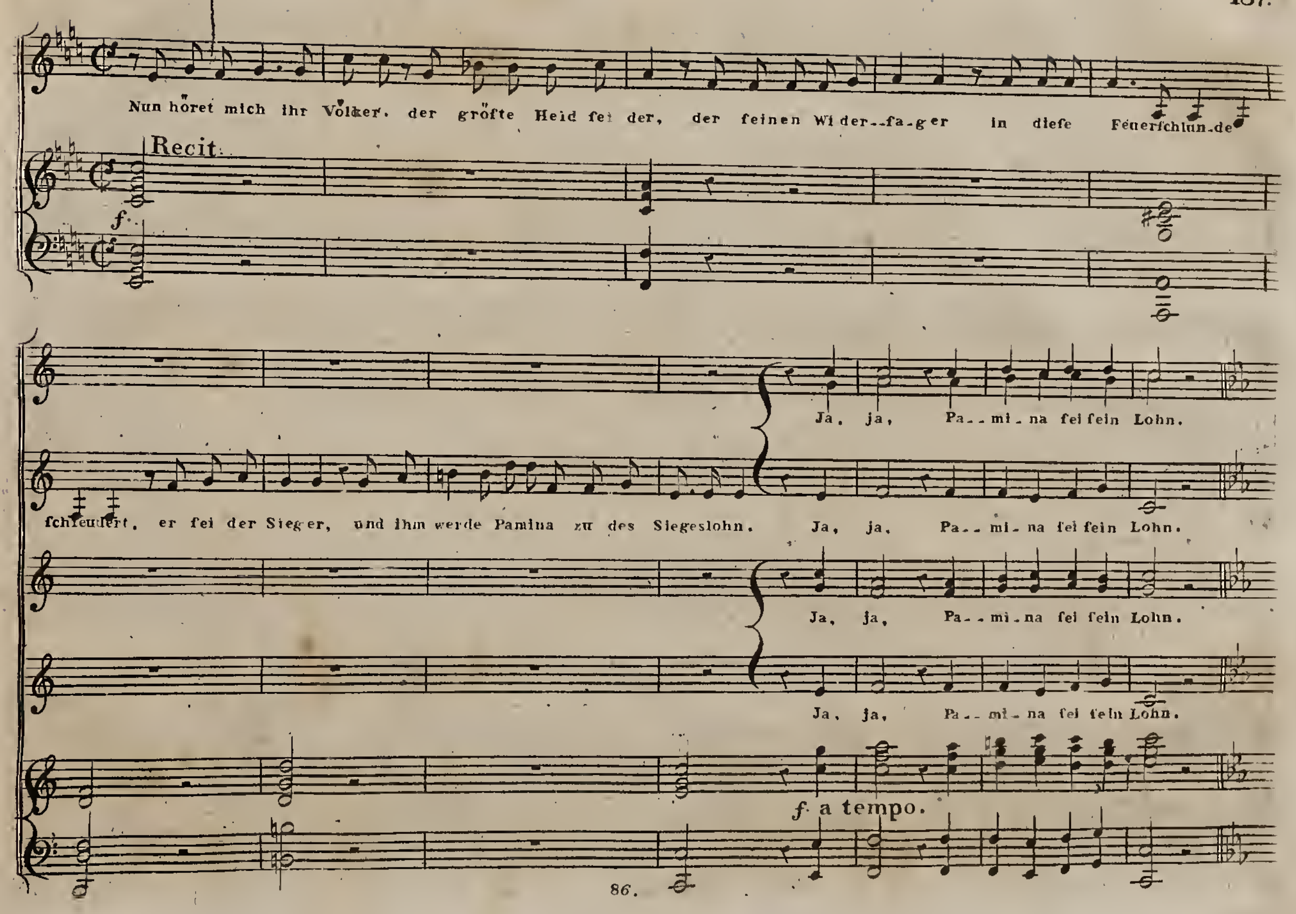

ſtirbt Pami-na gleich, ſo ſtirbt Pami-na gleich
Schmettert ſie in tauſend Stü--cke,
Schmettert ſie in tauſend Stü---cke, ſchmettert ſie in tauſend
ſchmettert ſie in tauſend Stücke, ret-tet die gerech-te, die gerech--te Sache, dringt ein, dringt ein, in ih-re
Stü---cke, die Ver-rä--ther treffe Rache! ſie er-ei--le To-des-Pein! dringt ein dringt ein,. dringt in ihre Schaaren

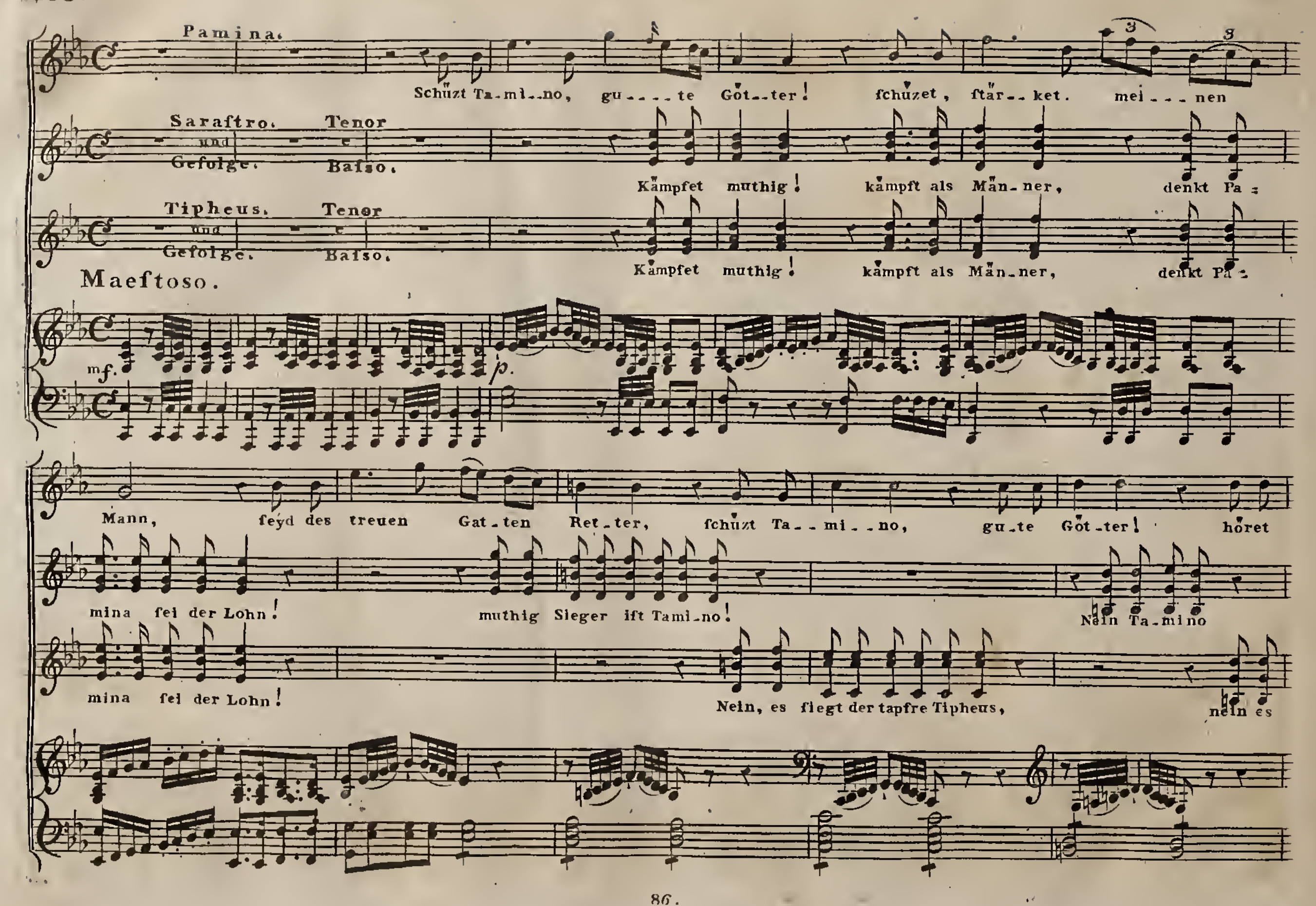

Schaaren, dringt ein, dringt ein, dringt ein, dringt ein, dringt in ih_re Schaa_ren ein.
ein. die Verräther treffe Rache, sie er_eil_e Todes_pein, dringt ein, dringt ein, dringt in ih_ _ _ _re Schaa_ _ren ein.
Sarastro.
Ihr Brüder hört mich an. warum wollt ihr unschuldig Blut vergiessen? es
Recit:
kämpfe einer nur für tausende, lasst beide Hel_den ihre Kräften wagen, der Ü_berwinder sei Pa_ _minens Gat_ _ _te.
a tempo.
a tempo.

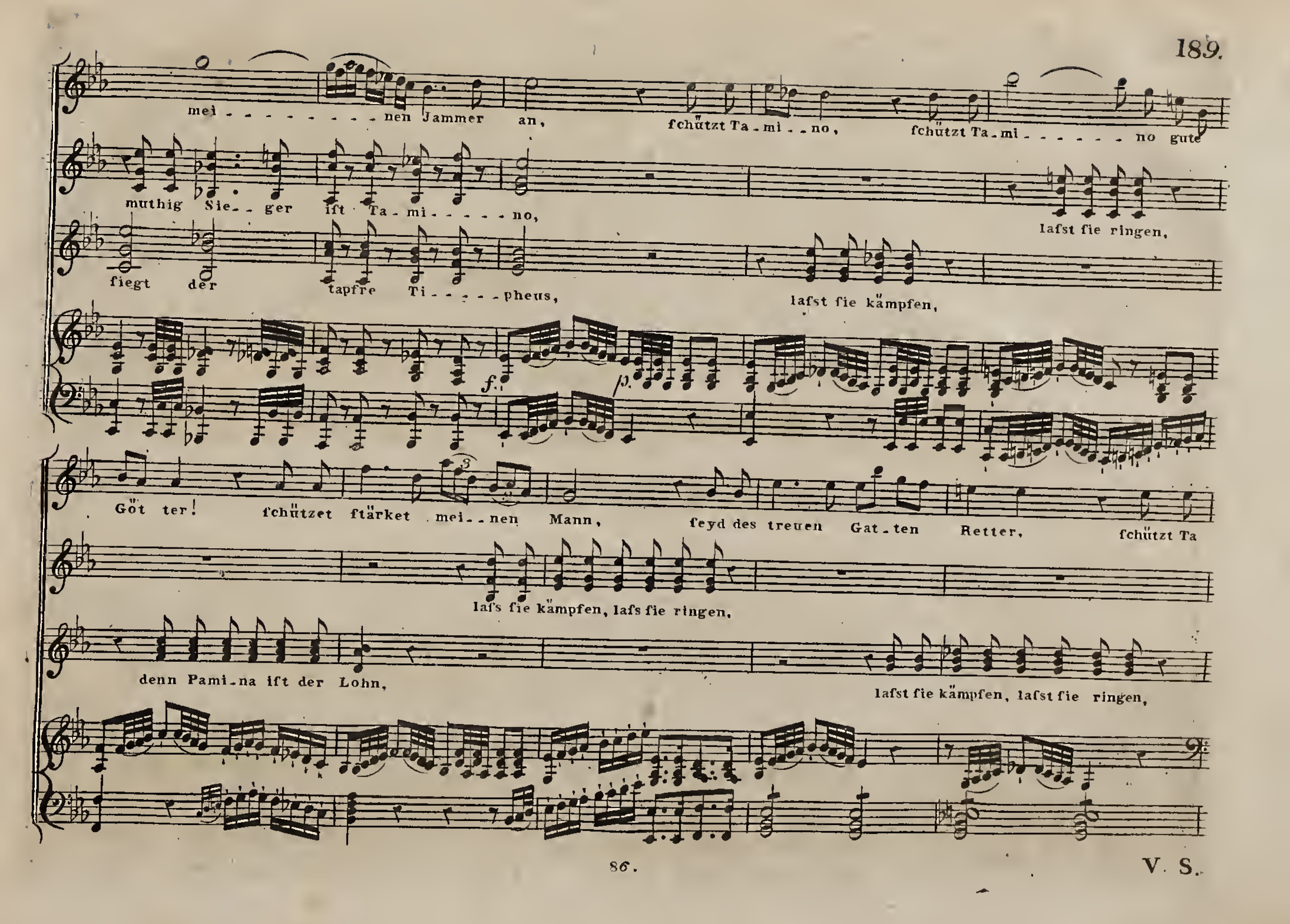

Lafst die beiden Helden ftreiten! hört! hört Sa--raftros Willen an.
Lafst die beiden Helden ftreiten! hört!
Lafst die beiden Helden ftreiten! hört Sa--raftros Willen an! hört Sa--raftros Willen an.
Lafst die beiden Helden ftreiten!
f.
Saraftro
Nun ihr Helden, auf zum Streite! jeder kämpfe als ein Mann. erft ent-kleide man euch
mf. p. f Maeftoso. p.
beide dafs kein Zwang euch hindern kann. Brüder! fchlieffet einen Kreis! rüftet fie nach Kämpfer Weis.

V. S.
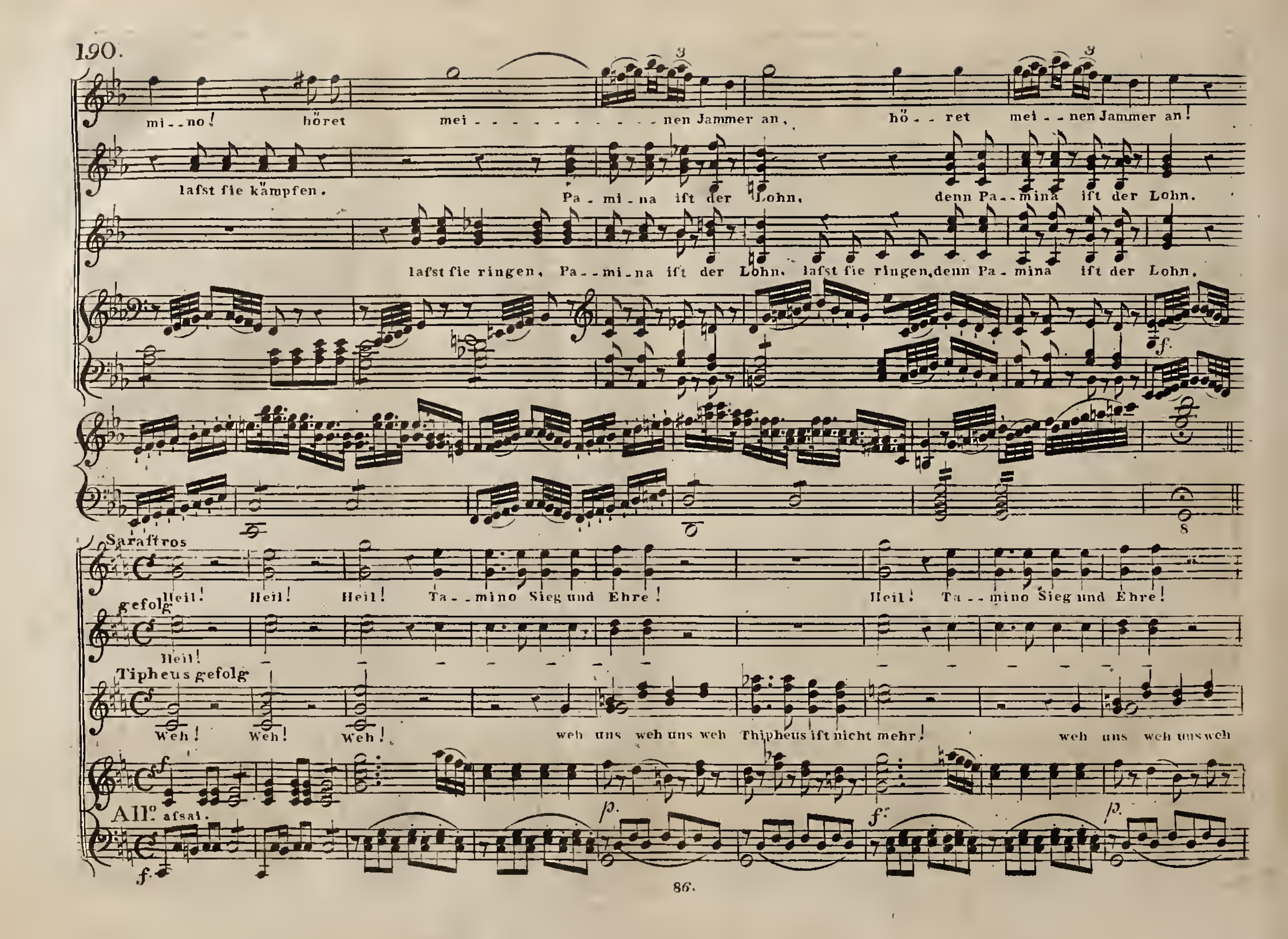

Saraftro
Larghetto.
Zertheilt ihr guten Göt_ter, in Nord und Weft die Nacht, und ftärkt der Unfchuld Retter mit
eurer hohen Macht, zertheilt ihr guten Götter, in Nord und Weft die Nacht, und ftärkt der Unfchuld Retter, ftärkt fie mit
eurer hohen Macht, ach ftärkt der Unfchuld Retter, mit eurer hohen Macht, mit eurer hohen Macht.
86.

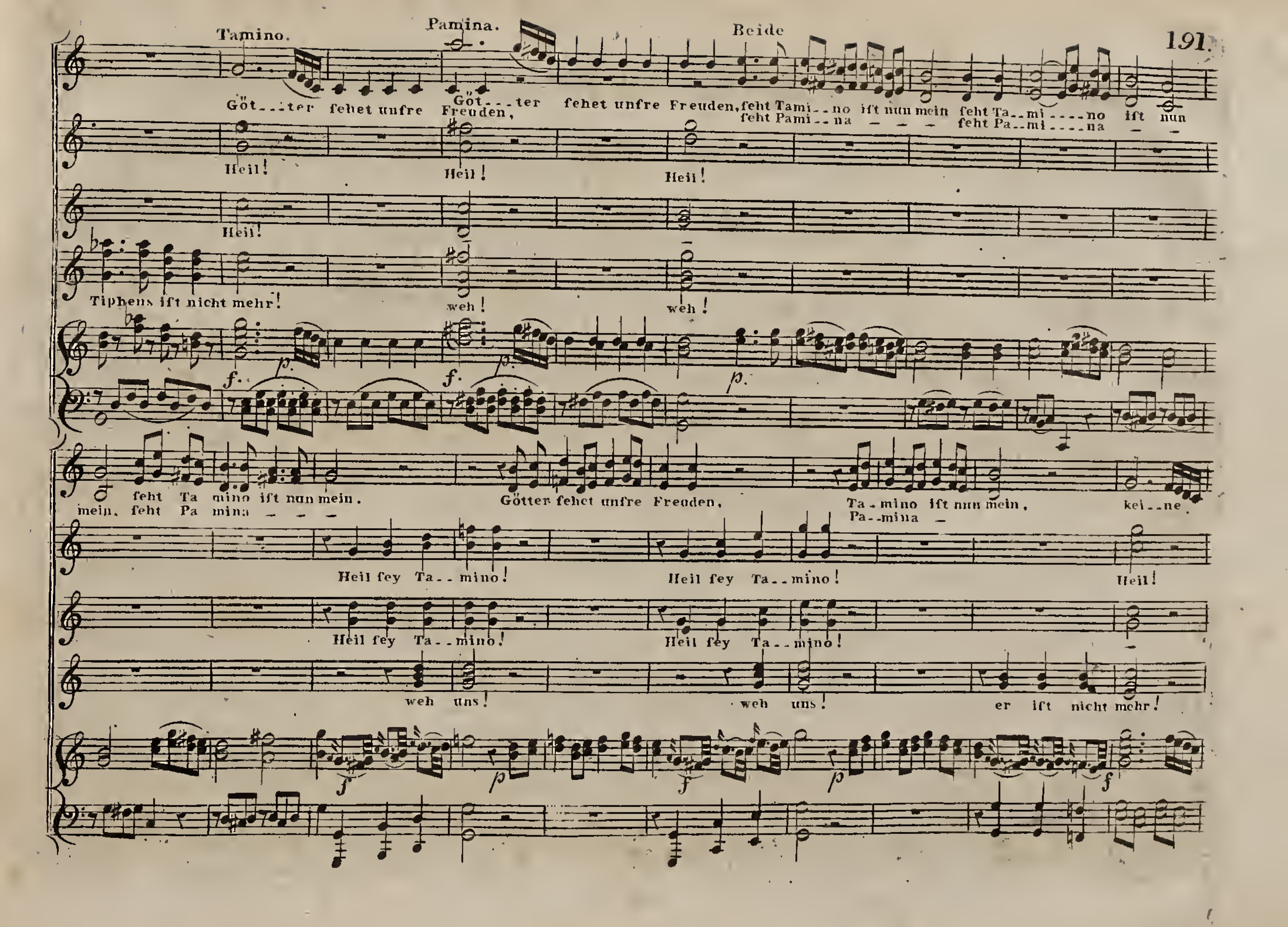

Nun höret mich ihr Völker. der größte Held sei der, der seinen Wider-sa-ger in diese Feuerschlun-de
Recit:
f
schleudert, er sei der Sieger, und ihm werde Pamina zu des Siegeslohn.
Ja, ja, Pa-mi-na sei sein Lohn.
Ja, ja, Pa-mi-na sei sein Lohn.
Ja, ja, Pa-mi-na sei sein Lohn.
Ja, ja, Pa-mi-na sei sein Lohn.
f a tempo.
86.

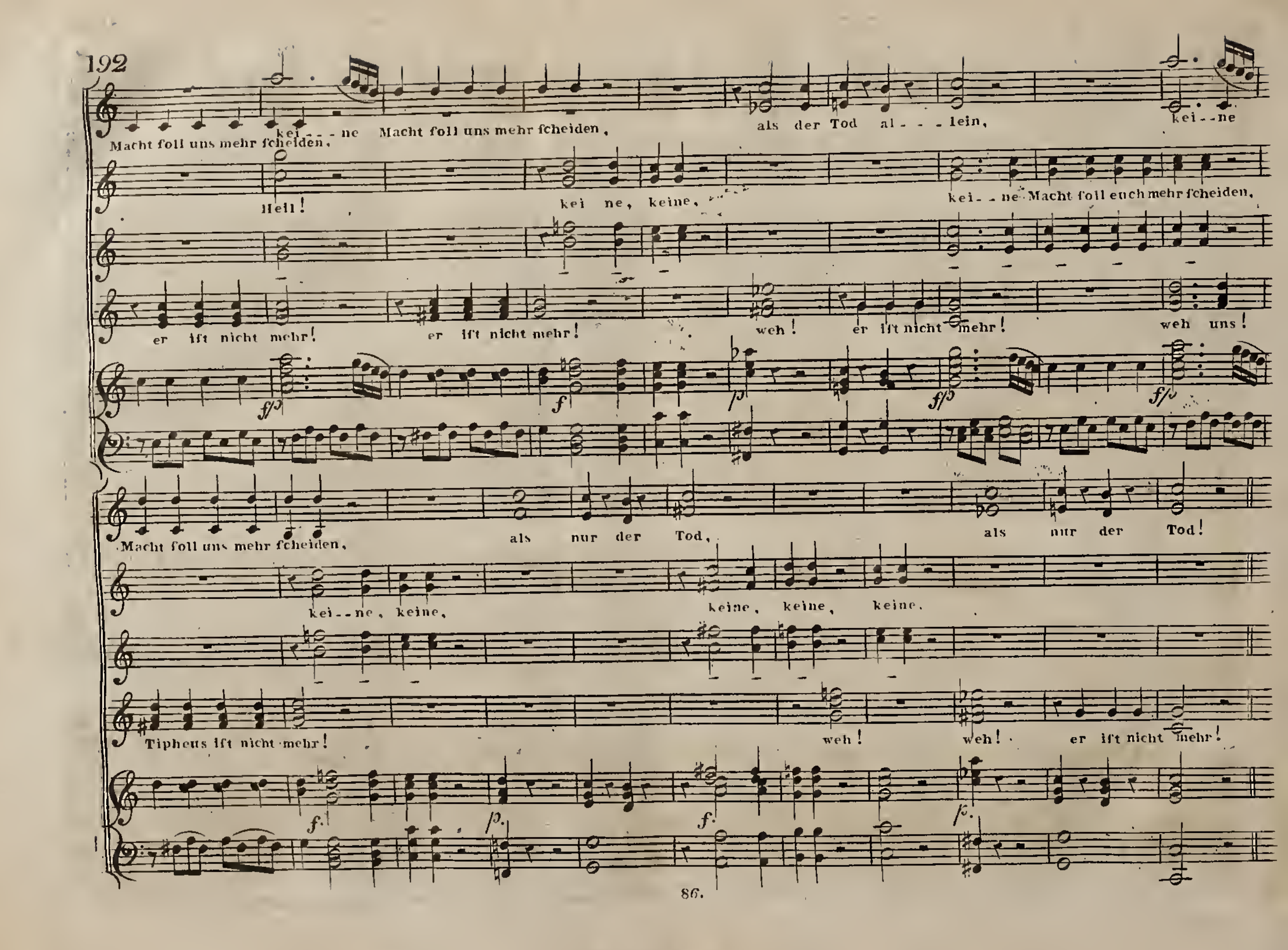

Pamina.
Schüzt Ta_mi_no, gu_ _ _te Göt_ter! fchüzet, ftär_ket. mei_ _ _nen
Saraftro. und Gefolge. Tenor Baíso.
Kämpfet muthig! kämpft als Män_ner, denkt Pa_
Tipheus. und Gefolge. Tenor Baíso.
Kämpfet muthig! kämpft als Män_ner, denkt Pa_
Maeftoso.
mf.
p.
Mann, feyd des treuen Gat_ten Ret_ter, fchüzt Ta_ _mi_ _no, gu_te Göt_ter! höret
mina fei der Lohn! muthig Sieger ift Tami_no! Nein Ta_mino
mina fei der Lohn! Nein, es fiegt der tapfre Tipheus, nein es

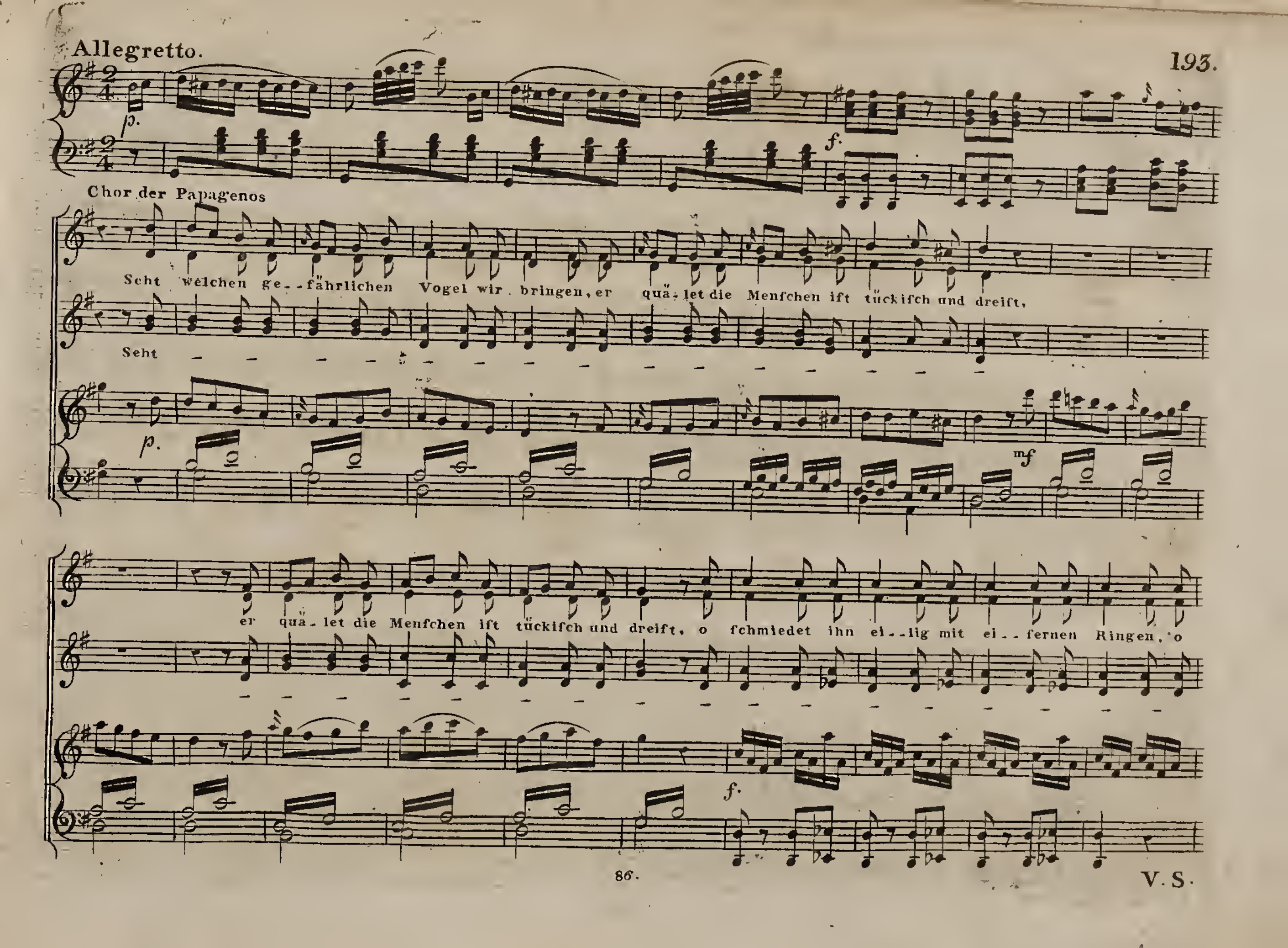

mei - - - - - - - - - nen Jammer an, fchützt Ta_mi_ _no, fchützt Ta_mi - - - - - - no gute
muthig Sie_ _ger ift Ta_mi - - - - - - no,
lafst fie ringen,
fiegt der tapfre Ti - - - - - pheus,
lafst fie kämpfen,
Göt ter! fchützet ftärket mei_ _nen Mann, feyd des treuen Gat_ten Retter, fchützt Ta
lafs fie kämpfen, lafs fie ringen,
denn Pami_na ift der Lohn,
lafst fie kämpfen, lafst fie ringen,

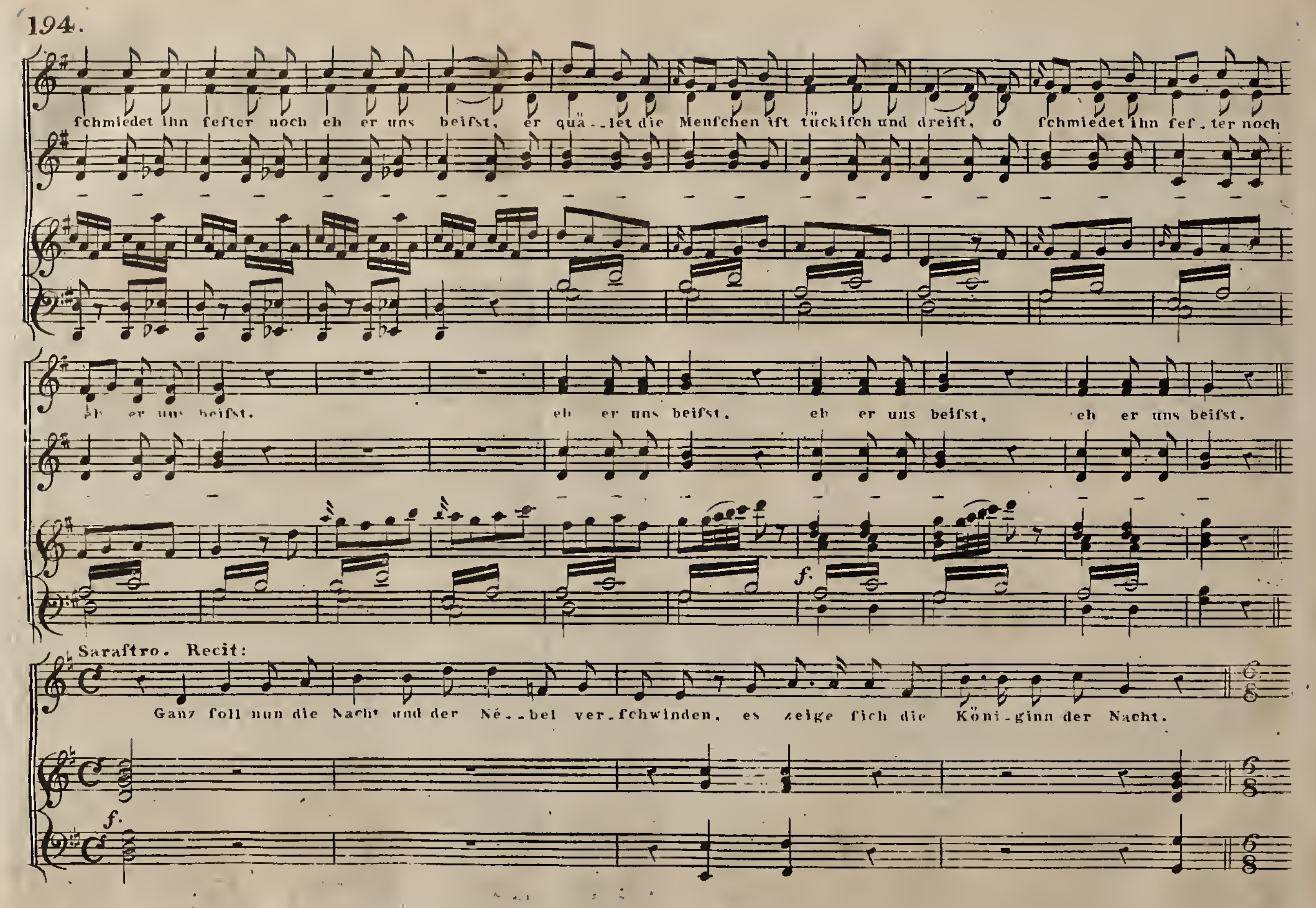
V. S.

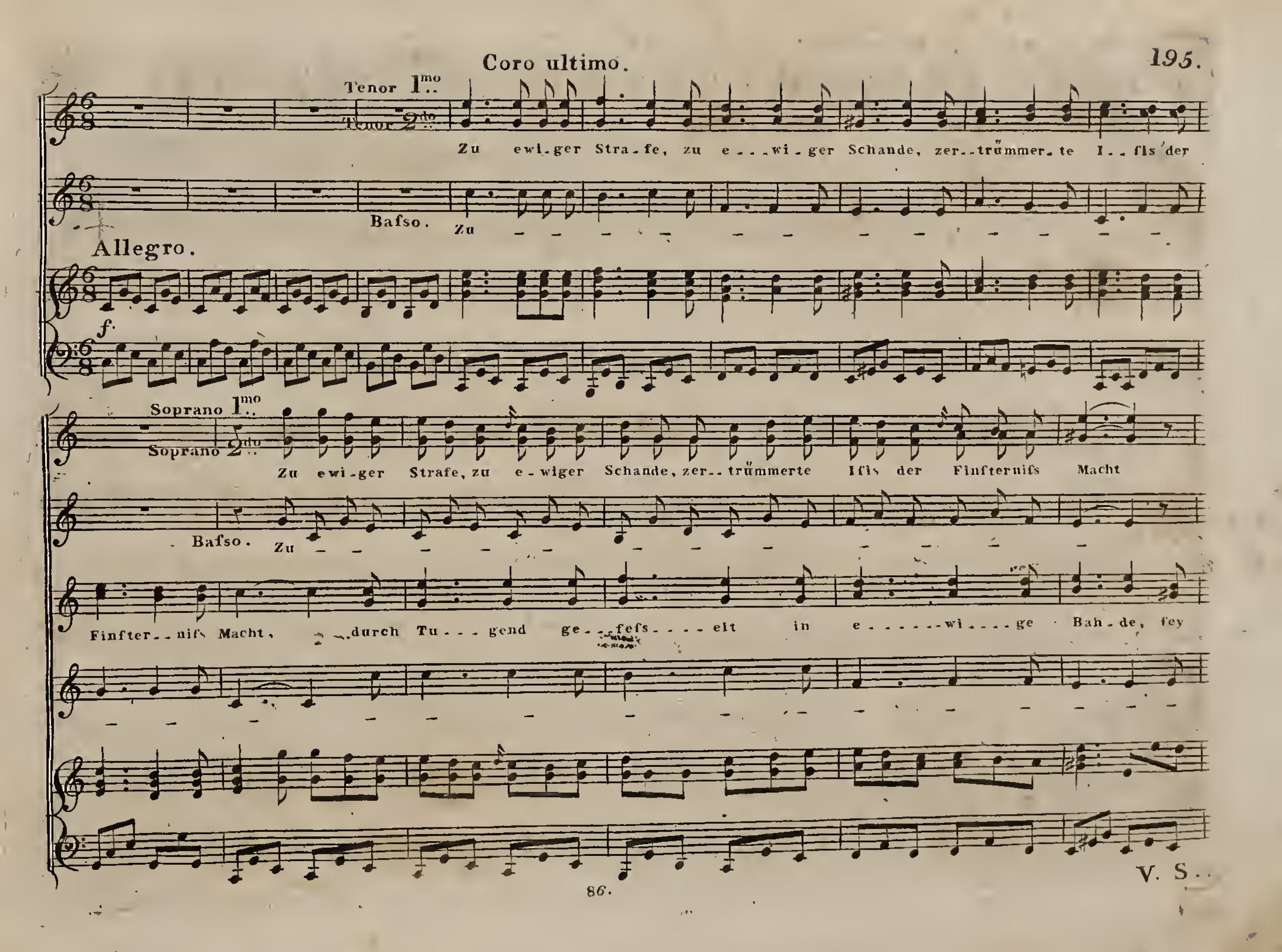

mi_-no! höret mei- - - - - - - - - - - - -nen Jammer an, hö- - ret mei- -nen Jammer an!
lafst fie kämpfen. Pa_mi_na ift der Lohn, denn Pa_-mina ift der Lohn.
lafst fie ringen, Pa_-mi_na ift der Lohn, lafst fie ringen, denn Pa_-mina ift der Lohn.
Saraftros gefolg
Heil! Heil! Heil! Ta_-mino Sieg und Ehre! Heil! Ta_-mino Sieg und Ehre!
Heil!
Tipheus gefolg
Weh! Weh! Weh! weh uns weh uns weh Thipheus ift nicht mehr! weh uns weh uns weh
Allº. afsai.

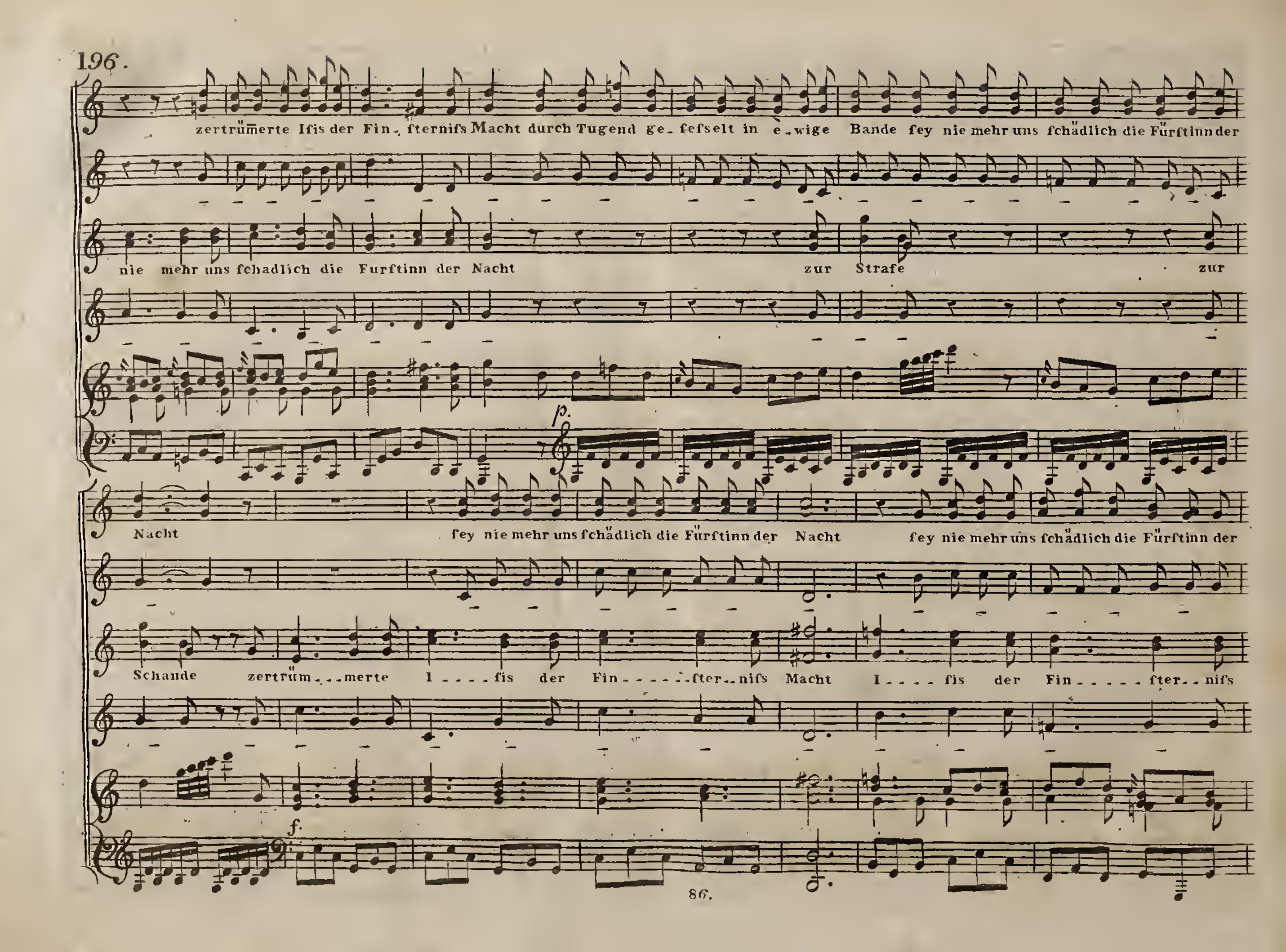

Tamino.
Pamina.
Beide
Göt...ter fehet unfre Freuden,
Göt...ter fehet unfre Freuden, feht Tami..no ift nun mein feht Ta..mi....no ift nun
feht Pami..na — — — feht Pa..mi....na — —
Heil! Heil! Heil!
Heil!
Tiphens ift nicht mehr! weh! weh!
f. p. f. p. p.
feht Ta mino ift nun mein. Götter fehet unfre Freuden, Ta.mino ift nun mein, kei..ne.
mein, feht Pa mina — — — Pa..mina —
Heil fey Ta..mino! Heil fey Ta..mino! Heil!
Heil fey Ta..mino! Heil fey Ta..mino!
weh uns! weh uns! er ift nicht mehr!
f p f p f

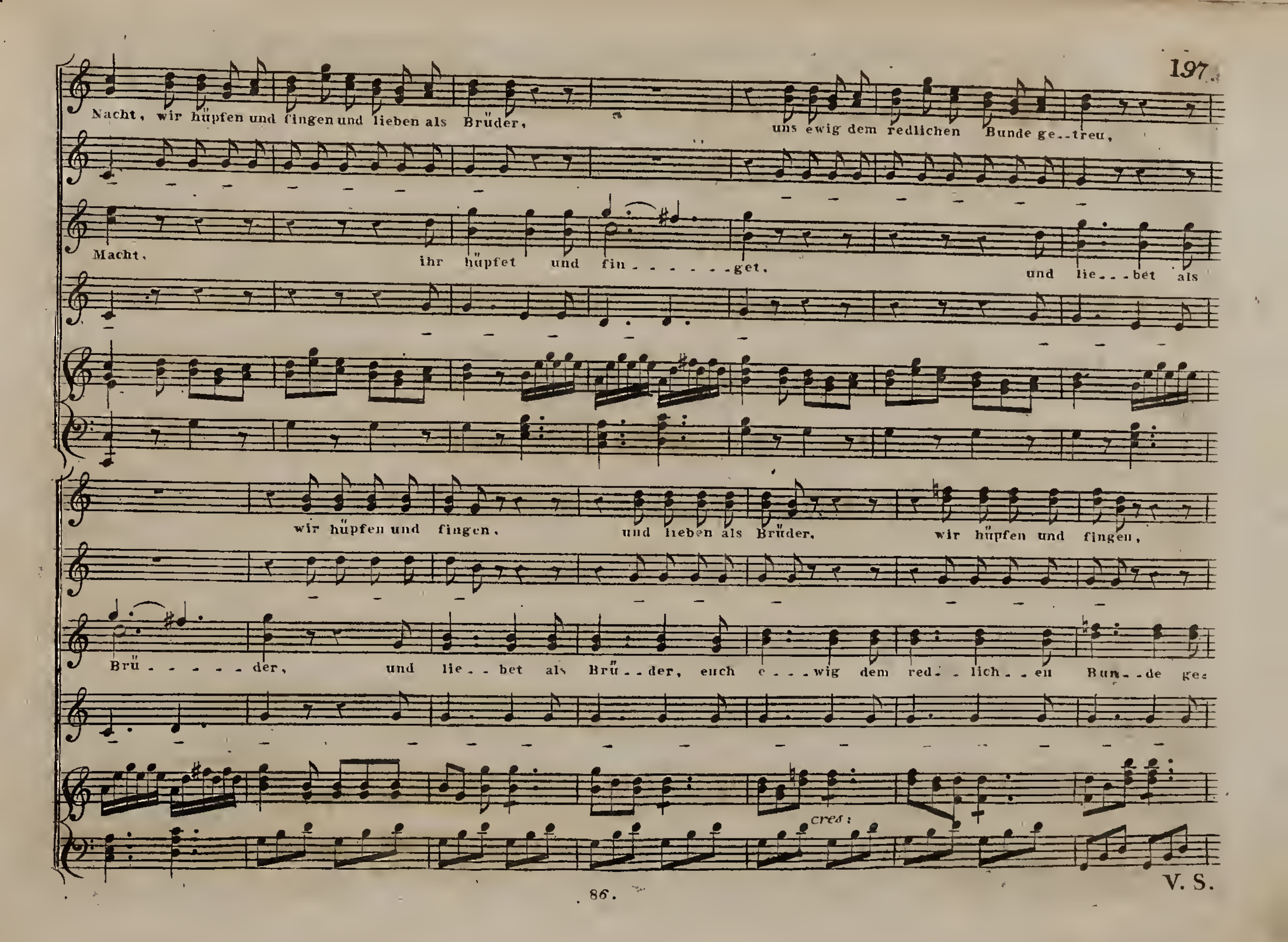

Macht foll uns mehr fcheiden,
kei - - - ne Macht foll uns mehr fcheiden,
als der Tod al - - - lein,
kei - - ne
Heil!
kei ne, keine,
kei - - ne Macht foll euch mehr fcheiden,
er ift nicht mehr!
er ift nicht mehr!
weh!
er ift nicht mehr!
weh uns!
Macht foll uns mehr fcheiden,
als nur der Tod,
als nur der Tod!
kei - - ne, keine,
keine, keine, keine.
Tipheus ift nicht mehr!
weh!
weh!
er ift nicht mehr!


Allegretto.
Chor der Papagenos
Seht welchen ge_fährlichen Vogel wir bringen, er quä_let die Menfchen ift tückifch und dreift,
Seht
er quä_let die Menfchen ift tückifch und dreift, o fchmiedet ihn ei_lig mit ei_fernen Ringen, o

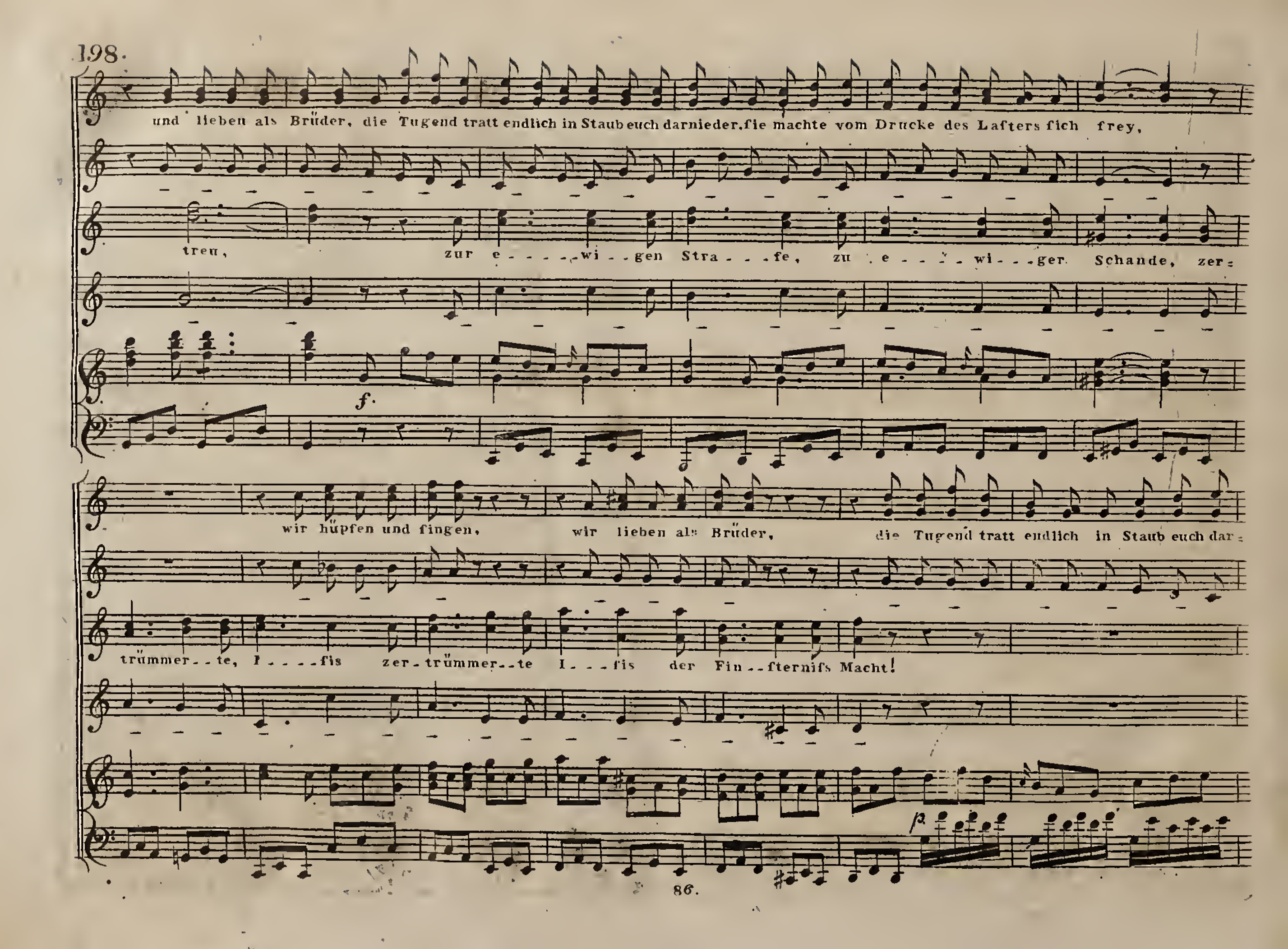

fchmiedet ihn fefter noch eh er uns beifst, er quä_let die Menfchen ift tückifch und dreift, o fchmiedet ihn fef_ter noch
eh er uns beifst. eh er uns beifst, eh er uns beifst, eh er uns beifst.
f.
Saraftro. Recit:
Ganz foll nun die Nacht und der Né_bel ver_fchwinden, es zeige fich die Köni_ginn der Nacht.
f.

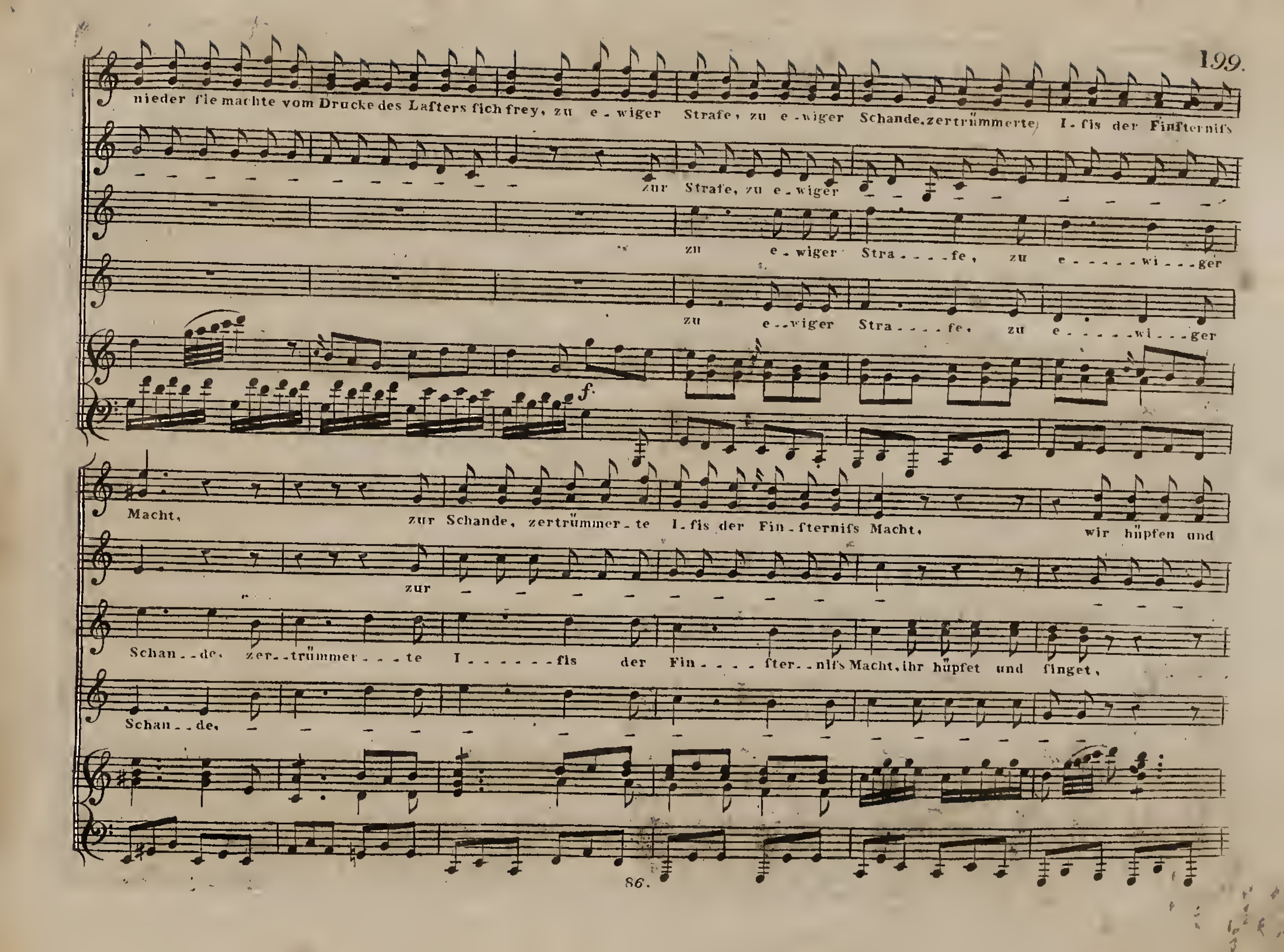

Coro ultimo.
Tenor 1mo
Tenor 2do
Zu ewi_ger Stra_fe, zu e_ _ _wi_ger Schande, zer_ _trümmer_te I_ _fis der
Basso.
Zu
Allegro.
f.
Soprano 1mo
Soprano 2do
Zu ewi_ger Strafe, zu e_wiger Schande, zer_ _trümmerte Ifis der Finfternifs Macht
Basso.
Zu
Finfter_ _nifs Macht, durch Tu_ _ _gend ge_ _fefs_ _ _ _elt in e_ _ _ _ _ _wi_ _ _ _ge Bah_de, fey
V. S.

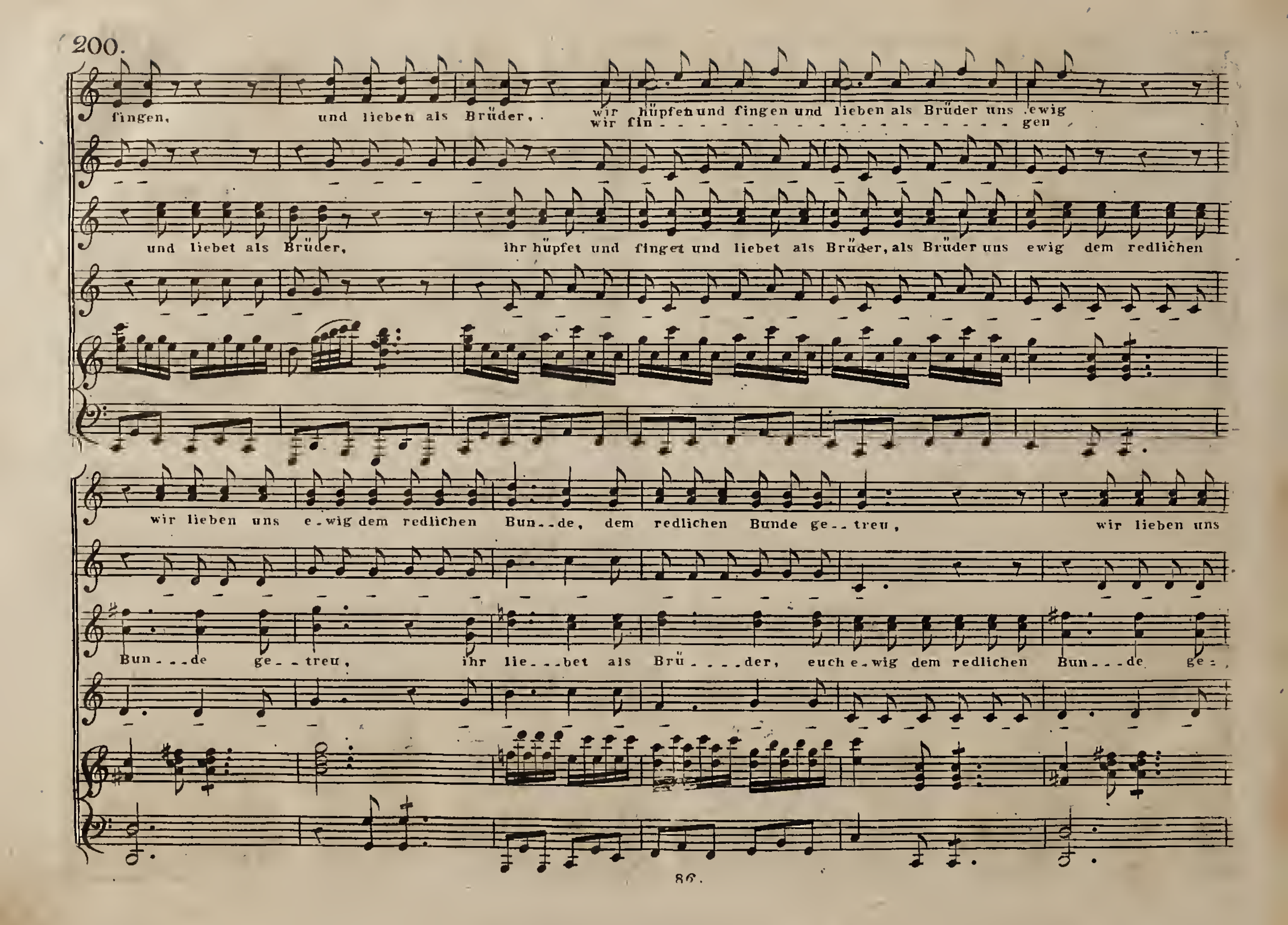

196.
zertrümerte Ifis der Fin_ fternifs Macht durch Tugend ge_ fefselt in e_wige Bande fey nie mehr uns fchädlich die Fürftinn der
nie mehr uns fchadlich die Furftinn der Nacht zur Strafe zur
Nacht fey nie mehr uns fchädlich die Fürftinn der Nacht fey nie mehr uns fchädlich die Fürftinn der
Schande zertrüm_ _ _merte I_ _ _ _fis der Fin_ _ _ _ _fter_ _nifs Macht I_ _ _ _ fis der Fin_ _ _ _ _ fter_ _ nifs
86.

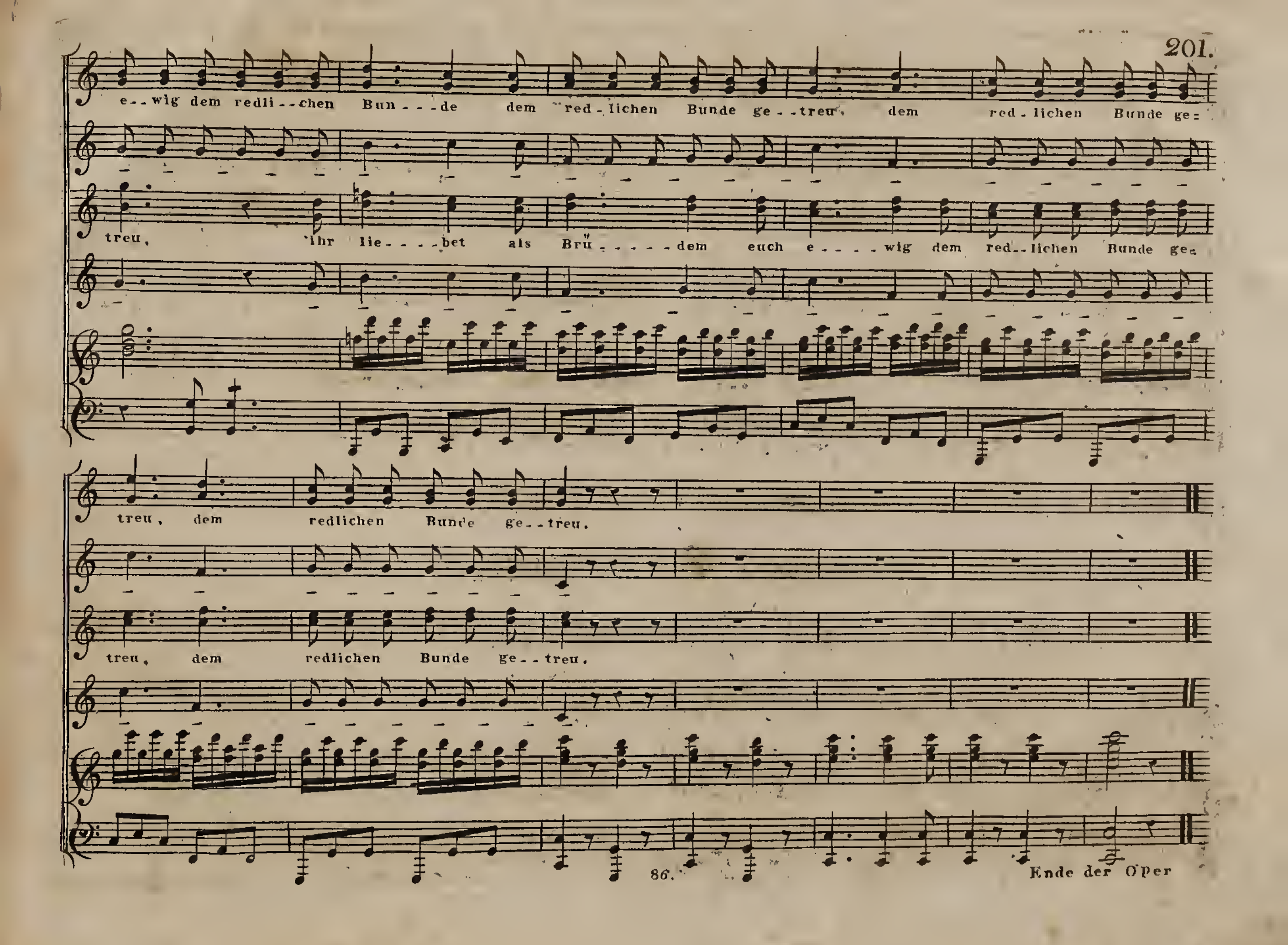

Nacht, wir hüpfen und singen und lieben als Brüder,
uns ewig dem redlichen Bunde ge-treu,
Macht,
ihr hüpfet und fin - - - - - get,
und lie - - bet als
wir hüpfen und singen,
und lieben als Brüder,
wir hüpfen und singen,
Brü - - - - - der,
und lie - - bet als Brü - - der, euch e - - - wig dem red - - lich - - en Bun - - de ge-
cres:

V. S.


und lieben als Brüder, die Tugend tratt endlich in Staub euch darnieder, ſie machte vom Drucke des Laſters ſich frey,
treu, zur e - - - wi - - gen Stra - - - fe, zu e - - - wi - - ger Schande, zer-
f.
wir hüpfen und ſingen, wir lieben als Brüder, die Tugend tratt endlich in Staub euch dar-
trümmer - - te, I - - - ſis zer - trümmer - - te I - - - ſis der Fin - - ſterniſs Macht!
p.


nieder sie machte vom Drucke des Lasters sich frey, zu e - wiger Strafe, zu e - wiger Schande, zertrümmerte I - sis der Finsterniss
zur Strafe, zu e - wiger
zu e - wiger Stra - - - fe, zu e - - - - - wi - - - ger
zu e - - wiger Stra - - - - fe, zu e - - - - wi - - - ger
Macht, zur Schande, zertrümmer - te I - sis der Fin - sterniss Macht, wir hüpfen und
zur
Schan - - de, zer - - trümmer - - - te I - - - - - - sis der Fin - - - - ster - - niss Macht, ihr hüpfet und singet,
Schan - - de,


fingen, und lieben als Brüder, wir hüpfen und fingen und lieben als Brüder uns ewig
wir fin - - - - gen
und liebet als Brüder, ihr hüpfet und finget und liebet als Brüder, als Brüder uns ewig dem redlichen
wir lieben uns e-wig dem redlichen Bun--de, dem redlichen Bunde ge--treu, wir lieben uns
Bun--de ge--treu, ihr lie--bet als Brü---der, euch e-wig dem redlichen Bun--de ge-,


e - - wig dem redli - - chen Bun - - - de dem red - lichen Bunde ge - - treu, dem red - lichen Bunde ge -
treu, ihr lie - - - - bet als Brü - - - - - dem euch e - - - - wig dem red - - lichen Bunde ge -
treu, dem redlichen Bunde ge - - treu.
treu, dem redlichen Bunde ge - - treu.
86.
Ende der Oper







